



universität
wien

DISSERTATION

Titel der Dissertation

„Papsturkunden in Portugal von 1198-1304;

Ein Beitrag zum Censimento“

Verfasser

Mag. phil. Gerhard Sailer

angestrebter akademischer Grad

Doktor der Philosophie (Dr. phil.)

Wien, 2008

Studienkennzahl lt.

A 092 312

Studienblatt:

Dissertationsgebiet lt.

Geschichte

Studienblatt:

Betreuerin / Betreuer:

Univ.-Prof. Dr. Werner Maleczek

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Einleitung	5
Fondsbeschreibungen	34
Literaturverzeichnis	61
Die Regesten n. 1-433	81
INNOCENZ III.	82
HONORIUS III.	110
GREGOR IX.	134
INNOCENZ IV.	162
ALEXANDER IV.	193
URBAN IV.	214
CLEMENS IV.	218
GREGOR X.	230
INNOCENZ V.	236
NICOLAUS III.	237
MARTIN IV.	239
HONORIUS IV.	241
NICOLAUS IV.	243
COELESTIN V.	253
BONIFAZ VIII.	254
BENEDIKT XI.	260
Die Register	262
I. Register zu den Kanzleivermerken	262
Vermerke auf der Vorderseite (Recto)	262
1) Schreibervermerke	262
2) Taxatorenvermerke	270
3) Korrektorvermerke.....	273
4) Sonstige Vermerke auf der Vorderseite:.....	274
Vermerke auf der Rückseite (Verso)	276
1) Prokuratorenvermerke.....	276
2) Registraturvermerke.....	284
3) Sonstige Vermerke auf der Rückseite	286
II. Incipit-Register	289
III. Personen- und Ortsregister	299
Anhang	330
1) Zusammenfassung (deutsch).....	330
2) Zusammenfassung (englisch).....	333
3) Curriculum Vitae	335

Vorwort

Die Aufgabe, die in Portugal im Original erhaltenen Papsturkunden zwischen Innocenz III. (1198-1216) und Benedikt XI. (1304 -1304) zu bearbeiten, hat ihre Hintergründe. Im Herbst 2002 wurde ich im Rahmen meiner Laufbahn als Berufsdiplomat von Tel Aviv nach Portugal an die Österreichische Botschaft Lissabon versetzt. Im Sommer davor hatte ich mich entschlossen, sozusagen nach sechs Jahren Abstinenz vom universitären Leben ein Doktoratsstudium aus Geschichte zu absolvieren und dazu hatte ich meinen früheren akademischen Lehrer an der Universität Graz, Werner Maleczek, mit der Bitte um Betreuung kontaktiert. Im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte nach einem interessanten Thema zu suchen, bot sich für mich auch deshalb an, da meine Diplomarbeit – erarbeitet 1992/93 an der Université de Rouen im Rahmen eines Auslandsstudiums (Maîtrise d'Histoire) auf der Grundlage von Originaldokumenten - den Besitzungen des Benediktinerklosters von St. Ouen de Rouen im Spätmittelalter gewidmet war.

Für einen Beitrag zum „Censimento-Projekt“ Originalurkunden vor allem im portugiesischen Nationalarchiv Torre do Tombo in Lissabon, das ich von einem Semester Forschungsaufenthalt 1994/95 schon etwas kannte, zu bearbeiten, schien eine lohnende Aufgabe. Nachdem ich hauptberuflich im Höheren Auswärtigen Dienst, eben als „Gesandter-Botschaftsrat“ an der Österreichischen Botschaft Lissabon tätig war, blieb für die Forschungen an den Papsturkunden freilich nicht immer soviel Zeit, wie ich es mir gewünscht hätte. Eine Weiterversetzung von Lissabon nach Brüssel im April 2005 (im Sommer 2006 kehrte ich dann nach Wien zurück), früher als erwartet, verzögerte den Abschluss der Archivarbeiten in Portugal und hatte zur Folge, dass verschiedene Kontrollen an den Urkunden im Laufe der Jahre 2005 bis Ende 2007 im Rahmen von Reisen durchgeführt werden mussten. Die Arbeit wurde noch zusätzlich erschwert, da trotz des durchaus vorhandenen Eifers der Mitarbeiter die Konsultation von Originalurkunden insbesondere im Lissabonner Nationalarchiv oft nur mit großen zeitlichen Verzögerungen möglich ist. Grundsätzlich ist beispielsweise bei jeder einzelnen Urkunde, die auch auf Mikrofilm verfügbar ist, jeweils ein Einzelantrag auf Einsicht des Originals zu stellen, dessen Bearbeitung Tage, wenn nicht Wochen dauern kann.

Letztlich gelang es aber doch, die Arbeit abzuschließen und nun vorzulegen.

Meiner Frau, Dr^a. Maria Madalena Fontes-Sailler, M.A., ohne deren Hilfe und Einsatz die Bewältigung der großen zusätzlichen Belastungen, die das Familienleben während der letzten Jahre wegen der Arbeit an der Dissertation erfuhr, möchte ich hier an erster Stelle danken.

Für die mir jahrelang entgegengebrachte Geduld, Begleitung und Unterstützung, die weit über das zu erwartende Ausmaß hinausging, gebührt meinem Lehrer und Betreuer, Werner Maleczek um einiges mehr als der übliche an den Dissertationsbetreuer auszusprechende Dank. Ebenso möchte ich Herrn o. univ. Prof. Dr. Winfried Stelzer für wertvolle Hinweise danken.

Weiters unterstützten mich auch in Portugal mit Hinweisen und zahlreichen Ratschlägen einige portugiesische Historiker. Hervorstreichen möchte ich von ihnen vor allem Herrn Univ. Prof. António Henrique de Oliveira Marques (leider 2007 verstorben) und Herrn Univ. Prof. João Alves Dias, beide Universität Lissabon, ohne deren großartige und kontinuierliche Unterstützung über mehrere Jahre hinweg viele Hürden kaum zu überwinden gewesen wären.

Ebenfalls besonders danken möchte ich Frau Dr^a. Miriam Rendelmann - Passanha, meiner früheren Kollegin an der Österreichischen Botschaft Lissabon, die mir viele Male in ihrer Freizeit Hilfestellungen gewährte.

Weiters gebührt Frau Dr^a. Odete Martins vom Nationalarchiv in Lissabon des Torre do Tombo große Anerkennung dafür, teilweise fast unüberwindliche scheinende bürokratische Hürden für die Zugänglichkeit von Papsturkunden im portugiesischen Nationalarchiv Torre do Tombo auf ein erträgliches Ausmaß reduziert zu haben.

Last but not least möchte ich mich bei dem Bibliothekar des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Herrn Dr. Paul Herold, sowie bei Herrn Dr. Herwig Weigl, für die freundliche und kompetente Betreuung und Hilfe bei der Benutzung der Institutsbibliothek bedanken.

Einleitung

Die vorliegende Dissertation beschäftigt sich mit Papsturkunden des 13. Jahrhunderts. Gegenstand der Analyse sind die in Portugal im Original erhaltenen Papsturkunden zwischen Innocenz III. (1198-1216) und Benedikt XI. (1303-1304).

Insgesamt konnte ich 433 Urkunden im Original sichten, die äußeren Merkmale beschreiben (Typus der Urkunde, Siegel, Hinweise auf Beschädigungen, möglichst präzise und komplette Auflösung der Kanzleivermerke) und ein Regest erstellen. Bei der Erstellung des Regestes orientierte ich mich am Vorbild, das Wolfgang Hilger in seiner vergleichbaren Arbeit über Papsturkunden in Österreich präsentierte¹.

I. Vorarbeiten

I.1 Das Censimento – Projekt

Die Arbeit soll auch einen Beitrag zum sogenannten Censimento-Projekt leisten. Dieses Projekt geht auf einen Vorschlag des italienischen Historikers Franco Bartoloni zurück. Bartoloni, der an der Universität Rom lehrte, präsentierte im April 1952 bei einem Kongress in Bologna aus Anlaß der 800 Jahr-Feier des „Decretum Gratiani“ beziehungsweise bei einer weiteren Tagung im April 1953 in Rom ein Programm, das sich zum Ziel setzte, alle im Original in den Empfängerarchiven erhaltenen Papsturkunden vom Beginn des Pontifikates Papst Innocenz' III. im Jahre 1198 bis zum Jahre 1417, also der Wahl Papst Martins' V. zu erfassen und nach einem genau festgelegten Schema und bestimmten Kriterien zu analysieren². Dabei wurde die Erfassung der kopyalen Überlieferung zwar nicht von vornherein ausgeschlossen, jedoch zumindest vorerst nicht berücksichtigt. Diese Kriterien, die seitdem nur in geringem

¹ Wolfgang *Hilger*, Verzeichnis der Originale spätmittelalterlicher Papsturkunden in Österreich 1198-1304. Ein Beitrag zum Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum. (Fontes Rerum Austriacarum II/83, Wien 1991). Hilger wich in seiner Arbeit von den in den sogenannten Censimento-Bänden verwendeten Normen ab, ebenso wie er den Inhalt der Urkunde auf Deutsch zusammenfasste und nicht auf Latein. Die ausschließliche Verwendung des Lateins hat zwar ihre Meriten, jedoch ist die Zugänglichkeit für eine breitere Öffentlichkeit durch eine Verwendung des Deutschen sicher besser gewährleistet.

² Leo *Santifaller*, Der „Censimento“ der spätmittelalterlichen Papsturkunden. In: *MIÖG* 72 (1964) 135-141, hier 138.

Ausmaß modifiziert worden sind, beinhalten unter anderem eine Angabe der Überlieferungsart, des Urkundentyps, der Angabe von vorhandenen Drucken und vor allem eine genaue Beschreibung der Kanzleivermerke (wie Schreibervermerke, Prokuratorenvermerke, Taxvermerke oder Korrekturvermerke) recto und verso³.

Diese in den Kanzleiregistern nicht vorhandenen Vermerke geben wertvolle Aufschlüsse über die Kanzlei- und Verwaltungsgeschichte der Kurie⁴. Das Verständnis des Funktionierens der päpstlichen Kanzlei wurde somit ein wesentlicher Bestandteil der Ziele des Censimento. In Österreich war die möglichst genaue Angabe der Kanzleivermerke sogar Ausgangspunkt des Unternehmens⁵.

Die Analyse der Urkunden im Original setzte die Durchforstung der Archive des jeweiligen Landes voraus. Das Datum 1198 war aus folgendem Grunde nahe liegend: Bis 1198 war im Rahmen des Göttinger Papsturkundenwerkes (auf das im Folgenden noch genauer eingegangen werden wird) die Aufarbeitung der Originale von Papsturkunden schon in Angriff genommen beziehungsweise für viele Länder schon durchgeführt worden.

Beim Göttinger Papsturkundenwerk war man davon ausgegangen, dass die ab dem Pontifikat Innocenz' III. ausgestellten Urkunden in den päpstlichen Registern festgehalten sein würden⁶. Ab dem Pontifikat Innocenz' III. werden die päpstlichen Register zwar mit großer Sorgfalt geführt und sind für das 13. Jahrhundert noch weitgehend erhalten⁷, trotzdem stellte sich diese Annahme immer mehr als unrichtig heraus. Schon in den 50er Jahren, als Bartoloni das Censimento - Projekt lancierte, ging er davon aus, dass höchstens die Hälfte der Papsturkunden in den Registern des Vatikanischen Archivs registriert wurde. Für Portugal ist die Differenz sicher noch größer, die Anzahl der registrierten Urkunden erreicht sicher nicht einmal ein Drittel der ausgestellten Urkunden. Dies ist an sich schon daraus ersichtlich, dass nur relativ wenige der analysierten Urkunden einen Registraturvermerk haben. Der Grund bestand darin, dass die Registrierung der Urkunden und damit der Registraturvermerk zumeist auf Initiative der Petenten erfolgte. Die nicht unbeträchtliche Gebühr dieser Registrierung

³ Hilger, Papsturkunden in Österreich, VII.

⁴ Santifaller, Der „Censimento“, 138.

⁵ Santifaller, Der „Censimento“, 138.

⁶ Walter Zöllner, Die Papsturkunden des Staatsarchivs Magdeburg von Innozenz III. bis zu Martin V. (Wissenschaftliche Beiträge der Martin Luther Universität Halle-Wittenberg 1966/23/K 1 1966) 7.

⁷ Othmar Hageneder, Die Register Innocenz' III. In: Thomas Frenz (Hg.), Papst Innocenz III. Weichensteller der Geschichte (Stuttgart 2000) 91 ff.

konnte oder wollte sich nicht jeder Petent leisten; und somit wurde ein hoher Anteil nicht registriert. Dazu kamen noch fallweise Kanzleifehler, die zu Abweichungen bei den ins Register aufgenommenen Kopien führten (das heißt, eine für das Register vorgesehene Urkunde wurde versehentlich nicht aufgenommen, weil der Registraturvermerk übersehen wurde).

Das Enddatum des Censimento, die Wahl Papst Martins V. im Jahre 1417 wiederum ergab sich daraus, dass danach die Anzahl der ausgestellten Papsturkunden nicht mehr überschaubar war und somit auch kaum seriös aufzuarbeiten gewesen wäre. Dieses Enddatum wurde bei den Censimento-Arbeiten nicht immer genau eingehalten. Schon beim ersten Censimento-Band, den Anton Largiadèr für die Schweiz (nur Zürich) veröffentlichte, ging dieser leicht über dieses Datum hinaus, um noch drei von Martin V. in Konstanz ausgestellte Urkunden (die letzte datiert vom 15. April 1418) aufnehmen zu können⁸.

Während Bartoloni schon kurze Zeit nach dem Beginn des Projektes im Jahre 1956 verstarb, wurde 1958 bei einer Tagung das Censimento-Schema bereits weiterentwickelt und in gedruckte Instruktionen gegossen⁹.

Bartoloni hatte sich langfristig ein vielbändiges Werk mit allen in den verschiedenen Ländern vorhandenen Papsturkunden vorgestellt. Kriterium für die jeweiligen Arbeiten war generell, dass die aufgenommenen Papsturkunden im Original in den Beständen des Archivs vorhanden sein mussten und eingesehen wurden¹⁰.

In verschiedenen europäischen Ländern wurden in den folgenden Jahrzehnten Censimento - Arbeiten durchgeführt und auch entsprechend publiziert, so in der Schweiz¹¹, Frankreich¹², Deutschland¹³, England¹⁴, der ehemaligen DDR¹⁵, Österreich¹⁶,

⁸ Anton *Largiadèr*, Die Papsturkunden des Staatsarchivs Zürich von Innocenz III. bis Martin V. (Zürich 1963).

⁹ *Largiadèr*, Papsturkunden Zürich, VII.

¹⁰ Die Analyse auf Basis von Fotokopien und Mikrofilmen allein ist auch heute, im Zeitalter der digitalisierten Kopien in diesem Zusammenhang sicher nicht ausreichend, sondern kann nur ergänzend von Nutzen sein. Dies deshalb, da abgesehen davon, dass je nach Qualität der Fotokopie beziehungsweise des Mikrofilms die Lesbarkeit der Urkunde schwankt, gewisse Vermerke wie der ab dem Pontifikat Alexanders IV. häufig vorkommende Taxvermerk sub Plica gesetzt sind und somit, nachdem die Plica ja nur eingeschlagen auf der Fotokopie oder dem Mikrofilm abgebildet ist, grundsätzlich nicht sichtbar sind.

¹¹ Anton *Largiadèr*, Die Papsturkunden des Staatsarchivs Zürich von Innocenz III. bis Martin V. (Zürich 1963).

Anton *Largiadèr*, Die Papsturkunden des Schweiz von Innocenz III. bis Martin V. ohne Zürich I. Teil : 1198 bis 1304 (Zürich 1968).

¹² Bernard *Barbiche*, Les actes pontificaux originaux des Archives Nationales de Paris. I-III (Città del Vaticano 1975-1982).

Italien¹⁷ und Spanien¹⁸. Nur die Schweiz, England und Österreich (hier war Leo Santifaller bis zu seinem Tod am 5. September 1974 die treibende Kraft) wurden geographisch umfassend aufgearbeitet (bei Österreich mit der Einschränkung des Zeitraumes auf 1198-1304 und unter Vernachlässigung des Deutschordensarchivs in Wien). Die anderen Censimento-Arbeiten deckten nur einen bestimmten regionalen Bereich oder die in einem bestimmten Archiv vorhandenen Papsturkunden ab. Das Projekt kam insgesamt nur langsam voran, insbesondere nachdem sozusagen die erste Generation der an diesem Projekt beteiligten Forscher nicht mehr aktiv war. Die unter Italien angegebene Arbeit erschien 2006 und war die erste für Italien (und erfasste überdies nur die im vom Zeitraum 1199-1400 in Bari erhaltenen Originalurkunden). Der Grund liegt in erster Linie in der unüberschaubaren Anzahl von vermutlich erhaltenen Papsturkunden in Ländern wie Italien oder Frankreich (für das französische Nationalarchiv in Paris allein konnte Bernard Barbiche 2228 Nummern aufnehmen, auch er kam allerdings über den Zeitraum 1198-1304 nicht hinaus). Auch für Portugal war der Verfasser ursprünglich von 200-300 Urkunden ausgegangen. Die erfassten 433 übertrafen auch für dieses von der römischen Kurie weit entfernte Land alle Erwartungen. Ein

¹³ Brigide Schwarz, Die Originale von Papsturkunden in Niedersachsen: 1199-1417 (Città del Vaticano 1988).

Tilmann Schmidt, Die Originale der Papsturkunden in Baden-Württemberg 1198 – 1417. I-II (Città del Vaticano 1993).

Tilmann Schmidt, Die Originale der Papsturkunden in Norddeutschland (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein 1199 – 1415) (Città del Vaticano 2003).

¹⁴ Jane Sayers, Original Papal Documents in England and Wales from the accession of Pope Innocent III. to the death of Pope Benedict XI (1198 – 1304) (Oxford 1999).

Patrick Zutshi, Original Papal Letters in England 1305-1415 (Città del Vaticano 1991).

¹⁵ Walter Zöllner, Die Papsturkunden des Staatsarchivs Magdeburg von Innocenz III. bis Martin V. I Erzstift Magdeburg (Wissenschaftliche Beiträge der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle 1966).

Walter Zöllner, Die jüngeren Papsturkunden des Staatsarchivs des Staatsarchivs Magdeburg. Bestände Halberstadt, Quedlinburg und übrige Gebiete (Leipzig 1982).

Walter Zöllner, Die jüngeren Papsturkunden des Thüringischen Hauptstaatsarchivs. Von Innocenz III. bis zum Konzil von Konstanz (Leipzig 1996).

¹⁶ Wolfgang Hilger, Verzeichnis der Originale spätmittelalterlicher Papsturkunden in Österreich 1198-1304. Ein Beitrag zum Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum. (Fontes Rerum Austriacarum, II/83 Wien 1991). In Österreich konnte sich das erwähnte Buch von Wolfgang Hilger auf breite Vorarbeiten seit den 50er Jahren stützen, die von Leo Santifaller zu Beginn der 50er Jahre initiiert und bis zu seinem Tode im Jahre 1974 begleitet wurden.

¹⁷ Isabella Aurora, I documenti originali pontifici di Bari (1199-1400). In: Archivum Historiae Pontificae 39 (2001) 9-103.

¹⁸ José Goñi Gastambide, Regesta de las Bulas del siglo XIII del Archivo Catedral de Pamplona. In: Anthologica Anua 5 (1957) 577-593.

José Goñi Gastambide, Regesta de las Bulas de 1300 a 1417 del Archivo Catedral de Pamplona. In: ebd. 6 (1958) 449-466.

José Goñi Gastambide, Regesta de las bullas de los archivos navarros (1198-1417). In: ebd. 10 (1962) 253-354.

weiterer Grund ist dadurch gegeben, dass unter den Historikern (auch den Mediävisten) in vielen Ländern die für die Aufarbeitung von mittelalterlichen Papsturkunden unverzichtbaren Lateinkenntnisse immer seltener anzutreffen sind. Dies trifft insbesondere auf Länder wie Portugal, aber auch Frankreich zu, wo Latein als Voraussetzung zur Absolvierung eines Geschichtstudiums schon seit Jahrzehnten nicht mehr erforderlich ist.

Die Aufteilung der Nummern auf die verschiedenen Päpste bei der vorliegenden Arbeit ist ungleichmäßig. Im Verhältnis zu der Dauer seines Pontifikates wurde während des Pontifikates von Papst Alexander IV. die höchste Zahl von (in Portugal erfassbaren) Urkunden erreicht, um danach bis zum Ende des Bearbeitungszeitraumes 1304 zu sinken. Insgesamt konnten von Beginn des Pontifikates Innocenz' III. bis zum Ende des Pontifikates Alexanders IV.' fast dreimal so viele Urkunden wie von 1261 bis 1304 erfasst werden.

I.2 Göttinger Papsturkundenwerk

Die Censimento-Arbeiten schließen zeitlich an das Göttinger Papsturkundenwerk an. Dieses nun schon seit 111 Jahren bestehende Forschungsunternehmen ging auf einen Vorschlag des deutschen Historikers Paul Fridolin Kehr (1860-1944) zurück und hatte sich die Sammlung und Herausgabe der Papsturkunden bis Papst Innocenz III. zum Ziel gesetzt. Kehr hatte mit Unterstützung des Neuhistorikers Max Lehmann am 4. Mai 1896 der damaligen königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen das Projekt einer kritischen Ausgabe aller Papsturkunden bis 1198 vorgeschlagen¹⁹. Der Vorschlag wurde angenommen und es entstand das Göttinger Papsturkundenwerk²⁰. Finanziert wurde das Projekt von der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. 1931 kam noch die Pius-Stiftung für Papsturkunden und mittelalterliche Geschichtsforschung mit Sitz in Zürich dazu. Diese Stiftung hatte ihren Ursprung darin, dass Kehr seit etwa 1900 mit Achille Ratti, der 1922 als Pius XI. zum Papst gewählt wurde, in Kontakt stand. Kehr hatte Ratti bei seinen Forschungen in der Biblioteca

¹⁹ Rudolf *Hiestand*, 100 Jahre Papsturkundenwerk, In: Rudolf Hiestand (Hg.), Hundert Jahre Papsturkundenforschung (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-Historische Klasse, III/261, Göttingen 2003) 11-47, hier 12.

²⁰ *Hiestand*, 100 Jahre Papsturkundenwerk, 12.

Ambrosiana in Mailand kennengelernt und war seitdem mit ihm in freundschaftlichem Kontakt geblieben (Ratti wurde 1911 zum Vizepräfekten und 1914 zum Präfekten der vatikanischen Bibliothek bestellt)²¹. Als Papst Pius XI. förderte er das Göttinger Papsturkundenwerk auch finanziell und 1931 konnte Kehr mit seinem Einverständnis mit diesen Mitteln die Pius-Stiftung in Zürich gründen, die den Fortbestand des bis heute existierenden Forschungsunternehmens zusätzlich sicherte²².

Für Portugal im engeren Sinn schließen meine Arbeiten an die Arbeiten des deutschen Mediävisten Carl Erdmann an, der in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts die portugiesischen Archive im Rahmen des Göttinger Papsturkundenwerkes nach Papsturkunden durchforstete und 1927 seine Forschungsergebnisse publizierte²³. Erdmann hatte einige Jahre zuvor in Würzburg mit einem Thema über das mittelalterliche Portugal promoviert und von einem früheren Aufenthalt (bei dem er als Privatlehrer gearbeitet hatte) Portugal gekannt²⁴.

Kehr hatte mit der finanziellen Unterstützung Pius' IX. auch Spanien bereist, und damit indirekt auch die Erforschung der portugiesischen Archive durch Carl Erdmann ermöglicht. Kehr durchforstete 1925-27, unterstützt vom katalanischen Presbyter José Luis Serra und dem Stipendiaten Peter Rassow spanische Archive, während Carl Erdmann Portugal bzw. auch Galicien (die Ergebnisse der Forschungen in Galicien wurden leider nicht veröffentlicht) bearbeitete²⁵. Nachdem nun die Erforschung der Papsturkunden in Spanien angelaufen war, war es nahe liegend gewesen, auch den verbleibenden Teil der Iberischen Halbinsel in Angriff zu nehmen. Erdmann wurde dazu für seinen Forschungsaufenthalt mit einem Stipendium der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft ausgestattet und traf am 25. April 1926 in Lissabon ein, nachdem er in Berlin von Paul Kehr die erforderlichen Instruktionen erhalten hatte und sich noch in Madrid mit dem erwähnten Stipendiaten Rassow getroffen hatte²⁶. Erdmann blieb bis

²¹ *Hiestand*, 100 Jahre Papsturkundenwerk, 15.

²² *Hiestand*, 100 Jahre Papsturkundenwerk, 16.

²³ Carl *Erdmann*, Papsturkunden in Portugal. Abhandlungen der Gesellschaft der Wissenschaft zu Göttingen (Philologisch-Historische Klasse II/3, Berlin 1927). Für eine ausführliche Beschreibung auch kleinerer Archive, die Erdmann großteils vergeblich nach Papsturkunden durchforstete, siehe seinen Aufsatz zum portugiesischen Archivwesen [Carl *Erdmann*, Vom Archivwesen Portugals. In: *Archivalische Zeitschrift*, 38 (1929) 197-218].

²⁴ *Erdmann*, Papsturkunden in Portugal, 1.

²⁵ Odilo *Engels*, Zum Stand der Hispania Pontificia, In: Rudolf Hiestand (Hg.), *Hundert Jahre Papsturkundenforschung* (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-Historische Klasse, III/261, Göttingen 2003) 207-219, hier 209.

²⁶ *Erdmann*, Papsturkunden in Portugal, 2.

zum 31. Oktober 1927 in Portugal und forschte überwiegend im Nationalarchiv Torre do Tombo. Abgesehen davon konnte er noch das Archiv in Braga bearbeiten und auch Porto, Coimbra, Viseu, Viana do Castelo und Évora kurze Besuche abstatten.²⁷ Erdmann verzeichnete 158 Nummern, wobei die älteste bei ihm angeführte Urkunde aus dem Jahre 1099 stammt. Entsprechend den Vorgaben des Göttinger Papsturkundenwerkes strebte er größtmögliche Vollständigkeit an, das heißt er edierte sowohl nach Originalen als auch nach kopialer Überlieferung und ließ ebenso wenig Fälschungen beiseite, abgesehen davon nahm er auch einige Legatenurkunden auf²⁸. Was Forschungen vor Carl Erdmann an Papsturkunden in Portugal betrifft, sind noch als Vorarbeiten im weiteren Sinne der „Quadro Elementar“ des Visconde de Santarém²⁹ sowie Joaquim dos Santos Abranches’ „Summa do Bullario Portuguez“³⁰ zu nennen. Beide Arbeiten, die Erdmann bekannt waren, enthalten Regesten von überwiegend im Torre do Tombo aufbewahrten Urkunden, im Falle der Arbeit von Santos Abranches kommen noch Urkunden dazu, die zur Zeit der Erfassung im Kapitelarchiv von Coimbra aufbewahrt wurden.

I.3 Papsturkundenforschung in Portugal nach Carl Erdmann – das „Bulário Português“

Von den portugiesischen Historikern ist hier an erster Stelle Avelino de Jesus da Costa (1908-2001) zu nennen, der den Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit der Erforschung von Papsturkunden widmete. Jesus da Costa, geboren in Ponta da Barca, einer Kleinstadt nördlich von Braga, hatte nach dem Studium der Theologie in Lissabon, Braga und Rom 1933 die Priesterweihe empfangen und in der Folge bis 1943 am Priesterseminar in Braga unterrichtet, bevor er in Coimbra Geschichte und Philosophie

²⁷ Erdmann, Papsturkunden in Portugal, 2.

²⁸ Erdmann untersuchte auch die Zisterzienserchronik des Mönchs Bernardo de Brito (1569-1617), dessen in Alcobaça verfasstes Werk aber auf sehr viele Fälschungen Bezug nahm beziehungsweise diese auch selbst herstellte. Ebenso stützte sich Erdmann stark auf Antonio Brandão’s „Monarquia Lusitana“ aus dem Jahre 1632 und die Arbeiten von Rodrigo da Cunha (Erzbischof von Lissabon 1537 – 1643 und vorher Bischof von Portalegre, Bischof von Porto und Erzbischof von Braga, der von jeder von ihm geleiteten Diözese eine Bistumsgeschichte schrieb).

²⁹ Visconde de *Santarém*, Quadro elementar das relações políticas e diplomáticas de Portugal, Bd. IX (Lisboa 1864).

³⁰ Joaquim dos *Santos Abranches*, Summa do Bullario Portuguez (Coimbra 1895).

studierte.³¹ Nach Abschluß seines Studiums 1951 begann er im folgenden Jahr an der Universität Coimbra als Universitätsassistent zu arbeiten, wurde 1968 außerordentlicher Professor und schließlich 1971 Lehrstuhlinhaber in Coimbra, der ältesten Universität Portugals. Von 1974 bis 1978 war er Direktor des Institutes für Diplomatie und Paläographie der Universität Coimbra. Jesus da Costa beschäftigte sich auch in seiner Dissertation mit einem kirchengeschichtlichem Thema (*O Bispo D. Pedro e a Organização da Diocese de Braga*)³² und wurde allmählich der beste Kenner der Papsturkunden in Portugal. Er hatte sich zum Ziel gesetzt, zeitlich an die Arbeit Carl Erdmanns anzuschließen und sämtliche Papsturkunden mit portugiesischen Betreffen ab 1198 bis 1303 zu erfassen und im Volltext zu edieren. Im Rahmen eines von der Stiftung Gulbenkian in Lissabon unterstützten Forschungsprojektes (1958-1962) transkribierte er 1472 Papsturkunden³³. Diese enorme Anzahl erreichte er deswegen, da er auch außerhalb Portugals vorhandene Urkunden in die Arbeit einbezog. Etwa in spanischen Archiven, hauptsächlich in Madrid und Toledo, finden sich naturgemäß viele Urkunden, die an Empfänger in Portugal gerichtet waren. Er bezog auch die päpstliche Registerüberlieferung mit ein³⁴. Insgesamt stammen 813 Texte aus den Registern³⁵. Diese niemals publizierten maschinschriftlichen Kopien übergab Jesus da Costa 1962 der Stiftung Gulbenkian, die seine Forschungen finanziert hatte.³⁶ Später konnte seine Assistentin und Mitarbeiterin Maria Alegria Fernanda Marques weitere 200 Stücke aus den Archiven in Madrid und Toledo aufnehmen. Jesus da Costa transkribierte wohl die Urkunden, führte jedoch keinerlei Analyse der Kanzleivermerke durch. Ebenso wenig verzeichnete er die Provenienz, womit der Wert dieser Arbeit als Grundlage der

³¹ Luís *Ferrand de Almeida*, Jubilação do Doutor Avelino de Jesus da Costa. In: *Revista Portuguesa da Historia* 18 (Coimbra 1980) 348-350, hier 348.

³² *Ferrand de Almeida*, Jubilação de Jesus da Costa, 349.

³³ Avelino *Jesus da Costa*, *Bulário Português do Século XIII* (ms.), I-III (ungedruckt Lissabon 1962).

³⁴ Was diese Bestände des Vatikanischen Archivs angeht, konnte sich Jesus da Costa auf Vorarbeiten des ehemaligen Archivdirektors des Distriktsarchivs von Braga, Alberto Feio, stützen, der während eines längeren Studienaufenthaltes in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts in Rom Mikrofilme von Papsturkunden mit portugiesischen Empfängern anfertigen ließ und diese einige Jahre später Jesus da Costa übergab. Feio war schon 1927 beim Aufenthalt von Carl Erdmann Direktor des Distriktsarchivs und der Bibliothek in Braga gewesen und wird von diesem auch positiv erwähnt [*Erdmann*, *Papsturkunden in Portugal*, 4]. Es ist anzunehmen, das Feio an das Werk Erdmann anschließen wollte.

³⁵ Avelino *Jesus da Costa*, *Bulário Português, Inocência III. (1198-1216)*. Instituto Nacional de Investigação Científica, *História* 7 (Coimbra 1989), XVIII.

³⁶ *Jesus da Costa*, *Bulário Português*, (Coimbra 1989), X.

Erforschung der Papsturkunden in Portugal für den Zeitraum 1198-1303 bei aller Annerkennung der quantitativen Leistung letztlich stark reduziert ist³⁷.

Jesus da Costa sah diese Zusammenstellung als Grundlage für das Projekt an, alle Papsturkunden für Portugal zwischen 1198 und 1303 im Volltext zu publizieren. Letztlich erschien aber nur das *Bulário Português* zu Innocenz' III. (1198-1216). Diese Arbeit enthält 226 Nummern, überwiegend Papsturkunden, aber auch Kardinalsurkunden und einige andere Urkunden, wobei er sich auf Originale, Abschriften und die päpstlichen Register stützte. Auch Fälschungen sind in seiner Sammlung enthalten³⁸. Jeder Urkunde, dessen Text zur Gänze veröffentlicht ist, ist ein kurzes Regest vorangestellt. Die Vorbemerkung enthält Hinweise auf den Aufbewahrungsort und auf Drucke und Regesten. Die Kanzleivermerke wurden nicht analysiert, ebenso werden die Maße der Urkunden nicht angegeben. Enthalten sind allerdings Hinweise auf den Zustand der Urkunde und auf das Siegel. In der Einleitung wird ein kurzer Überblick über die wichtigsten Anlässe für die Ausstellung der Urkunden Innocenz' III. für Portugal gegeben.

II. Die Situation der Archive in Portugal

Die Archivarbeiten wurden in Portugal vor Ort durchgeführt. Schwerpunkt war das Nationalarchiv in Lissabon, der so genannte „Torre do Tombo“, in dem der größte Teil der Papsturkunden aufbewahrt wird. Der Vorläufer des in vielen Belangen sehr reichhaltigen portugiesischen Zentralarchives, sicher eines der größten der gesamten iberischen Halbinsel, existierte schon mindestens seit dem Jahr 1378, als ein Turm der portugiesischen Königsburg, des Castelo São Jorge, die wichtigsten Urkunden beherbergte³⁹. Der Turm war der Hauptturm der auf eine Maurenfestung zurückgehenden Burg⁴⁰. Schon vor dem großen Erdbeben von 1755 war er in einem schlechten Zustand, da der Archivar Manuel da Maia einige Reparaturen hatte ausführen lassen. Bei der

³⁷ Deswegen musste er auch die einige Jahre später erfolgte Einladung, an dem Censimento - Projekt teilzunehmen, ablehnen, da zu diesem Zweck alle Urkunden noch einmal durchgesehen werden hätten müssen.

³⁸ *Jesus da Costa*, *Bulário Português*.

³⁹ Maria do Carmo *Dias Farinha*, *Notícia Histórica*. In: Maria do Carmo Dias Farinha (Hg.), *A Torre do Tombo na viragem do milénio* (Lisboa 2001) 17-21, hier 17.

⁴⁰ Pedro A. de *Azevedo* - *António Baião*, *o Arquivo da Torre do Tombo* (Lisboa 1989), 6.

Katastrophe wurde der Turm zerstört, aber die meisten Urkunden blieben erhalten, da kein Feuer ausbrach⁴¹ und wurden von dort 2 Jahre später in das Kloster von São Bento gebracht⁴². Als 1823 eine neue Benutzerordnung für das Archiv geschaffen wurde, wurde das portugiesische Nationalarchiv wieder nach dem mittelalterlichen „Torre do Tombo“ benannt⁴³. Bald nach der Proklamation der Republik 1910 wurde das Archiv- und Bibliothekswesen Portugals in einem Gesetz des Jahres 1911 neu organisiert und der Torre do Tombo wurde nun „Arquivo Nacional da Torre do Tombo“⁴⁴ benannt. Danach waren die Dokumente an verschiedenen provisorischen Orten untergebracht, bis schließlich 1991 das neue Gebäude inauguriert werden konnte. Einige Jahre später, 1997, wurde mit einem neuen Gesetz die Zentralisierung der portugiesischen Archivpolitik auch formell durch die Integration aller Distriktsarchive - mit einigen wichtigen Ausnahmen, wie dem Distriktsarchiv Braga, das zur Universidade do Minho gehört und sich seine Unabhängigkeit bewahren konnte - durch ein nationales Archivgesetz geregelt, gemäß dem der Torre do Tombo als Instituto dos Arquivos Nacionais/Torre do Tombo mit seinem entsprechendem Aufsichtsrat seitdem als zentrale Archivbehörde agiert⁴⁵.

In diesem weitläufigen Archiv konnte ich für die bearbeitete Zeit (1198-1304) ca. 400 Papsturkunden im Original sichten und bearbeiten. Die übrigen wurden von mir im Distriktsarchiv in Braga aufgenommen. Dass sich außerhalb des Torre do Tombo nur in Braga Papsturkunden in größerer Anzahl finden lassen (zumindest was Urkunden des 13. Jahrhunderts und früher betrifft) hat verschiedene Gründe. Der Hauptgrund ist sicher die 1834 erfolgte Säkularisierung.

Im Jahre 1834 wurden in Portugal alle kirchlichen Orden, Klöster, Hospize, Kollegien aufgelöst. Insgesamt waren 380 Männer- und 130 Fraueninstitutionen mit ca. 11000 Personen (inklusive nicht-geistlichem Personal) betroffen. Die Frauenklöster wurden letztlich erst mit dem Tode der letzten Nonne geschlossen⁴⁶. Besonders in den Jahren 1832 bis 1834 hatte sich Portugal in einem bürgerkriegsähnlichen Zustand befunden, nachdem der Liberalismus gegen die Restauration des Absolutismus zunehmend Anhänger gefunden hatte.⁴⁷ Die Ursachen der inneren Wirren Portugals hingen mit den

⁴¹ *Azevedo*, Torre do Tombo, 6.

⁴² *Dias Farinha*, *Notícia Histórica*, 17.

⁴³ *Dias Farinha*, *Notícia Histórica*, 17.

⁴⁴ *Dias Farinha*, *Notícia Histórica*, 17.

⁴⁵ *Dias Farinha*, *Notícia Histórica*, 19.

⁴⁶ *Serrão*, *Dicionário de História de Portugal*, I, 333.

⁴⁷ António Henriques de *Oliveira Marques*, *História de Portugal*. I-II (Lissabon 1975) 35.

Folgen der französischen Invasionen im Zuge der napoleonischen Kriege zusammen. 1809, als die französische Armee unter General Junot vor Lissabon stand, ließ sich der portugiesische König Johann VI. von einer britischen Flotte nach Brasilien in Sicherheit bringen. Großbritannien erhielt im Gegenzug das Recht, mit Brasilien direkt und nicht mehr über das zwischengeschaltete Portugal Handel zu treiben. Dies gemeinsam mit der 1820 ausgerufenen brasilianischen Unabhängigkeit zerstörte die Grundlagen der portugiesischen Wirtschaft, die sich seit Beginn des 18. Jahrhundert hauptsächlich auf das Handelsmonopol mit Brasilien gestützt hatte⁴⁸. Dieser Gang des Königs ins Exil hatte auch Auswirkungen auf das portugiesische Nationalarchiv. Parallel zu den Abreisevorbereitungen des Hofes wurde auch Anordnung getroffen, alle „wichtigen“ Dokumente - und das bedeutete vor allem Königs- und Papsturkunden - in Kisten zu verpacken und für einen Transport nach Rio de Janeiro vorzubereiten. Letztlich wurden aber die 45 vorbereiteten Kisten doch nicht abtransportiert und der Inhalt wurde wieder ausgepackt⁴⁹. Der positive Effekt war, dass im Zuge der Transportvorbereitungen von den Urkunden Verzeichnisse angelegt wurden, die später auch noch verwendet werden konnten.

Versuche des portugiesischen Monarchen und seines Sohnes Miguel, nach Ende der napoleonischen Kriege den Absolutismus wiederherzustellen, scheiterten vor dem Hintergrund der nicht mehr lebensfähigen Feudalstruktur, die sich nicht mehr auf den Reichtum des Kolonialhandels mit Brasilien stützen konnte. Der politische Liberalismus, der jedoch nicht wirklich mit einem Umbau der Sozialstruktur einherging, siegte, die Monarchie wurde weitgehend entmachtet. Die Kirche und vor allem die geistlichen Orden in Portugal hatten sich während der Zeit dieser Bürgerkriegsjahre auf die Seite des Königs Miguel I. und der „Miguelisten“ gestellt und fanden sich am Ende dieses Konfliktes auf der Verliererseite⁵⁰. Die Beziehungen zum Heiligen Stuhl wurden abgebrochen, die Klöster aufgelöst⁵¹. Im Zuge dieser Säkularisierung in Portugal wurden auch alle Klosterarchive beschlagnahmt und die bis dahin dort aufbewahrten Urkunden sukzessive in den Torre do Tombo nach Lissabon gebracht. Viele wurden zunächst in lokalen Archiven zwischengelagert. Die teilweise chaotischen Begleitumstände dieser

⁴⁸ *Oliveira Marques*, *Historia de Portugal*, II, 3.

⁴⁹ Ana Cannas *da Cunha*, *Salvaguardar Direitos, Defender uma Memoria: O Real Arquivo e as Invasões Francesas*. In: Maria do Carmo Dias Farinha (Hg.), *a Torre do Tombo na viragem do milénio* (Lisboa 2001) 79-83, hier 79.

⁵⁰ *Oliveira Marques*, *História de Portugal*, II, 36.

⁵¹ *Oliveira Marques*, *História de Portugal*, II, 37.

Transporte haben sicher dazu beigetragen, dass auch vieles verloren ging oder gestohlen wurde. Die diplomatischen Beziehungen zwischen Portugal und dem Heiligen Stuhl wurden 1842 wieder aufgenommen. 1901 wurden per Dekret die Orden wieder zugelassen, die sich der Erziehung oder der Kranken- und Altenpflege widmeten⁵².

Es gab zwei umfassende Ablieferungen von Urkunden an den Torre do Tombo: Die erste erfolgte etwa 1836 und erstreckte sich auf die Distrikte Lissabon, Santárem und Leiria. (Die Urkunden der Archive dieser Distrikte waren 1834 in dem zum Depot umfunktionierten Franziskanerkloster in Lissabon zwischengelagert worden)⁵³.

Die zweite begann 1853 auf Initiative des portugiesischen Historikers Alexandre Herculano. Herculano plante die Herausgabe einer großen Sammlung von „Diplomata et Chartae“, wofür er von der portugiesischen Regierung die Erlaubnis bekam, alle von ihm im Zuge einer Inspektionsreise erfaßten „älteren“ Urkunden (bis ca. Ende des 13. Jahrhunderts), die in den Finanzämtern und noch vorhandenen geistlichen Archiven existierten, nach Lissabon transportieren zu lassen. Diese zweite Welle umfasste vor allem weiter nördlich gelegene Gebiete mit Coimbra, Porto und Guarda im Nordosten. So wurde das Nationalarchiv Torre do Tombo zum Aufbewahrungsort fast des gesamten Archivgutes aller Klosterarchive⁵⁴.

Erst im 20. Jahrhundert erfolgte die Einrichtung von Distriktsarchiven in Portugal, aber die im 19. Jahrhundert nach Lissabon transportierten Dokumente verblieben im Nationalarchiv Torre do Tombo⁵⁵. Viele der Distriktsarchive verfügen dadurch kaum über mittelalterliche Dokumente, die über Taufregister aus Pfarrarchiven hinausgehen. Sicher würde eine umfassende, über die Durchsicht der Kataloge hinausgehende systematische Durchforstung sämtlicher Regionalarchive noch die eine oder andere Papsturkunde des 13. Jahrhunderts zutage fördern, aber größere Funde sind meines Erachtens nicht mehr zu erwarten.

⁵² *Oliveira Marques*, *História de Portugal*, II, 38.

⁵³ Carl *Erdmann*, *Vom Archivwesen Portugals*. In: *Archivalische Zeitschrift* 38 (1929) 208.

⁵⁴ Carl *Erdmann*, *Vom Archivwesen Portugals*, 208.

⁵⁵ Dass nicht ein Jahrhundert später wieder die verschiedenen Fonds des Torre do Tombo mit Papsturkunden in die Distriktsarchive zurückgebracht wurden, ist im Grunde ein Glücksfall, da jedenfalls eine umfassende Bearbeitung kaum mehr möglich gewesen wäre. Im letztlich doch sehr zentralistischen Portugal wären vermutlich viele Fonds geteilt worden und somit die ganze Aufbewahrung noch chaotischer, als sie ohnehin schon ist.

III. Urkundentypen

Was die vorhandenen Typen von Papsturkunden betrifft, so sind Privileg und Littera im Bearbeitungszeitraum (1198-1304) die zwei Haupttypen⁵⁶. Bei den Litterae sind wieder zwei Untergattungen zu unterscheiden, nämlich der Typus Littera cum serico und Littera cum filo canapis.⁵⁷ Die Zahl der feierlichen Privilegien nimmt im Laufe des Jahrhunderts ab, während mit Innozenz IV. (1243-1254) die Bulle auftaucht, die eine Mittelstellung zwischen Littera und Privilegien einnimmt⁵⁸. Jeder Urkundenart, die durch ihre äußeren Merkmale leicht identifizierbar ist, entspricht auch ein spezifischer Rechtsinhalt. Die in Portugal von mir gesichteten Urkunden lassen sich somit in vier Typen einteilen:⁵⁹

III.1 Littera cum serico

Äußere Merkmale: Dieser Urkundentyp ist eine Papsturkunde mit einem durch ein Bündel von feinen Seidenfäden (meist mehrfarbig gelb und rot) befestigtem Bleisiegel. Häufig finden sich bei fehlendem Siegel noch Reste dieser Fäden. Die Initiale ist feierlich ausgestaltet und häufig mit einem Blumenmuster verziert. Der Name des Papstes ist durch Elongata hervorgehoben. Der erste Buchstabe der Adresse, der erste Buchstabe des Kontextes, ebenso wie die Anfangsbuchstaben der beiden Korrobationsformeln (Nulli ergo, Si quis autem), sind vergrößert und hervorgehoben⁶⁰. Die generell mehr breite als hohe Urkunde erreicht meist eine Breite von etwa 200-250 mm sowie eine Höhe von 150-180 mm.

⁵⁶ Generell (sofern nicht verlorengegangen oder abgeschnitten), gibt es bei allen Urkunden ein kreisförmiges Bleisiegel mit einem Durchmesser von etwa 3 cm und einer Dicke von einem halben Zentimeter. Es enthält die üblichen Elemente eines Papstsiegels des 13. Jahrhunderts, nämlich auf der einen Seite den Namen der Papstes mit Titel und Ordnungszahl, auf der anderen Seite die Köpfe der Apostel Petrus (mit punktierten Haaren und Bart) und Paulus (gestrichelte Haare und Bart) [Thomas *Frenz*, Papsturkunden des Mittelalters und der Neuzeit (Stuttgart² 2000), 54] .

⁵⁷ *Frenz*, Papsturkunden des Mittelalters und der Neuzeit, 26.

⁵⁸ Ludwig *Schmitz-Kallenberg*, Papsturkunden. In: Alois *Meister* (Hg.) Grundriss der Geschichtswissenschaft. Urkundenlehre I-II (Leipzig- Berlin 1913) 100.

⁵⁹ Angeführt werden nur die Urkundenarten, die auch tatsächlich angetroffen werden konnten. Litterae clausae fehlen ebenso wie jene Litterae, die zwischen Wahl und Krönung ausgestellt und mit der Bulle dimidia gesiegelt wurden.

⁶⁰ *Frenz*, Papsturkunden des Mittelalters, 26.

Verwendung: Die Littera cum serico enthält grundsätzlich einen Gnadenerweis, häufig die Gewährung oder Bestätigung von Rechten⁶¹. Insbesondere am Beginn eines Pontifikates suchten Klöster umgehend ihre Privilegien und Rechte bestätigt zu erhalten, was die hohe Anzahl an derartigen Urkunden in den jeweils ersten Pontifikatsjahren erklärt. Vereinzelt konnte auch eine Bitte eines Papstes an einen König als littera cum serico ausgestellt werden. Dies deshalb, da diese Urkunde dem Empfänger direkt oder indirekt einen Vorteil verschaffte⁶². (Anzahl: 202 von 433 Originalen).

III.2 Littera cum filo canapis

Äußere Merkmale:

Das Bleisiegel dieses Typus der Papsturkunde ist an einem Hanffaden (dem filum canapis) befestigt. Die Maße der überwiegend querrrechteckigen Litterae cum filo canapis schwanken erheblich. Es gibt kleine, fast quadratische von etwa 100 mm Kantenlänge, aber auch große von 300 mm Breite und 250 mm Höhe. Die durchschnittlichen Maße sind: etwa 200-250 mm Breite und 150-180 mm Höhe. Nur die Initiale ist hervorgehoben. Schmuck fehlt⁶³.

Verwendung: Die littera cum filo canapis enthält meist Befehle des Papstes, wobei der größte Teil Justizbriefe (Delegationreskripte) und Exekutionsmandate ausmachen⁶⁴. Auch die Korrespondenz mit den weltlichen Herrschern bedient sich dieser Form. Die Littera cum filo canapis entspricht im Grunde einem Verwaltungsakt. Die Litterae cum filo canapis machten fast die Hälfte der untersuchten Originale aus (Anzahl: 206 von den insgesamt 433 Originalen).

⁶¹ Schmitz-Kallenberg, Papsturkunden, 101.

⁶² Peter Herde, Beiträge zum päpstlichen Urkundenwesen im dreizehnten Jahrhundert. (Münchener Historische Studien, Abteilung geschichtl. Hilfswissenschaften 1). (Kallmünz 1961) 52.

⁶³ Frenz, Papsturkunden, 26.

⁶⁴ Schmitz-Kallenberg, Papsturkunden, 101.

III.3 Feierliche Privilegien

Äußere Merkmale: Feierliche Privilegien sind prächtig ausgestattete Papsturkunden mit Siegel an Seidenschnüren, Rota, Benevalete und den üblichen Unterschriften des Papstes und der Kardinalbischöfe, Kardinalpresbyter und Kardinaldiakone und der großen Datierung am unteren Rand. Was die Abmessungen betrifft, bewegen sich die Feierlichen Privilegien im Bereich 500-600 mm Breite und 600-800 mm Höhe⁶⁵.

Verwendung: Feierliche Privilegien haben üblicherweise eine feierliche Gnadenerleiung zum Inhalt, wie etwa die umfassende Bestätigung von Rechten, Privilegien und Besitzungen eines Klosters. Die geringe Anzahl (bei der vorliegenden Arbeit insgesamt 13) entspricht dem Wert der Urkunde.

III. 4 Bullen

Äußere Merkmale: Diese Urkundenform, die ab Mitte des 13. Jahrhunderts während des Pontifikates Innocenz' IV. aufkommt, hat einerseits den Charakter eines Feierlichen Privilegs, andererseits den der beiden Littera – Typen. Das Bleisiegel hängt ebenso wie bei den litterae cum serico und den Feierlichen Privilegien an Seidenfäden. Wie bei den Feierlichen Privilegien ist die erste Zeile in Elongata geschrieben, endet aber nicht mit „IN PERPETUUM“, sondern mit der so genannten Verewigungsformel „AD FUTURUM REI MEMORIAM“⁶⁶.

Verwendung: Diese selten vorkommende Urkunde (von 437 nur 12) enthält besonders wichtige Rechtsakte, deren dauernde Rechtswirkung durch die erwähnte Verewigungsformel bestärkt wird. Sie tritt an die Stelle der Feierlichen Privilegien.

⁶⁵ Herde, Beiträge zum päpstlichen Kanzlei- und Urkundenwesen, 51.

⁶⁶ Schmitz-Kallenberg, Papsturkunden, 100 ff.

IV. Empfänger der Urkunden

Die Empfänger der Urkunden können grob in weltliche und geistliche Empfänger eingeteilt werden.

IV. 1 Weltliche Empfänger:

In die erste Gruppe fallen die portugiesischen Monarchen und deren Familienangehörige. Grundsätzlich versuchte der Papst, Konflikte zwischen den portugiesischen Königen und geistlichen Institutionen freundschaftlich zu lösen. Erst wenn sich dies als vergeblich herausstellte, wurden von ihm Angehörige des hohen Klerus zu Richtern in bestimmten Streitfällen bestellt, die unter Androhung der Kirchenstrafen die Urteile durchzusetzen hatten. Vereinzelt wurden Urkunden auch für Angehörige des Adels ausgestellt.

IV. 2 Geistliche Empfänger:

Im folgenden soll nur eine kurze Übersicht gegeben werden, da die Fondsbeschreibungen detaillierte Angaben enthalten.

Die geistlichen Empfänger teilten sich in die Kategorien Weltklerus und Regularklerus. Beim Weltklerus stehen die Bischöfe an erster Stelle. Vor allem die Erzbischöfe von Braga (z. B. im Rahmen des Konfliktes mit dem portugiesischen König Sancho I.) bemühten sich laufend um Urkunden des Papstes, die ihre Position unterstützen sollten. Ebenso kommen die übrigen Bischöfe Portugals (Porto, Lamego, Viseu, Idanha bzw. Guarda, Coimbra, Evorá und Lissabon) wie auch Bischöfe in den geographisch in Kastilien und León gelegenen Diözesen (die teilweise Suffraganbistümer von Braga waren) als Empfänger vor. Beim Regularklerus als Empfänger kommen folgende Orden vor: Augustiner Chorherren, Zisterzienser, Benediktiner, Augustinereremiten, Prediger, Minoriten, Wilhelmiten und die Ritterorden (Templer, Calatrava beziehungsweise Avis, Santiagoritter und Hospitaliter).

V. Beziehungen zwischen Portugal und dem Heiligen Stuhl

Wiewohl eine umfassende Betrachtung dieser Frage noch einiges mehr an Forschung erfordern würde, da die Papsturkunden nur einen Teil dieser Frage beschreiben können, sollen doch an dieser Stelle einige Anmerkungen gemacht werden.

Die Phase bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts begann mit dem Versuch einer ersten Kontaktaufnahme des Heiligen Stuhls mit der damals noch als Lehen des Königreiches Kastilien existierenden Grafschaft Portugal, als Papst Gregor VII. im Jahre 1084 seinen Vertrauten Jarento zum Grafen Sisnand nach Coimbra entsandte⁶⁷. Jarento gelangte aber nur bis Frankreich. Erst im 12. Jahrhundert begannen sich die Kontakte zwischen den Klöstern im äußersten Westen der iberischen Halbinsel und Rom zu etablieren. Das Fehlen einer ordnenden Zentralmacht wird beispielsweise dadurch deutlich, dass Papst Innocenz III. zu Beginn des 13. Jahrhunderts sich intensiv mit bereits seit langem schwelenden Konflikten zwischen den Erzbistümern Braga und Toledo um die Primatialstellung auseinanderzusetzen hatte⁶⁸. Die Prozesse zwischen dem Erzbischof von Santiago de Compostela und dem Erzbischof von Braga über die Metropolitanrechte (dieser Konflikt zog sich durch die Jahrhunderte und wurde nie vollständig gelöst, der Erzbischof von Santiago de Compostela musste letztlich auf die in Braga liegenden Kirchen São Fructuoso und São Vitor und die Hälfte der Stadt Braga verzichten) sind ein weiteres Beispiel dafür⁶⁹. Diese Konflikte zeigen letztlich auch die Schwierigkeiten, die durch die geographischen Überlappungen der Diözesangrenzen mit den Grenzen des Königreiches Portugal und des Königreiches Kastilien gegeben waren. Dem Erzbischof von Santiago de Compostela unterstanden eben auch Gebiete, die früher oder später vom Erzbischof von Braga schon wegen der geographischen Situation her beansprucht wurden, unabhängig davon, ob dieser Anspruch rechtlich begründet war oder nicht.

Die Beziehungen zwischen den Päpsten und dem jungen Königreich Portugal im 13. Jahrhunderts waren, wie in vielen anderen Ländern Europas zu dieser Zeit auch, geprägt von Konflikten zwischen den jeweiligen portugiesischen Monarchen und dem hohen

⁶⁷ *Erdmann*, Papsttum und Portugal, 6.

⁶⁸ *Jesus da Costa*, *Bulário Português*, XV.

⁶⁹ *Fortunato de Almeida*, *História da Igreja em Portugal*, I (Porto² 1967) 95.

Klerus. Dazu kamen noch zahlreiche Streitfälle um Besitzungen und Vorrechte zwischen einflussreichen Klöstern wie dem Zisterzienserkloster Alcobaça und den Bischöfen, bei denen der Papst eine wichtige Rolle als oberster Richter einnahm. Allein drei Papsturkunden Papst Innocenz' III. zum Prozess, den der Bischof von Coimbra, Petrus Soares, gegen das Kloster von Santa Cruz de Coimbra führte, bezeugen dies⁷⁰. Auch zwischen den Mitgliedern der königlichen Familie fungierte der Papst oft als Richter. Der Prozess zwischen dem portugiesischen König Alfons II. (1211-1223) und seinen Schwestern Mafalda, Sancha und Teresa⁷¹, der sich nach dem frühen Tod Alfons II. fortsetzte, mag dazu als gutes Beispiel dienen.

Der Papst reagierte einerseits auf Beschwerden des portugiesischen Klerus wie zum Beispiel des Erzbischofs von Braga, agierte aber auch *motu proprio*, indem er etwa Legaten entsandte oder Urkunden an die gesamte Christenheit richtete, etwa im Zusammenhang mit den Kreuzzügen.

Das portugiesische Königtum erhielt mit der vielzitierten Papsturkunde "Manifestis Probatum" Alexanders III. die Anerkennung als von Kastilien unabhängiges Königreich⁷². Diese Unabhängigkeit hatte auch indirekt positive Auswirkungen auf die Stellung des Erzbischofs von Braga, der nun mit Recht dieselben Befugnisse hatte wie in der benachbarten Metropole der Erzbischof von Santiago de Compostela⁷³. Im übrigen entschied Innocenz III. 1199 den Streit mit Santiago de Compostela um verschiedene Bistümer dahingehend, dass er die strittigen Bistümer Lissabon, Évora, Lamego und Idanha (Guarda), abgesehen von Zamora, Santiago de Compostela zusprach, während Braga die Diözesen Porto, Coimbra und Viseu behielt (abgesehen von den Diözesen Tui, Orense, Lugo und Mondonhedo in Galizien und Astorga in Leon)⁷⁴. Die Bistümer Lissabon und Évora lagen allerdings in den von den Mauren noch bedrohten Gebieten

⁷⁰ Alberto Armando *Martins*, *O Mosteiro de Santa Cruz de Coimbra na Idade Media* (Lisboa 2003) 150.

⁷¹ Siehe dazu Afonso Domingues *de Sousa Costa*, *Mestre Silvestre e Mestre Vicente, Juristas da contenda entre D. Afonso II e as suas irmãs* (Braga 1963). Die beiden genannten vertraten als Prokuratoren den portugiesischen König beim Heiligen Stuhl in Rom. Der Prozess setzte sich, obwohl Papst Innocenz III. 1216 eine Entscheidung getroffen hatte, unter seinem Nachfolger Sancho II. (1223-1247) und seinen Tanten fort. Silvester, der aus der Gegend um Braga stammte, wurde für seine Verdienste im Prozess vom portugiesischen König zum Erzbischof von Braga gemacht (Erzbischof Silvester Godinho, 1229 - 1244). Magister Vicente wurde von König Sancho II. in Anerkennung seiner Verdienste 1226 zum Kanzler des Königreiches ernannt.

⁷² *Erdmann*, *Papsttum und Portugal*, 32. (Diese Urkunde wurde von Innocenz III. und seinen Nachfolgern Honorius III. und Innocenz IV. bestätigt).

⁷³ *Erdmann*, *Papsttum und Portugal*, 50. Demzufolge hatte der Erzbischof von Santiago de Compostela schon von Papst Eugen III. das Privileg des Vortragkreuzes in seiner Kirchenprovinz verliehen bekommen. Am 29. November 1180 wurde nun der Erzbischof von Braga seinem nördlichen Rivalen gleichgestellt.

⁷⁴ Jesus *da Costa*, *Bulário Português*, XV.

(Lissabon war erst 1147 und Évora 1165 von den Mauren erobert worden, die Tejo-Linie war zu Beginn des 13. Jahrhunderts noch die Hauptkampflinie der Reconquista).⁷⁵ Erst in den 20er und 30er Jahren des 13. Jahrhunderts konnte ausgehend mit der Eroberung von der etwa 80 km südöstlich von Lissabon gelegenen Stadt Alcácer do Sal das Hinterland von Lissabon und damit auch das Bistum Lissabon abgesichert werden; im Falle von Évora sollte es sogar noch etwa 10 Jahre länger dauern. (Siehe auch Annex - Karte der Diözesen Portugals im 12. Jahrhundert).

Innocenz III. griff vor allem in seinen ersten beiden Pontifikatsjahren sehr aktiv in das Geschehen in Portugal ein. Er versuchte sowohl neben dem Konflikt zwischen Santiago de Compostela und Braga auch den jahrhundertealten Konflikt zwischen Braga und Toledo um die Primatsfrage zu lösen, was ihm jedoch nicht gelang⁷⁶. Sein Nachfolger, Honorius III., konnte diesen Fall zwar auch nicht einer Lösung zuführen, befahl den zwei Konfliktparteien jedoch die Aussetzung des Prozesses⁷⁷.

Die Beziehungen zwischen Rom und dem ersten portugiesischen König Alfons I. Heinrich (1139-1185) dürften wohl schon am Ende seiner langen Regierungszeit nicht besonders freundlich gewesen sein. Dabei darf man nicht vergessen, dass ein Aspekt der Bestätigung der Unabhängigkeit des portugiesischen Königreiches durch Papst Alexander III., was durch die Anrede von Alfons Heinrich mit „princeps“ in der erwähnten Urkunde „Manifestis probatum“ geschah, nicht nur die erwähnte Zahlung der horrenden Summe von tausend Goldstücken, sondern auch die Zahlung eines jährlichen Zensus von vier Unzen Gold war. Der Tribut wurde von Alfons I. Heinrich auf 2 Mark jährlich erhöht⁷⁸. Dieser jährliche Tribut wurde in der Folge offensichtlich mehrmals nicht bezahlt, da Briefe Coelestins III. an König Sancho I. und Innocenz' III. an denselben und an König Alfons II. und über 100 Jahre später von Benedikt XII. an Alfons IV. („Cum sicut“ vom

⁷⁵ *Oliveira Marques*, Geschichte Portugals und des portugiesischen Weltreiches, 37.

⁷⁶ *Jesus da Costa*, Bulário Português, XVI.

⁷⁷ *Jesus da Costa*, Bulário Português, XVII.

⁷⁸ *Miguel de Oliveira*, História ecclesiastica de Portugal (Sintra 1994) 86. (1 Marco = 8 oncas = 16 oitavos = 1152 graos (230 Gramm) pesos e medidas, Vol. III, [*Oliveira Marques*], Dicionário da Historia de Portugal (Lissabon 1968). Eine in Portugal bis zu Alfonso III. weitverbreitete Währung waren die Morabitanos, eine Währung in Gold, ein Morabitano war ein Goldstück. Dieser Ausdruck kam von den Mauren, genauer gesagt von den Almoraviden, in deren Sprache das Wort „Fürst“ bedeutete (*Morabitanos Enclopedia Luso-Brasileira*, Bd. 8, Lissabon – Rio De Janeiro 1945)

30. November 1338) diesen einforderten. Sogar 1483 erinnerte noch Papst Sixtus IV. den portugiesischen König Johann II. an die Zahlung dieses Tributes⁷⁹.

Die Wurzeln lagen neben der Frage des politischen Einflusses also auch darin, dass Alfons I. Heinrich die mit dem Papst Alexander III. vereinbarte Zahlung einer jährlichen Summe nicht tätigte und auch die nachfolgenden Könige darauf „vergaßen“⁸⁰. Eine weitere Dimension des Konfliktes zwischen den portugiesischen Königen und dem Heiligen Stuhl waren die Auseinandersetzungen mit dem Erzbischof von Braga und Primas von Portugal, bei dem sich der Papst auf die Seite des Erzbischofs stellte. (Lissabon wurde erst 1393 zum Erzbistum erhoben⁸¹) Der Erzbischof von Braga mit seiner starken Stellung in Portugal übte auch außerhalb seiner Erzdiözese im Norden und Zentrum Portugals einen enormen Einfluss aus, der ihn in Opposition zum portugiesischen König brachte. Zu den grundsätzlichen Aspekten dieses Konfliktes von Macht und Geld kam noch der im Hintergrund schon seit dem 12. Jahrhundert - wenn nicht schon viel früher bis ins 7. Jahrhundert zurückreichende - Antagonismus zwischen dem portugiesischen Norden (der ungefähr bis zum Mondego definiert werden kann, mit Coimbra schon als zum Norden gehörige Stadt) und dem Süden. Dieser Antagonismus, der durchaus auch noch im 21. Jahrhundert zu spüren ist, war besonders im 13. Jahrhundert sehr deutlich, als im Zuge der Reconquista Lissabon beziehungsweise der Süden Portugals erst sukzessive von den Mauren erobert wurde (Fall Lissabons im Jahre 1147, der letzten maurischen Enklave an der Algarve um die Stadt Silves im Jahre 1288).

Am deutlichsten war dieser Konflikt jeweils in den ersten Jahren der Regierungszeit von König Sancho I. (1179-1211) und denen seines Nachfolgers Alfons II. (1211-1223). Beide begaben sich in offene Konflikte vor allem mit den Erzbischöfen von Braga, wie Dutzende von Papsturkunden bezeugen. Als Kontrapunkt zu den Jahren des Konfliktes mag dann die Situation am Ende des Lebens Sancho's I. gelten, als dieser im Angesicht des Todes alle kirchenfeindlichen Maßnahmen widerrief, um nicht als Exkommunizierter zu sterben⁸².

⁷⁹ *De Oliveira*, História ecclesiastica de Portugal, 87.

⁸⁰ Maria Alegria Fernandes *Marques*, O Papado e Portugal no tempo de D. Afonso III (1245-1279). (ungedruckte geisteswissenschaftliche Dissertation Coimbra 1990) 374

⁸¹ *Serrão*, História de Portugal, II, 304.

⁸² Abiah Elisabeth *Reuter*, Königtum und Episkopat in Portugal im 13. Jahrhundert. (Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte 69. Berlin 1928) 11.

Konflikte, bei der die päpstliche Autorität eine Rolle spielte, gab es vor allem auch zwischen Alfons II. und seinen Schwestern. Sancho I. hatte neben seinen Söhnen, unter anderem eben auch seinen Nachfolger Alfons III., drei legitime Töchter, nämlich Mafalda, Sancha und Teresa. Mafalda hatte im Jahre 1215 den erst 12-jährigen kastilischen König Heinrich I. geheiratet, der aber bereits 1217 verstarb, ohne jemals mit seiner Frau zusammen gewesen zu sein⁸³. Mafalda kehrte nach Portugal zurück und wandelte Arouca in ein Zisterzienserkloster um. Arouca war ihr testamentarisch von ihrem Vater Sancho I. vermacht worden. Dies war Mafalda auch umgehend von Papst Innocenz III. bestätigt worden⁸⁴. Im Jahre 1217, als Mafalda nach dem Tod ihres kastilischen Gatten das Kloster Arouca übernahm, stellte es König Alfons II. unter seinen Schutz⁸⁵, was zwar vordergründig zum Schutz von Mafalda geschah, aber letztlich schon auf die absehbaren Konflikte zwischen ihr und ihrem Bruder, dem König, hindeutete, der sich nicht vollständig des Einflusses auf eines der reichsten Klöster in Portugal begeben wollte. Während Sancha ebenfalls das Klosterleben als Lebensaufgabe wählte und das Kloster Celas (ebenfalls Zisterzienser⁸⁶, sie starb dort am 13. März 1229) gründete⁸⁷, heiratete die dritte Tochter, Teresa, Alfons IX., den König von Leon, mit dem sie drei Kinder hatte. Diese Verbindung wurde jedoch wegen Blutsverwandtschaft zwischen den beiden von Papst Coelestin wieder gelöst und Teresa zog sich zuerst in das Zisterzienserkloster Lorvão zurück, um dann nach 1229, als die Schwester Sancha schon verstorben war, auch das Kloster Santa Maria de Celas zu führen, wo sie das Werk der Schwester bis zu ihrem eigenen Tod 1250 fortsetzte⁸⁸.

Im Falle des portugiesischen Königs Sancho II. (1223-1247), des Nachfolgers Alfons' II. (1211-1223), erreichten diese regelmässig auftretenden Machtkämpfe eine neue Qualität, als Papst Innocenz IV. den Grafen Alfons (den späteren König Alfons III.) von Boulogne mit der Urkunde „Grandi non immerito“⁸⁹ 1245 mit der Regierungsgewalt in Portugal

⁸³ Fortunato *de Almeida*, *História da Igreja em Portugal I-VI* (Coimbra 1922-29) Bd.1, 261.

⁸⁴ siehe Urkunde n. 48.

⁸⁵ Maria Helena da *Cruz Coelho*, *Mosteiro de Arouca*, Arouca 1988, 86.

⁸⁶ Maria Alegria Fernandes *Marques*, *Estudos sobre a Ordem de Cister em Portugal* (Lisboa 1994) 20.

⁸⁷ Maria do Rosário Barbosa *Morujão*, *Um mosteiro cisterciense feminino*, Santa Maria de Celas (Séculos XIII à XV) (Coimbra 2001) 19. Mit der Gründung eines Frauenklosters lag sie auch perfekt im Trend dieser Zeit – im 13. Jahrhundert wurden in Portugal 52 Frauenklöster gegründet, um 19 mehr als im Jahrhundert davor.

⁸⁸ *Morujão*, *Um mosteiro cisterciense feminino*, 29.

⁸⁹ Siehe Urkunde n. 207.

betraute und damit Sancho II. de facto absetzte. Schon vorher hatte es mehrmals schwere Konflikte zwischen Sancho II. und dem portugiesischen Klerus gegeben, die auch zu seiner Exkommunikation und zum Interdikt geführt hatten. Allerdings war es Sancho II. bis 1240 – vor dem Hintergrund erfolgreicher Militäraktionen gegen die Mauren – gelungen, sich mit dem portugiesischen Klerus und dem Papst zu arrangieren⁹⁰. Nach 1241 führte die Koinzidenz einer konzertierten Opposition des portugiesischen Klerus, fehlgeschlagene Vorhaben zu weiteren Militärexpeditionen Sancho's gegen die Mauren und die Verbindungen von Alfons von Boulogne zu Papst Innocenz IV. zu einer schrittweisen Absetzung Sancho's II. als „rex inutilis“, wobei dieser bis 1247 noch einigen Widerstand leisten konnte⁹¹. Die Suprematie der geistlichen Macht konnte sich in diesem Fall durchsetzen⁹². In der Urkunde wurde zwar *expressis verbis* die Möglichkeit betont, dass dadurch die Nachfolge für den Thron nicht geändert wurde, jedoch 1248, nach dem Tod von Alfons II. in seinem Exil in Toledo, wird dann Alfons III. (1245-1279) mit klarer Unterstützung durch den Heiligen Stuhl, portugiesischer König (bis zu seinem Tode verwendete Sancho II. auch noch den Titel „*Dei Gratia Rex Portugalliae*“, während Alfons in offiziellen Dokumenten als „*curator*“ sowie „*governador*“ oder „*visitor*“ von Portugal bezeichnet wurde)⁹³. Bei dem sich bald nach der erwähnten Urkunde abzeichnendem bewaffneten Konflikt zwischen Sancho II. und Alfons (III.) spielte der Klerus eine wichtige Rolle. Spätestens 1246 waren hohe Vertreter des portugiesischen Klerus, insbesondere der Erzbischof von Braga und der Bischof von Coimbra daran beteiligt gewesen, offen gegen Sancho II. zu agitieren. Dies vor dem Hintergrund, dass ihnen Alfons III. noch als Graf von Boulogne bedeutende Versprechungen gemacht hatte, wie zum Beispiel Häuser, die sein Bruder auf Besitzungen der Kirche errichten hatte lassen, zu schleifen oder Exkommunizierte zu meiden. In Summe waren es vor allem die von Papst Gregor IX. dem Erzbischof Stephan Soares von Braga und den anderen Bischöfen gewährten Privilegien⁹⁴. Ebenso hatte Alfons III. versprochen sich der römischen Kirche zu unterwerfen und in allen wichtigen Angelegenheiten die portugiesischen Prälaten zu konsultieren⁹⁵.

⁹⁰ Edward *Peters*, *The Shadow King. Rex inutilis in Medieval Law and Literature 751 – 1327* (New Haven 1970) 149.

⁹¹ *Peters*, *The Shadow King*, 152.

⁹² Maria Alegria *Fernandes Marques*, *O Papado e Portugal*, 581.

⁹³ Maria Alegria *Fernandes Marques*, *O Papado e Portugal*, 373.

⁹⁴ *Herculano*, *Historia de Portugal*, 405.

⁹⁵ *Herculano*, *Historia de Portugal*, 405.

Ab Mitte des 13. Jahrhunderts, somit schon einige Jahre nachdem Alfons III. mit der Unterstützung des Papstes Sancho II. nachgefolgt war, begannen neue Konfliktkreise mit Beschwerden der Bischöfe von Coimbra und Lissabon bei Papst Innocenz IV. über König Alfons III.. Über diese Klagen geben verschiedene Papsturkunden Auskunft. Die Beschwerden reichen von Zerstörungen der Türme und der Mauern der Schlösser von Avo und Coja, über die der Bischof und das Kapitel von Coimbra weltliche Gerichtsbarkeit hatten⁹⁶, bis zu Gewalttätigkeiten gegen die Geistlichen von Vacariça und von São Romão de Seia oder die gewaltsame Inbesitznahme von Zehenten, wie im Falle von Ladeia.

Ein weiterer Konflikt zwischen Alfons III. und dem Papst entstand durch die Heirat mit Beatrix von Kastilien. Seine erste Frau Mathilde von Bolougne, mit der er noch immer verheiratet war, wandte sich an Papst Alexander IV. und verlangte ihre Mitgift zurück⁹⁷. Papst Alexander IV. stellte sich auf die Seite der rechtmässigen Ehefrau und zitierte Alfons III. mit der Urkunde „Exposuit nobis“ vom 13. Mai 1255 nach Rom⁹⁸. Alfons leistete dem nicht Folge, 1258 starb Mathilde und 1262, ein Jahr nach dem Tod Papst Alexanders IV., beschloß der portugiesische Klerus auf einem Nationalkonzil in Braga, sich an Papst Urban IV. zu wenden und ihn um die Legitimierung der Ehe von Alfons III. mit Beatrix zu ersuchen. Urban IV. gab schliesslich nach (auch der französische König Ludwig der Heilige, der König von Navarra und der Graf von Anjou hatten interveniert) und legitimierte 1263 die Ehe und auch die Kinder.⁹⁹

Bald nach dem Tode von Papst Urban IV., 1264, begann dann eine deutliche Wendung zum Negativen, als Alfons III, der bis dahin insgesamt eher vorsichtig gegenüber dem portugiesischen Klerus agiert hatte, mit einer Verfügung vom 2. April 1265 tief in die Besitzstände des Klerus einzugreifen versuchte¹⁰⁰. Dieses Gesetz regelte die Beschlagnahme aller zinspflichtigen Güter des Königtums, die durch Kauf, Schenkung oder letztwillige Verfügung an Ritter, Orden, oder andere nicht zinspflichtige Personen gelangt waren und griff dadurch auch tief in die Besitzstände des Klerus ein¹⁰¹. Die von Alfons III. vehement betriebene Durchsetzung dieses Gesetzes führte rasch zur

⁹⁶ Maria Alegria Fernandes *Marques*, O Papado e Portugal, 376.

⁹⁷ Maria Alegria Fernandes *Marques*, O Papado e Portugal, 378

⁹⁸ *Reuter*, Königtum und Episkopat, 60.

⁹⁹ *Reuter*, Königtum und Episkopat, 60.

¹⁰⁰ *Reuter*, Königtum und Episkopat, 62.

¹⁰¹ *Reuter*, Königtum und Episkopat, 63.

gradueller Verschlechterung der Beziehung zwischen Papst und König und zeigte sich an der gleichzeitigen Anwesenheit 1267/68 in Rom von verschiedenen Bischöfen Portugals wie dem Erzbischof von Braga Martin Geraldus, Bischof Egas von Coimbra, Bischof Matthäus von Viseu, Vinzenz von Porto und Roderich von Guarda, abgesehen von den Prokuratoren der Bischöfe von Lamego und Évora. Die Beschwerden wurden von ihnen gesammelt und, in 43 Artikeln zusammengefaßt¹⁰², dem Magister Wilhelm Folchini, dem für Portugal nominierten Legaten übergeben. In diesen Artikeln klagten sie den König der Verletzungen der kirchlichen Freiheiten und Immunitäten an. Erwähnt wurden konkrete Rechtsverletzungen des Königs wie zum Beispiel die Verhinderung, verschiedene Pfarrgrenzen zu ziehen, oder auch Gewalttaten: So ließ Alfons III. die Bischöfe Egas von Coimbra und den Erzbischof von Braga, Johannes Egas, einfach in der Kathedrale von Lissabon einsperren, oder er verfügte, dass sich Bischof Martin von Évora und andere Geistliche öffentlich nackt ausziehen mußten¹⁰³.

Unter Papst Gregor X. erreichten die Klagen der Bischöfe und dadurch auch die päpstlichen Gegenmassnahmen einen Höhepunkt, der sehr gut durch die Papsturkunde „De regno Portugalie“ vom 4. September 1275 illustriert wird (**n. 379**), in der Papst Gregor X. stufenweise Sanktionen wie Interdikt über alle Orte, wo sich der portugiesische Monarch aufhält, bis zur Entbindung der Untertanen vom Treueid androht, jeweils mit einer gewissen Frist verbunden. Allerdings starb Gregor X. am 10. Januar 1276, bevor die Fristen ausliefen. Die nachfolgenden sehr kurzen Pontifikate von Innocenz V., Hadrian V. und Johannes XXI¹⁰⁴ bewahrten Alfons III. zunächst vor der Exekution der angedrohten Kirchenstrafen¹⁰⁵. Innocenz V. sandte zwar einen Franziskaner namens Nikolaus Hispanus, ausgestattet mit allen Vollmachten, nach Portugal, um die in der erwähnten Papsturkunde definierten Massnahmen zu exekutieren, dieser musste allerdings ohne Erfolg wieder zurückkehren¹⁰⁶. Zu Beginn des Pontifikates Johannes XXI., eines aus Lissabon stammenden Portugiesen, kehrte auf Wunsch des Papstes derselbe Franziskanermönch wieder nach Portugal zurück und veröffentlichte die Anweisungen des Papstes, die die von Papst Gregor X. erneuerten, nachdem eine Audienz beim König ohne Ergebnis geblieben war, indem er sie an das Tor der

¹⁰² Maria Alegria Fernandes *Marques*, *O Papado e Portugal*, 391.

¹⁰³ Maria Alegria Fernandes *Marques*, *O Papado e Portugal*, 394.

¹⁰⁴ Insbesondere Johannes XXI. (Peter Hispanus) als portugiesischer Papst hatte natürlich grosses Interesse, diesen Konflikt zu lösen.

¹⁰⁵ José *Mattoso*, *Historia de Portugal*. Bd. 1-9. (Lisboa 1993) Bd. 2, 145.

¹⁰⁶ *Mattoso*, *História de Portugal*, 146.

Kathedrale von Lissabon anschlug und auch zwischen April und Mai 1277 in den wichtigsten portugiesischen Städten Santerém, Porto, Braga, Coimbra, Guimarães, Lamego, Viseu und Guarda publik machte¹⁰⁷. Johannes XXI. starb zwar schon am 20. Mai 1277, doch wurden nach Ablauf der Frist Exkommunikation und Interdikt wirksam und Alfons III. wurde vom Klerus als nicht mehr legitim erachtet. Schon schwerkrank, unterwarf sich Alfons III. im Januar 1279 letztlich Papst Nikolaus III. und erhielt vom Abt Petrus Nunes von Alcobaça die Absolution¹⁰⁸.

In den letzten Jahrzehnten des 13. Jahrhunderts, zumindest ab dem Konkordat von 1289 zwischen dem Heiligen Stuhl und dem portugiesischen König Dionysius (Dinis), waren die Beziehungen wieder auf einem freundlicheren Niveau und auf Ausgleich ausgerichtet. Beim Tod von Alfons III. hatte über das gesamte Königreich Portugal das Interdikt bestanden¹⁰⁹. Dionysius hatte seit Beginn seiner Regierungszeit eine Verständigung gesucht, die schließlich mit dem Konkordat von 1289 auch realisiert wurde¹¹⁰. Dieses Konkordat stipulierte in 40 Artikeln (ursprünglich hatte Dionysius schon 1285 Papst Martin IV. entsprechende Artikel vorgelegt, die aber dieser nicht approbiert hatte) einen haltbaren Vergleich zwischen den Ansprüchen des Klerus und dem, was der portugiesische König zugestehen konnte und wollte¹¹¹.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass letztlich alle Konflikte zwischen den portugiesischen Monarchen und dem hohen Klerus auf die Frage zurückgeführt werden können, ob die weltliche oder die geistliche Macht die Suprematie innehätten. Abgesehen davon hielt der Klerus immer daran fest, von der weltlichen Gerichtsbarkeit ausgenommen zu sein und Immunität zu genießen, was Güter und die Steuern und Abgaben betraf. Naturgemäß konnte dies die weltliche Macht, eben der portugiesische Monarch, nicht hinnehmen.

Die relativ hohe Anzahl an aufgefundenen Urkunden, die weit über das Erwartete hinausging, reflektiert die Relevanz, die die Kontakte mit der Kurie in Portugal

¹⁰⁷ *Mattoso*, *História de Portugal*, 146.

¹⁰⁸ *Mattoso*, *História de Portugal*, 147

¹⁰⁹ *Mattoso*, *História de Portugal*, 147.

¹¹⁰ siehe die Papsturkunde **n. 400**.

¹¹¹ Einige zusätzliche Artikel – zuerst 11 und dann 1309 noch zwei, nachdem mit dem Bischof von Lissabon bezüglich der Interpretation einiger Artikel Divergenzen entstanden waren - wurden später noch akkordiert[*Mattoso*, *História de Portugal*, 2, 150].

einnahmen. Dabei ist die große räumliche Distanz zwischen Rom und Portugal zu bedenken, und es sind die damit verbundenen Mühen in Rechnung zu stellen. Letztlich wird damit auch die wichtige Rolle des Heiligen Stuhls in Portugal bei und seit der Entstehung Portugals reflektiert. Die Anerkennung des portugiesischen Königstitels durch Papst Alexander III. in der Urkunde „Manifestis probatum“ vom 23. Mai 1179, die durch nachfolgende Päpste wie Innocenz III oder Honorius III. bestätigt wurde, ist dafür sicher ein gutes Beispiel).

Der Heilige Stuhl war im 13. Jahrhundert eine durchaus mit den heutigen europäischen Institutionen vergleichbare Einrichtung mit enormer, supranationaler Autorität. Lobbyisten, die eben damals „Prokuratoren“ hießen, vertraten ihre Auftraggeber, wie zum Beispiel ein mächtiges Kloster wie das Zisterzienserkloster von Alcobaça, beim Papst, um einen bestimmten richterlichen Spruch zu erlangen.

VI. Weitergehende Forschungen

Weitergehende Forschungen könnten sich mit der Aufnahme und Bearbeitung der Papsturkunden in Portugal bis 1417 beschäftigen und somit den noch nicht bearbeiteten Zeitraum des Censimento abdecken. Die Anzahl der zu erfassenden Papsturkunden sollte sich ungefähr im selben Bereich wie für den von mir bearbeiteten Zeitraum bewegen¹¹². Ebenso könnte man die Pfarrarchive und Finanzämter in Portugal einer systematischen Überprüfung für den Zeitraum 1198-1304 unterziehen. Zwar sind in den meisten hauptsächlich Taufregister und allenfalls lokal ausgestellte Urkunden über kleinere Rechtsgeschäfte verblieben, Zufallsfunde sind jedoch nicht auszuschließen und bei der geringen Sorgfalt, mit der bei vielen Überstellungen von Urkunden nach Lissabon vorgegangen wurde, auch zu erwarten. Eine andere Option für weitergehende Forschungen wäre, so wie Avelino de Jesus da Costa spanische Archive einzubeziehen, in einer ersten Etappe vielleicht solche, die sich in den Diözesen befinden, die im

¹¹² Diese Annahme beruht aus dem Vergleich der Anzahl der Nummern der Censimento-Bände, die die Urkunden bis 1417 erfassen sowie aus der Durchsicht der Kataloge im Torre do Tombo, dem Archiv in Braga und anderer Regionalarchive in Portugal wie dem Archiv der Universität von Coimbra. Im letztgenannten wären für das 14. Jahrhundert, insbesondere ab 1380 bezüglich des Klosters Santa Cruz de Coimbra sicher Papsturkunden zu erwarten. Nachdem die Zahl der Urkunden erst nach dem Enddatum des Censimento-Projektes, also 1417, stark zunimmt, wäre dies jedenfalls noch durchführbar.

Mittelalter zu portugiesischen Erzbistümern gehört haben (beispielsweise Orense, Mondenhedo oder Tuy in Galizien, die Suffraganbistümer zu Braga waren¹¹³).

¹¹³ Tuy gehört noch heute zur Erzdiözese Braga.

Annex 1: Bistumskarte 12. Jahrhundert



The dioceses of Western Spain and Portugal in the Twelfth Century

© R.A. Fletcher 1978

With Permission of Oxford University Press <http://libro.uca.edu/ekl/map.htm>

Fondsbeschreibungen

Colecção Especial

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 151.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1154-1831.
- Die Colecção Especial (deutsch „Spezialsammlung“) besteht aus 73 großen Schubern.
- Inhalt: Diese wichtige, zentrale Sammlung von Urkunden vor allem kirchengeschichtlicher Natur hatte ihren Ursprung in der Säkularisierung, die in Portugal 1834 dekretiert wurde und die Auflösung sämtlicher Klöster und auch der klösterlichen Archive zur Folge hatte¹¹⁴. Die Urkunden der Archive der Klöster, ebenso wie die Archive der meisten Kapitel und Bischofssitze wurden in den folgenden Jahren sukzessive nach Lissabon abtransportiert und in die Bestände des Nationalarchivs Torre do Tombo integriert. Die erste Einverleibungsaktion fiel in das Jahr 1836 und umfasste die Urkunden aus den Distrikten Lissabon, Santarém und Leiria, die allesamt zunächst in einem Depot des ebenso aufgelösten Franziskanerklosters São Francisco da Cidade zwischengelagert worden waren¹¹⁵. Die Urkunden kamen von folgenden Orden beziehungsweise Klöstern: Augustineremiten (zwei Konvente in Lissabon und ein Konvent in Santarém), Zisterzienser (Santa Maria de Alcobaça), Karmeliter (Lissabon, Setúbal und Santarém) der Benediktiner (Santarém), Dominikaner (Lissabon und in Santarém), Minoriten (Lissabon, Xabregas, Setúbal), Drittorden der Minoriten (Santarém), Schwestern des heiligen Johannes (Setúbal), Ritterorden von Santiago (Palmela), Christusorden (Tomar), Hieronymiten (Penha Longa), Orden der Heiligen Dreifaltigkeit (Santarém) sowie Augustiner (São Vicente de Fora, Lissabon)¹¹⁶. Ein Archivar des Torre do Tombo, José Manuel Severo Aureliano Basto legte aus diesen Beständen die sogenannte Colecção Especial an, indem er die ihm am „wichtigsten“ erscheinenden Urkunden aussonderte, in drei Gruppen (Papsturkunden, Königsurkunden und Privaturkunden) einteilte und jeweils chronologisch in Schuber einordnete. Die Papsturkunden kamen in die Schuber 1 bis 14. Danach folgen neben

¹¹⁴ Siehe auch Einleitung.

¹¹⁵ Erdmann, Vom Archivwesen Portugals, 204.

¹¹⁶ „Colecção Especial“. In: Datenbank des Torre do Tombo, Descrições Arquivísticas, (3. August 2007) 1.

diversen Urkunden von Nuntien, päpstliche Schiedssprüche und andere kirchliche Dokumente in den Schubern 15 bis 27. In den Schubern 28 bis 71 wurden Königsurkunden archiviert, gefolgt von Urkunden von Königinnen in den Schubern 72 bis 77. Anschließend folgten Schubere 78 bis 186 mit Privaturkunden (die heute nicht mehr als Teil der Col. Especial aufbewahrt werden¹¹⁷). Die Provenienzen wurden nicht angegeben, ein unwiederbringliches Versehen¹¹⁸. Der Grund lag vor allem in der hohen Anzahl der Dokumente. Allein der erste Teil mit den Papsturkunden beinhaltete damals 2204 Dokumente, der zweite mit den Urkunden der königlichen Kanzlei 10478 Dokumente, für die enorme Zahl der Privaturkunden des dritten Teils gibt es keine verlässlichen Angaben¹¹⁹. Die chronologische Ordnung wurde bei den Papsturkunden noch rigoros durchgehalten, allerdings in den nachfolgenden Schubern immer weniger.

Die übrigen nicht der Colecção Especial zugefügten Einzelurkunden aus den Transporten, die in den Jahren nach der Säkularisierung in Lissabon eintrafen, ebenso wie die Handschriften wurden unter dem jeweiligen Namen des Ordens abgelegt, allerdings unvollständig nur die Urkunden der ersten Etappe und auch nicht von allen Orden. Derart zusammengefasst wurden aus diesen Urkunden die sogenannte Sammlung „Corporações Religiosas“, innerhalb der man dann die nicht der Colecção Especial zugewiesenen Urkunden des entsprechenden Ordens findet.

Die zweite Schicht der Urkunden der Colecção Especial hatte ganz andere Entstehungsgründe. Der portugiesische Historiker Alexandre de Herculano hatte diese Sammlung als Basis seiner „História de Portugal“¹²⁰ verwendet und plante nun die Herausgabe einer „Diplomata et Chartae“, wofür er von der portugiesischen Regierung die Erlaubnis bekam, alle Urkunden, die in den Finanzämtern und noch vorhandenen geistlichen Archiven existierten, nach Lissabon transportieren zu lassen. Nachdem er gemeinsam mit einem Paläographen, José Basto, in den Jahren 1853 und 1854 diese Archive bereist und die vorhandenen Urkunden verzeichnet hatte, wurden diese 1856 - 58 auch tatsächlich - allerdings mit einigen Ausnahmen - ins Nationalarchiv Torre do Tombo gebracht¹²¹. Vor allem in Braga - an der Spitze das

¹¹⁷ Erdmann, Vom Archivwesen Portugals, 205.

¹¹⁸ Erdmann, Vom Archivwesen Portugals, 205.

¹¹⁹ Azevedo - Baião, Torre do Tombo, 19.

¹²⁰ Alexandre Herculano, Historia de Portugal, 2 Bd. Lisboa 1853-54.

¹²¹ Erdmann, Vom Archivwesen Portugals, 206.

Kapitel - weigerten sich die lokalen Behörden die Urkunden herauszugeben. Dem Beispiel Braga folgend, leisteten in der Folge auch die Kapitel von Porto und Guarda und einige Kollegiatkirchen wie die in Guimarães und auch das Finanzamt Guarda Widerstand¹²². Wirklich auf Dauer einen Abtransport nach Lissabon verhindern konnte aber nur Braga¹²³.

Die so hinzugekommenen Urkunden wurden teilweise hinzugefügt, teilweise auch in eigenen Fonds aufbewahrt, wie die Urkunden des Klosters Santa Maria de Celas, des Kapitels von Coimbra, des Konventes von São Vicente de Fora, der Mitra de Braga (zumindest der kleinere Teil, der doch von Braga nach Lissabon transportiert werden konnte) und des Klosters von Santa Cruz de Coimbra.

Die Schubser von Nummer 28 bis 31 und ab 77 (glücklicherweise wurden die Dokumente in den Schubsern 1-27 nicht verändert) wurden in einem längeren Projekt in den 70-er Jahren des 20. Jahrhundert wieder neu aufgeteilt und innerhalb der einzelnen Sachgebiete neu chronologisch geordnet (das Projekt wurde 1978 beendet, aus heutiger Sicht glücklicherweise, da sonst womöglich auch die Schubser mit den älteren Papsturkunden – Schubser 1 beginnt mit Urkunden von Hadrian IV. – umgeordnet worden wären beziehungsweise einzelne Stücke den Corporações Religiosas, den Sammlungen der kirchlichen Orden, hinzugefügt worden wären)¹²⁴. Für die Bearbeitungsperiode 1198-1304 sind Schubser 1-4 relevant, die eine hohe Anzahl von originalen Papsturkunden und in geringerem Ausmass Abschriften enthalten. Bis inklusive Schubser 6 scheint der 1959 erstellte Index korrekt, danach wurde die chronologische Abfolge anscheinend immer weniger durchgehalten¹²⁵.

¹²² Erdmann, Vom Archivwesen Portugals, 207.

¹²³ Die Urkunden des Klosters von Santa Maria de Aguiar zum Beispiel, die im Archiv des Kapitels von Guarda gelagert waren, finden sich heute in einem eigenen Fonds im Torre do Tombo, der nach dem Kloster benannt ist.

¹²⁴ Detailinformationen über diese Umordnungen enthalten die Katalogbände L 207 und L 208 [Maria Teresa Barbosa Acabado, „Nota explicativa“, (ms.). Lissabon 1978 - Freihandaufstellung Torre do Tombo], letzterer enthält auch eine Tabelle mit den Konkordanzan der neuen und älteren Aufstellung.

¹²⁵ Für eine zeitlich anschließende Arbeit bis zum Jahre 1417 müßten jedenfalls Schubser 4 bis 6 noch durchgesehen werden, der Inhalt der Schubser 1 bis 6 ist wie folgt:

Schubser 1: Hadrian IV. bis Innozenz III.

Schubser 2: Honorius III. bis Gregor IX.

Schubser 3: Innozenz IV. bis Clemens IV.

Schubser 4: Gregor X. bis Clemens V

Schuber 5: Johannes XXII. bis Urban VI.
Schuber 6: Bonifaz IX. bis Eugen IV.

Bulas

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 27.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1179-1781.
- Der Fonds „Bulas“ besteht aus 64 Faszikeln.
- Diese einfach „Bulas“ genannte Sammlung wurde ursprünglich 1751 bis 1753 von Manuel da Maia, dem Guarda-Mor (wörtlich übersetzt „Chef der Wächter“, was in diesem Zusammenhang soviel wie Chefarchivar bedeutet) des Torre do Tombo angelegt¹²⁶. Neben Beständen aus verschiedenen Abteilungen des Torre do Tombo selbst wurden dem Torre do Tombo während dieser drei Jahre von verschiedenen Ministerien und der königlichen Bibliothek dort archivierte Papsturkunden übergeben, die an das Königreich Portugal und seine Kolonien gerichtet waren¹²⁷. Während für die Zeit vor dem 13. Jahrhundert dieser Fonds mit einer (wichtigen) Ausnahme, der Urkunde Alexanders III. vom 23. Mai 1179 mit dem Incipit „Manifestis probatum“, keine Originale von Papsturkunden enthält¹²⁸, sind ab dem 13. Jahrhundert in zunehmenden Ausmaß Originale vorhanden. Dem Fonds wurde im 19. Jahrhundert noch die vom Visconde de Carreira in den Jahren 1841-42 initiierte Kopiensammlung aus den vatikanischen Registern einverleibt¹²⁹. Der Fonds beziehungsweise der Index (ein handschriftlicher Zettelkatalog aus dem 19. Jahrhundert) ist im Prinzip chronologisch angelegt, allerdings wird diese Abfolge nicht immer durchgehalten, was die Benutzbarkeit deutlich erschwert¹³⁰.
- Inhalt der Urkunden sind hauptsächlich Konflikte bezüglich der Gerichtsbarkeit zwischen dem portugiesischen König und Vertretern des portugiesischen Klerus´ wie dem Erzbischof von Braga, den Bischöfen von Lissabon, Évora, Lamego, von Coimbra, den Äbten der Klöster von Alcobaça, von São Vicente de Fora und dem Prior des Konventes von Santa Cruz von Coimbra. Weiters beziehen sich Urkunden dieses Fonds auf die Gewährung von Patronatsrechten über die Kirchen des Königreiches (insbesondere auch über diejenigen in den portugiesischen Kolonien), auf die Gewährung oder Bestätigung von Privilegien der drei portugiesischen

¹²⁶ Er hatte diese Funktion 1745-1768 inne. [Azevedo-Baião, O Arquivo da Torre do Tombo, 213.]

¹²⁷ *Bulas*. In: Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo, „Fundos e colecções“, 1.

¹²⁸ Erdmann, Papsturkunden in Portugal, 41.

¹²⁹ Ibidem.

¹³⁰ Siehe auch Hinweise im Katalog C 25/1 beziehungsweise L 5 und 6.

Militärorden, nämlich dem Christusorden, dem Santiagoorden und dem Avisorden. Ebenso enthält der Fonds die entsprechenden Urkunden zur Schaffung des Patriarchates in Lissabon¹³¹ und zur Kanonisierung der Königin Isabella, der Nachfolge bei den Bistümern, der Gewährung eines königlichen Anteiles bei den kirchlichen Einkünften, Befehle bezüglich der Reformierung von Orden und Gewährung von Ländereien der Entdeckungen an den portugiesischen König¹³².

¹³¹ Erster Patriarch von Lissabon war Tomás de Almeida (1716-1754).

¹³² *Bulas*. In: Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo, „Fundos e colecções“, 2.

Colecção José Basto¹³³ (*Tombo I do Convento São Francisco do Porto, Casa Forte, n.13*)

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 47 Originale.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1182-1364¹³⁴.
- N. 13 umfasst einen Band mit darin eingebundenen Urkunden, die Siegel und der überwiegende Teil der Plica sind jeweils abgeschnitten¹³⁵.
- Dieser Band, der nun ein Teil der weit größeren Sammlung José Basto, ist, wurde im 18. Jahrhundert von einem Franziskanermönch angelegt, der befürchtete, dass die Urkunden verloren gehen könnten. Er entfernte die Siegel und fasste die Urkunden in einem Band zusammen. Ursprünglich wurden die Siegel in einer beigegebenen Schatulle aufbewahrt, sind aber offensichtlich verloren gegangen¹³⁶. Die Signatur ist irreführend, unter „Tombo I do Convento São Francisco do Porto“ würde man eher ein Besitzverzeichnis oder ähnliches vermuten¹³⁷. Der Band gehört auch zum sogenannten “Casa forte”- Teil des Archives und ist dadurch im Original nur schwer zugänglich¹³⁸.
- Inhalt des Fonds sind hauptsächlich Originale von Papsturkunden, daneben noch einige Abschriften von Papsturkunden und Königsurkunden. Die Papsturkunden beziehen sich naturgemäß auf den Franziskanerorden beziehungsweise den Franziskanerkonvent in Porto (der der Empfänger fast aller Urkunden ist), dessen

¹³³ José Manuel da Costa Basto war an der auf Initiative des Historikers Alexandre Herculano durchgeführten Einverleibung von Urkunden von geistlichen Archiven und Finanzämtern im Norden ins Nationalarchiv Torre do Tombo beteiligt und hatte auch gemeinsam mit Herculano 1853/1854 die portugiesischen Finanzämter und noch bestehenden geistlichen Archive besucht (siehe Beschreibung der Colecção Especial). Unter dem Titel „Livros recolhidos por José Basto“ finden sich Dokumente, die von den Distriktsverwaltungen Porto, Coimbra und Viana, der Bibliothek Porto, den Kathedralarchiven Viseu und Coimbra, den Klöstern Arouca und Lorvão eingegangen sind. Der Band mit den Urkunden des Franziskanerkonvents von Porto wurde offensichtlich erst später eingefügt, jedenfalls ist in den Katalogen und Beschreibungsbänden darüber nichts zu finden.

¹³⁴ Der Zeitraum bezieht sich nur auf den Band Nummer 13 der Sammlung José Basto

¹³⁵ Die Bleisiegel wurden von dem Franziskanermönch, der sie im 19. Jahrhundert deswegen abgeschnitten, da er die Urkunden in einem Einband binden wollte, um die Aufbewahrung zu erleichtern. Die Siegel gab er in eine kleine Kiste, die aber nun nicht mehr auffindbar ist. Sie ging wahrscheinlich beim Transport von Porto nach Lissabon im 19. Jahrhundert verloren.

¹³⁶ Der Mönch beschreibt diesen Vorgang in einer Einleitung am Beginn des Bandes.

¹³⁷ Avelino de Jesus da Costa, *Bulário Português do Seculo XIII (1198- 1303)* (In: *Separata Bracara Augusta* 39, 1985) 22.

¹³⁸ “Casa forte” ist eigentlich nicht die Bezeichnung eines Fonds im eigentlichen Sinne, sondern mehr eine Klassifizierung von als besonders wertvoll angesehenen Archivalien, die auch nur sehr erschwert im Original zugänglich sind.

von Widerstand gekennzeichnete Ansiedlung in Porto, seine Rechte und Privilegien.

- Der um 1230 in Porto gegründete Franziskanerkonvent bestand bis zur Säkularisierung 1834 (auch heute noch zeugt die reich mit Goldverzierungen ausgestattete Kirche von der Macht und dem Einfluss der Franziskaner in Porto). 1929 wurden die Franziskaner wieder in Portugal zugelassen.

Cabido da Sé de Coimbra (Kapitel der Kathedrale von Coimbra)

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 23 Originale.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 906 - 1646.
- Der Fonds des Kapitel der Kathedrale von Coimbra besteht aus 6 Bänden und 132 Faszikeln.
- Der Fonds ist in eine erste und zweite Einverleibung eingeteilt, die beide vor 1916 stattfanden. Die erste Einverleibung, aus der sämtliche Originale von Papsturkunden, die lokalisiert werden konnten, stammen, beinhaltet Urkunden des Zeitraumes 1102 bis 1365. Die zweite Einverleibung enthält vor allem Privaturkunden, aber auch einige Königsurkunden. Weiters finden sich verschiedene wertvolle Handschriften des Torre do Tombo in diesem Fonds, wie die arabische Übersetzung der "Spanischen Sammlung" aus der Mitte des 11. Jahrhunderts von Isidor von Sevilla. Ein Teil dieses Fonds (überwiegend die Papsturkunden der 1. Einverleibung) war ursprünglich Bestandteil der Coleção Especial, wurde aber später herausgelöst¹³⁹.
- Die Existenz des Kapitels ist bereits für die Zeit vor 1086 belegt¹⁴⁰. Nachdem im 11. Jahrhundert die Reconquista Portugals ab 1064 von Coimbra ausging (bis zu diesem Jahr war Coimbra und der Fluß Mondego die Hauptverteidigungslinie der Portugiesen gegen die Mauren), gewann die Stadt an enormer Bedeutung, die sich im 12. und 13. Jahrhundert dank der Klöster wie Santa Cruz de Coimbra, Santa Maria de Arouca oder Santa Maria de Celas noch weiter verstärkte. Die Besitzungen des Kapitels von Coimbra erstreckten sich ausgehend von der Gegend um Coimbra bis weit nach Osten wie Covilhã oder in die Nähe von Lissabon mit Besitzungen in Sintra.

¹³⁹ Listen mit den Äquivalenzen finden sich unter L 208 des Katalogs, erstellt von der Archivarin Maria Teresa Galdes Barbosa Acabado im Jahre 1978.

¹⁴⁰ Cabido da Sé de Coimbra. In: Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo, Kapitel Descrições arquivísticas. (15. Oktober 2007), 1.

Santa Maria de Lorvão

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 31.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 919-19. Jahrhundert¹⁴¹.
- Der Fonds des Benediktiner¹⁴²- und späteren Zisterzienserklosters Lorvão besteht aus 564 Bänden, 111 Faszikeln und 7 Rollen.
- Der Inhalt umfasst unter anderem Papsturkunden, Urkunden der portugiesischen Könige, ebenso wie Verzeichnisse von Mieteinnahmen, Kauf-, Schenkungs- und Teilungsverträge, Testamente, Dokumente über Bevollmächtigungen und Übertragungen. Weiters enthält der Fonds viele wertvolle Handschriften¹⁴³.
- Das Kloster Lorvão wurde einige Jahre nach 878, dem Jahr der Eroberung von Coimbra in dessen Nähe durch Alfons III. von León gegründet und gilt als das älteste portugiesische Kloster¹⁴⁴. Lorvão war ursprünglich ein Männerkloster. Im Zuge der Reconquista konnte es seine Besitzungen ausdehnen, vor allem zwischen den Flüssen Vouga und Mondego, musste aber je nach militärischer Situation auch immer wieder Verluste hinnehmen. 1086 kam es zum Benediktinerorden¹⁴⁵. Im Jahre 1109 verlor es seine autonome Position und wurde in die Diözese Coimbra integriert¹⁴⁶. Schon 1116 konnte Lorvão seine Autonomie zurückerlangen. Diese Episode sollte aber einen Konflikt mit dem Kapitel der Kathedrale von Coimbra, das die Gerichtsbarkeit über Lorvão forderte, zur Folge haben¹⁴⁷. Nachdem Lorvão vor allem in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts hohes kulturelles Prestige erlangen konnte¹⁴⁸, machte Prinzessin Teresa, die Tochter des portugiesischen Königs Sancho I., ein Zisterzienserinnenkloster daraus. Teresa hatte, nachdem ihre Ehe mit König Alfons IX. von León wegen zu großer verwandtschaftlicher Nähe Ende 1195 annulliert worden war, sich wieder ihren testamentarisch von Sancho I. (der zu diesem

¹⁴¹ Nicht eindeutig aus dem Katalog feststellbar.

¹⁴² Als Benediktinerkloster hieß es São Mamede de Lorvão.

¹⁴³ *Azevedo-Baião*, O Arquivo da Torre do Tombo, 73-84.

¹⁴⁴ *Erdmann*, Papsturkunden in Portugal, 83.

¹⁴⁵ José *Mattoso*, A introdução da Regra de S. Bento na Península Ibérica. In: Bracara Augusta XXX tomo I (1976), 111.

¹⁴⁶ Maria Alegria Fernandes Marques, "Innocência III e a passagem do Mosteiro de Lorvão para a Ordem do Cister". In: Revista Portuguesa de História XVIII, Coimbra (1980) 242.

¹⁴⁷ Santa Maria de Lorvão. In: Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo, Kapitel Descrições arquivísticas. (8. August 2007), 2.

¹⁴⁸ *Azevedo - Baião*, Torre do Tombo, 73.

Zeitpunkt noch portugiesischer König war) vermachten Besitzungen in Portugal zugewandt¹⁴⁹. Dies war vor allem die Festung Montemor.

Einige Jahre später wollte sich Teresa in ein Kloster zurückziehen. Lorvão war nahe liegend, da in der Nähe von Coimbra gelegen, wo sich der königliche Hof relativ oft aufhielt, und eines der angesehensten Klöster Portugals. Allerdings gab es das Hindernis, dass es ein Männerkloster war. Der portugiesische König Sancho I. schenkte seiner Tochter Teresa im Jahre 1200 das Kloster¹⁵⁰. Der Abt Julian trat vermutlich auf königlichen Druck – zurück, was den Weg für Teresa, das Kloster in ein Frauenkloster unter ihrer Leitung umzuwandeln, formell freimachte¹⁵¹. Die Mönche leisteten jedoch erbitterten Widerstand gegen die Übernahme und wollten sich vor allem nicht so einfach vertreiben lassen, was dazu führte, dass sie Ziel gewalttätiger Attacken von königlicher Seite wurden. Papst Innocenz III. ermahnte Sancho I. mehrere Male dies einzustellen und befahl mit einer Urkunde vom 24. Oktober 1206 Bischof Martin und dem Domdekan von Zamora sowie dem Abt Herbert von Morerueta, König Sancho I. von Portugal zu zwingen, die Abtei Lorvão den zu diesem Zeitpunkt offensichtlich schon vertriebenen Benediktinermönchen zu restituieren¹⁵². Letztlich entschied Innocenz III. nach einem jahrelangen Prozess 1210 in einem Schiedsspruch doch für Teresa (die mit 40 Nonnen das Kloster um 1206 physisch in Besitz genommen hatte) und gegen die Benediktinermönche des Klosters von Lorvão. Teresa musste allerdings die Benediktinermönche entschädigen und die Prozesskosten tragen¹⁵³. Die Benediktinermönche wurden auf andere Klöster aufgeteilt, während Teresa mit 40 Zisterzienserinnen nun ein Frauenkloster aufbaute. Das Kloster konnte seine Besitzungen bis in die Mitte des 14. Jahrhunderts noch deutlich erweitern und wurde 1321 mit einer Steuerleistung von 5000 Pfund angegeben, war also deutlich wohlhabender als etwa Santa Maria de Celas, jedoch auch weit entfernt vom Reichtum des Klosters Arouca. Die Besitzungen reichten vom

¹⁴⁹ Marques, Inocêncio III. e a passagem do Mosteiro de Lorvão, 255.

¹⁵⁰ Serrão, Dicionário de Historia de Portugal, Bd. 4, [Artikel Lorvão] 60. Maria Alegria Fernandes Marques zweifelt in ihrem Artikel an diesem Datum, da es einige Urkunden gibt, die die Anwesenheit von Benediktinermönchen bis 1205 beweist. Aus meiner Sicht spricht aber einiges dafür, dass eben der königliche Schenkungsakt eben einige Jahre brauchte, um in die Realität umgesetzt zu werden, wofür der nachfolgende Konflikt zwischen den Mönchen von Lorvão und Sancho I. der beste Beweis ist.

¹⁵¹ Marques, Inocêncio III. e a passagem do Mosteiro de Lorvão, 246.

¹⁵² Andrea Sommerlechner, Othmar Hageneder, Christoph Egger, Rainer Murauer und Herwig Weigl, Die Register Innocenz' III, 9. Pontifikatsjahr 1206/1207, Texte und Indices (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturforum in Rom, 9. Bd.) . (Wien 2004) 313 n. 172 (173).

¹⁵³ Marques, Inocêncio III. e a passagem do Mosteiro de Lorvão, 253.

Fluss Minho bis zum Tejo. 1834 wurde es schließlich säkularisiert, die Güter vom portugiesischen Staat eingezogen, und um 1875, nach dem Tod der letzten Zisterzienserin, endgültig geschlossen¹⁵⁴.

¹⁵⁴ *Erdmann*, Papsturkunden in Portugal, 84.

Santa Cruz de Coimbra

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 1.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1117-1834.
- Der Fonds von Santa Cruz de Coimbra enthält 162 Bände, kleine Schuber und 299 Faszikel.
- Die Urkunden von Santa Cruz de Coimbra, die älter als 1279 sind, wurden im Rahmen der zweiten Einverleibung von Urkunden aus den nördlich von Santarém gelegenen geistlichen Archiven für die Coleção Especial herangezogen. Das hatte zur Folge, dass nur wenige Papsturkunden für den Bearbeitungszeitraum im eigentlichen Fonds Santa Cruz de Coimbra verblieben, da die vom damaligen Archivar José Basto für „wichtig“ befundenen eben in die Coleção Especial integriert wurden. Die größere Anzahl befindet sich somit in der Coleção Especial. Grundsätzlich enthält der Fonds viele Papsturkunden, aber eben jüngeren Datums. Weiters sind unter anderem noch Schenkungen, Testamente, Kauf- und Verkaufverträge, Erbschaftsverträge, Privilegien von den portugiesischen Königen sowie Bestätigungen derselben, Urkunden über die Rechte der Bewohner der Ländereien, Gerichtsurteile, Urkunden über die Ausnahme von der bischöflichen Gerichtsbarkeit, ebenso wie Urkunden zu den Beziehungen zwischen dem Konvent und dem Kapitel und dem Bischof von Coimbra enthalten. Weiters sind unter anderem Urkunden über königliche Schenkungen, Besitzverzeichnisse des Klosters und Urkunden bezüglich des Konzils von Basel enthalten¹⁵⁵.
- Das Kloster Santa Cruz de Coimbra gehörte dem Orden der Augustiner an. Im Jahre 1131 vom Erzdiakon Tello der Kathedrale von Coimbra zusammen mit einigen Kanonikern wie Johannes Peculiar, dem späteren Bischof von Porto und Erzbischof von Braga, gegründet, hatte es vor allem zur Zeit von Alfons I. Heinrich (1128-1185), dem ersten portugiesischen König, als Aufbewahrungsort der Finanzmittel des Königs als auch der Urkunden der königlichen Kanzlei eine wichtige Rolle gespielt. Von Alfons I. Heinrich und seinem Nachfolger, Sancho I., wurde es mit zahlreichen Privilegien und Besitzungen ausgestattet. Alfons I. Heinrich, der gestattete, dass es

¹⁵⁵ *Santa Cruz de Coimbra*. In: Datenbank des Torre do Tombo, *Descrições Archivísticas*. (8. August 2007), 2.

dem Kloster von S. Ruf bei Avignon unterstellt wurde, bestimmte es auch zu seiner Grabstätte¹⁵⁶.

Die Besitzungen erfuhren im 13. Jahrhundert große Erweiterungen, im Jahre 1320 wurden die Einkünfte des Klosters mit 21000 Livres angegeben, ungefähr ein Viertel der Einkünfte der ganzen Diözese Coimbra¹⁵⁷. Wie alle übrigen Klöster in Portugal wurde es 1834 aufgelöst, die Urkunden wurden zunächst in das Finanzamt Coimbra gebracht. Alexandre Herculano sonderte 1853 die Urkunden vor 1279 aus und ließ sie gemeinsam mit den Codices nach Lissabon bringen. 1889 erfolgte eine weitere Aussonderung und der Abtransport nach Lissabon, zunächst in die Nationalbibliothek und 1912 schließlich in den Torre do Tombo¹⁵⁸. Verschiedene Urkunden jüngeren Datums (ab 1380) befinden sich im Archiv der Universität Coimbra¹⁵⁹.

¹⁵⁶ Erdmann, Papsturkunden in Portugal, 75.

¹⁵⁷ *Santa Cruz de Coimbra*. In: Datenbank des Torre do Tombo, *Descrições Archivísticas*. (8. August 2007), 3.

¹⁵⁸ Erdmann, Papsturkunden in Portugal, 76.

¹⁵⁹ "*Fundos e Coleções, Conventos*". In: Archiv der Universität Coimbra, online unter <www1.ci.uc.pt/auc/> (10. August 2007).

Santa Maria (São Pedro) de Arouca

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum: 26.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 883-1886.
- Die Urkunden des Klosters São Pedro de Arouca sind nicht mehr in der Coleção Especial (die Urkunden waren im Zuge der Herauslösung von Urkunden einiger Orden herausgelöst worden, Erdmann hatte sie in den 20-er Jahren des 20. Jahrhunderts noch in der Coleção Especial vorgefunden¹⁶⁰) sondern in einer eigenen Sammlung untergebracht¹⁶¹. Der Inhalt des Fonds umfasst relativ wenige Papsturkunden (25 Originale des 13. Jahrhunderts), Protokollbücher der Visitatoren (1697-1725), Urkunden über Erwerb und Verwaltung der Besitzungen, der Todfallevidenzen der im Kloster beschäftigten und erzogenen Laien, königliche Privilegien, Bevollmächtigungen, Strafen, Schenkungsverträge u. a..¹⁶²
- Ursprünglich bestand ein Benediktinerkloster São Pedro, dessen Urkunden bis ins 9. Jahrhundert zurückreichten. Mit dem Einzug von Mafalda, der Tochter des portugiesischen Königs Sancho I. im Jahre wurde es 1224 in Santa Maria de Arouca umbenannt¹⁶³ und mit päpstlicher Genehmigung des Papstes Honorius III. in ein Zisterzienserinnenkloster umfunktioniert. Das Kloster hatte riesige Besitzungen, die hauptsächlich aufgrund der reichen Ausstattung von Mafalda (die später seliggesprochen und kanonisiert wurde) durch König Sancho I. zustande gekommen waren. Diese Besitzungen waren vor allem im Zentrum und Norden Portugals lokalisiert und erstreckten sich von Aguiar de Sousa, Amarante, Antuã, Arouca, Avanca, Baião, Bunheiro, Castelo de Paiva, Cinfães, Coimbra, Estarreja, Lamego, Mesão Frio, Penafiel, Porto, Resende, São Martinho de Salreu, bis nach Viseu. 1321 wurde das Einkommen des Klosters auf 9000 Livres angegeben, was ungefähr einem Viertel des Einkommens der gesamten Diözese Lamego entsprach. Ebenso wie alle

¹⁶⁰ Ibidem. Erdmann erwähnt in seinem Aufsatz, „weitere beträchtliche Materialien“, nämlich laut einer von ihm erwähnten Archivarin, Mesquita de Figueiredo, 222 Bände, 9 Faszikel und 65 Säcke mit Pergamenten.

¹⁶¹ In einer Art Zusammenfassung findet sich im Buch L 208, erstellt von der Archivarin Maria Teresa Galdes Barbosa Acabado im Jahre 1978 eine Liste, die die Signaturen der Urkunden vor der Herauslösung und danach gegenüberstellt.

¹⁶² Die Urkunden befinden sich in der derzeitigen Anordnung in den Katalogheften C 1087-C 1102, chronologisch angeordnet (für das 13. Jahrhundert bis C 1092) und sind teilweise auf Mikrofilm verfügbar.

¹⁶³ Erdmann, Papsturkunden in Portugal. Berlin 1927, 91.

anderen Klöster vom Säkularisierungsgesetz von 1834 betroffen, schloss es im Jahre 1886, nach dem Tod der letzten Nonne am 3. Juni in diesem Jahr, endgültig seine Pforten¹⁶⁴.

¹⁶⁴ *Grande Enciclopédia Portuguesa e Brasileira*, I-XL, (Lisboa-Rio de Janeiro o. J.), Eintrag "Arouca", III, 253.

Mitra de Braga

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 29.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo¹⁶⁵.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1074-1444.
- Der Fonds der Mitra de Braga besteht aus 4 Faszikeln und 8 Rollen. Ursprünglich Teil der Colecção Especial, wurde diese Sammlung später separat aufbewahrt.¹⁶⁶
- Der Fonds der Mitra de Braga enthält zahlreiche Papsturkunden beziehungsweise Dokumente zum Primatialstreit zwischen dem Erzbistum Braga und dem Erzbistum Toledo ebenso wie zu dem Konflikt zwischen Braga und Santiago de Compostela bezüglich der Zugehörigkeit von verschiedenen Diözesen¹⁶⁷. Weiters enthält der Fonds Schenkungsakten, Kauf- und Verkaufverträge, Bestätigungen, Testamente, Gerichtsurteile, Dokumente zum Vergleich zwischen dem portugiesischen König Sancho II. und dem Erzbistum Braga. Der Fonds enthält weiters noch Dokumente zu den Augustineremiten und den Kirchen von Toledo, Braga, São Julian de Tabuaço, São Cosme und Damião, São Miguel de Abrega, de Valadares, São Tiago, Santa Maria do Paço, São Pedro, Santa Eulália de Trute, Santa Eugénia, von São João de Vila do Conde, von Astorga, Ozio, NEspereira, Santa Maria de Tui, Santa Maria de Guepilhares, den Klöstern von Azere, São Cristovão, São Torcato, Moreirola, São Felix de Frestas, Castro de Avelas, São Romão de Neiva, Carvoeiro, Grijó. Weiters enthält der Fonds unter anderem noch Urkunden von verschiedenen Bischöfen von Coimbra, Viseu, und Erzbischöfen von Braga, Santiago de Compostela, Toledo, und verschiedenen anderen Angehörigen des hohen Klerus in Portugal¹⁶⁸.

¹⁶⁵ Der Hauptteil der Urkunden des Erzbistums Braga befindet sich im Distriktsarchiv in Braga, nachdem im 19. Jahrhundert aufgrund des Widerstandes der kirchlichen Stellen in Braga, vor allem des Domkapitels, nur ein geringer Anteil ins Nationalarchiv Torre do Tombo nach Lissabon gebracht werden konnte [Erdmann, Papsturkunden in Portugal, 105]

¹⁶⁶ Notiz im Katalog L 208 des Torre do Tombo der Archivarin Maria Teresa Gerales Barbosa Acabado vom 24. Juli 1978. S. 88.

¹⁶⁷ Erdmann, Papsturkunden in Portugal, 106.

¹⁶⁸ „Mitra Arquiepiscopal de Braga“. In: Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo, Kapitel descrições arquivísticas, (8. August 2007) 1.

Santa Maria da Torre de Aguiar

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 3.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Torre do Tombo
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1142-1834.
- Der Fonds des Zisterzienserklosters Santa Maria de Aguiar enthält 5 Handschriften, 12 Schuber und einige lose Pergamente.
- Inhalt: Er enthält erhält neben Papsturkunden einen breiten Bogen von Dokumenten wie Kundmachungen, Prozessakten, Schenkungen, Kauf- und Verkaufsurkunden, Tauschgeschäfte, Bestätigungen, Besitzübertragungen, Schenkungen, Schuldscheine, Verwaltungsgeschäfte wie Listen über Einkünfte und Ausgaben oder Ablassbestätigungen des Hl. Stuhles an das Klosters. Weiters einige besonders wertvolle Urkunden wie ein Schreiben des Avisordens zu einem Schuldenvergleich mit dem portugiesischen Königs Alfons III.
- Das Zisterzienerkloster Santa Maria de Aguiar lag in Riba-Côa in der Nähe der heute in Spanien gelegenen Stadt Ciudad Rodrigo, gerade noch innerhalb des Bistums Lamego. Es ging ursprünglich auf eine Schenkung aus dem Jahr 1165 von Ferdinand II. von Leon zurück, und blieb bis 1297 in kastilisch-leonesischer Abhängigkeit. In diesem Jahr wurde die Mark Riba-Côa (das Gebiet zwischen den Flüssen Côa, Águeda und Tourões) von Portugal erobert und im Vertrag von Alcanices (12. September 1297) zwischen dem portugiesischen König Dyonisius I. und dem kastilischen König Ferdinand IV. als portugiesischer Besitz konsolidiert. Der Vertrag wurde von der portugiesischen Königin Isabella vermittelt und durch wechselseitige Heiratsverbindungen (Alfons, der Bruder des portugiesischen Königs heiratete die Schwester Ferdinands IV., während der kastilische König die portugiesische Infantin Konstanze zur Frau nahm)¹⁶⁹. Im Zuge dessen geriet das Kloster Santa Maria da Torre de Aguiar in den Einflussbereich der portugiesischen Krone und wurde dem Konvent von Tarouca unterstellt.¹⁷⁰

¹⁶⁹ Ludwig Vones, *Geschichte der Iberischen Halbinsel im Mittelalter (711-1480)*. (Sigmaringen 1993) 125.

¹⁷⁰ *Mosteiro de Santa Maria de Aguiar*. In: Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo, Kapitel *Descrições arquivísticas*. 2.

Ursprünglich ein Benediktinerkloster, war schon 1170 die Zisterzienserregel dort eingeführt worden. Die Besitzungen des Klosters lagen teilweise in Galizien, Kastilien (wie Cervo) und Sebugal. Das Kloster konnte sich an Reichtum nie mit den wohlhabenden Klöstern wie Arouca oder Lorvão vergleichen, und erreichte in der ersten Hälfte des 14. Jahrhundert lediglich ein versteuerbares Vermögen von 210 Pfund.¹⁷¹ Nach Jahrhunderten kontinuierlichen Niedergangs wurde der Konvent 1589, als Portugal unter der Herrschaft von Spanien stand, einer Reform unterzogen und dem Zisterzienserkonvent Alcobaça unterstellt. 1865 wurde der Inhalt des gesamten Klosterarchives an den Torre do Tombo überstellt, nachdem das Kloster so wie die übrigen portugiesischen Klöster in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts säkularisiert worden war.

¹⁷¹ Bernardo de *Vasconcelos e Sousa*, *Ordens religiosas em Portugal : das Origens a Trento – guia histórico* (Lissabon 2005) 108.

Santa Maria de Celas

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 3.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1157-1858.
- Der Fonds des Zisterzienserklosters Santa Maria de Celas besteht insgesamt aus 6 Büchern und 13 Schubern. Ursprünglich Teil der Colecção Especial, wurde diese Sammlung später separat aufbewahrt.¹⁷²
- Inhalt: Er enthält neben Papsturkunden und königlichen Briefen Dokumente mit den üblichen Rechtsgeschäften wie Kauf und Verkauf von Gütern, Pacht-, Erb-, Schenkungs- und Mietverträge, Tauschgeschäfte, Urbare, Verzeichnisse von Gebäuden, Gerichtsurteile, Privilegien, Bestätigungen, Akten über die Besuche der Visitatoren (1723-1791), Berufsverzeichnisse und diverse Übersichten über Besitzverhältnisse¹⁷³.
- Das Zisterzienserinnenkloster Santa Maria de Celas wurde um 1221 von Sancha, der Tochter des portugiesischen Königs Sancho I., in der Nähe der Stadt Coimbra gegründet. Celas war der Diözese Coimbra zugehörig. Die Örtlichkeit nannte sich ursprünglich „Vimaranes“. Der Name „Celas“ (deutsch „Zellen“) geht vermutlich auf eine einige Jahre früher gegründete Frauengemeinschaft in Alenquer (südlich von Lissabon) zurück, die offensichtlich nach Coimbra transferiert wurden. Jedenfalls scheint Sancha vor 1221 bereits einige Besitzungen in der Nähe des zukünftigen Klosters erworben zu haben. Es gibt auch einige Erwähnungen einer Kirche namens „Sancte Marie de Inclusis in Cellis de Alanquer et monasterio vestro“¹⁷⁴. Celas erreichte zwar nie die Bedeutung von anderen Zisterzienserklöstern, die mit Sancha und ihren Schwestern Mafalda und Teresa verbunden waren, konnte aber Mitte des 13. Jahrhunderts durch die Anwesenheit einiger hoher Adelige eine gewisse Rolle spielen¹⁷⁵. Im 15.

¹⁷² Notiz im Katalog L 208 des Torre do Tombo der Archivarin Maria Teresa Gerales Barbosa Acabado vom 24. Juli 1978.

¹⁷³ *Mosteiro de Santa Maria de Celas*. In : Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo, Kapitel descrições arquivísticas. 1. (8. August 2007)

¹⁷⁴ *Morujão*, Celas, 24.

¹⁷⁵ *Morujão*, Celas, 25.

Jahrhundert erhielt es vom portugiesischen König Duarte am 17. März 1434 bedeutende Privilegien (später von Manuel I. am 17. Mai 1496 bestätigt).

Santa Maria de Celas hatte zahlreiche Besitzungen in Portugal, sowohl im Norden und Zentrum als auch weiter südlich, nämlich in Alenquer, Coimbra und Ourentela, Coimbra und Tentúgal, Eiras und Cidreira, Figueiró dos Vinhos, Juros und Ourém, Lissabon, Lobazes und Miranda, Santarém, Sepins und Outil, Sernache und Botão, Torres Vedras und Tovim. Im 16. Jahrhundert von einer Franziskanerin namens Leonor de Vasconcelos einer Reform unterzogen, erlebte es in diesem Jahrhundert eine letzte Blütezeit.¹⁷⁶ 1834 wurde es im Zuge der Säkularisierung aufgelöst und 1858 mit dem Tod der letzten Nonne definitiv geschlossen.

¹⁷⁶ *Mosteiro de Santa Maria de Celas*. In : Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo, Kapitel descrições arquivísticas, 2 (8. August 2007) 1.

Orden von São Bento de Avis

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 13.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Nationalarchiv Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1215-1837.
- Der Fonds des Orden von São Bento de Avis enthält 36 Bände und 27 Faszikel.
- Die Urkunden des Ordens von São Bento de Avis wurden im Gegensatz zu denen anderer Orden wie des Christus- und Santiagoordens nicht in die Coleção Especial integriert, sondern beiseite gelassen¹⁷⁷ und werden auch heute separat aufbewahrt. Der Fonds enthält neben Papsturkunden Urkunden zum Avisorden und zum Konvent von São Bento von Avis, weiters zum Kollegium vom heiligen Johannes dem Täufer von Coruche, Schenkungsurkunden, Urkunden über dem Orden gewährte Privilegien, Abschriften von Papsturkunden, Gerichtsurteile, Kanzleiregister, Aufzeichnungen über die Befehle des Priors, verschiedene Anleitungen bezüglich der Veröffentlichungen von Gerichtsurteilen, der Inbesitznahme, Statuten, Matrikelbücher, Todfallverzeichnisse¹⁷⁸.
- Der Ritterorden von Avis ging Mitte des 12. Jahrhunderts aus einer vom ersten portugiesischen König Alfons I. Heinrich gegründeten Bruderschaft von Évora hervor, der ursprünglich Teil des kastilischen Calatravaordens war und so wie dieser der Benediktinerregel folgte¹⁷⁹. Vom portugiesischen König Alfons II. Heinrich erhielt der Orden einen Platz namens „Avis“ in der Nähe von Évora, an welchem der Orden ein Kloster baute, das von da an der Sitz des Ordens war. Die Unabhängigkeit vom Calatravaorden Kastiliens erfolgte erst gegen Ende des 14. Jahrhunderts unter dem König Johann I. und erst durch eine Bulle von Papst Julius III. 1551 wurde er formell mit der portugiesischen Krone uniert¹⁸⁰. Die Besitzungen des Avisorden lagen ausgehend vom Gebiet um Évora vor allem im Alentejo und Ribatejo. 1834, als alle Klöster und geistlichen Orden in Portugal aufgelöst wurden, wurde auch der nationalportugiesische Militärorden aufgelöst¹⁸¹. Die Urkunden, die im Finanzamt

¹⁷⁷ Erdmann, Papsturkunden in Portugal, 29.

¹⁷⁸ *Ordem de Avis e Convento de São Bento de Avis*. In: *Descrições Arquivísticas*, Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo. (15. Oktober 2007), 1.

¹⁷⁹ Serrão, *Historia de Portugal*, Bd. 1, 260.

¹⁸⁰ Serrão, *Historia de Portugal*, Bd. 1, 261.

¹⁸¹ *São Bento de Avis*, Datenbank Torre do Tombo, 2.

von Portalegre aufbewahrt worden waren, wurden 1856 in das Nationalarchivs Torre do Tombo in Lissabon überführt.¹⁸²

¹⁸² *Erdmann*, Papsturkunden in Portugal, 31.

Cabido da Sé de Lamego (Kapitel der Kathedrale von Lamego)

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 4.
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 598-1911.
- Der Fonds des Kapitels der Kathedrale von Lamego besteht insgesamt aus 217 Büchern und 101 Faszikeln mit Archivalien sowohl aus Pergament und Papier. Inhalt: Neben einigen Papsturkunden enthält der Fonds von der portugiesischen Krone ausgestellte Urkunden mit Schenkungen und Privilegien, Dokumente mit den üblichen Rechtsgeschäften wie Kauf und Verkauf von Gütern, Pacht-, Erb-, Schenkungs- und Mietverträge, Tauschgeschäfte, sowie Besitzverzeichnissen, Schenkungen an das Kapitel und Testamente mit dem Kapitel als Erben. Weiters enthält der Fonds unter anderem die Statuten des Kapitels, Todfallregister und diverse Dokumente zum Priesterseminar von Lamego¹⁸³.
- Das Kapitel der Kathedrale von Lamego erhielt am 23. April 1218 in Santarém, gleichzeitig mit den Kapiteln von Guarda und Évora vom portugiesischen König Alfons II. die Zehente auf umfassende Besitzungen in der Diözese. Abgesehen davon gab es Besitzungen in den Orten Aro de Lamego, Cambres, Póvoa, Juvandes, Souto Côvo, Moimentinha, Gouviães, Canelas, Poiares, Perzegueda und Lamego selbst.¹⁸⁴ Die große Anzahl an erhaltenen Dokumenten illustriert die Rolle, die die Diözese Lamego seit ihrem ersten Bischof nach der Reconquista, Menendus (1147-1173) gespielt hat¹⁸⁵. Lamego besteht auch heute noch als Bistum und ist der Erzdiözese Braga unterstellt.

¹⁸³ Datenbank des Nationalarchivs Torre do Tombo sowie Katalog L 295.

¹⁸⁴ Ibidem. Wie viel von den Besitzungen schon im 13. Jahrhundert existierte, lässt sich zwar nicht genau sagen, jedoch kann aufgrund der Rolle, die Lamego im Streit zwischen Braga und Santiago de Compostela spielte, davon ausgegangen werden, dass einiges schon im 13. Jahrhundert vorhanden war.

¹⁸⁵ 1145-1257 gehörte die Diözese Lamego zum Erzbistum Braga, dann bis 1402 zu Santiago de Compostela, ab diesem Zeitpunkt bis 1882 zu Lissabon, seitdem wieder zu Braga. Lamego ist heute die einzige Stadt mit Bischofssitz in Portugal, die nicht gleichzeitig Distrikthauptstadt ist. 1882 hätte das Bistum an sich auch aufgelöst werden sollen, aufgrund des Widerstandes der lokalen Bevölkerung wurde dies aber verhindert [Joel *Serrão*, *Dicionário de História de Portugal*. Vol. II (Lissabon o. J.) Eintrag „Diocese“. S. 304]

Cabido da Sé de Viseu (Kapitel der Kathedrale von Viseu)

- Originale Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304): 4 .
- Aufbewahrungsort: LISSABON, Torre do Tombo.
- Zeitlicher Bereich des Fonds: 1057-1578¹⁸⁶.
- Der Fonds des Kapitels der Kathedrale von Viseu war ursprünglich ein Teil der Colecção Especial, wurde aus dieser jedoch vor 1978 wieder entfernt und seitdem separat aufbewahrt.¹⁸⁷ Er besteht vom Umfang her aus 13 Faszikeln und 6 Rollen.
- Inhalt: Neben einigen Papsturkunden enthält der Fonds hauptsächlich Dokumente mit den üblichen Rechtsgeschäften wie Kauf und Verkauf von Gütern, Pacht-, Erb-, Schenkungs- und Mietverträge, Tauschgeschäfte, sowie Besitzverzeichnisse.
- Die Diözese Viseu, die schon vor der Maurenzeit existiert hatte (vermutlich ab dem Konzil von Braga 572), wurde 1147 wieder zu einem eigenem Bistum erhoben, nachdem sie in der ersten Phase ab 1101 seit der Reconquista dem Bischof von Coimbra unterstellt gewesen war.¹⁸⁸

¹⁸⁶ Die jüngeren Archivalien des Kapitels der Kathedrale von Viseu, so auch die Papsturkunden ab etwa 1552, werden im am 22. Januar 1932 gegründeten Distriktsarchiv von Viseu aufbewahrt. Viseu ist noch eines der etwas besser ausgestatteten Distriktsarchive in Portugal und enthält Archivalien ab dem Jahre 1341.

¹⁸⁷ Notiz im Katalog L 208 des Torre do Tombo der Archivarin Maria Teresa Gerales Barbosa Acabado vom 24. Juli 1978 mit Tabelle der Konkordanz zum alten Katalog der Colecção Especial.

¹⁸⁸ [Joel Serrão, Dicionário de História de Portugal. Vol. II Lissabon o. J.. Eintrag „Diocese“. S. 304]

Fonds des Distriktsarchivs Braga

Das Distriktsarchiv Braga enthält als einziges portugiesisches Distriktsarchiv außerhalb des Nationalarchivs Torre do Tombo eine größere Anzahl von Papsturkunden aus dem 13. Jahrhundert beziehungsweise früheren Datums. Die Hintergründe liegen darin, dass Braga, die älteste Erzdiözese Portugals, angeführt vom Domkapitel, erfolgreich Widerstand gegen den Abtransport der von Alexander Herculano angeforderten Urkunden leistete (siehe auch Einleitung). Von den wenigen trotzdem nach Lissabon ins Nationalarchiv Torre do Tombo transferierten Papsturkunden existiert eine Bestätigung bzw. Liste, die vom für den Abtransport verantwortlichen Beauftragten der Akademie der Wissenschaften, August Soromenho, 1857 ausgestellt wurde¹⁸⁹. Das Distriktsarchiv wurde 1917 in einem renovierten Trakt des früheren erzbischöflichen Palais (das 1866 bei einem Grossbrand fast völlig zerstört worden war) untergebracht und umfasst Urkunden des früheren Domarchives, des bischöflichen Archivs, die Archive verschiedener aufgelöster Klöster, Notariatsarchive und Pfarrarchive. Es existiert über die vorhandenen Papsturkunden, die den Zeitraum von 1099 bis 1878 abdecken, eine Publikation mit Zusammenfassungen¹⁹⁰.

Eine genaue Beschreibung jedes einzelnen Fonds, der Originale von Papsturkunden zwischen 1198-1304 enthält, ist aufgrund der kaum EDV-gestützten Erfassung der Dokumente nicht wirklich möglich. Die Urkunden sind auch nicht in Schuber oder Faszikel geordnet, sondern, wenn überhaupt, mit Bleistift auf einem Beiblatt oder direkt auf der Urkunde durchnummeriert und einfach in Stößen übereinander geschichtet.

Die Gesamtzahl der lokalisierten originalen Papsturkunden im Bearbeitungszeitraum (1198-1304) beträgt 71.

Diese stammen aus folgenden Fonds:

Gaveta dos Arcebispos: 8.

Gaveta das propriedades e Rendas da Mitra: 7.

¹⁸⁹ Maria da Assunção *Jacome Vasconcelos*, *Bulário Bracarense* (Braga 1986) 222.

¹⁹⁰ *Vasconcelos*, *Bulário Bracarense* (Braga 1986). Die Publikation enthält kurze Zusammenfassungen aller im Distriktsarchiv Braga vorhandenen Urkunden, sowohl Originale als auch Abschriften.

- Gaveta das Noticias Várias: 13.
- Caixa das Bulas: 16.
- Gaveta das Propriedades particulares: 1.
- Gaveta dos Testamentos: 1.
- Gaveta de Quindénios e Décimas: 2.
- Gaveta das Dignidades e Cónegos: 9.
- Gaveta das Religiões e Mosteiros: 6.
- Gaveta dos Privilégios e Honras do Cabido: 2.
- Gaveta Ia das Igrejas: 2.
- Gaveta das Décimas: 2.
- Gaveta dos Concilios e Sínodos: 2.

Literaturverzeichnis

Joseph Saenz de *Aguirre*, *Collectio maxima conciliorum omnium Hispaniae V* (Rome 1753).

Jorge de *Alarcão*, *Introdução ao Estudo da História e do Património Locais* (Coimbra 1987).

Jorge de *Alarcão*, Tombo do Prior D. Afonso Esteves do mosteiro de Grijó. In: *Revista Portuguesa de Historia* 21 (1964) 115-143.

Fortunato de *Almeida*, *História da Igreja em Portugal. I-VI* (Coimbra 1922-1929).

Maria Cristina *Almeida e Cunha*: Traces de la documentation pontificale dans les documents episcopaux de Braga (1071-1244) In: Peter Herde (Hg.), *Papsturkunde und europäisches Urkundenwesen. Studien zu ihrer formalen und rechtlichen Kohärenz vom 11. bis 15. Jhd.* (Beiheft zum *Archiv für Diplomatik* 7, Köln-Wien 1999) 259-271.

José *Antunes* - António *Resende de Oliveira* - João *Gouveia Monteiro*, *Conflitos políticos no Reino de Portugal entre a Reconquista e a Expansão*. In: *Revista da História das Ideias* 6 (1984) 25-111.

Arquivo Distrital de Braga, Guia do utilizador (Braga 1998-1999).

Isabella *Aurora*, *I Documenti Originali Pontifici di Bari (1199-1400)*. Contributo all'Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V Electum. In: *Archivum Historiae Pontificiae* 39 (2001) 9-103.

Lucien *Auvray*, siehe: *Registres des papes*.

Pedro Augusto de *Azevedo*, A colecção do Visconde da Carreira. In: Boletim da segunda classe da Academia das Ciências de Lisboa 8 (1915) 183-193.

Pedro Augusto de *Azevedo* - António *Baião*, O Arquivo da Torre do Tombo. Sua história, corpos que o compõem e organização (Lissabon 1989).

Ruy de *Azevedo*, A Colecção Especial do Arquivo Nacional da Tôrre do Tombo. In: Revista Portuguesa de História 3 (1942) 4-26.

Maria José *Azevedo Santos*, Maria Teresa *Veloso*, Pergaminhos do Instituto de Paleografia. Séculos XII-XVIII (Coimbra 1983).

Etienne *Baluze*, Epistolarum Innocentii III, Romani pontificis libri undecim. I-II (Paris 1682).

António Alberto *Banha de Andrade*, Dicionário de História da Igreja em Portugal. I-II e suplementos (Lissabon 1980-83).¹⁹¹

Bernard *Barbiche*, Les actes pontificaux originaux des Archives Nationales de Paris. I-III (Città del Vaticano 1975-1982).

Bernard *Barbiche*, Les “scriptores” de la chancellerie apostolique sous le pontificat de Boniface VIII (1295-1303). In: Bibiliotèque de l’écôle des chartes 128 (1970) 115-187.

Maria do Rosário *Barbosa Morujão*, Um Mosteiro Cisterciense feminino. Santa Maria de Celas. Século XIII a XV (Coimbra 2001).

Geoffrey *Barraclough*, The Constitution “Execrabilis” of Alexander IV. EHR 49 (1934) 193-218.

Elie *Berger*, siehe: Registres des papes.

¹⁹¹ Leider erschienen von dieser sehr umfassenden Enzyklopädie nur die ersten beiden Bände und einige Supplementhefte.

Gulio *Batelli*, Schedario Baumgarten. Descrizione diplomatica di Bolle e Brevi originali da Innocenzo III a Pio IX. I-II (Città del Vaticano 1965-1966).

Charles Julian *Bishko*, Spanish and Portuguese Monastic History 600-1300 (London 1984).

Charles *Bourel de la Roncière*, siehe: Registres des papes.

Eduardo *Brazão*, Coleção de Concordatas estabelecidas entre Portugal e a Santa Sé de 1238 a 1940 (Lissabon 1941).

José Manuel *Capêlo*, Portugal Templário, Relação e sucessão dos seus Mestres (1124-1314) (Lissabon 2003).

António *Pinto Cardoso*, Presença Portuguesa em Roma (Lissabon 2001).

Isabel *Cid*, Recenseamento dos Arquivos Locais. Câmaras Municipais e Misericórdias. Vol. 12 Distrito de Évora (Lissabon 2000).

Maur *Cocheril*, Teresa, Sancha, Mafalda et l'ordre de Citeaux au Portugal. In: Revista Portuguesa de Historia 16 (1978) 33-49.

Costa Coutinho - Bernardo *Xavier*, 1909-1987, acção do papado na fundação e independência de Portugal (Porto, 1939).

Maria Helena da *Cruz Coelho*, O Mosteiro de Arouca do século X ao século XIII (Coimbra 1977).

Maria Helena da *Cruz Coelho*, Die Diplomatie in Portugal. Rückblick, Bilanz, und aktuelle Fragen. In: Archiv für Diplomatik 47/48 (2001-2) 379-410.

Maria *Damian Yáñez Neira*, La princesa dona Sancha, hija primogenita de Alfonso IX. In: *Terras de León* 47 (1982) 47-60.

Maria *Damian Yáñez Neira*, Santa Teresa, reina de León y monja de Cister. In: *Nova et Vetera* (1979) 9-21.

Henri *Denifle* – Émile *Châtelain*, *Chartularium Universitatis Parisiensis* I-IV (Paris 1889-1897).

Alain *Demurger*, *Die Templer. Aufstieg und Untergang 1120-1314* (München 1991).

Maria do Carmo *Dias Farinha*, (Hg.) *A Torre do Tombo na viragem do milénio* (Lissabon 2001).

Dictionnaire d'Histoire et de Géographie Écclésiastiques. I-XXVII (Paris 1912-2007).

Wilhelm *Diekamp*, Zum päpstlichen Urkundenwesen des 11., 12. und der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. In: *MIÖG* 3 (1882) 565-627.

Wilhelm *Diekamp*, Zum päpstlichen Urkundenwesen von Alexander IV. bis Johann XXII. (1254-1334) In: *MIÖG* 4 (1883) 497-540.

Georges *Digard* - Maurice *Foucon* – Antoine *Thomas* – Robert *Fawtier*, siehe : *Registres des papes*.

Otto *Dobenecker*, *Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae* II-IV (Jena 1898-1935).

António *Domingues de Sousa Costa*, *Monumenta Portugaliae Vaticana*. I-IV (Roma – Porto - Braga 1968 - 1970).

Carl *Erdmann*, *Papsturkunden in Portugal*. (Abhandlungen der Gesellschaft der Wissenschaft zu Göttingen, Philologisch-Historische Klasse II/3, Berlin 1927).

Carl *Erdmann*, Das Papsttum und Portugal im ersten Jahrhundert der portugiesischen Geschichte (Abhandlungen der Preussischen Akademie der Wissenschaften 5, Berlin 1928).

Carl *Erdmann*, Vom Archivwesen Portugals. In: Archivalische Zeitschrift 38 (1929) 197-218.

Konrad *Eubel*, Bullarium Franciscanum. V-VII (Rom 1898-1904).

Alberto *Feio*, Um ignorado concílio provincial Bracarense (1261). In: Revista Portuguesa de História 1 (1940) 141-143.

Maria Alegria *Fernandes Marques*, Estudos sobre a Ordem de Cister em Portugal. (Estudos da Faculdade de Letras da Universidade de Coimbra 24, Lissabon 1998).

Maria Alegria *Fernandes Marques*, Innocêncio III e a passagem do Mosteiro de Lorvão para a Ordem do Cister. In: Revista Portuguesa de História 18 (1980) 231-281.

Maria Alegria *Fernandes Marques*, O Papado e Portugal no tempo de Afonso III (1245-1279) (Coimbra 1990).

Luís *Ferrand de Almeida*, Jubilação do Doutor Avelino de Jesus da Costa. In: Revista Portuguesa da Historia 18 (Coimbra 1980) 348-350.

José Augusto *Ferreira*, Fastos Episcopales da Igreja Primacial de Braga (Braga 1928).

Heinrich *Finke*, Die Papsturkunden Westfalens bis zum Jahre 1378. (Westfälisches Urkundenbuch 5, Münster 1888).

Emil *Friedberg*, Corpus Juris Canonici, I-II (Leipzig 1879-1881).

Thomas *Frenz*, Papsturkunden des Mittelalters und der Neuzeit. (Historische Grundwissenschaften in Einzeldarstellungen 2, Stuttgart² 2000).

Henrique da *Gama Barros*, Historia de las instituciones sociales y políticas de España y Portugal nos séculos XII a XV. I-X (Lissabon² 1945-1954).

Jules *Gay* – Suzanne *Vitte*, siehe : Registres des papes.

Franz *Gillmann*, Wo war Vincentius Hispanus Bischof? In: Archiv für katholisches Kirchenrecht 113 (1933) 99-107.

António *Gomes da Rocha Madahil*, O privilégio do isento de Santa Cruz de Coimbra (Coimbra 1940).

Saul António *Gomes*, In Limine Conscriptiois: Documentos, Chancelaria e Cultura no Mosteiro de Santa Cruz de Coimbra. Séculos XII a XV (Viseu 2007).

Saul António *Gomes*, Porto de Mós, Colectânea Histórica e Documental. Séculos XII à XIX (Porto de Mós 2005).

José *Goñi Gastambide*, Regesta de las Bulas del siglo XIII del Archivo Catedral de Pamplona. In: Anthologica Annua 5 (1957) 577-593.

José *Goñi Gastambide*, Regesta de las Bulas de 1300 a 1417 del Archivo Catedral de Pamplona. In: Anthologica Annua 6 (1958) 449-466.

José *Goñi Gastambide*, Regesta de las bullas de los archivos navarros (1198-1417). In : Anthologica Annua 10 (1962) 253-354.

Grande Enciclopédia Portuguesa e Brasileira. I-XL (Lissabon/Rio de Janeiro 1937 – o.J).

Grande Enciclopédia Portuguesa e Brasileira, Actualizações I-X, (Lisboa-Rio de Janeiro 1981-1987).

Charles *Grandjean*, siehe: Registres des papes.

Rolf *Grosse*, Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge IX. (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen 9, Göttingen 1998).

Jean *Guiraud*, siehe Registres des papes.

Jean *Guiraud* – Léon *Cadier*, siehe Registres des papes.

Othmar *Hageneder*, Die päpstlichen Register des 13. u. 14. Jahrhunderts. In : *Annali della Scuola speciale per archivisti e bibliotecari dell'Università di Roma* (1972) 45-76.

Othmar *Hageneder*, Papstregister und Dekretalenrecht. In : *Recht und Schrift im Mittelalter*, hg. von Peter Claasen (Vorträge und Forschungen 23, Sigmaringen 1977) 45-76.

Othmar *Hageneder*, Die Register Innocenz' III. In: Thomas Frenz (Hg.), *Papst Innocenz III. Weichensteller der Geschichte* (Stuttgart 2000) 91-102.

Edwin *Habel* - Friedrich *Gröbel*, *Mittellateinisches Glossar* (Paderborn 1989).

Klaus *Herbers*, Das Papsttum und die Iberische Halbinsel im 12. Jahrhundert. In: *Das Papsttum in der Welt des 12. Jahrhunderts*, hg. von Ernst-Dieter Hehl, Ingrid Heike Ringel und Hubertus Seibert (*Mittelalterforschungen* 6, Stuttgart 2002), 25-60.

Alexandre *Herculano*, *História de Portugal*. I-II (Lissabon 1853-54).

Peter *Herde*, Beiträge zum päpstlichen Kanzlei- und Urkundenwesen im dreizehnten Jahrhundert (Kallmünz² 1961).

Rudolf *Hiestand*, 100 Jahre Papsturkundenwerk, In: Rudolf Hiestand (Hg.), Hundert Jahre Papsturkundenforschung (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-Historische Klasse III/261, Göttingen 2003) 11-47.

Wolfgang *Hilger*, Verzeichnis der Originale spätmittelalterlicher Papsturkunden in Österreich : 1198 – 1304. Ein Beitrag zum Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum (Fontes Rerum Austriacarum II/83, Wien 1991).

Wilhelm von *Hodenberg* u.a. (Hg.), Lüneburger Urkundenbuch Abt. 5, 7, 15 (Celle-Hannover 1859-1870).

Landulf *Honickel*, Minoritenkonvent Wien, Archivinventar (Wien 1970).

Maria da Assunção *Jacome de Vasconcelos* - António de *Sousa Araújo*, Bulário Bracarense: sumários de diplomas pontifícios dos séculos XI a XIX (Braga 1986).

Avelino de *Jesus da Costa*, Maria Alegria *Fernandes Marques*, Bulário Português - Inocêncio III (1198-1216) (Coimbra 1989).

Avelino de *Jesus da Costa*, Joaquim *Tomás Pereira*, Marcelino *Rodrigues Pereira*, Bulário português do século XIII (1198-1303) (Coimbra 1962).

Avelino de *Jesus da Costa*, Bulário português do século XIII (1198-1303). Homenagem ao Dr. Alberto Feio. In: Bracara Augusta 39 (1986/87) 5-12.

Avelino de *Jesus da Costa*, A ordem da Cluny em Portugal (Braga 1948).

Avelino de *Jesus da Costa*, Arquivos eclesiásticos portugueses. Origem e Evolução. In: Dicionário de História da Igreja em Portugal I (1980) 513-554.

Avelino de *Jesus da Costa*, Mestre Silvestre e Mestre Vicente, Juristas da Contenda entre D. Afonso II e suas irmãs (Braga 1963).

Avelino de *Jesus da Costa*, Liber Fidei Sanctae Bracarensis Ecclesiae. I-II (Braga 1965-78).

Avelino de *Jesus da Costa*, O Bispo Dom Pedro e a organização da diocese de Braga. In: *Biblos* 33 (1957) 135-672; 34 (1958) 1-659.

Avelino de *Jesus da Costa*, *O Bispo D. Pedro e a organização da arquidiocese de Braga*. I-II (Braga² 1997-2000).

Avelino de *Jesus da Costa*, Os mais antigos documentos escritos em português. In: *Revista Portuguesa de História* 17 (1977) 305-321.

Édouard *Jordan*, siehe: *Registres des papes*.

Alfred *Krarup*, *Bullarium Danicum*. Pavelige aktstykker vedrorende Danmark (1198 - 1316) (Kopenhagen 1932).

Paul Fridolin *Kehr*, *Das Papsttum und der katalanische Prinzipat bis zur Vereinigung mit Aragon* (Abhandlungen der Preussischen Akademie der Wissenschaften 1, Berlin 1926).

Paul Fridolin *Kehr*, *Papsturkunden in Spanien*. Vorarbeiten zur *Hispania pontifica*. I: Katalanien. II: Navarra und Aragon (Abhandlungen der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, phil.-hist. Klasse 18/2, 22/1, Berlin 1926-1928).

Otfried *Kraft*, *Papsturkunde und Heiligsprechung*, Die päpstlichen Kanonisationen vom Mittelalter bis zur Reformation. (Beiheft zum *Archiv für Diplomatik* 9, Köln-Weimar-Wien 2005).

Ernest *Langlois*, siehe: *Registres des papes*.

Anton *Largiadèr*, *Die Papsturkunden des Staatsarchivs Zürich von Innozenz III. bis Martin V*. Ein Beitrag zum *Censimentum Helveticum* (Zürich 1963).

Anton *Largiadèr*, Die Papsturkunden der Schweiz von Innozenz III. bis Martin V. ohne Zürich. 1. Teil: Von Innozenz III. bis Benedikt XI. 1198 bis 1304 (Zürich 1968) 2. Teil: Von Klemens V. bis Martin V: 1305 bis 1418 (Zürich 1970).

Hyacinthus *Laurent*, Monumenta Historica S. P. N. Dominici, I-II (Monumenta Ordinis F. Praedicatorum Historica XV/I, Paris 1933-35).

António *Linage Conde*, Los orígenes del monacato en benedictino en la península ibérica. I-III (Leon 1973).

Manuel *Lopes de Almeida*, Monumenta Henricina I (Coimbra 1960).

Francisco *Lopes Teixeira*, Diplomas Pontificios- Bularis Bracarensis. In: Boletim da Biblioteca Pública e do Arquivo Distrital de Braga II (1921) 41-60.

Karl-Ernst *Lupprian*, Die Beziehungen der Päpste zu islamischen und mongolischen Herrschern im 13. Jhd. anhand ihres Briefwechsels (Città del Vaticano 1981).

Demetrio *Mansilla*, La documentacion pontificia hasta Inocencio III (965-1216). (Monumenta Hispaniae Vaticana, Seccion Registros, I, Roma 1955).

Demetrio *Mansilla*, La documentacion pontifical de Honorio III (Monumenta Hispaniae Vaticana, Seccion Registros, II, Madrid 1965).

Demetrio *Mansilla*, Restauración de las sufraganeas de Braga a través de la reconquista. In : Revista Portuguesa de História 6 (1955) 117-148.

João Francisco *Marques*, Poder Eclesiástico e Implantação regional, Os Limites do Arcebispado Bracarense Através dos Tempos (Porto 1999).

José *Marques*, L'influence des bulles papales sur les actes portugais au moyen age. In: Peter Herde (Hg.), Papsturkunde und europäisches Urkundenwesen. Studien zu ihrer

formalen und rechtlichen Kohärenz vom 11. bis 15. Jhdt (Beiheft zum Archiv für Diplomatik 7, Köln-Wien 1999) 271-307.

José *Marques*, Braga medieval (Braga 1983).

Eugénio *Martins*, O Papado e os tempos. In: Estudos (1963) 41-50.

Armando Alberto *Martins*, O mosteiro de Santa Cruz de Coimbra na Idade Média (Lissabon 2003).

José *Mattoso*, A vida religiosa dos Beneditinos Portugueses durante o século XIII. In: José Mattoso (Hg.), Religião e Cultura na Idade Média Portuguesa (1982) 159-193.

José *Mattoso*, A introdução da Regra de S. Bento na Península Ibérica. In: Bracara Augusta 39/I (1976) 111-120.

José *Mattoso*, Guia Geral dos Fundos da Torre do Tombo, Primeira Parte Instituições do Antigo Regime (Lissabon 1998).

José *Mattoso*, A Crise de 1245. In: Revista da História das Ideias 6 (1984) 7- 23.

Carolina *Michaëllis de Vasconcelos*, Em volta de D. Sancho II. In: Lusitania. Revista de Estudos Portugueses 1 (1924) 7-25.

Jacques-Paul *Migne*, Innocenti III Romani Pontificis Regestorum sive Epistolarum libri XVI Bd. 214-217 (Paris 1855).

Carlos António *Moreira Azevedo*, Dicionário de História Religiosa de Portugal. I-VII (Rio de Mouro 2000).

António *Moreira de Sá*, Chartularium Universitatis Portugalensis 1288-1537. I 1288-1377 (Lissabon 1966).

Maria Teresa *Nobre Veloso*, D. Afonso II. Relações de Portugal com a Santa Sé durante o seu reinado (Coimbra 1988).

Maria Teresa *Nobre Veloso*, A questão entre Afonso II e as suas Irmãs sobre a detenção dos direitos senhoriais. In : Revista Portuguesa de História 16 (1976) 197-229.

Gerd Friedrich *Nüske*, Untersuchungen über das Personal der päpstlichen Kanzlei 1254-1304. In: Archiv für Diplomatik 20 (1974) 39-240; 21 (1975) 249-431.

Felix *Olivier-Martin*, siehe: Registres des papes.

Miguel de *Oliveira*, História Ecclesiástica de Portugal (Lissabon 1940).

Joaquim Pedro de *Oliveira Martins*, História de Portugal (Lissabon 1964).

António Henrique Rodrigo de *Oliveira Marques*, História de Portugal I-II (Lissabon 1972-76).

António Henrique Rodrigo de *Oliveira Marques*, Geschichte Portugals und des portugiesischen Weltreichs (Stuttgart 2001).

Ignácio José *Ortega y Cotes*, Bullarium Ordinis Militiae de Calatrava (Madrid 1761 ed. faks. Barcelona 1981).

António *Pereira de Figueiredo*, Princípios da História Ecclesiástica (Lisboa 1765).

António *Pereira de Figueiredo*, Portuguezes nos concilios geraes: relação dos embaixadores, prelados, e doutores portuguezes, que tem assistido nos concilios geraes do occidente, desdos primeiros lateraneneses até o novissimo tridentino (Lisboa 1787).

Marcelino *Pereira*, Um desconhecido Tratado entre Sancho I de Portugal e Afonso IX de Leão. In : Revista Portuguesa de História 17 (1977) 105-135.

Edward *Peters*, *The Shadow King. Rex inutilis in Medieval Law and Literature 751 – 1327* (New Haven 1970).

Edward *Peters*, *Rex inutilis. Sancho II. of Portugal and Thirteenth-Century Deposition Theory*. In: *Studia Gratiana* 14 (1967) 255-305.

Alfredo *Pimenta*, *Fontes Medievais da Historia de Portugal, I-II, Anais e Crónicas* (Lisboa o.J.).

August *Potthast*, *Regesta pontificum Romanorum inde ab anno post Christum natum MCXCVIII ad annum MCCCIV. I-II* (Berlin 1874-1875).

Alessandro *Pratesi*, *Problemi e prospettive del censimento dei documenti pontifici*, In: *Annali della scuola speciale per archivisti e bibliotecari* 12 (1972-73) 108-116.

Petrus *Pressutti*, siehe: *Registres des Papes*.

Maurice *Prou*, siehe: *Registres des Papes*.

Paulus *Rabiskauskas*, *Diplomatica Pontificia* (Rom 1968).

Registres des Papes:

Register Innocenz' III. :

Othmar *Hageneder* – Anton *Haidacher* (u.a.), *Die Register Innocenz' III., 1. Pontifikatsjahr, 1198/1199*. Hg. von Leo Santifaller. (Publikationen der Abteilung für Historische Studien des Österreichischen Kulturinstitutes in Rom, 1. Band, Graz-Köln 1964).

Alfred A. *Strnad* (u.a.), *Die Register Innocenz' III., 1. Pontifikatsjahr, 1198/1199, Indices*. Hg. von Leo Santifaller. (Publikationen der Abteilung für Historische Studien des Österreichischen Kulturinstitutes in Rom, 1. Band, Graz-Köln 1968).

Othmar *Hageneder* – Werner *Maleczek* – Alfred A. *Strnad*, Die Register Innocenz' III., 2. Pontifikatsjahr, 1199/1200, Texte. (Publikationen des Österreichischen Kulturinstitutes in Rom, 2. Band, Rom-Wien 1979).

Karl *Rudolf*, Die Register Innocenz' III., 2. Pontifikatsjahr, 1199/1200, Indices. (Publikationen des Österreichischen Kulturinstitutes in Rom, 2. Band, Rom-Wien 1983).

Othmar *Hageneder* (u.a.), Die Register Innocenz III', 5. Pontifikatsjahr, 1202/1203, Texte. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom; 5. Band, Wien 1993).

Andrea *Sommerlechner* (u.a.), Die Register Innocenz III', 5. Pontifikatsjahr, 1202/1203, Indices, Hg. von Otto Kresten und Adam Wandruska. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom; 5. Band, Wien 1994).

Othmar *Hageneder* (u.a.), Die Register Innocenz III', 6. Pontifikatsjahr, 1203/1204 Texte und Indices. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom, 6. Band, Wien 1994).

Othmar *Hageneder* (u.a.), Die Register Innocenz III', 7. Pontifikatsjahr, 1204/1205 Texte und Indices, Hg. von Hermann Fillitz und Otto Kresten. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom, 7. Band, Wien 1995).

Othmar *Hageneder* (u.a.), Die Register Innocenz III', 8. Pontifikatsjahr, 1205/1206 Texte und Indices. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom, 8. Band, Wien 2001).

Andrea *Sommerlechner* (u.a.), Die Register Innocenz III', 9. Pontifikatsjahr, 1206/1207 Texte und Indices. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom, 9. Band, Wien 2004).

Rainer *Murauer* (u.a.), Die Register Innocenz III', 10. Pontifikatsjahr, 1207/1208 Texte und Indices. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom; 10. Band, (Wien 2007).

Petrus *Pressutti*, Regesta Honorii papae III, I-II (Rom 1885-1895).

Lucien *Auvray*, Les registres de Grégoire IX., I-IV (Paris 1890-1955).

Elie *Berger*, Les registres d'Innocent IV., I-IV (Paris 1884-1921).

Charles *Bourel de la Roncière* - Joseph *de Loye* - Pierre *de Cenival* - Auguste *Coulon*, Les registres d'Alexandre IV., I-III (Paris 1902-1953).

Jean *Guiraud*, Les registres d'Urbain IV., I-IV (Paris 1899-1958).

Édouard *Jordan*, Les registres de Clément IV. (Paris 1893 - 1945).

Jean *Guiraud* – Léon *Cadier*, Les registres de Grégoire X et de Jean XXI. (Paris 1892-1906).

Jules *Gay* – Suzanne *Vitte*, Les registres de Nicolas III (Paris 1898-1938).

Felix *Olivier-Martin*, Les registres de Martin IV. (Paris 1901-1905).

Maurice *Prou*, Les registres d'Honorius IV. (Paris 1886-88).

Ernest *Langlois*, Les registres de Nicolas IV., I-II (Paris 1888-1905).

Georges *Digard* – Maurice *Foucon* – Antoine *Thomas* – Robert *Fawtier*, Les registres de Boniface VIII., I-IV (Paris 1884-1939).

Charles *Grandjean*, Les registres de Benoît XI (Paris 1905).

António *Rego da Silva* (Hg.), *As Gavetas da Torre do Tombo I-XII* (Lisboa 1960-1977).

Abiah Elisabeth *Reuter*, *Königtum und Episkopat in Portugal im 13. Jahrhundert*. (Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte 69. Berlin 1928).

Jean *Richard*, *La Papauté et les Missions d'Orient au Moyen Age (XIIIe-XV siècles)* (Collection de l'école française de Rome 33. Rome 1998).

Thomas *Ripoll*, *Bullarium ordinis fratrum Praedicatorum. I-II* (Rom 1729).

Enrique *Rodrigues – Picavea Matilla*, *Documentos para el estudio de la Orden de Calatrava en la Meseta Meridional Castellana (1102-1302)*. (Cadernos de Historia Medieval. Secc. Colecciones documentales 2, Madrid 1999) .

Manuel Augusto *Rodrigues*, *Bullarium Monasterii Sanctae Crucis Conimbrigensis* (Coimbra 1991).

Alessandre Bartolomei *Romagnoli*, *Le bolle di Celestino cassate da Bonifacio VIII*. In: *Archivum Historiae Pontificiae* 37 (1999) 61-83.

Pedro *Romano Rocha*, *L'office divin au Moyen Age dans l'Église de Braga* (Paris 1980).

Francisco Miquel *Rossell*, *Regesta de Letras Pontificas del Archivo de Aragon* (Madrid 1948).

Thomas *Rymer – Robert Sanderson*, *Foedera, Conventiones, Litterae...*, hg. von A. Clarke u. F. Holbrooke, I-IV in 7 (London 1816-1869).

António José *Saraiva*, *O Crepúsculo da Idade Média em Portugal* (Lissabon 1998).

Visconde de *Santarém*, *Quadro Elementar das Relações Diplomáticas de Portugal com as Diversas Potências do Mundo, IX - Relações Políticas e Diplomáticas entre Portugal e a Curia de Roma*, (Hg.) Luís Augusto Rebelo (Lissabon 1864).

Leo *Santifaller*, Der Censimento der spätmittelalterlichen Papsturkunden. In: MIÖG 72 (1964) 135-141.

Leo *Santifaller*, Zur Originalüberlieferung der Bulle Papst Bonifaz VIII. „Clericis Laicos“ von 1296 Februar 25. In: Collectanea Stephan Kuttner I (Studia Gratiana 11/1967 (Bologna), 69-90.

Jane *Sayers*, Original papal Documents in England and Wales from the Accession of Pope Innocent III to the Death of Pope Benedict XI (1198-1304) (Oxford/New York 1999).

Joannes Hyacinthus *Sbaralea*, Bullarium Franciscanum. I-IV (Rom 1759-1768).

Heinrich *Seuse Denifle*, Die päpstlichen Registerbände des 13. Jhdts. und das Inventar derselben vom J. 1339 (Berlin 1886).

Tilman *Schmidt*, Die Originale der Papsturkunden in Baden-Württemberg 1198-1417. 1. Teil: 1198-1341. Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum 6. I-II (Città del Vaticano 1993).

Tilman *Schmidt*, Die Originale der Papsturkunden in Norddeutschland (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein 1199 – 1415). Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum 7 (Città del Vaticano 2003).

Ludwig *Schmitz-Kallenberg*, Papsturkunden. In: Alois *Meister* (Hg.) Grundriss der Geschichtswissenschaft. Urkundenlehre I-II (Leipzig Berlin 1913) 96-109.

Brigide *Schwarz*, Die Originale von Papsturkunden in Niedersachsen: 1199-1417. Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum 4. (Città del Vaticano 1988).

Brigide *Schwarz*, Regesten der in Niedersachsen und Bremen überlieferten Papsturkunden 1198-1503 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 37 = Quellen und Untersuchungen zur Geschichte Niedersachsens im Mittelalter 15) (Hannover 1993).

Joel *Serrão*, Dicionário de História de Portugal. I-IV (Lissabon 1975).

Júnior *Simões*, Mosteiro de Arouca – Couto de Antuã e Avanca. Subsídios para a sua história. In: Arquivo do Distrito de Aveiro 20, 78 (1954) 5-40.

António Caetano de *Sousa*, Provas da História genealogica da casa real Portuguesa. Tomo I (Lisboa 1739).

Afonso Domingues de *Sousa Costa*, Estudos da Idade Média e Renascimento. I. Mestre Silvestre e Mestre Vicente, juristas na contenta entre Afonso II e suas Irmãs (Braga 1965).

António Manuel de *Sousa Saraiva*, A Sé de Lamego na primeira metade do século XIV (1249-1349) (Leiria 2003).

Michael *Tangl*, Die päpstlichen Kanzleiordnungen von 1200-1500 (Innsbruck 1894).

Augustin *Theiner*, Vetera monumenta Slavorum meridionalium historiam illustrantia, 1. Bd. (1198-1549) (Rom 1863).

Williel R. *Thomson*, Checklist of Papal Letters. In: Archivum Franciscanum Historicum 64 (1971) 367-580.

Bernardo de *Vasconcelos e Sousa*, Ordens religiosas em Portugal : das origens a Trento – guia histórico (Lissabon 2005)

A. *Vazquez Martínez*, Documentos pontifices de Galicia (1088-1341) I. Relación de Bulas, breves, epístolas (La Coruña 1941).

Joaquim *Veríssimo Serrão*, A Historiografia portuguesa: Doutrina e crítica I Séculos XII-XVI (Lissabon 1972).

Ludwig *Vones*, Geschichte der Iberischen Halbinsel im Mittelalter (711-1480) (Sigmaringen 1993).

Lucas *Wadding*, Annales Minorum seu Trium Ordinum a S. Francisco Institutorum, I-XIX – XXI-XXV (Rom 1731-1786).

Württembergisches Urkundenbuch, Hg. vom königlichen Staatsarchiv in Stuttgart, I-XI (Stuttgart 1849-1913).

Friedrich von *Weech* (Hg.), Codex diplomaticus Salemitanus, Urkundenbuch der Cisterzienserabtei Salem, I-III (Karlsruhe 1883-1895).

Joseph *Zahn*, Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark, I-III, (Graz 1875-1903).

Friederike *Zaisberger*, Kanzleivermerke auf Papsturkunden zwischen (1139) 1198 und 1415 in Salzburg, Tirol und Vorarlberg. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 135 (1995) 407-454.

Walter *Zöllner*, Die Papsturkunden des Staatsarchivs Magdeburg von Innozenz III. bis zu Martin V. Wissenschaftliche Beiträge der Martin-Luther-Universität 13/C 3 (Halle-Wittenberg 1966).

Walter *Zöllner*, Die jüngeren Papsturkunden des Staatsarchivs Magdeburg. Bestände Halberstadt, Quedlinburg und übrige Gebiete. Studien zur katholischen Bistums- und Klostersgeschichte 23 (Leipzig 1982).

Walter *Zöllner*, Probleme der Erforschung der jüngeren Papsturkunden. In: Jahrbuch für Geschichte des Feudalismus 4 (1980) 59-74.

Walter *Zöllner*, Die jüngeren Papsturkunden des thüringischen Hauptstaatsarchivs Weimar. (Studien zur katholischen Bistums- und Klostergeschichte 40, Leipzig 1996).

Walter *Zöllner*, Die jüngeren Papsturkunden des Thüringischen Hauptstadtarchivs Weimar. Von Innozenz III. bis zum Konzil von Konstanz. (Leipzig 2003).

Patrick *Zutshi*, Original Papal Letters in England 1305-1415. Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum 5 (Città del Vaticano 1991).

Die Regesten n. 1-433

Abkürzungen/Hinweise:

cx.	=	caixa (deutsch: Schubert)
DE	=	documentos eclesiásticos (deutsch: kirchliche Dokumente)
DP	=	documentos pontifices (deutsch: apostolische Dokumente)
doc.	=	documento (Dokument)
inc.	=	incorporação (deutsch: Einverleibung)
MF	=	microfilm (Mikrofilm)
m.	=	maço (deutsch: Faszikel)
n.	=	Nummer (ansonsten geben die Zahlen hinter der jeweiligen Publikation ausser bei <i>Potthast</i> und <i>Pressutti</i> jeweils die Seitenzahl, auf der die Urkunde beginnt, an)
SV	=	Schreibervermerk (sofern nicht anders angegeben, immer rechts unten auf der Plica)
PV	=	Prokuratorenvermerk
RV	=	Registraturvermerk
TV	=	Taxvermerk (sofern nicht anders angegeben, immer links unten unter der Plica)
SB	=	Schedario Baumgarten
MGH	=	Monumenta Germaniae Historica.
MIÖG	=	Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung.
MH S.P.N.	=	Monumenta Historica Sancti Patris Nostri Dominici.
RPH	=	Revista Portuguesa de História.
StUB	=	Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark

INNOCENZ III.

Lotharius Senensis

(el. 8. Januar 1198, cor. 22. Februar 1198; gest. 16. Juli 1216)

1198 Mai 14, Rom, Sankt Peter**1**

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Pelagius) und dem Prior (Johannes) von Évora auf, die vom Bischof (Petrus Soares) von Coimbra vorgebrachte Klage zu untersuchen und ein Urteil zu fällen. Da einst ein grosser Teil der Diözese Coimbra von den Ungläubigen besetzt war, hatte ihr Innocenz II. die Kirchen von Lamego und Viseu einstweilen übertragen. Nachdem der portugiesische König (Alfons I. Heinrich) von Portugal sie zurückerobert hatte, übergab er jedoch einen Teil den Templern, einen Teil an das Kloster Santa Cruz (in Coimbra).*
- *Venerabili fratri nostro .. episcopo et dilecto filio .. priori Elborensibus.*
- *Innotuit nobis venerabili fratre nostro .. Colimbriensi episcopo conquerente // Quod si ambo his exequendis etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum II Id. Maii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: linke obere Hälfte RV: R daneben inscripta sunt.**Littera cum filo canapis – 165 x 160 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, I^a inc., cx. 30, m. 1, n. 24 – MF 2514).**Register: Reg. Vat. 4, fol. 56, n. 223. - Mansilla I, 177 n.147.**Empfängerüberlieferung von Reg. Inn. I/223, ed. Hageneder – Haidacher 318-319 [dort angegeben unter Col. Esp., Parte II, Cx. 32].**Druck: Jesus da Costa 7 n. 5.**Regest: Potthast 171; Abranches 249 n. 1750; Erdmann PU in Portugal 69.***1198 Mai 21, Rom, St. Peter****2**

- *Innocenz III. trägt dem Abt (Ferdinand Menendus), dem Prior und dem Mönch F(erdinand) Menendi von Alcobaça auf, den Streit zwischen dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra und den Templern über die Kirchen von Condeixa-a-Nova, Redinha und Pombal gemäss früher ergangener Urteile zu untersuchen und zu entscheiden. Lucius III. hatte durch delegierte Richter zugunsten des Bischofs entschieden. Da die Templer nicht gehorchten, hatte Urban III. vergeblich delegierte Richter beauftragt und schliesslich hatte der päpstliche Legat, Kardinaldiakon Gregor von S. Angelo, wieder durch delegierte Richter die erste Sentenz bestätigen lassen .*
- *Dilectis filiis .. abbati .. priori et F(ernando) Menendi monacho de Alcubatia.*
- *Exposuit nobis venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus // Quod si omnes his exequendis etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum XII Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: rechte untere Hälfte RV: R , daneben: scripta in regesto.*

Littera cum filo canapis – 243 x 245 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, I^a inc., cx. 30, m. 1, n. 26 – MF 2514).

Register: Reg. Vat. 4, fol. 55v., n. 221. – Mansilla I, 179 n. 149.

Empfängerüberlieferung von Reg. Inn. I/221, ed. Hageneder – Haidacher 314-316 [dort angegeben unter Col. Esp., Parte II, Cx. 32].

Druck: Jesus da Costa 10 n. 8.

Regest: Potthast 205; Abranches 250 n. 1752; Erdmann PU in Portugal 69.

1198 Mai 23, Rom, Sankt Peter

3

- *Innocenz III. trägt den Äbten (Ferdinand Menendus) von Alcobaça und Ceiça und dem Prior von Alcobaça auf, die Kanoniker von Santa Cruz (in Coimbra) davon abzuhalten, die Zehnten auf Gütern, die die portugiesischen Könige (Sancho I.) und A(lfons I. Heinrich) dem Bischof von Coimbra geschenkt hatten, weiter einzutreiben, oder aber sie zu veranlassen, sich einem Gerichtsverfahren zu stellen.*
- *Dilecti filiis ..de Alcobatia et .. de Seiza abbatibus et priori Alcobatie.*
- *Venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus // Quod si omnes etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum X Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.*

Recto: -

Verso: rechte obere Ecke: kleines +.

Littera cum filo canapis – 192 x 150 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, I^o inc., cx. 30, DE, m. 1, n. 27 – MF 2514).

Druck: Jesus da Costa 12 n. 9.

Regest: Abranches 253 n. 1761 (sub data 1198 Juni 22).

1198 Mai 27, Rom, Sankt Peter

4

- *Innocenz III. beauftragt die Äbte (Sancho) von Ceiça und Maceira-Dão und F(ernando) Menendi, Zisterziensermönch in Alcobaca, den Streit zwischen dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra und Santa Cruz (in Coimbra) über eigenmächtig errichtete Kirchen in Leiria zu untersuchen und zu entscheiden.*
- *Dilectis filiis .. de Sazeta et de Mazenera abbatibus et F. Menendi, monacho de Alcobatia.*
- *Insinuit nobis venerabilis frater noster // Quod si omnes etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum VI Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.*

Recto: -

Verso: linke obere Ecke: s; linke obere Hälfte RV: Regestum.

Littera cum filo canapis – 180 x 155 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, cx. 30, I^a inc., m.1, n. 29 – MF 2514).

Register: Reg. Vat. 4, fol. 56v, ep. 222 - Reg. Inn. I/ 227, ed. Hageneder – Haidacher 322.

Druck.: Jesus da Costa 14 n.11.

Regest: Potthast 217; Abranches 251 n. 1754.

1198 Mai 27, Rom, Sankt Peter**5**

- *Innocenz III. ermahnt den Prior (Johannes Frojaz oder Fróis) und die Kanoniker von Santa Cruz (in Coimbra), den Bischof (Petrus Soares) von Coimbra durch unberechtigte Zehentforderungen nicht weiter in seinen Pfarrrechten zu schmälern, ansonsten er die Äbte (Ferdinand Menendus) von Alcobaça und Ceiça und Petrus Froidiz, Mönch von Alcobaça veranlassen werde, sie dazu zu zwingen.*
- *Dilectiis filis .. priori et fratribus sancte Crucis Colimbriensis.*
- *Referente venerabili fratre nostro .. Colimbriensi episcopo // ut ipsi vos ad id agendum appellatione remota per censuram ecclesiasticam iustitia mediante compellant.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum VI Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: -**Littera cum filo canapis - 176 x 160 - Bleisiegel vorhanden**LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, 1^a inc., cx. 30, m. 1, n. – MF 2514)**Register: Reg. Vat. 4, fol. 53, 213 - Reg. Inn. I/ 213, ed. Hageneder – Haidacher 302.**Druck: Jesus da Costa 18 n.16.**Regest: Potthast 218; Abranches 250 n. 1753.***1198 Mai 30, Rom, St. Peter****6**

- *Innocenz III. trägt dem Abt F(erdinand) Mendes und dem Mönch P(etrus) Froidiz von Alcobaça auf, die Kanoniker von Santa Cruz in Coimbra zur Restitution der Güter und zur Wiedergutmachung anzuhalten, welche sie im Zuge des über Portugal verhängten Interdiktes dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra besonders im Orte Figueira da Foz zugefügt hatten.*
- *Dilectiis filis .. abbati F(ernando) Menendi et P(etro) Froidiz, monachis de Alcobatia.*
- *Gravis querela venerabilis fratris nostri // Quod si omnes etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum III Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: -**Littera cum filo canapis - 200 x 160 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, I.^a inc., cx. 30, m. 1, n.30 – MF 2514).**Druck.: Jesus da Costa 19 n. 17.**Regest: Potthast 230.*

1198 (Juli 7 oder Mai 5 oder Juni 6¹⁹²), Rom, St. Peter**7**

- *Innocenz III. trägt allen Erzbischöfen und sonstigen Prälaten auf, die von den Templern für ihre eigenen Kirchen präsentierten Kleriker anzunehmen, widrigenfalls die Einkünfte aus diesen Kirchen einstweilen dem Heiligen Land zugute kommen lassen würden.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis, episcopis, et dilectis filiis archidiaconis et decanis, ad quos littere iste pervenerint.*
- *Quanto dilecti filii nostri fratres militie Templi // sacrosanctam volumus non teneri.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum Non. [...] pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso:-**Littera cum serico – 276 x 220 – Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.3 - MF 2823).**Druck: -.- Parallelausfertigung: Loisne 179 n. 13 (1199 Juni 12).**Regest: -.-Parallelausfertigung: Barbiche I, 14 n. 25 (1199 Juni 12).***1198 August 23, Spoleto****8**

- *Innocenz III. trägt dem Dekan von Lissabon, dem Prior von Alcobaça und Petrus Froidiz, Mönch dortselbst, auf, das Privileg, das Bischof M(ichael) von Coimbra für Santa Cruz in Coimbra ausgestellt hatte und das der Kirche von Coimbra zum Schaden gereiche, zu untersuchen und gegebenenfalls zu revozieren.*
- *[Dilectis filiis].. decano Vlixbonensi .. priori et P(etro) Froiliz, monacho de Alcobatia.*
- *[Innotuit] nobis // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Spoleti X Kal. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: -**Littera cum filo canapis – 173 x 150 - Bleisiegel vorhanden.**(Im oberen Teil der linken Hälfte fehlt ein größeres Stück, wahrscheinlich durch Mäusefrass)**LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, Caixa 30, DE, I.^ainc., m.1, n.31-MF 2514).**Druck: Jesus da Costa 37 n. 27.***1198 August 24, Spoleto****9**

- *Innocenz III. trägt den Dekanen von Lissabon und Viseu und dem Archidiakon von Santarém auf, die Beschwerde des Bischofs (Peter Soares) von Coimbra über Suerius, Mönch von Pombal und andere Säkularkleriker, die in Burgen und*

¹⁹² Die unterschiedlichen Daten ergeben sich daraus, dass beim Abschneiden des Bleisiegels ein Teil der Datumszeile mit entfernt wurde. Das Datum ergibt sich aus dem Aufenthalt Innocenz' III. bei St. Peter in seinem ersten Pontifikatsjahr (13. April – 15. Juli 1198). (Innozenz IV. urkundet in seinem ersten Pontifikatsjahr nicht in St. Peter). Am wahrscheinlichsten ist der 7. Juli, da am 15. Juli das grosse Templerprivileg *Omne datum optimum* für portugiesische Empfänger ausgestellt wurde. Vgl. Jesus da Costa 26 n. 24.

Dörfern der Templer lebten, und die das von der römischen Kirche verhängte Interdikt in Ega, Redinha und Pombal missachtet hätten, zu untersuchen und die Betroffenen gegebenenfalls zu bestrafen.

- Dilectis filiis .. Vlixbonensi et .. Visensi decanis et.. Santeransi archidiacono.
- Oblata nobis ex parte venerabilis fratris nostri .. Colimbriensis episcopi petitio continebat // duo vestrum ea nihilominus exequantur.
- Dat. Spoleti IX Kal. Septembris pontificatus nostri anno primo.

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 180 x 165 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, I^a inc., cx. 30, m. 1, n. 32 – MF 2514).

Druck: Jesus da Costa 38 n. 28.

1199 Januar 7, (Rom), Lateran

10

- *Innocenz III. nimmt Bischof P(etrus Soares) von Coimbra mit allen seinen Gütern unter seinen Schutz, insbesondere die Kirchen und alle übrigen Besitzungen in Covilha.*
- Venerabili fratri P(etro) Colimbriensi episcopo.
- Sacrosancta Romana ecclesia devotos et humiles filios ex assuete pietatis officio propensius diligere consuevit // Decernimus ergo ut *etc.*
- Dat. Laterani VII Id. Januarii pontificatus nostri anno primo.

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 210 x 205 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE., I^a inc., cx. 30, m. 1, n.33 – MF 2514).

Register: Reg. Vat. 4 fol. 136v.- Reg. Inn. I/532(534), ed. Hageneder – Haidacher 770.

Druck.: Jesus da Costa 50 n. 36.

Regest: Potthast 563; Abranches 254 n. 1766.

1199 Februar 17, (Rom), Lateran

11

- *Innocenz III. erlaubt dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra, auch von jenen Gläubigen die bischöflichen Abgaben zu verlangen, die sie im Hinblick auf ihre Gebetsverbrüderung mit den Kanonikern von Santa Cruz (in Coimbra) nicht geleistet haben, solange sie in seinen Kirchen die Sakramente empfangen.*
- Venerabili [fratri P(etro)] .. Colimbriensi episcopo.
- Fratrum et coepiscoporum nostrorum iustitie consulere volumus // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani XIII Kal. Martii pontificatus nostri anno primo.

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 200 x 150 - Bleisiegel vorhanden.

(oben in der Mitte wohl durch Mäusefraß beschädigt).

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, I^a inc. , cx. 30, m. 1, n.23 – MF 2514)

Register: Reg. Vat. 4, fol. 144., ep.558 - Reg. Inn.I/575 (576), ed. Hageneder – Haidacher 832

Druck: Jesus da Costa 52 n. 38.

Regest: Potthast 599; Abranches 248 n. 1747.

1199 April 24, (Rom), Lateran

12

- *Nach dem Vorbild Papst Alexanders III. gewährt Innocenz III. den Templern, zur eigenen Seelsorge geeignete Priester anzustellen und Bethäuser zu errichten, wo sie, unbeschadet der Pfarrrechte, Gottesdienst feiern und Bestattungen vornehmen können. Er fordert die Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Kleriker und Laien auf, diese Bethäuser und Friedhöfe auf deren Wunsch hin zu weihen, die Priester nicht zu behelligen und den Bau nicht zu behindern.*
- Venerabilibus fratribus archiepiscopis, episcopis et dilectis filiis abbatibus, clericis et laicis Dei fidelibus.
- Militia Dei que dicitur Templi // neque eos ad oratoria construenda impediatur aut impediri permittat.
- Dat. Laterani VIII Kal. Maii, pontificatus nostri anno secundo.

Recto: -

Verso: rechte obere Ecke PV: Thomas.

Littera cum serico – 230 x 180 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx. 1, n. 33).

Druck: Jesus da Costa 54 n. 40.

Regest: Visconde de Santarém 32; Abranches 7 n. 35.

Formular: Tangl 273 n. 42.

1199 Juni 17 od. Juli 14, (Rom), Lateran

13

- *Innocenz III. bestätigt auf Bitten Erzbischof M(artins) von Braga eine im betreffenden Register kopierte Urkunde Paschals II., wonach Bischof Gundisalvus von Coimbra dem Erzbischof von Braga Gehorsam leisten muss.*
- Universis [Christi] fidelibus ad quos littere iste pervenerint.
- Ad multam instantiam // [unleserlich].
- Dat. Laterani, XVIII Kal. Julii (oder II Id. Julii) pontificatus nostri anno secundo. (Lesung unsicher).

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 180 x 160 - Bleisiegel vorhanden.

(teilweise unleserlich, das Regest wurde mit Hilfe des Dorsalvermerkes des 13. Jhdts erstellt: Gutisalvo Colimbriensi episcopo ut impendat obedientiam et reverentiam archiepiscopo Bracarensi.)

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, Cx. 1, n.35).

Druck: Jesus da Costa 96 n. 54.

1199 Juni 22, (Rom), Lateran**14**

- *Innocenz III. trägt den Erzbischöfen, Bischöfen, Äbten, Prioren und anderen Kirchengvorstehern auf, die Templer entsprechend päpstlichen Privilegien nicht weiter mit Abgaben zu belästigen und ihren Kaplänen die Gottesdienste nicht zu verbieten.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis, episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus et aliis ecclesiarum prelati ad quos littere iste pervenerint.*
- *Cum ex suscepta administrationis // Verum ipsos a presumptione malignantium in eorum bona presumentium debachari, quociens ad vos querela pervenerit, iusticiam obtinere, quod ex hoc vobis a Deo premium augeatur et ipsi liberius valeant inimicis crucis Christi resistere et etiam illis resistantibus grata subsidia ministrare.*
- *Dat. Laterani X Kal. Julii pontificatus nostri anno secundo.*

*Recto: -**Verso: -**Littera cum serico – 210 x 180 – Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx. 1, n.34).**Druck: Ferreira 877-878 n.2; Jesus da Costa 65 n. 43.**Regest: Visconde de Santarém 33; Abranches 7 n. 36. -**Parallelausfertigungen: SB 42 (1199 Mai 8); Barbiche I, 16 n. 30 (1200 März 23).***1199 Juli 2, (Rom), Lateran****15**

- *Innocenz III. entscheidet in der Frage, ob die Bistümer Lissabon und Évora Suffragane des Erzbischofs (Petrus) von Santiago de Compostela oder des Erzbischofs (Martin) von Braga sind, zugunsten von Santiago de Compostela.*
- *Venerabili fratri Petro Compostellano archiepiscopo.*
- *In causa duorum episcopatum videlicet Vlixbonensis et Elborensis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani VI. Kal. Julii pontificatus nostri anno secundo.*

*Recto: -**Verso: rechte obere Hälfte: RV: R oben eingeschrieben scripte.**Littera cum filo canapis – 365 x 265 - Bleisiegel vorhanden.**BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta dos Arcebispos, n. 11).**Register: Reg. Vat. 4, fol. 170v-171, ib. 8 A fol.49 v. - Mansilla I, 215 n.198.**Reg.Inn. II/95(103), ed. Hageneder – Maleczek – Strnad 201-207.**Regest: Potthast 755; Vasconcelos 46 n.48.***1199 Juli (11), (Rom), Lateran****16**

- *Innocenz III. bestätigt auf Bitten Erzbischof M(artins) von Braga eine im betreffenden Register kopierte Urkunde Papst Eugens III., wonach im Streit*

zwischen den Erzbischöfen von Toledo und Braga um die Zugehörigkeit der Diözese Zamora der Erzbischof von Braga Recht bekommt (wonach die Diözese Zamora zum Metropolitansprengel von Braga und nicht zu jenem von Toledo gehört).

- Universis Christi fidelibus ad quos littere iste pervenerint.
- Ad multam instantiam // nisi quod eas esse autenticas perhibemus.
- Dat. [...] Julii, pontificatus nostri anno secundo.

Recto: -

Verso: linke obere Hälfte: +.

Littera cum filo canapis – 175 x 155 - Bleisiegel fehlt.

(schlechter Zustand, Urkunde teilweise schwer leserlich).

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, Cx. 1, n. 36).

Druck: Jesus da Costa 81 n. 48, Erdmann, Papsturkunden 218 n. 52, worauf die Rekonstruktion des Textes beruht.

1199 Juli 13, (Rom), Lateran

17

- *Innocenz III. bestätigt dem Erzbischof Martin von Braga die vom portugiesischen König(Sancho I). gemachte Schenkung, demnach dem Erzbischof von Braga ein Drittel des Zehentes der Städte von Mogadouro und von São Pedro de Agostém (Penas Roias) zusteht.*
- *Venerabili fratri Martino Bracarensi archiepiscopo.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani III Id. Julii pontificatus nostri anno secundo.*

Recto: -

Verso: obere Hälfte Mitte PV: (siehe Tafel III).

Littera cum serico - 200 x 160 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Propriedades e Rendas da Mitra, n.10).

Register: Reg. Vat.4, fol. 178, ep. 129.

Reg.Inn. II/129(138), ed. Hageneder – Maleczek – Strnad 264-265.

Druck: Jesus da Costa 95 n. 53.

Regest: Potthast 790; Abranches 263 n. 1778; Vasconcelos 46 n.49.

1199 Juli 15, (Rom), Lateran

18

- *Innocenz III. bestätigt einen Vergleich, der zwischen den Erzbischöfen (Petrus) von Santiago de Compostela und M(artin) von Braga im Prozess um die Metropolitanrechte geschlossen wurde. In diesem wurden bis in die westgotische Zeit zurückreichende historische Argumente verwendet und päpstliche Briefe seit Paschal II. vorgebracht. Demnach sollen zu Braga die Diözesen von Viseu und Coimbra, zu Compostela jene von Lamego und Idanha gehören, welches auf die Besitzungen in Braga und die Kirchen São Viktor und São Fructuoso de Real in Braga verzichtet.*
- *Venerabili fratri Bracharensi archiepiscopo.*
- *Licet unum sit corpus ecclesie // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*

- Dat. Laterani Id. Julii pontificatus nostri anno secundo.

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 727 x 600 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, Caixa I, Cx.1, n.37).

Register: Reg. Vat. 4, fol. 176r., ep. 133 - Mansilla 230 n. 204 (sub data Juli 12).

Empfängerüberlieferung des a pari – Briefes von Reg. Inn. II/124 (133), ed.

Hageneder – Maleczek – Strnad 246-259.

Druck: Jesus da Costa 83 n. 49.

Regest: Potthast 783; Abranches 261 n. 1774.

1199 Juli 15 , Rom, (Lateran)

19

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Petrus II. Mendes) von Lamego und den Äbten von Bouro und Refojos auf, die Klagen des Erzbischofs (Martin) von Braga ueber Mitglieder des Johanniterordens, die in verschiedener Weise in seine Diözesanrechte eingriffen, zu untersuchen, ihnen gegebenenfalls Wiedergutmachung aufzuerlegen und sie zu ermahnen, derartiges hinfort zu unterlassen.*

- *Venerabili fratri .. Lamecensi episcopo.. et dilectis filiis .. de Burio et .. Reflorio abbatibus.*

- *Venerabilis frater noster .. Bracarensis archiepiscopus proposuit coram nobis // Quod si omnes etc.*

- Dat. Laterani Id. Julii pontificatus nostri anno secundo.

Recto: -

Verso: Mitte oben PV: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis – 197 x 243 - Bleisiegel fehlt (in der Mitte der Urkunde am Kreuzungspunkt von zwei Falten fehlt ein Stück).

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, Cx. I, n.38).

Druck: Jesus da Costa 101 n. 59.

1199 Oktober 14, (Rom), Lateran

20, 21

- *Innocenz III. befiehlt dem Erzbischof (Martin) von Braga, dem Prior (Stephan?) von São Salvador de Grijó' und dem Zisterziensermönch F(erdinand) Menendi von Alcoabaça, einen zwischen dem Bistum Coimbra und dem Templerorden schon lange um die Kirchen Pombal, Redinha und Ega geführten Prozess nach Möglichkeit zu entscheiden. Ferner sollen sie die Bischöfe (Petrus II. Mendes) von Lamego, (Sueiro) von Lissabon und (Nikolaus) von Viseu vom Amte suspendieren, wenn diese tatsächlich die genannten Kirchen sowie jene von Torres und Larena unter Missachtung der Diözesanrechte des Bischofs von Coimbra geweiht haben.*

- *Venerabili fratri .. Bracharensi archiepiscopo et dilectis filiis .. priori Ecclesiole et F(ernando) Menendi monacho Alchobatie.*

- *Referente venerabili fratre nostro .. Colimbriensi episcopo // Testes autem etc.*

- Dat. Laterani II Id. Octobris pontificatus nostri anno secundo.

Recto: -

Verso: linke obere Ecke RV: R.

Littera cum filo canapis – 390 x 345 – Bleisiegel vorhanden.

20: *LISSABON Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, I ° Inc. , cx. 30, m. I, n. 34 - MF 2514).*

21: *LISSABON Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, I ° Inc. , cx. 30, m. I, n. 35 - MF 2514).*

Register: Reg. Vat.4, fol. 190r-v, n. 191, 196.

Druck: Jesus da Costa 108 n. 65; Empfängerüberlieferung von Reg.Inn.II/187 ed. Hageneder – Maleczek – Strnad 355-359.

Regest: Potthast 847; Abranches 264 n. 1782.

1199 November 16, (Rom), Lateran

22

- *Innocenz III. trägt dem Erzbischof (Martin) von Braga, dem Dekan von Viseu und dem Prior von Grijó auf, die Klage des Bischofs von Coimbra gegen das Kloster von Lorvão zu untersuchen, das dem Bischof von Coimbra den Gehorsam verweigert und ihm nicht die geschuldeten Abgaben leistet.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi et dilectis filiis .. decano Visensi et .. priori Ecclesiole.*
- *Ad audientiam nostram, venerabili fratre nostro .. Colimbrensi episcopo significante // Quod si omnes etc.*
- *Dat. Laterani XVI Kal. Decembris pontificatus nostri anno secundo.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis - 205 x 175 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE., I.^a inc., cx. 30, m. I, n. 36 – MF 2514).

Druck: Jesus da Costa 110 n. 66.

Regest: Abranches 255 n. 1768.

1201 Mai 9, (Rom), Lateran

23, 24

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Martin Arias) und Dekan von Zamorra und dem Dekan von Orense auf, den Streit zwischen dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra und dem Prior und den Kanonikern der Kirche von Santa Cruz in Fortführung schon ergangener Justizbriefe (n.1, 3, 4, 5, 6, 8, 11) zu entscheiden und dabei besonders die mittlerweile von Santa Cruz angebotene Vorlage von Beweismitteln, die innerhalb von 40 Tagen erfolgen sollte, zu berücksichtigen.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano Zamorensibus et .. decano Auriensi.*
- *Cum olim venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus // Quod si non omnes etc.*
- *Dat. Laterani VII Id. Maii pontificatus nostri anno quarto.*

Recto: -

23:

Verso: rechte Hälfte Mitte RV: R auf den Kopf gestellt .

Littera cum filo canapis - 335 x 260 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, 1^a inc., cx. 30, m.1, n.37 – MF 2514)

24:

Verso:-

Littera cum filo canapis - 335 x 260 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, 1^a inc., cx. 30, m.1, n.38 – MF 2514).

(Zwei fast identische, jedoch von unterschiedlichen Schreibern erstellte Ausfertigungen mit 25 Zeilen).

Register: Reg. Vat. 8 A, fol. 111 . - Mansilla I, 279 n. 254.

Druck: Jesus da Costa 152 n. 77.

Regest: Theiner I, 57 n. 74; Potthast 1392; Abranches 265 n.1785.

1201 Mai 17, (Rom), Lateran

25

- *Innocenz III. nimmt den Magister und die Brüder des Ordens von Calatrava in Évora in seinen Schutz und bestätigt die Besitzungen in Évora, Coruche, Benavente, Santarém, Lissabon, Mafra, Alcanede, Alpedriz, Boriz, Selva Escura und in Panóias.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus Elborensis milicie professis ordinem de Calatraua.*
- *Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XVI Kal. Junii pontificatus nostri anno quarto.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 250 x 230 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, m. 1, n.2 – MF 2520)

Druck.: Bullarium de Calatrava 36 n. 5; Mansilla I, 275 n. 250; Jesus da Costa 155 n. 79.

Regest: Visconde de Santarém 34; Abranches 266 n. 1787.

1202 Juli 16, (Rom), Lateran

26

- *Innocenz III. trägt dem Prior und P., Kanoniker von São Vicente, und dem Mönch F(erdinand) von Alcobaça auf, den Streit zwischen dem Abt und dem Konvent von Lorvão und dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra wegen des Zehnten der Kirchen von São Pedro und von São Bartolomeu zu entscheiden.*
- *Dilectis filiis .. priori et P. canonico sancti Vincentii et F(ernando) monacho Alcubatie in Vlixbonensi diocesi constitutis.*
- *Querelam dilectorum filiorum .. abbatis et conventus Lorbanensis // Quod si non omnes etc.*
- *Dat. Laterani XVII Kal. Augusti pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: -

Verso: linke mittlere Hälfte PV: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis – 170x145 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, m. 1, n.1).

Druck: Jesus da Costa 161 n. 85.

1203 März 5, (Rom), Lateran

27

- *Innocenz III. trägt Magister Johannes Fáfila, Kanoniker von Lissabon und M(artin) Alviti u. F(erdinand) Battalia, den Vorstehern der Kirchen Santa Maria de Alenquer und São João de Santarém, auf, entsprechend der Beschwerde des Bischofs (Petrus Soares) von Coimbra gegen den Elekten (Martin Pais) von Guarda mit kirchlichen Strafen vorzugehen, falls sich die Vorwürfe bewahrheiten. Dieser habe Appellationen an den Papst missachtet, sich Kirchen unrechtmässig angeeignet, Übergriffe gegen den Klerus begangen und die Weihen widerrechtlich empfangen.*
- *Dilectis filiis magistro Joh(ann)i Fafile Vlisbonensi canonico. M. Aluiti ecclesie Sancte Marie de Alanquer et F. Battall(ia) ecclesie sancte Joh(ann)is de S(an)c(t)aren prelati Vlisbonensis diocesis.*
- *Exposuit nobis venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus // Quod si non omnes etc.*
- *Dat. Laterani III Non. Martii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto:-

Verso: linke untere Hälfte PV: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis – 235 x 200 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, cx. 30, DE, I^a inc., m.1, n.39 – MF 2514)

Druck: Sousa Costa 294 n. 435; Jesus da Costa 162 n. 86.

Regest: Abranches 267 n. 1791.

1203 Juni 26, Ferentino

28, 29

- *Innocenz III . entscheidet den Prozeß zwischen dem Bistum Coimbra und dem dortigen Kloster von Santa Cruz um die Exemtion und den Besitz verschiedener Kirchen zugunsten des letzteren. Dabei werden die Prozesspositionen beider Parteien, die sich auf bis ins erste Drittel des 12. Jahrhunderts zurückreichende Dokumente stützen, genau wiedergegeben.*

28:

- *Venerabili fratri .. episcopo Colimbriensi.*
- *Cum olim ad sedem apostolicam accessisses et super questionibus, quas adversus dilectos filios .. priorem et canonicos ecclesie sancte Crucis habebas // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*

29:

- *Dilectis filiis .. priori et canonicis sancte Crucis.*
- *Cum olim venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus accessit et super questionibus quas adversus vos se habere dicebat // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Ferentini VI Kal. Julii, pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 700 x 640 - Bleisiegel vorhanden.

n. 28: LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, cx. 30, DE, I^a inc., m.2, n. 44).

n. 29: LISSABON, Torre do Tombo, (Santa Cruz, cx. 40, DE, m.1, n. 20)

Register: Reg. Vat., fol. 94v-95v, n.109 .- Mansilla I, 310 n. 282.

Empfängerüberlieferung von Reg. Inn. VI /109, ed. Hageneder-Moore-Sommerlechner 175 - 188 – n.28.

Druck: Friedberg, 2, tit. 23, cap. 14, cols. 855-861; Madahil 35; Jesus da Costa 184 n. 89.

Kanonistische Überlieferung: X 2.23.14 (Friedberg II, 855-861).

Regest: Potthast 1951; Abranches 268 n. 1795.

1203 Juni 26, Ferentino

30

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Martin Rodrigues) von Porto und dem Abt von Maceira-Dão auf, dafür Sorge zu tragen, dass dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra der Zehent, der ihm von P. Ferrarius und anderen Laien in seiner Diözese geschuldet wird, bezahlt wird.*
- *Venerabili fratri M(artini) Portugalensi episcopo et dilecto filio .. abbati de Mazaneira, Visensis diocesis.*
- *Sicut venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus // tu ea, frater episcope, nihilominus exequaris.*
- *Dat. Ferentino VI Kal. Julii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: -

Verso: linke obere Hälfte PV: Columb(riensis).

Littera cum filo canapis – 160 x 145 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Sé de Coimbra, Caixa 30, DE, I^a inc., m.1, n.40 – MF 2514)

Druck: Jesus da Costa 198 n. 93.

Regest: Abranches 268 n. 1793.

1203 Juni 26, Ferentino

31

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Martin Rodrigues) von Porto und dem Abt von Maceira-Dão auf, dass die Mönche von Santa Maria von Rocamador die Kirche von Santa Maria de Sozia, die sie dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra widerrechtlich weggenommen haben, zurückerstatten oder ihre Ansprüche belegen.*
- *Venerabilii fratri Portugalensi episcopo et dilecto filio .. abbati de Maz(an)eira.*
- *Exposita nobis venerabilis fratris nostri .. Colimbrensis episcopi conquestio // Quod si non ambo hiis exequendis etc.*
- *Dat. Ferentini VI Kal. Julii, pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 170 x 133 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, (Sé de Coimbra, cx. 30, DE, I^a inc., m.1, n.42 – MF 2514).
Druck: Jesus da Costa 196 n. 91.

1203 Juni 26, Ferentino**32**

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Martin Rodrigues) von Porto und dem Abt von Maceira-Dão auf, dafür Sorge zu tragen, dass dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra der Zehent, der ihm von P. Ferrarius und anderen Laien in seiner Diözese geschuldet wird, bezahlt wird.*
- *Venerabili fratri .. Portugalensi episcopo et dilecto filio .. abbati de Mazaneira Visensis diocesis.*
- *Sicut venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus sua nobis conquestione monstravit // Quod si non ambo hiis exequendis etc.*
- *Dat. Ferentino VI Kal. Julii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 165 x 155 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Sé de Coimbra, Caixa 30, DE, I^a Inc., m.1, n.40 – MF 2514).

Druck: Jesus da Costa 198 n. 93.

1203 Juli 4, Ferentino**33**

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Martin Rodrigues) von Porto und dem Abt (Sancho) von Ceiça auf, den Streit zwischen den Bischöfen (Petrus Soares) von Coimbra und (Suger) von Lissabon um die Kirchen von Alpedriz, Pederneira und gewisse andere Kirchen, die innerhalb der Diözese von Coimbra liegen, zu entscheiden.*
- *Venerabilibus fratribus .. Portugalensi et .. Lamecensi episcopis et dilecto filio .. abbati de Salzeda Lamecensis diocesis.*
- *Causam quam venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus // Quod si non omnes etc.*
- *Dat. Ferentino III Non. Julii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 160 x 138 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Sé de Coimbra, Caixa 30, DE, I^a inc., m.2, n. 45)

Druck: Sousa Costa 295 n. 436; Jesus da Costa 199 n. 94.

Regest: Abranches 270 n. 1796.

1203 Dezember 9, Anagni**34**

- *Innocenz III. nimmt die Zisterzienserabtei Alcobaça unter dem Abt Menendus unter päpstlichen Schutz, bestätigt ihm die namentlich angeführten Besitzungen und die allgemeinen Bestimmungen und Rechte für Zisterzienserklöster.*
- DILECTIS FILIIS MENENDO ABBATI MONASTERII SANCTE MARIE DE ALCUBATIA EIUSQUE FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM
- Religiosam vitam eligentibus // Decernimus ergo, ut nulli ...premia eterne pacis inveniant. AMEN.AMEN.AMEN.
- Dat. Anagnie per manum Johannis Sancte Romane ecclesie subdiaconi et notarii V Id. Decembris, indictione VII^a incarnationis dominice anno M^oCC^oIII^o, pontificatus vero domni INNOCENTII pape III anno sexto.
- **R.** Ego Innocentius catholice ecclesie episcopus ss. **B.V.**
 - + Ego Octavianus Hostiensis et Velletrensis episc. ss
 - + Ego Petrus Portuensis et sancte Rufine episc. ss
 - + Ego Johannes Albanensis episc. ss
 - + Ego Jordanus sancte Pudentiane tit. Pastoris presb. card. ss
 - + Ego Hugo presb. card. sancti Martini tit. Equitii ss
 - + Ego Johannes tit. sancti Stephani in Celio monte presb. card. ss
 - + Ego Johannes tit. sancte Prisce presb. card. ss
 - + Ego Cencius sanctorum Johannis et Pauli presb. card. ss
 - + Ego Benedictus tit. sancte Susanne presb. card. ss
 - + Ego Leo tit. sancte Crucis in Ierusalem presb. card. ss
 - + Ego Gratianus sanctorum Cosme et Damiani diac. card. ss
 - + Ego Gerardus sancti Adriani diac. card. ss
 - + Ego Gregorius sancti Georgii ad velum aureum diac. card. ss
 - + Ego Hugo sancti Eustachii diac. card. ss
 - + Ego Matheus sancti Theodori diac. card. ss
 - + Ego Johannes sancte Marie in Cosmidin diac. card. ss

Recto: -

Verso: -

Feierliches Privileg – 450 x 760 - Bleisiegel fehlt

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., Parte 1, cx.1 n.35) (in der linken unteren Hälfte fehlen Teile durch Mäusefrass)

Druck: Manuel dos Santos 579-581 (mit falschem Datum: 11.10.1203); Jesus da Costa 202 n. 97

Regest: Abranches 7 n. 37. - Weitere Ausfertigungen: Potthast 2302; SB 1, n. 138 (beide 1204 Oktober 13, für das Kloster Ebrach); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 8 n. 13 (1204 Mai 18, für das Kloster Bebenhausen); Hilger 10 n. 13 (1202 März 19, für das Kloster Viktring).

1204 Januar 13, Anagni

35

- *Innocenz III. nimmt den Prior Gundisalvus und die Kanoniker von Santa Cruz (in Coimbra) in den päpstlichen Schutz und bestätigt ihre Güter und Privilegien.*
- DILECTIS FILIIS GONSALVO PRIORI ECCLESIE SANCTE CRUCIS COLIMBRIENSIS EIUSQUE FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM.
- **R.** Ego Innocentius catholice ecclesie episcopus ss. **B.V.**

- + Ego Petrus Portuensis et sancte Rufine episc. ss
- + Ego Johannes Albanensis episc. ss
- + Ego Jordanus sancte Pudentiane tit. Pastoris presb. card. ss
- + Ego Hugo presb. card. sancti Martini tit. Equitii ss
- + Ego Johannes tit. sancti Stephani in Celio monte presb. card. ss
- + Ego Johannes tit. sancte Prisce presb. card. ss
- + Ego Gregorius tit. sancti Vitalis presb. card. ss
- + Ego Benedictus tit. sancte Susanne presb. card. ss
 - + Ego Gratianus sanctorum Cosme et Damiani diac. card. ss
 - + Ego Gerardus sancti Adriani diac. card. ss
 - + Ego Gregorius sancti Georgii ad velum aureum diac. card. ss
 - + Ego Hugo Anagninus sancti Eustachii diac. card. ss
 - + Ego Matheus sancti Theodori diac. card. ss
 - + Ego Johannes sancte Marie in Cosmidin diac. card. ss
- Ad hoc universalis ecclesie cura nobis a provisorio omnium bonorum Deo concessa // Nulli ergo *etc.* si quis autem *etc.*
- Dat. Anagnie per manum Johannis sancte Romane ecclesie subdiaconi et notarii Id. Januari, indictione VI^a, incarnationis dominice anno M^oCC^oIII^o, pontificatus vero domni INNOCENTII pape III anno sexto.

Recto:-

Verso:-

Feierliches Privileg – 520 x 705 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Santa Cruz, DE., cx. 40, m.1, n.. 22).

Register: Reg. Vat. 5, fol. 122 n.207. - Mansilla (teilweise) I, 329 n. 294.

Empfängerüberlieferung von Reg. Inn VI/206 (207) ed. Hageneder – Moore – Sommerlechner 346-351.

Druck: Jesus da Costa 207 n. 99.

Regest: Potthast 2088.

1204 Juli 10, (Rom), Lateran

36

- *Innocenz III. trägt den Bischöfen (Martin) von Zamora und (Martin Rodrigues) von Porto auf, für die Einhaltung des Urteils zu sorgen, das Johannes Fáfila, Kanoniker von Lissabon, und die Vorsteher der Kirchen von Alanquer und Santarém, Martinho Alvites und Fernandes Batalha, als delegierte Richter in dem Prozess zwischen dem Bischof (Petrus Soares) von Coimbra gegen den Bischof (Martin Pais) von Idanha¹⁹³ wegen entfremdeter Güter gegen letzteren gefällt und diesen auch exkommuniziert hatten.*
- *Venerabilibus fratribus Zamorensi et .. Portugalensi episcopis.*
- *Suam venerabilis frater noster .. Colimbriensis episcopus olim in nostra presentia proposuit questionem quod Egitanensis episcopus tunc electus // Quod si non ambo hiis exequendis etc.*
- *Dat. Laterani VI Id. Julii, pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: -

¹⁹³ Ab 1199 eigentlich Bischof von Guarda. Die Residenz wurde wahrscheinlich erst Mitte des 13. Jahrhunderts wirklich nach Guarda verlegt (Dictionaire d'Histoire et de Géographie ecclesiastiques, XX, (Paris 1988) 527 - 531).

Verso: -

Littera cum filo canapis - 305 x 300 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, DE, cx 30, m. 2, n.46).

Druck: Domingues da Sousa Costa 296 n.437; Jesus da Costa 216 n.102.

1205 Juli 9, Rom , St. Peter

37

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Petrus Mendes) von Lamego und den Äbten von Tarouca und (Sancho) von Ceiça auf, dafür zu sorgen, dass die Johanniter und Templer, die in der Erzdiözese Braga und dessen Suffraganbistümern Kirchen erwarben und sie mit eigenen Klerikern und Konversen besetzten, dennoch den geschuldeten Gehorsam erweisen und die widerrechtlich verweigerten Abgaben leisten.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Lamecensi et dilectis filiis .. sancti Johannis de Tarauca et .. de Salzeda abbatibus Lamecensis diocesis.*
- *Venerabilis frater noster .. archiepiscopus Bracharensis coram nobis fecit exponi // Quod si non omnes etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum VII Id. Julii, pontificatus nostri anno octavo.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 225 x 210 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Propriedades e Rendas da Mitra, n.25).

Druck.: Jesus da Costa 226 n. 108.

Regest: Vasconcelos 49 n. 58.

1206 Juni 16, Ferentino

38

- *Innocenz III. bestätigt die von Bischof (Nikolaus) von Viseu mit Einverständnis des Metropoliten, des Erzbischofs (Martin Pires) von Braga, vorgenommene Reduktion der Zahl der Kanoniker von 60 auf 27 und die Zahl der Pfründen auf 30.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis capitulo Visensibus.*
- *Ex parte vestra fuit propositum coram nobis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Ferentini XVI Kal. Julii pontificatus nostri anno nono.*

Recto: SV: J.R.

Verso: -

Littera cum serico – 250 x 150 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Cabido da Sé de Viseu, DP, n. 1).

Druck: Jesus da Costa 234 n.115.

1206 September 6, (Rom), Lateran

39

- *Innocenz III. trägt dem Archidiakon, dem Kantor und dem Kanoniker P. Roderici, alle von Coimbra, auf, verpfändete Güter des Klosters Lorvão, aus denen*

- unzulässige Einkünfte erlöst wurden, zurückzugeben und was zum Nachteil des Klosters verkauft wurde, zurückzugeben.*
- Dilectis filiis archidiacono .. cantori et P. Roderici canonico Colimbriensibus.
 - Presentium vobis auctoritate mandamus // duo vestrum ea nichilominus exequantur.
 - Dat. Ferentini VIII Id. Septembris pontificatus nostri anno nono.
- Recto: SV: .bi*
Verso: -
Littera cum filo canapis - 180 x 145 – Bleisiegel fehlt.
LISSABON., Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, maço.1, n.2).
Druck: RPH 18, 262 n. 6; Jesus da Costa 235 n. 116.

1206 November 2, (Rom), Lateran**40**

- *Innocenz III. bestätigt das inserierte Privileg Clemens III. [vom 19. Februar 1191]¹⁹⁴, mit dem das Augustiner Chorherren-Stift São Vicente de Fora in den päpstlichen Schutz genommen und die Besitzungen und die Rechte bestätigt werden.*
- DILECTIS FILIIS PETRO PRIORI ECCLESIE SANCTI VINCENTII DE ULIXBONA EJUSQUE FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS CANONICAM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM.
- Cum transcriptum privilegii quod felicitis recordationis Clemens papa predecessor noster vobis indulsit // Decernimus ergo, ut nulli ...premia eterne pacis inveniant. AMEN.AMEN.AMEN.
- Dat. Lateraneni per manum Johannis sancte Marie in Cosmedin diachonus cardinalis sancte Romane ecclesie cancellarii III Non. Novembris, indictione VIII^a, incarnationis dominice anno M^oCC^oVI^o, pontificatus vero domni INNOCENTII pape III anno nono.
- **R.** Ego Innocentius catholice ecclesie episcopus ss **B.V.**
- + Ego Petrus Portuensis et sancte Rufine episc. ss
- + Ego Johannes Albanensis episc. ss
- + Ego Nicholas Tusculanus episc. ss
- + Ego Guido Prenestinus episc. ss
- + Ego Hugo Hostiensis et Velletrensis episc. ss
- +Ego Gregorius sancti Georgii ad velum aureum diac. card. ss
- +Ego Guido sancti Nicolai in carcere Tulliano diac. card. ss
- +Ego Gregorius sancti Theodori diac. card. ss
- +Ego Octavianus sanctorum Sergii et Bachii diac. card. ss
- +Ego Johannes sanctorum Cosme et Damiane diac. card. ss
- *Recto: SV: nd.areola*
- *Verso: -*
- *Feierliches Privileg – 595 x 720 - Bleisiegel fehlt*
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., Parte I, cx.1, n.37) - in der Mitte beschädigt, linke untere Ecke wurde herausgeschnitten).
Druck: As Gavetas do Torre do Tombo VI, 686; Jesus da Costa 238 n. 119.

¹⁹⁴ Erdmann, Papsturkunden in Portugal, 345 n. 126.

1209 März 11, (Rom), Lateran**41**

- *Innocenz III. verbietet bei Androhung der Exkommunikation, dass ein Angehöriger des Templerordens den Orden verlässt, und begründet dies mit der notwendigen Verteidigung gegen die Heiden.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis, prepositis, et aliis ecclesiarum prelati.*
- *Militum templi professio sicut in scriptis eorum et privilegiis continetur est talis // Omni occasione remota excommunicationis etc.*
- *Dat. Laterani V Id. Martii pontificatus nostri anno duodecimo.*

*Recto: -**Verso: rechts oben PV: Thomas.**Littera cum filo canapis – 200 x 145 – Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., Caixa 1, n. 39).**Druck: Jesus da Costa 266 n. 135.**Regest: Visconde de Santarém 35; Abranches 7 n. 39.**Formular: Tangl 273 n. 41.***1209 Juni 9 , Viterbo****42**

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Martin Arias), dem Dekan und dem Archidiakon F(lorentius) von Zamorra auf, die Beschwerde des Erzbischofs (Martin Pires) von Braga gegen den Abt von Vimieiro und die Prioren von Rates, Costaunde (Constance ?) und andere seiner Diözese, weil sie die Prokurationen und andere Abgaben nicht leisten wollten, zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
- *Venerabili fratri episcopo (Martino) et dilectis filiis.. decano et F(lorentino) archidiacono Camorensibus.*
- *Oblata nobis venerabilis fratris nostri Bracarensis // cum eorum altero ea nichilominus exequaris.*
- *Dat. Viterbii V Id. Junii pontificatus nostri anno duodecimo.*

*Recto: -**Verso: -**Littera cum filo canapis – 146 x 120 – Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.2, n. 43).**Druck: Jesus da Costa 268 n. 137; Jesus da Costa, A Ordem de Cluny em Portugal 29 n. 4.***1209 September 1, Anagni****43**

- *Innocenz III. stellt gegenüber dem König (Alfons VIII.) von Kastilien und León klar, dass ein früherer an ihn gerichteter päpstlicher Brief, in dem er ihn zu Ermahnungen des Königs (Sancho I.) von Portugal ermuntert hatte, keine Jurisdiktion über das portugiesische Königreich bedeute.*
- *Illustri regi Castelle et Legioni.*
- *In favorem quorundam de regno Portugalie tibi nostras litteras // regno aliquod preiudicium generetur.*

- Dat. Anagnie Kal. Septembris pontificatus nostri anno duodecimo.

Recto: SV: J.ped.

Verso:-

Littera cum filo canapis – 270 x 205 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo , m.3, n.13).

Regest: Abranches 7 n. 41.

1209 September 11, Viterbo

44

- *Innocenz III. trägt den Prioren von São Vincente von Lissabon, Santa Maria von Marvila und von São Julião von Santarém auf, eine Klage des Konventes von Alcobaça gegen den Prior und die Kanoniker von Santa Cruz in Coimbra wegen einer auf ihrem Grund errichteten Grangie und dem Vorwurf, Bestattungen in ihrem Konvent von für Alcobaça bestimmten Personen durchzuführen, zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
- *Dilectis filiis .. priori sancti Vincentii Vlixbonensis et .. sancte Marie de Marvilt(e) et .. sancti Juliani Sanctarenensium ecclesiarum rectoribus Vlixbonensis diocesis.*
- *Dilecti filii .. abbas et monachi de Alcobatia nobis conquerendo monstrarunt // Quod si non omnes etc..*
- Dat. Viterbii III Id. Septembris pontificatus nostri anno duodecimo.

Recto: SV: al.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 168 x 133 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.1, n.39).

Druck: Jesus da Costa 273 n.140.

Regest: Abranches 7 n. 40.

1210 November 15 , (Rom), Lateran

45

- *Innocenz III. trägt dem Erzbischof (Petrus) von Santiago de Compostela auf, das päpstliche Urteil im Streit zwischen der Abtei Lorvão und der portugiesischen Königin Tarasia, der ihm zur Untersuchung schon übertragen worden war, durchzuführen. Die Königin hatte die Mönche vertrieben und Nonnen dort eingesetzt. Nach der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes wirtschafteten die Mönche das Kloster herab, sodaß diese nun auf andere Klöster verteilt werden sollen. Der Königin möge gestattet werden, vierzig Nonnen nach der Zisterzienserregel dort zu installieren.*
- *Venerabili fratri .. Compostellano archiepiscopo.*
- *Causam que vertebatur inter abbatem et monachos de Lorbano // tu in ceteris mandatum apostolicum prosequaris.*
- Dat. Laterani XVII Kal. Decembris pontificatus nostri anno tertiodecimo.

Recto: -

*Verso: linke obere Hälfte RV: grosses **R** darin eingeschrieben: scripte.*

Littera cum filo canapis - 230 x 170 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.3, ident mit n.4).

Register: Reg. Vat. 8, fol. 39, n.179.- Migne 216, 348 n.179; Mansilla I, 471 n.441.

Druck: Jesus da Costa 286 n.148.

Regest: Potthast 4132; Abranches 277 n.1809; RPH 18, 252.

1211 Mai 27, (Rom), Lateran

46

- Innocenz III. bestätigt das Testament des portugiesischen Königs (Sancho I.), das ihm vorgelegt wurde, mit Ausnahme von Verfügungen über Klöster, die dem kanonischen Recht widersprechen.

- Karissimo in Christo filio illustri regi Portugalie.

- Is qui tangit montes et fumigat // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.

- Dat. Laterani VI Kal. Junii, pontificatus nostri anno quartodecimo.

Recto: SV: B; rechte obere Ecke: R (mit Häkchen).

Verso: linke obere Hälfte RV: grosses **R** eingeschrieben scripta sunt; rechts Mitte

PV: (siehe Tafel III).

Littera cum serico – 250 x 230 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão, DE, maço 1, n.5).

Register: Reg. Vat. 8, fol.57v n.60. – Migne 216, 423 n.58; Mansilla 481 n.454.

Druck: Jesus da Costa 303 n.158.

Regest: Visconde de Santarém 47; Potthast 4255; Abranches 280 n.1814.

1211 Oktober 7, (Rom), Lateran

47

- Innocenz III. trägt dem Erzbischof (Peter Muñiz) von Santiago de Compostela und den Bischöfen (Suger) von Lissabon und (Martin) von Guarda auf, dafür zu sorgen, dass der päpstliche Schutz, den er der Infantin M(afalda) gewährte, und die Bestätigung der ihr von ihren Eltern vermachten Besitzungen Bouças, Tuias und Arouca und der von ihrer Amme U(rcara) Egee geschenkten Güter nicht beeinträchtigt werde.

- Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Compostellano et ..Vlixbonensi et .. Egitanensi episcopis.

- Ad petitionem inclite memorie olim S(ancii) regis Portugalensis testamentum // duo vestrum ea nichilominus exequantur.

- Dat. Laterani Non. Octobris pontificatus nostri anno quartodecimo.

Recto: SV: a.T.

Verso: rechte obere Hälfte RV: R.

Littera cum filo canapis – 200 x 165 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Arouca, Gav.1, m.4, n.21, MF 6770)

Register: Reg. Vat. 8 fol. 70v. ep.116.- Migne 216, 474 n.116; Mansilla I, 486 n.457.

Druck: RPH 18, 220; Jesus da Costa 315 n.166; Cruz Coelho 346 n.208.

Regest: Visconde de Santarém 51; Potthast 4318; Abranches 281 n.1817.

1211 Oktober 13, (Rom), Lateran**48**

- *Innocenz III. bestätigt den beiden Töchtern des portugiesischen Königs S (ancho I.) von Portugal. Tarasia und S(an)cha, auf deren Bitte hin das Testament ihres Vaters, und nimmt sie und ihre Güter in den apostolischen Schutz, insbesondere die Festung Montemor und die Stadt Esgueira (für Tarasia) und die Feste Alenquer (für Sancha).*
- *Dilectis in Christo filiabus nobilibus mulieribus Tarasie regine et S(ancie) filiabus S(ancii) quondam regis Portugalensis.*
- *Olim ad petitionem inclite memorie // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani III Id. Octobris pontificatus nostri anno quartodecimo.*

*Recto: -**Verso: linke obere Hälfte RV: grosses R (auf den Kopf gestellt) eingeschrieben script; rechte untere Hälfte PV: (siehe Tafel III).**Littera cum serico – 250 x 210 – Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.7).**Register: Reg. Vat. 8, fol.70v. n. 117 – Migne 216, 474 n. 117; Mansilla 488 n. 460.**Druck: Jesus da Costa 319 n. 171.**Regest: Potthast 4316 (1211 Oktober 5); Visconde de Santarém 53.***1212 Januar 9, (Rom), Lateran****49**

- *Innocenz III. bestätigt dem Abt (Ferdinand Menendus) und dem Konvent von Alcobaça die vom portugiesischen König erhaltenen Besitzungen.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui Alcobatie Cisterciensis ordinis.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani V Id. Januari, pontificatus nostri anno quartodecimo.*

*Recto: -**Verso: -**Littera cum serico – 286 x 217 – Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.1, n.40).**Druck: Jesus da Costa 323 n.140.***1212 Februar 11, (Rom), Lateran****50**

- *Innocenz III. nimmt die Zisterzienserabtei Alcobaça unter dem Abt (Ferdinand) Menendus unter päpstlichen Schutz, bestätigt ihm die namentlich angeführten Besitzungen und die allgemeinen Bestimmungen und Rechte für Zisterzienserklöster.*
- *DILECTIS FILIIS ABBATI SANCTE MARIE DE ALCUBATIA EIUSQUE FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM.*

- Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium // Decernimus ergo *etc.* ... premia eterne pacis inveniant. AMEN. AMEN. AMEN.
- Dat. Laterani per manum Johannis sancte Marie in Cosmidin diaconi cardinalis, sancte Romane ecclesie cancellarii III Id. Februarii, indictione XX^a, incarnationis dominice anno M^o CC XI^o, pontificatus vero domni Innocentii pape III anno quartodecimo.
- R.**+ Ego Innocentius catholice ecclesie episcopus ss. **B.V.**
 - + Ego Johannes Sabinensis episc. ss
 - + Ego Nicholas Tusculanus episc. ss
 - + Ego Hugo Hostiensis et Velletrensis episc. ss
- + Ego Cinthus tit. sancti Laurentii in Lucina presb. card. ss
- + Ego Cencius sanctorum Johannis et Pauli presb. card. tit. Pamachii ss
- + Ego Petrus tit. sancti Marcelli presb. card. ss
- + Ego Benedictus tit. sancte Susanne presb. card. ss
- + Ego Leo tit. sancte Crucis in Ierusalem presb. card. ss
- + Ego Petrus sancte Pudentiane tit. Pastoris presb. card. ss
- + Ego Guala sancti Martini presb. card. tit. Equitii ss
- + Ego Pelagius tit. sancte Cecilie presb. card. ss
 - + Ego Guido Nicolai in Carcere Tulliano diac. card. ss
 - + Ego Johannes sancte Marie in Via Lata diac. card. ss
 - + Ego Octavianus Sergii et Bachi diac. card. ss

Recto: -

Verso: -

Feierliches Privileg - 605 x 720 – Bleisiegel fehlt.

(links oben und links Mitte fehlen Teile durch Mäusefrass, weitgehend ident mit n.34 v.9.12.1203)

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx. 1, n.41) .

Druck: Jesus da Costa 289 n. 151.

1212 April 16, (Rom), Lateran

51

- *Innocenz III. nimmt den König A(lfons II.) von Portugal unter königlichen Schutz, anerkennt wie Alexander III. das Königreich von Portugal und gewährt das Recht sarazenische Länder zu erobern, die danach von keinem anderen christlichen Fürsten beansprucht werden können.*
- CARISSIMO IN CHRISTO FILIO A(LFONSO) ILLUSTRIS REGI PORTUGALENSI ET HEREDIBUS EIUS IN PERPETUUM.
- Manifestis probatum est argumentis quod inclite recordationis Alfonsus // Decernimus ergo *etc.* premia eterne pacis inveniant. AMEN. AMEN. AMEN.
- Dat. Laterani per manum Johannis sancte Marie in Cosmidin diaconi cardinalis, sancte Romane ecclesie cancellarii, XVI Kal. Maii, indictione XV^a, incarnationis dominice anno M^oCC^oXII^o, pontificatus vero domni INNOCENTII pape III anno quintodecimo.
- **R.:** Ego Innocentius catholice ecclesie episcopus ss **B.V.**
- Ego Johannes Sabinensis episc. ss
- Ego Nicholas Tusculanus episc. ss
- Ego Guido Prenestinus episc. ss
- Ego Hugo Hostiensis et Velletrensis episc. ss

- Ego Cinthius tit. sancti Laurentii in Lucina presb. card. ss
- Ego Cencius sanctorum Johannis et Pauli presb. card. tit. Pamachii ss
- Ego Petrus tit. sancti Marcelli presb. card. ss
- Ego Benedictus tit. sancte Susanne presb. card. ss
- Ego Leo tit. sancte Crucis in Jerusalem presb. card. ss
- Ego Petrus sancte Pudentiane tit. Pastoris presb. card. ss
- Ego Guala sancti Martini presb. card. tit. Equicii ss
- Ego Guido sancti Nycolai in Carcere Tulliano diac. card. ss
- Ego Johannes sancte Marie in Via Lata diac. card. ss
- Ego Octavianus sanctorum Sergii et Bachi diac. card. ss
- Ego Johannes sanctorum Cosme et Damiani diac. card. ss
- *Recto:* -
- *Verso:* *RV: R, oben eingeschrieben scriptum.*
- *Feierliches Privileg - 502 x 510 - Bleisiegel fehlt.*
LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.3, n.1).
Druck: Brandão, 4, 267 v-268; Bosquet, 322 n. 24; Migne 216, 562-563 n.18,
Monumenta Henricina I, 36 n.18, (irrtümlich als an Alfonso III. gerichtet
betrachtet); Jesus da Costa 325 n. 176.
Regest: Visconde de Santarém 54 (sub data 1212 April 16).

1212 April 23, (Rom), Lateran**52**

- *Innocenz III. teilt dem Erzbischof (Petrus) von Santiago de Compostela und den Bischöfen (Martin Arias) von Zamorra und (Petrus) von Astorga mit, dass er auf Bitten des portugiesischen Königs S (ancho I.) dessen Testament bestätigte. Auf Bitten der Königin Tarasia und der Königstochter S(ancha) nimmt er das , was ihnen testamentarisch vermacht worden war, unter den päpstlichen Schutz und besonders die Festung Montemor und die Herrschaft Esquiera. Den Empfängern der Littera trägt er auf, gegen Zuwiderhandelnde einzuschreiten.*
- *Venerabilibus fratribus .. Compostelano archiepiscopo et .. Zamorensi et Astoricensi episcopis.*
- *Ad petitionem olim inclite memorie S(ancii) regis Portugalensis testamentum // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Laterani VIII Kal. Maii pontificatus nostri anno quintodecimo.*
Recto: links auf der Plica SV: y.
Verso: rechte untere Hälfte: +
Littera cum filo canapis - 230 x 170 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.8).
Druck: Jesus da Costa 327 n. 177.

1212 April 23, (Rom), Lateran**53**

- *Innocenz III. bestätigt den beiden Töchtern des portugiesischen Königs S(ancho I.) von Portugal, Tarasia und S(ancha), auf deren Bitte hin das Testament ihres Vaters, und nimmt sie und ihre Güter in den apostolischen Schutz, insbesondere die Festung Montemor und die Stadt Esgueira (für Tarasia) und die Feste Alenquer (für Sancha).*

- Dilectis in Christo filiabus nobilibus mulieribus Tarasie regine et S(ancie) filiabus quondam regis Portugalensis.
- Olim ad petitionem inclite memorie S(ancii) patris nostri regis // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani VIII Kal. Maii pontificatus nostri anno quintodecimo.

Recto: -

Verso: linke Hälfte: +.

Littera cum serico - 230 x 180 – Bleisiegel fehlt.

(Bis auf das Datum und einige Formulierungen am Anfang ident mit n. 46).

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, maço 1, n. 9).

Druck: Madahil n.31.

Regest: Jesus da Costa 327 n.178.

1213 Mai 21, (Rom), Lateran

54

- *Innocenz III. trägt den Äbten von Espina und Osera erneut auf, den Streit zwischen dem portugiesischen König A(lfons II.) und seinen Schwestern T(arasie) und S(anha) um die Burgen Montemor und Alenquer, der nach ihrem vergeblichen Versuch der Untersuchung an das päpstliche Gericht zurückverwiesen worden war, zu untersuchen, den König von Exkommunikation und Interdikt zu lösen, zwischen ihm und seinen Schwestern einen Waffenstillstand herbeizuführen und, sollte keine Einigung über den Streit erzielt werden, die Angelegenheit wieder an den apostolischen Stuhl zurück zu mitteln.*
- Dilectis filiis .. de Spina et .. de Vrsaria abbatibus Palentine et Auriensis diocesum.
- Accepimus ex litteris vestris quod cum causam // dignam possitis reddere rationem.
- Dat. Laterani XII Kal. Junii pontificatus nostri anno sextodecimo.

Recto: SV: J.C od. J.G

Verso: in der Mitte RV: grosses **R** ; linke obere Ecke Kollationierungsvermerk: ab.

Littera cum filo canapis - 220 x 180 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.10).

Register: Reg. Vat. 8, fol. 150, n. 52 .- Migne 216, 855-856 n. 52; Mansilla I, 545 n. 504.

Druck: Domingues de Sousa Costa 32 n. 77; Jesus da Costa 348 n. 194.

Regest: Potthast 4732; Abranches 286 n. 1830.

1213 Mai 24, (Rom), Lateran

55

- *Innocenz III. bestätigt dem Abt und dem Konvent des Zisterzienserklosters Santa Maria da Torre de Aguiar den zwischen ihnen und dem Bischof (Martin) und Kapitel der Stadt Ciudad Rodrigo geschlossenen Vergleich über Zehente.*
- Dilectis filiis .. abbati et conventui de Turre Aquilaris Cisterciensis ordinis.
- Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani VIII Kal. Junii pontificatus nostri anno sexto decimo.

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 240 x 200 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Aguiar, m. 5, n. 22).

Druck: Jesus da Costa 349 n.195.

1214 Mai 20, (Rom), Lateran

56

- *Innocenz III. wiederholt das Privileg für den Orden von Calatrava von 1199 April 28 (Jesus da Costa 55 n. 41), wobei eine Reihe von Besitzungen zusätzlich genannt werden.*
- DILECTIS FILIIS MAGISTRO ET FRATRIBUS DE CALATRAVA TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS SECUNDUM ORDINEM CISTERCIENSIIUM FRATRUM VIVENTIBUS IN PERPETUUM.
- Quotiens a nobis petitur // Decernimus ergo, etc. premia eterne pacis inveniant. AMEN.AMEN.AMEN.
- **R.:** Ego Innocentius catholice ecclesie episcopus ss. **B.V.**
 - + Ego Johannes Sabinensis episc. ss.
 - + Ego Guido Prenestinus episc. ss.
 - + Ego Hugo Hostiensis et Velletrensis episc. ss.
 - + Ego Benedictus Portuensis et sancte Rufine episc. ss.
- + Ego Cinthius tit. sancti Laurentii in Lucina presb.card. ss.
- + Ego Cencius sanctorum Johannis et Pauli presb. card. tit.Pamachii ss.
- + Ego Petrus tit. sancti Marcelli presb. card. ss.
- + Ego Leo tit. sancte Crucis in Jerusalem presb. card. ss.
- + Ego Petrus sancte Pudentiane tit. Pastoris presb.card. ss.
- + Ego Guala sancti Martini presb. card. tit. Equitii ss.
- + Ego Johannes tit. sancte Praxedis presb. card. ss.
- + Ego Stephanus basilice duodecim apostolorum presb. card. ss.
- Dat. Rome apud Sanctum Petrum per manum Raynaldi acoliti domni Innocentii pape tertii ac eius capellani XVIII Kal. Junii, indictione II^a, incarnationis dominice anno M^oCC^oXIII^o, pontificatus vero ejusdem domni INNOCENTII pape III anno septimo decimo.
- *Recto:* -
- *Verso: Mitte unten: C.*
- *Feierliches Privileg – 545 x 778 – Bleisiegel vorhanden*
 - LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, Maço 1, n. 3).*
 - Druck: Bullarium de Calatrava 42 n.11 (ed. Ortega Cotes); Mansilla I, 558 n. 519 (teilweise); Jesus da Costa 357 n. 201;*
 - Regest: Potthast 4925; Visconde de Santarém 61; Abranches 187 n. 1831.*
 - Parallelausfertigung: SB I, n. 415 (1217 Februar 3 - für den Hospitalorden).*
 - (schlechter Zustand, teilweise unleserlich, Regest mithilfe der Edition von Jesus da Costa erstellt).*

1215 Mai 9, Rom, (Lateran)

57

- *Innocenz III. trägt dem Archidiakon P. Ferdinand, dem Scholaster und Kanoniker von Orense auf, die Klage der portugiesischen Königin Tarasia gegen*

- den Kantor und den Kleriker J. von Santa Cruz in Coimbra, die sich der Kirche von Cantanhede unter Umgehung ihres Patronatsrechtes bemächtigt hatten, zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
- Dilectis filiis P. Fernandi archidiacono .. magistro scholarum .. canonico Auriensibus.
 - Carissime in Christo filie regine Tarasie// duo vestrum ea nichilominus exequantur.
 - Dat. Laterani VII Id. Maii pontificatus nostri anno octavodecimo.
- Recto: SV: (siehe Tafel I).*
Verso: -
Littera cum filo canapis - 170 x 125 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.11).
Druck: Jesus da Costa 365 n. 205.

1216 März 12, (Rom), Lateran**58**

- *Innocenz III. trägt dem Dekan, dem Kantor und dem Kanoniker P. von Braga auf, den Streit zwischen dem Bischof (Pelagius) von Lamego und den Templern nach Recht zu entscheiden oder ihn gegebenenfalls an die ursprünglichen delegierten Richter, den Bischof (Martin) von Ciudad Rodrigo und andere, gegen deren Vorgehen der Bischof von Lamego berufen hatte, zurückzuleiten.*
 - Dilectis filiis .. decano..cantori et P. dicto fratri canonico Bracarensibus.
 - Significavit nobis venerabilis frater noster .. Lamecensis // duo vestrum ea nichilominus exequantur .
 - Dat. Laterani III Id. Martii, pontificatus nostri anno nonodecimo.
- Recto: -*
Verso: -
Littera cum filo canapis – 150 x 140 - Bleisiegel fehlt.
LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Lamego, cx. 1, m.1, n. 2).
Druck: Jesus da Costa 374 n. 212.

1216 April 7 (Rom), Lateran**59**

- *Innocenz III. trägt dem Bischof (Mauritius) von Burgos und dem Dekan von Santiago de Compostela auf, den Streit zwischen dem König Alfons II. und Tarasia, der Witwe des portugiesischen Königs Sancho I. und ihrer Schwester Sancha über die Burgen Montemor und Alenquer zu schlichten. Ein früherer Schlichtungsversuch der Äbte von Espina und Ursaria war fehlgeschlagen und der König nach wie vor exkommuniziert und das Interdikt nicht aufgehoben*
 - Venerabili fratri .. episcopo Burgensi et dilecto filio .. decano Compostellano.
 - Cum olim carissimus in Christo filius noster ..Portugalie rex illustris // contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescentes.
 - Dat. Laterani VII Id. Kal. Aprilis pontificatus nostri anno nonodecimo.
- Recto:-*
Verso: links oben PV: (siehe Tafel III).
Littera cum filo canapis - 430 x 360 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.12).

Druck: Jesus da Costa 376 n. 214; Mansilla I, 573 n. 549; Domingues de Sousa Costa 34 n.79.

Regest: Visconde de Santarém 62; Potthast 5099.

1216 Mai 31, Perugia

60

- *Innocenz III. entscheidet in dem Streit zwischen dem Templerorden und dem Bischof von Lissabon um die Kirchen von Tomar für den Templerorden, und bestätigt damit wie seine Vorgänger Hadrian IV., Alexander III. und Urban III. den Templern das Recht, dort Kirchen zu errichten, die direkt dem Hl. Stuhl unterstellt sind.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus militie Templi.*
- *Te, fili magister, in nostra presentia conquerente // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusii II Kal. Junii, pontificatus nostri anno nonodecimo.*

Recto: links SV: b.f.

Verso: obere Hälfte in der Mitte RV: R oben eingeschrieben scriptum; rechts oben PV: Thomas

Littera cum serico – 329 x 320 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.1, n.43).

Druck: Mansilla, 577 n.552; Monumenta Henricina I, 38-40 n.19; Jesus da Costa 387 n. 21.

Regest: Visconde de Santarém 65.

HONORIUS III.

Cencius

(el. 18. Juli 1216 , cor. 24. Juli 1216; gest. 18. März 1227)

1216 Juli 31 , Viterbo**61**

- *Honorius III. entscheidet in der Primatfrage zwischen dem Erzbischof (Stephan Soares) von Braga und dem Erzbischof (Rodrigo Ximenes) von Toledo zugunsten des Ersteren und bestätigt damit eine frühere Entscheidung Innocenz' III.).*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis capitulo Bracarensibus.*
- *Cum inter vos ex parte una et venerabilem nostrum .. archiepiscopum Toletanum ex altera // nos nihilominus etc.*
- *Dat. Viterbii II Kal. Augusto pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: -**Littera cum filo canapis – 157 x 205 – Bleisiegel fehlt.**(links unten fehlt ein Stück durch Mäusefrass).**LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.2, n. 51).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.) 245 n. 217 (falsch datiert auf 4. August).***1216 November 3, (Rom), Lateran****62**

- *Honorius III. nimmt die portugiesische Königin Tarasia und ihre Töchter mit allen ihren Besitzungen in seinen Schutz.*
- *Carissime in Christo filie T(arasie) regine filie quondam regis Portugalensis illustris.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani III Non. Novembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: in der Mitte oben PV : (siehe Tafel III).**Littera cum serico - 240 x 160 – Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, maço 1, n.13).**Register: Reg. Vat. 9, fol. 12 v. ep. 45 - Pressutti 80; Mansilla II, 5 n. 6.**Regest: Potthast 5355 (sub data November 4).***1217 Januar 28, (Rom), Lateran****63**

- *Honorius III. bedroht alle Kleriker und Laien mit der Exkommunikation, wenn sie Tempelritter gefangennehmen, vom Pferde werfen oder sonst gewalttätig gegen sie werden. Schmähworte und Raub ihrer Güter sollen ebenfalls die Exkommunikation nach sich ziehen, wenn die Betreffenden nicht Genugtuung leisten. Die Absolution ist dem apostolischen Stuhl vorbehalten.*

- Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelati ad quos littere iste pervenerint.
- Paci et quieti religiosorum virorum fratrum militie Templi // Ad dignam satisfactionem teneatis astrictos.
- Dat. Laterani V Kal. Februarii pontificatus anno primo.

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 227 x 197 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.1 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 252 n. 233.

Druck: .- Parallelausfertigung: Loisne 185 n. 20 (1216 Dezember 9),

Regest: Visconde de Santarém 69; Abranches 8 n. 48 .- Parallelausfertigungen: Barbiche I, 55 n. 130 (1216 Dezember 9); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 28 n. 52 (1219 Februar 28, für die Hospitaliter).

Formular: Tangl 272 n. 40.

1217 Januar 30, (Rom), Lateran

64

- *Honorius III. bestätigt das inserierte Urteil von Innocenz III., Perugia, 1216 Mai 31 (n. 60), womit dieser den Streit zwischen den Templern und dem Bischof (Suger) von Lissabon über die Kirchen von Tomar zugunsten der ersteren entschied. Der Bischof hatte entgegen Verfügungen Hadrians IV. (Erdmann 227 n. 58) Alexanders III. (Erdmann 239 n. 67) und Urbans III. (Erdmann 300 n. 107) Abgaben von Gütern dieser Kirchen gefordert.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus militie Templi.*
- *Quoniam labentium temporum cursus eorum que geruntur memoriam // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani III Kal. Februarii pontificatus nostri anno primo.*

Recto: -

Verso: Mitte oben: RV: grosses R, oben eingeschrieben: scripte.

Littera cum serico – 530 x 460 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.2 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), Vol.I, 254 n. 233.

Register: Reg. Vat. 9 fol.61 ep. 243. - Pressutti 295.

Druck: Visconde de Santarém 69.

1217 Februar 10, (Rom), Lateran

65

- *Honorius III. bestätigt den Templern den Wald, den ihnen die Königin (Mathilde von Savoyen) von Portugal schenkte und in dem sie die Kirchen Columbriensis, Rodina und Ega errichteten und steuerfrei mehr als 30 Jahre innehatten. Dafür erlegt er ihnen die jährliche Abgabe von einer Goldunze auf.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus militie Templi in Hispania.*
- *Iustis petentium desideriis dignum est nos facilem prebere consensum // Decernimus ergo etc. Si quis autem etc.*

- Dat. Laterani III Id. Februarii pontificatus anno primo.

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 270 x 235 – *Bleisiegel vorhanden.*

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.3 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), Vol.I, 257 n. 237.

Register: Reg. Vat.9, fol. 61 v., n. 244 - Pressutti 327.

Druck: Mansilla II, 27 n. 32.

Regest: Visconde de Santarém 70; Abranches 9 n. 50.

1217 August 8, Ferentino

66, 67

- *Honorius III. trägt den Bischöfen (Mauritius) von Burgos und (Roderich) von Lugo und dem Dekan von Santiago de Compostela auf, in Ergänzung des von Innocenz III. erteilten Exekutionsmandates (n. 59) die Frage der Schadenersatzforderungen nach dem in Spanien üblichen Recht zu entscheiden.*
- *Venerabilibus fratribus .. Burgensi et Lucensi episcopis et dilecto filio .. decano Compostellano.*
- *Cum felicis memorie I(nnocentius) papa, predecessor noster, executionem providentie // Quod si non omnes hiis exequendis etc.*
- Dat. Ferentini VI. Id. Augusti pontificatus nostri anno secundo.

66: *Recto:* -

Verso: linke obere Hälfte RV: grosses R.

Littera cum filo canapis - 210 x 220 – *Bleisiegel vorhanden*

LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão , DE, Modulo 16, gav.1, m.1, n.15).

67: *Recto: SV: t.*

Verso: -

Littera cum filo canapis - 215 x 195 – *Bleisiegel vorhanden.*

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.16).

Register: Reg. Vat. IX, fol. 141, ep. 553. - Pressutti 713; Mansilla II, 63 n. 77.

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) 260 n. 254.

Regest: Visconde de Santarém 71.

1218 Januar 11, (Rom), Lateran

68

- *Honorius III. nimmt König Alfons (II.) von Portugal und sein Königreich nach dem Vorbild Alexanders (III.) und Clemens (III.) in den päpstlichen Schutz und bestätigt ihm alle Besitzungen, auch jene, die noch von den Sarazenen erobert werden. Als Zins wird der schon von König Alfons (I.) geleistete in der Höhe von jährlich 2 Mark Gold festgesetzt, der auf den Erzbischof von Braga übertragen werden kann.*
- *CARISSIMO IN CHRISTO FILIO ALDEFONSO ILLUSTRIS PORTUGALENSIS REGI EIUSQUE HEREDIBUS IN PERPETUUM.*
- *Manifestis probatum est argumentis // premia eterne pacis inveniant. AMEN. AMEN. AMEN.*
- Dat. Laterani III Id. Ianuarii pontificatus nostri anno secundo.

*Recto: SV: p.po; rechte obere Ecke: R (mit Häkchen).
 Verso: in der Mitte oben: PV: dominicus; rechte obere Hälfte: +.
 Diplomatisch außergewöhnliche Form. Feierliches Privileg ohne Rota, Benevalete,
 Kardinalsunterschriften. Datierung der Litterae - 528 x 505 - Bleisiegel fehlt.
 LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.27, n.3).
 Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 269 n. 269.
 Regest: Potthast 5663; Visconde de Santarém 72; Abranches 9 n. 51.*

1218 Januar 18, (Rom), Lateran**69**

- *Honorius III. trägt dem Erzbischof (Stephan Soares) von Braga auf, Geistliche, die untereinander gewalttätig waren, von der Exkommunizierung zu lösen, wenn es nicht schwere Verletzungen waren.*
 - *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracarensi.*
 - *De tua discretione // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
 - *Dat. Laterani XV Kal. Februarii pontificatus nostri anno secundo.*
- Recto: -
 Verso: -
 Littera cum filo canapis – 270 x 230 - Bleisiegel fehlt.
 BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta de Notícias Várias, n. 30).
 Register: Reg. Vat. 9 fol. 199, ep. 807. -. Pressutti 1011.
 Regest: Vasconcelos 51 n.64 (sub data 18. Januar 1217).*

1218 Januar 19, (Rom), Lateran**70**

- *Honorius III. trägt dem Abt (Petrus Egas) von Alcobaca und den Prioren von Santa Maria de Alcaçova und von Alcobaca auf, den Streit zwischen den Brüdern Menendi Alfonsi Menendi und Alfonsi Pelagii und dem Prior des Johanniterordens um das Patronatsrecht über verschiedene Kirchen zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
 - *Dilectis filiis .. abbati de Alcobatia et .. sancte Marie de Alcaçova et .. de Alcobatia prioribus Vlixbonensis diocesis.*
 - *Querelam Menendi Alfonsi Menendi et Alfonsi Pelagii fratrum militum recepimus continentem // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
 - *Dat. Laterani XIII Kal. Februarii pontificatus nostri anno secundo.*
- Recto: -
 Verso: oben Mitte PV: Renato.
 Littera cum filo canapis - 163 x 140 - Bleisiegel fehlt.
 LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.4, n.14).
 (Urkunde durch Schimmel beschädigt).*

1220 Dezember 18, (Rom), Lateran**71**

- *Honorius III. gewährt den Gläubigen in Spanien den gleichen Ablass, die er dem König von León für den Kampf gegen die Mauren gewährte.*

- Dilectis filiis universis Christi fidelibus per Hispaniam constitutis.
- Cum certas fecerimus indulgentias // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani XV Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: er (mit Überstrich).

Verso: -

Littera cum serico – 255 x 195 – Bleisiegel fehlt .

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, Maço I, n.5).

Druck: Bullarium de Calatrava 57 n. 14 (sub ann. 1221); Mansilla II, 251 n. 339

Regest: Visconde de Santarém 73.

1220 Dezember 21 , (Rom), Lateran

72

- *Honorius III trägt den Prälaten der Kirchenprovinz Braga auf, den vom portugiesischen König (Alfons II.) und dessen Anhängern verfolgten und vertriebenen Erzbischof (Stephan Soares) von Braga beizustehen und mit einem entsprechenden Anteil zu versorgen. Die Bischöfe (Tello) von Palencia und (Melendo) von Osma und den Dekan von Palencia beauftragt er mit der Durchführung.*
- Venerabilibus fratribus universis suffraganeis Bracarensis ecclesie et dilectis filiis abbatibus prioribus, decanis et aliis ecclesiarum prelatis in Bracarensi provincia et diocesis constitutis.
- Certantibus pro iustitia et ecclesiastica laborantibus libertate // per censuram ecclesiasticam appellatione remota compellant.
- Dat. Laterani XII Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: pn. spl.

Verso: rechte untere Hälfte RV: R.

Littera cum filo canapis – 320 x 312 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.2, n. 56).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 285 n. 297.

1220 Dezember 21, (Rom), Lateran

73

- *Honorius III. trägt den Bischöfen (Tello) von Palencia und (Melendo) von Osma und dem Dekan von Osma auf, die Suffragane des Erzbischofs (Stephan Soares) von Braga und alle Prälaten in dessen Sprengel mit geistlichen Strafen zu zwingen, diesem die vom Papst angeordnete Unterstützung zukommen zu lassen. Der portugiesische König (Alfons II.) hatte ihn nämlich verfolgt und von seinem Sitz vertrieben.*
- Venerabilibus fratribus ..Palentino et.. Oxomensis episcopis et dilecto filio .. decano Palentino.
- Certantibus pro iustitia et pro ecclesiastica laborantibus libertate // per litteras apostolicas ad iudicium trahi possint.
- Dat. Laterani XII Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.
- *Recto: SV: b.a.*
- *Verso: Mitte unten RV: R.*
- *Littera cum filo canapis – 298 x 338 – Bleisiegel fehlt.*

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.2, n. 57).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.) I, 283 n. 297
Register: Reg. Vat. 11 ep. 303 .- Pressutti 2906.
Druck: Historia dos arcebispos de Braga 100; Mansilla II, 252 n. 341.
Regest: Visconde de Santarém 74.

1220 Dezember 22, (Rom), Lateran**74**

- *Honorius III. trägt den Bischöfen (Tello) von Palencia, (Petrus) von Astorga und (Stephan) von Tui auf, die Exkommunikation über König (Alfons II.) von Portugal und das Interdikt über das Königreich feierlich zu verkünden, falls dieser nicht unverzüglich den Schaden gutmacht, den er dem Erzbischof (Stephan Soares) von Braga und der Kirche des Königreichs zugefügt hatte und deswegen schon von diesem exkommuniziert worden war. Er droht auch, die Vasallen von den Treueiden zu lösen.*
 - *Venerabilibus fratribus ..Palensi ..Astoricensi et.. Tudensi episcopis.*
 - *Quod solite salutationis alloquium .. illustri regi Portugalensi // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
 - *Dat. Laterani XI Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*
- Recto: links auf der Plica SV: f.*
Verso:-
Littera cum filo canapis – 205 x 195 – Bleisiegel vorhanden.
BRAGA, Arquivo Distrital,(Caixa das Bulas n.1, n. 5).
Register: Reg. Vat. 11 ep. 291, fol.57.- Mansilla II, 253 n. 343.
Regest: Vasconcelos 52 n.70.

1220 Dezember 22, (Rom), Lateran**75**

- *Honorius III. ermahnt den portugiesischen König (Alfons II.) unter Androhung der Exkommunikation und des Interdiktes durch die Bischöfe (Tello) von Palencia, (Petrus) von Astorga und (Stephan) von Tui über das ganze Königreich von Portugal, die Verfolgung des Erzbischofes von Braga (Stephan Soares), zu beenden und den dem Erzbischof von Braga und der Kirche verursachten Schaden wieder gutzumachen.*
 - *Illustri regi Portugalensi spiritum consilii sanioris.*
 - *Quod solite salutationis alloquium tibi salutari propter contemptum subtrahimus // ut tandem sero tibi sit penitentia post ruinam qui noluisti eam cum potueritis evitare.*
 - *Dat. Laterani XI Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*
 - *Recto: SV: a.t.*
 - *Verso: oben Mitte PV: Honorius; rechts davon: +; in der linken Hälfte RV: R (quergestellt).*
 - *Littera cum filo canapis – 505 x 415 - Bleisiegel fehlt.*
- LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m. 27, n. 2).*
Register: Reg. Vat. 11 fol. 57 ep. 291 .- Pressutti 2910.

1220 Dezember 23, (Rom), Lateran**76, 77**

- *Honorius III. trägt den Bischöfen (Petrus) von Astorga, (Laurenz) von Orense und (Stephan) von Tui auf, den portugiesischen König (Alfons II.) zu ermahnen, die Gerichtsbarkeit gegenüber Angehörigen der Kirche korrekt auszuüben und ihn gegebenenfalls mit geistlichen Strafen dazu zu zwingen. Er war nämlich zugleich als Kläger und Richter tätig geworden.*
- *Venerabilibus fratribus .. Astoricensi .. Auriensi et.. Tudensi episcopis.*
- *Ad nostram noveritis audentiam pervenisse // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Lateranii X Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*

*Recto: SV: astor.**Verso: -***76:** *Littera cum filo canapis – 205 x 195 – Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.2, n. 58).***77:** *Littera cum filo canapis – 310 x 255 – Bleisiegel fehlt.**BRAGA, Archivo Distrital (Caixa das Bulas n. 1, n. 6)**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 287 n. 302.**Register: Reg. Vat. 11 fol.60 ep.297. - Pressutti 2919.**Druck: Mansilla II, 257 n. 346.**Regest: Visconde de Santarém 78.***1221 Januar 4, (Rom), Lateran****78**

- *Honorius III. trägt dem exkommunizierten portugiesischen König (Alfons II.) auf, sich von seinen beiden Beratern, P(etrus) Ioh(ann)is (Anes) und dem Kanzler G(undisalvus) Menendi, zu trennen. Diese hätten den König dazu gebracht, die Kirche zu verfolgen und den Erzbischof (Stephan Soares) von Braga zu vertreiben.*
- *Illustri regi Portugalensi spiritum consilii sanioris.*
- *Cum non numquam mores // utrumque hominem profectibus tamquam in propriis gloriantur.*
- *Dat. Laterani II Non. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*

*Recto: -**Verso:-**Littera cum filo canapis – 305 x 400 – Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.2, n. 59).**Druck: Mansilla II, 263 n. 357.**Regest: Visconde de Santarém 79; Abranches 294 n. 1853.***1221 Januar 4, Lateran****79**

- *Honorius III. trägt dem Bischof (Pelagius), dem Dekan und dem Thesaurar von Lamego auf, in einem Streit zwischen dem Kapitel von Braga einerseits und dem Prior und den Augustiner-Chorherren der Diözese Porto, da letztere einen Ritter der Diözese Braga begraben haben, nach Recht zu entscheiden.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano et thesaurario Lamecensibus.*

- Ex parte dilectorum filiorum capituli Bracharensis // tu frater episcopo cum eorum altero nichilominus exequaris.
- Dat. Laterani II Non. Januarii pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: p.

Verso: linke untere Hälfte RV: R.

Littera mit filo canapis – 550 x 480 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital, (Caixa das Bulas n.1, n.5).

Regest: Vasconcelos 53 n. 72.

1221 Januar 21, (Rom), Lateran

80

- *Honorius III. verbietet nach Darlegung der Interpretation des entsprechenden Kanon (55) des IV. Laterankonzils, dass von Zisterziensern Zehent von Neubrüchen die nach dem Konzil in Eigenregie bebaut wurden, verlangt wird.*
- *Dilectis filiis .. abbati Cisterciensis et universis coabbatibus eius et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.*
- *Contingit interdum quod nonnulli // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XI Kal. Februarii pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 300 x 275 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Aguiar, m.6, n.14).

Regest:- - Parallelausfertigungen: Barbiche I, 93 n. 233(1221 Januar 13); Hilger 54 n. 86 (1220 November 10); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 25 n. 44 (1218 Dezember 20); Zöllner PU Weimar 18 n. 3(1222 Juni 6).

1221 Januar 22, (Rom), Lateran

81

- *Honorius III. trägt dem Prior von St. Jakob und dem Kantor und Kanoniker M. Egee von Coimbra auf, die Klage der Äbtissin und des Konventes von Lorvão gegen einige Diözesanen von Coimbra und Viseu wegen Besitzstörungen zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
- *Dilectis filiis .. priori sancti Jacobi et .. cantori et M. Egee canonico Colimbriensibus.*
- *Abbatissa et conventus monasterii de Lorvano // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Laterani XI Kal. Februarii pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: SV: b. A.

Verso: -

Littera cum filo canapis - 175 x 140 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.17).

1221 Januar 23, (Rom), Lateran

82

- *Honorius III. gewährt denen, die sich in einem Zisterzienserkloster begraben lassen, eine Ausnahme von den Abgaben an die Ortspfarrten.*

- Dilectis filiis .. abbati Cisterciensi et universis coabbatibus eius et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.
- Constituti iuxta verbum // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani X Kal. Februari pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: H.g.?

Verso: -

Littera cum serico – 275 x 234 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, Maço I, n.6).

Regest: Visconde de Santarém 81 .- Parallelausfertigungen: SB 620 (1221 Januar 25), 659 (1222 Februar 8); Potthast 6785 (1222 Februar 8); Hilger 60 n. 97 (1222 Januar 19).

1221 Januar 23, (Rom), Lateran

83

- *Honorius III. gewährt dem Zisterzienserorden eine Ausnahme von der Zehentzahlung auf Land, dass die sie selber bebauen oder verpachtet haben und seit dem IV. Laterankonzil neu gerodet haben.*
- Dilectis filiis .. abbatibus Cisterciensibus et universis coabbatibus eius et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.
- Contingit interdum quibus nonnulli propriis // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani X Kal. Februarii pontificatus nostri anno quinto.

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 288 x 267 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, m. 1, n.7).

Regest: Visconde de Santarém 80.- Parallelausfertigungen: SB I, n. 619 (1221 Jänner 25, für die Zisterzienser in Spanien); Potthast 6236 (1220 April 27) Barbiche I, 93 n. 233(1221 Januar 13); Hilger 54 n. 86 (1220 November 10); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 25 n. 44 (1218 Dezember 20); Zöllner PU Weimar 18 n. 3(1222 Juni 6).

1221 Januar 23, (Rom), Lateran

84

- *Honorius III. verfügt zugunsten aller Äbte und Konvente des Zisterzienserordens, dass päpstliche Legaten von ihnen keine Prokurationen in Geld fordern dürfen und sich bei ihrem Aufenthalt mit der von der Regel vorgeschriebenen Kost begnügen müssen.*
- Dilectis filiis .. universis abbatibus et conventibus Cisterciensis ordinis.
- Cum preter pauperem // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani X Kal. Februarii pontificatus nostri anno quinto.

Recto: -

Verso: -

Littera cum serico – 330 x 310 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Aguiar, m. 5, n. 4).

Regest:.- Parallelausfertigungen: Potthast 5944, 6170, 6237, 6678, 6772, 6788, 6839, 6274a-26076; Pressutti 1754; Barbiche I, 77 n. 188 (1218 Dezember 29),

78 n. 190 (1219 Januar 5), 87 n. 213 (1220 April 7); Hilger 55 n. 87 (1220 November 10); 62 n. 102 (1222 Februar 9).

1221 Januar 27, (Rom), Lateran

85

- *Honorius III. befiehlt Erzbischöfen, Bischöfen und Prälaten, die Zisterzienser zu schützen und deren Privilegien zu beachten. Gemäß dem (IV.Lateran-)Konzil sollen die Zisterzienser jedoch von fremdem Land, das sie seiher erworben haben oder noch erwerben werden, an jene Kirchen die Zehente entrichten, denen diese zuvor geleistet worden sind, sofern keine andere Abmachung getroffen wird.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis . et dilectis filiis aliis ecclesiarum prelati.*
- *Benefaciens dominus bonis et rectis corde// vobis propitium et nos reddatis favorabiles et benignos.*
- *Datum Laterani VI Kal. Februari pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: SV: b.g.

Verso:-

Littera cum filo canapis - 337x 320 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, m. 1, n.8).

Regest: - Parallelausfertigungen: SB 1, n. 512 (1219 Januar 2); 513 (1219 Januar 2); Potthast 5957 (2 Januar 1219); 6667 (27 Mai 1221); Hilger 53 n. 85 (1220 November 10).

1221 Januar 28, (Rom), Lateran

86

- *Honorius III. gewährt den Zisterziensern wegen ihrer Dienste an den Armen Befreiung von den Zahlungen an die päpstlichen Legaten.*
- *Dilectis filiis universis abbatibus et conventibus Cisterciensis ordinis.*
- *Cum preter pauperum victum vestrum omnia bona // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani V Kal. Februarii pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: -

Verso:-

Littera cum serico – 320 x 275 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, Maço 1, n.9).

Regest: Visconde de Santarém 81. - Parallelausfertigungen: - SB 1, n. 617 (23 Januar 1221); Potthast 5944 (1218 Dezember 19), 6397 (1220 November 10); Pressutti 1754 (1218 Dezember 19); Barbiche I, 77 n. 188 (1218 Dezember 15), I, 78 n. 190 (1219 Januar 5), I, 87 n. 213 (1220 April 7), I, 90 n. 221 (1220 Mai 15); Hilger 55 n. 87 (1220 November 10).

1221 Februar 19, (Rom), Lateran

87

- *Honorius III. nimmt das Augustiner-Chorherrenstift São Jorge und seine Besitzungen in den apostolischen Schutz, besonders die Kirchen von São Tiago da*

Covilhã und São Vincente da Covilhã, Besitzungen im Gebiet von Coimbra und Erbschaften von Castelo Venegas und von Ameal.

- Dilectis filiis .. priori et conventui sancti Georgii ordinis sancti Augustini.
- Sacrosancta Romana ecclesia // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Laterani XI Kal. Martii pontificatus anno quinto.

Recto:-

Verso:-

Littera cum serico – 320 x 290 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.4 – MF 7155).

Register: Reg. Vat. 9. ep. 408. fol. 80.- Pressutti 3114.

Regest: Abranches 9 n. 52.- Parallelausfertigungen: Zöllner PU Magdeburg 21 n. 9 (1221 Mai 5, für das Kloster Hillersleben).

1221 März 23, (Rom), Lateran

88

- *Honorius III. bestätigt die Privilegien des Klosters von Lorvão mit allen Besitzungen, Freiheiten und Privilegien, die schon von seinen Vorgängern gewährt wurden.*
- DILECTIS IN CHRISTO FILIABUS ABBATISSE MONASTERII DE LAURBANO EIUSQUE SORORIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULARITER SUBSTITUENDIS IN PERPETUUM.
- Religiosam vitam eligentibus // premia eterne pacis inveniant.
AMEN.AMEN.AMEN
- **R.** Ego Honorius catholice ecclesie episcopus ss. **RV**
 - + Ego Hugo Ostiensis et Velletrensis episcopus ss.
 - + Ego frater Nicolaus Tusculanus episcopus ss.
 - + Ego Leo tit. sancte Crucis in Jerusalem presb. card. ss.
 - + Ego Stephanus basilice Duodecim Apostolorum presb. card. ss.
 - + Ego Greg (orius) tit. sancte Anastasie presb. card. ss.
 - + Ego Thomas tit. sancte Sabine presb. card. ss.
 - + Ego Alebrandinus tit. sancte Susanne card. ss.
 - + Ego Guido sancti Nicolai in carcere Tulliano diac. card. ss.
 - + Ego Oct(avanius) sanctorum Sergii et Bachi diac. card. ss.
 - + Ego Romanus sancti Angeli diac. card. ss
 - + Ego Rainerius sancte Marie in Cosmidin diac. card. ss.
 - + Ego Stephanus sancti Adriani diac. card. ss.

Dat. Laterani per manum Will(ielm)i, sancte Romane ecclesie vicecancellarii, X Kal. Aprilis, indictione VIII, incarnationis dominice anno M^oCC^o XX^oI, pontificatus vero domni HONORII pape tertii anno quinto.

Recto: -

Verso:-

Feierliches Privileg - 580 x 670 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Torre, (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.19).

Register: Reg. Vat.11 fol. 97 ep. 487.- Pressutti 3202.

1221 Mai 6, (Rom), Lateran

89

- *Honorius III. erlaubt den Angehörigen des Predigerordens Messen auf einem tragbaren Altar zu lesen.*
- *Dilectis filiis fratribus de ordine Predicatorum.*
- *Postulastis a nobis, ut cum extra civitates et villas frequentius existatis // concedimus sine iuris preiudicio alieni.*
- *Dat. Laterani II Non. Maii pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: SV: M.ia.

Verso:-

Littera cum serico – 245 x 200 – Bleisiegel vorhanden

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.5 – MF 7155)

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 297 n. 326.

Druck: MHD I, 164 n. 164.

Regest: -.-Parallelausfertigungen: Potthast 6654; Pressutti 3360; SB I, n. 627(alle 1221 Mai 6).

Formular: Tangl 286 n. 69.

1221 August 4, Ferentini

90

- *Honorius III. trägt dem Abt (Menendus Pelagius) von Ceiça und den Priestern von Ceiça und Montemor in Coimbra auf, die Klage der Äbtissin von Lorvão gegen den Ritter P. und andere Diözesanen von Viseu und Coimbra wegen eines ungerechtfertigten Erbenspruches nach Recht zu entscheiden.*
- *Dilectis filiis .. abbati de Seiza et .. de Seiza .. sancti Saluatoris Monti Maioris prioribus Colimbriensi.*
- *Querelam dilecte in Christo filie // duo vestrum ea nihilominus exequantur.*
- *Dat. Ferentini II. Non. Augusti pontificatus nostri anno nostri anno septimo.*

Recto: -

Verso: links oben PV: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis - 190 x 130 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.14)

1221 November 12, (Rom), Lateran

91, 92

- *Honorius III. ermahnt die Erzbischöfe und Bischöfe, ungerechtfertigte Forderungen an die Zisterzienser und andere Orden, die zum Teil päpstlichen Privilegien widersprechen, zu unterlassen.*
- *Venerabilibus fratribus universis archiepiscopis et episcopis, ad quos littere iste pervenerint.*
- *Etsi de quibuslibet Christi fidelibus // quia non possemus illum sub dissimulatione transire.*
- *Dat. Laterani II Id. Novembris pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: Alco.

Littera cum filo canapis – 290 x 270 – Bleisiegel vorhanden

91: *LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.6 – MF 7155).*

92: *LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.7 – MF 7155).*

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 298, n. 328.

1221 November 15, (Rom), Lateran**93**

- *Honorius III. ermahnt die Erzbischöfe, Bischöfe und andere Kirchenoberen, den Zisterziensern die vom apostolischen Stuhl gewährten Privilegien zu erhalten und gegen jene zu verteidigen, die unter dem Hinweis auf angeblich am IV. Laterankonzil erlassenen Kanones ungerechtfertigt Zehnten fordern.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis aliis ecclesiarum prelati, ad quos littere pervenerint.*
- *Benefaciens dominus bonus et rectis // et reddatis exinde favorabiles et benignos.*
- *Dat. Laterani XVII Kal. Decembris pontificatus nostri anno sexto.*

*Recto: SV: P.V.**Verso: oben mitte PV: alco.*

- *Littera cum serico – 350 x 350 - Bleisiegel fehlt.*
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.8 – MF 7155).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 330 n. 328.
Register: -.- Parallelausfertigungen: Reg. Vat.10 fol. 40 ep. 194 (1218 Dezember 31) - Pressutti 1775 (1220 November 10).
Regest:-.- Parallelausfertigungen: Potthast 6771 (1222 Januar 19); Barbiche 1, 78 n. 189 (1218 Dezember 31); Schmidt PU Baden-Württemberg 27 n. 49; 28 n.50 (beide 1218 Dezember 31); 30 n. 56 (1219 August 28); Hilger 53 n. 85 (1220 November 10), 62 n. 101 (1222 Februar 8), 63 n. 103 (1222 Februar 10).

1221 November 16, (Rom), Lateran**94**

- *Honorius III. schärft die Bestimmung des IV. Laterankonzils über das Zehntverbot bei Neubrüchen ein und verbietet, dass von den Zisterziensern diese gefordert werden.*
- *Dilectis filiis abbati Cisterciensi et universis coabbatibus eius et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.*
- *Contingit interdum quod nonnulli propriis incumbentes // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XVI Kal. Decembris pontificatus nostri anno sexto.*

*Recto: SV: za; rechts unten auf der Plica: Iste Honorius cepit anno Domini M° CCXVI in mense Julii, sedit annis X, mensibus VIII, diebus XXIII. obiit Rome pontificatus sui anno XI°, Kal. Marcii incarnationis anno domini M° CC XXVI.**Verso: -**Littera cum serico – 380 x 330 – Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n. 9 – MF 7155).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 302, n. 331.**Regest:-.-Parallelausfertigungen: Potthast 6396 (1220 November10). SB 1, n. 683 (1223 Januar 17) Barbiche I, 97 n. 244 (1222 Dezember 20).***1221 November 16, (Rom), Lateran****95**

- *Honorius III. gewährt den Zisterzienserklöstern die Befreiung von den Prokurationen für päpstliche Legaten, die sich beim Besuch der Klöster mit der gewöhnlichen fleischlosen Kost zufrieden geben mögen.*
- *Dilectis filiis universis abbatibus et conventibus Cisterciensis ordinis.*
- *Cum preter pauperem victum vestrum omnia bona vestra hospitalitati // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XVI Kal. Decembris pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: SV: za.

Verso: oben Mitte: alco.

Littera cum serico – 330 x 340 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.2, n.10 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 304, n. 332.

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Pressutti 1754; SB I, n.681 (1223 Januar 14); Potthast 6929 (1223 Januar 14), 6397 (10 November 1220).

1221 November 16, Lateran

96

- *Honorius III. gewährt den Zisterzienserklöstern, dass sie von apostolischen Legaten nicht ohne speziellen Auftrag exkommuniziert, suspendiert oder interdiziert werden dürfen.*
- *Dilectis filiis .. abbati Cisterciensi et universis coabbatibus eius et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.*
- *Cum ordinis vestri generosa plantatio multe religionis et honestatis servitores // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XVI Kal. Decembris pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: SV: z.

Verso: oben Mitte PV: alco.

Littera cum serico – 275 x 265 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.2, n.11 – MF 7155).

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Barbiche I, 94 n. 234 (1221 Januar 13);

Zöllner PU Weimar (1222 Juni 11); SB I, n.517 (1219 Februar 9), 684 (1223

Januar 17); Potthast 5982 (1219 Februar 9), Potthast 6934 (1223 Januar 17);

6171 (1219 Dezember 2); Hilger 55 n. 88 (1220 November 10).

1221 Dezember 8, (Rom), Lateran

97

- *Honorius III. befiehlt allen kirchlichen Würdenträgern, Predigerbrüder in ihren Tätigkeiten zu unterstützen und gegen jene vorzugehen, die behaupten, diese würden für Geld predigen.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis universis aliis ecclesiarum prelati, ad quos littere iste pervenerint.*
- *Cum qui recipit prophetam in nomine prophete // vos tamquam falsarios capiatis et condempnetis eosdem.*
- *Dat. Laterani VI Id. Decembris pontificatus nostri anno sexto.*

Recto links unten SV: arco.

Verso: oben Mitte PV: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis – 290 x 255 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.12 – MF 7155.)
 Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 305 n. 334
 Regest: .- Parallelausfertigungen: Potthast 6155 (1219 November 11); Pressutti 2250 (1219 November 11); Monumena Historica S.P.N. Dominici I, 148 n. 128 (1221 Jänner 23, mit leichten textlichen Abweichungen); Schmidt PU Norddeutschland 9 n.12 (1221 Mai 6, an den König von Dänemark).

1221 Dezember 8, (Rom), Lateran

98

- *Honorius III. nimmt die Zisterzienserklöster Alcobaça in den päpstlichen Schutz, bestätigt die namentlich aufgezählten Güter, die Befreiung von den Neubruchzehnten, und gewährt alle im großen Privileg für die Zisterzienser üblichen Vorrechte.*
- DILECTIS FILIIS ABBATI SANCTE MARIE DE ALCUBATIE EIUSQUE FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM.
- Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit // premia eterne pacis inveniant. AMEN. AMEN. AMEN.
- Dat. Laterani per manum Will(ielm)i sancte Romane ecclesie vicecancellarii VI Id. Decembris, indictione VIII^a, incarnationis dominice anno M^oCC^oXXI^o, pontificatus vero domni HONORII pape III anno sexto.
- **R.** Ego Honorius catholice ecclesie episcopus ss. **B.V.**
 - + Ego Guido Prenestinus episc. ss
 - + Ego Leo tit. sancte Crucis in Iherusalem presb. card. ss
 - + Ego Stephanus basilice duodecim apostolorum presb. card. ss
 - + Ego Gregorius tit. sancte Anastasie presb. card. ss
 - + Ego Thomas tit. sancte Sabine presb. card. ss
 - + Ego Octavianus sanctorum Sergii et Bachi diac. card. ss
 - + Ego Rainerius sancte Marie in Cosmidin diac. card. ss
 - + Ego Romanus sancti Angeli diac. card. ss
 - + Ego Stephanus sancti Adriani diac. card. ss
- *Recto: SV: Dat.Aung. (?)*
- *Verso: -*
- *Feierliches Privileg – 592 x 590 – Bleisiegel vorhanden.*
 LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.13 – MF 7155).
 Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 306-311, n. 336.
 Druck: Gomes 107 n.14
 Regest: .- Parallelausfertigungen: Hilger 66 n. 109 (1223 Januar 20, für das Kloster Lilienfeld).
 Formular: Tangl 229 n. 1.

1221 Dezember 20, (Rom), Lateran

99

- *Honorius III. gewährt dem Abt P(etrus Egas) von Alcobaça die Befreiung von der Verpflichtung, als delegierter Richter zu fungieren, ausser er wird im Delegationsreskript ausdrücklich erwähnt.*
- Dilecto filio P(etro) abbati Alcubatie Cisterciensis ordinis.

- *Quieti tue providere volentes tibi // de indulgentia presenti fecerit mentionem.*
- *Dat. Laterani XIII Kal. Januarii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: SV: Gozo.

Verso: oben Mitte PV: alco .

Littera cum serico – 221 x 158 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.14 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 312 n. 338.

1222 Juni 16, Alatri

100

- *Honorius III. ermahnt den portugiesischen König (Alfons II.), die schon durch die Bischöfe (Tello) von Palencia, (Petrus) von Astorga und (Stephan) von Tuy übermittelten Strafandrohungen wegen der dem Erzbischof von Braga (Stephan Soares) zugefügten Ungerechtigkeiten nicht weiterhin zu missachten und nicht im Interdikt zu verharren. Sollte er sich nicht bessern, droht er ihm mit Lösung der Untertanen vom Treueid und der Übergabe des Königreiches an andere.*
- *Illustri regi Portugalensi spiritum consilii sanioris.*
- *Etsi venerabili fratri nostro Bracharensi archiepiscopo persecutionem // et omnes qui tibi adhererint excommunicationis vinculo innodando.*
- *Dat. Alatri XVI Kal. Julii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto:-

Verso: Mitte oben RV: grosses R.

Littera cum filo canapis – 493 x 506 – Bleisiegel fehlt .

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.2, n.61).

Register: Reg. Vat. 11, fol.252 ep. 439. .- Pressutti 4045.

Druck: Mansilla II, 299 n. 406.

Regest: Visconde de Santarém 82; Potthast 6860; Abranches 296 n. 1857;

Vasconcelos 53 n. 73.

1222 Juni 16, Alatri

101

- *Honorius III teilt dem Abt von Osera und dem Abt (Petrus III.?) und dem Prior von Celanova in der Diözese von Orense den inserierten Brief an den exkommunizierten portugiesischen König (Alfons II.) vom selben Tag (n.100) mit. Er befiehlt, den päpstlichen Brief dem König zu übergeben und eine Frist zur Erfüllung des Auftrages zu setzen, dann gegebenenfalls ein allgemeines Verkehrsverbot auszusprechen und die Exkommunikation im Königreich und der Kirchenprovinz Braga an Sonn- und Feiertagen feierlich zu verkünden.*
- *Dilectis filiis .. Vrsanensi Cisterciensis ordinis et .. Cellenoue abbatibus et .. priori Cellevone Auriensis diocesis.*
- *Noveritis nos in hec verba // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Alatri XVI Kal. Julii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 485 x 510 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.2, n.60).

Register: Reg. Vat. 11, fol. 252, ep. 439 - Pressutti 4045; Mansilla II, 301 n. 407.

Regest: Visconde de Santarém 84; Potthast 6860; Abranches 296 n. 1858; Vasconcelos 53 n. 74.

1222 Juni 16, Alatri

102

- *Honorius III. gibt dem Erbischof (Stephan Soares) von Braga die Erlaubnis, König (Alfons II.) von Portugal von der Exkommunikation und sein Land vom Interdikt zu lösen.*
- *Venerabili fratri . . archiepiscopo Bracarensi.*
- *Ut .. rex Portugalensis illustris facilius redire valeat // liberam tibi auctoritate presentium concedimus facultatem.*
- *Dat. Alatri XVI Kal. Julii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: SV: B.a.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 207 x 160 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.26, n.9).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 318, n. 343.

Register: Vat. lib.11. fol. 253, ep. 440. - Pressutti 4046.

Regest: Visconde de Santarém 84.

Druck: Mansilla II, 302 n. 408.

1223 August 27, Segni

103

- *Honorius III. trägt dem Dekan, dem Archidiacon und dem Thesaurar von Ciudad Rodrigo auf, den Streit zwischen dem Bischof (Pelagius) von Lamego und den Templern in Longrovia über bischöfliche Rechte und anderes entsprechend dem Mandat Innocenz' zu entscheiden, der damit den Dekan, Kantor und Kanoniker P. von Braga beauftragt hatte, die aber wegen eines Todesfalles nichts weiter unternommen hatten.*
- *Dilectis filiis .. decano, M. archidiacono et .. thesaurario Civitatensibus.*
- *Significavit nobis venerabilis frater noster Lamecensis episcopus // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Signie VI Kal. Septembris pontificatus nostri anno octavo.*

Recto: SV: P. B.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 180 x 170 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Lamego, cx. 1, m.1, n. 3).

1224 Mai 25, (Rom), Lateran

104

- *Honorius III. gewährt den Zisterzienserinnen von Santa Maria Rotunda de Alenquer, dass sie und ihre Kapläne auch in Zeiten des Interdiktes Gottesdienst feiern und Begräbnisse vornehmen dürfen.*
- *Dilectis in Christo filiabus sororibus monasterii sancte Marie Rotunde de Alankier.*
- *Solet annuere sedes apostolica piis votis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*

- Dat. Laterani VIII Kal. Junii pontificatus nostri anno octavo.

Recto: -

Verso: RV: R oben eingeschrieben scriptum.

Littera cum serico - 190 x 170 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Santa Maria de Celas, m.2, n.1)

Druck: Morujão, 211 n. 50.

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 320, n. 260.

1226 Februar 3, Rieti

105

- *Honorius III. gewährt dem Kloster São Vicente in Lissabon, dass der der Kirche von Santa Maria de Arruda präsentierte Kleriker dem Diözesanbischof in spiritualibus, dem Kloster jedoch in temporalibus unterstehen soll.*
- *Dilectis filiis .. priori et conventui monasterii sancti Vincentii Vlixbonensis.*
- *Auctoritate vobis presentium de speciali gratia indulgemus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- Dat. Reate III Non. Februarii pontificatus nostri anno decimo.

Recto: SV: Sco.

Verso: oben Mitte RV: R oben eingeschrieben scripte.

Littera cum serico - 193 x 125 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.16 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 387, n. 330.

Register: Reg. Vat. 13, ep.180. fol. 109. - Pressutti 5817.

Formular: Tangl 286 n. 68.

1226 April 22, (Rom), Lateran

106

- *Honorius III. nimmt das Kloster São Vicente in Lissabon nach dem Vorbild Lucius' III. und Clemens III. in den päpstlichen Schutz, bestätigt die Augustinerregel und die namentlich genannten Besitzungen, weiters die Befreiung von Neubruchzehnten, Erlaubnis zum stillen Gottesdienst bei Interdikt, die von weltlichen Gewalten gewährten Immunitäten, die freie Wahl eines Bischofs für Weihehandlungen, das Sepulturrecht, und die freie Priorenwahl.*
- **DILECTIS FILIIS .. PRIORI ECCLESIE SANCTI UINCENTII DE ULIXBONA EIUSQUE FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS CANONICAM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM.**
- *Quotiens a nobis petitur quod religioni et honestati convenire dinoscitur // premia eterne pacis inveniant. AMEN. AMEN. AMEN.*
- Dat. Laterani per manum magistri Guidonis domini pape notarii X Kal. Maii, indictione XIII^a, incarnationis dominice anno M^oCC^oXXVI^o, pontificatus vero domni HONORII pape III anno decimo.
- **R. Ego Honorius catholice ecclesie episcopus ss. B.V.**
 - + Ego Hugo Hostiensis et Velletrensis episc. ss
 - + Ego Pelagius Albanensis episc. ss
 - + Ego Nicolaus Tusculanus episc. ss
 - + Ego Oliuerius Sabinensis episc. ss

- + Ego Guala sancti Martini presb. card. ss
- + Ego Stephanus basilice duodecim apostolorum presb. card. ss
- + Ego Thomas tit. sancte Sabine presb. card. ss
- + Ego Iohannes tit. sancte Praxedis presb. card. ss
 - + Ego Oct(avianus) sanctorum Sergii et Bacchi diac. card. ss
 - + Ego Rainerius sancte Marie in Cosmidin diac. card. ss
 - + Ego Stephanus sancti Adriani diac. card. ss
 - + Ego Egidius sanctorum Cosme et Damiane diac. card. ss
 - + Ego Petrus sancti Georgii ad velum aureum diac. card. ss

Recto: SV: r.

Verso: Mitte oben PV: (siehe Tafel III).

Feierliches Privileg – 515 x 720 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.19 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 331-334, n. 388.

1226 Juni 5, (Rom), Lateran

107

- *Honorius III. bestätigt dem Bischof (Pelagius Furtado) von Lamego die Vereinbarung, die er anlässlich der von Mafalda, der Tochter des verstorbenen portugiesischen Königs Sancho (I.), betriebenen Umwandlung des Benediktinerinnenklosters Arouca in ein Zisterzienserinnenkloster mit ihr über die Abgeltung ihm zustehender Einkünfte geschlossen hat.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis capitulo Lamecensibus.*
- *Littere vestre nobis exhibite continebant // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani Non. Junii pontificatus nostri anno decimo.*

recto: SV: b.r.

verso: Mitte oben: RV: R.

Littera cum serico – 220 x 200 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, Gav. I, m.4, n. 3, MF 6770)

Register: .- Parallelausfertigungen: Reg. Vat., 13, fol., 134, n. 299 (gerichtet an die Äbtissin von Arouca, mit textl. Abweichungen) – Pressutti 5981; Mansilla II, 457 n. 601; (gerichtet an die Äbtissin des Konventes von Arouca);

Druck: Cruz Coelho 374 n. 246.

1226 November 25, (Rom), Lateran

108

- *Honorius III. nimmt die Güter und Leute des Zisterzienserklosters Alcobaça in den päpstlichen Schutz, insbesondere diejenigen in der Ortschaft Leiria.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani VII Kal. Decembris pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: oben rechts: ad dhic (?); SV: J.G.

Verso: oben Mitte PV: alcobatia, darunter confirmatio exequendo; Mitte rechts PV: (siehe Tafel III).

Littera cum serico – 228 x 163 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.20 – MF 7155).

1226 November 25, (Rom), Lateran

109

- *Honorius III. bestätigt dem Zisterzienserkloster Alcobaça Güter in Santarém.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis.*
- *Iustis petentium desideriis dignum est // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani VII Kal. Decembris pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: SV: s.

Verso: oben mitte PV: Alcobatia, darüber: Confirmatio.

Littera cum serico - 225 x 178 - Bleisiegel vorhanden.

(in der linken Hälfte durch Beschädigung teilweise nicht lesbar).

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.21 – MF 7155).

Regest: Abranches 11 n. 69.

1226 November 26, (Rom), Lateran

110

- *Honorius III. bestätigt dem Zisterzienserkloster Alcobaça den Besitz von Häusern und ihrem Zubehör in Torres Vedras, Óbidos, Pombal und Santarém.*
- *Dilectis filiis.. abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis.*
- *Solet annuere sedes apostolica piis votis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani VI Kal. Decembris pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: mitte oben PV: confirmac(i)o Alcobatie conventibus (?) darunter Alcobatia

Littera cum serico – 195 x 168 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.22 – MF 7155).

1226 November 26, (Rom), Lateran

111

- *Honorius III. nimmt das Zisterzienserkloster Albobaça in den päpstlichen Schutz und bestätigt das Patronatsrecht über die Kirchen von Pederneira und Aljubarrota, die Grangie von Valença, die Besitzungen und Einkünfte von Pederneira, [Ripa], Ceiça, Guimarães und Aguas Bellas und alles, was ihnen von den portugiesischen Königen übertragen worden war.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui de Alcobatia Cisterciensis ordinis.*
- *Sacrosancta Romana ecclesia devotos et humiles filios // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani VI Kal. Decembris pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: Alcobatia daneben confirmatio supra patron? eccle(siae) da s(an)cta Maria ab ar?.

Littera cum serico – 275 x 233 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.2, n.23 – MF 7155).

Regest: Abranches 11 n. 71.

1226 Dezember 3, (Rom), Lateran**112, 113**

- *Honorius III. gewährt dem Prior des Zisterzienserklosters Alcobaça, dass er gegen seinen Willen nicht vom apostolischen Stuhl zur Untersuchung von Streitfällen herangezogen wird.*
- *Dilecto filio .. priori Alcobatie Cisterciensis ordinis.*
- *Ex parte tua fuit nobis humiliter supplicatum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani III Non. Decembris pontificatus nostri anno undecimo.*

112:*Recto: SV: siehe Tafel I; links davon Radierung.**Verso: Mitte oben PV: Alcobatia.**Littera cum serico – 185 x 156 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.2, n.24 - MF 7155).**Regest: Abranches 11 n. 72.***113:***Recto:-**Verso: Mitte oben PV: Alcobatia**Littera cum serico – 185 x 156 - Bleisiegel vorhanden**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.2, n.25 – MF 7155)**Regest: Abranches 11 n. 72.***1226 Dezember 18, (Rom), Lateran****114**

- *Honorius III. befiehlt der gesamten Geistlichkeit, gegen alle mit Strafen vorzugehen, die das Zisterzienserkloster Alcobaça in seinen Rechten oder Besitzungen schmälern, besonders bei testamentarischen Legaten, bei unrechtmäßig verhängten Exkommunikation und Interdikt und bei Zehentforderungen gegen das (IV.Lateran-) Konzil. Laien sollen feierlich exkommuniziert, Geistliche von Amt und Pfründen suspendiert werden.*
Venerabilibus fratribus .. archiepiscopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelati, ad quos littere iste pervenerint.
- *Non absque dolore cordis et plurima turbatione didicimus // ibi sunt interdicti sententie suppositis.*
- *Dat. Laterani XV Kal. Ianuarii pontificatus nostri anno undecimo.*

*Recto: SV: C.**Verso:PV: Alcobatia.**Littera cum serico - 306 x 265 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.2, n.27 – MF 7155).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 348/49, n. 397.**Druck: -**Regest: Abranches 11 n. 74.-Parallelausfertigung: Zöllner PU Weimar (1256 Januar 4).**Formular: Tangl 262 n. 29.***1227 Februar 3, (Rom), Lateran****115**

- *Honorius III. trägt der gesamten Geistlichkeit auf, die dem Zisterzienserorden gewährten päpstlichen Privilegien unangetastet zu bewahren und bewahren zu lassen, und die Verfügung des (IV. Lateran-) Konzils über die Zehentzahlung besonders zu beachten.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelati presentes litteras inspecturis.*
- *Benefaciens dominus bonis et rectis corde // hoc reddatis favorabiles et benignos.*
- *Dat. Laterani III Non. Februarii pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: mitte oben PV: (siehe Tafel III); links schräg darüber benefaciens dominus, noch weiter schräg links darüber: b

Littera cum serico- 318 x 246 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.29 – MF 7155).

Regest: Abranches 12 n. 76. - Parallelausfertigungen: Potthast 5957 (1219 Januar 2); Pressutti 1775 (1218 Dezember 31); Barbiche 1, 78 n. 189 (1218 Dezember 31); Schmidt PU Baden-Württemberg 1, 54 n. 114 (1231 Februar 17).

1227 Februar 3, (Rom), Lateran

116

- *Honorius III. gewährt dem Abt von Cîteaux und den anderen Äbten des Zisterzienserordens, dass päpstliche Legaten ohne besonderen Auftrag Exkommunikation oder Suspension über sie nicht verhängen dürfen und auch das Interdikt über ihre Klöster nicht aussprechen dürfen, ausser sie verfügen über eine Sonderautorisierung des Heiligen Stuhles.*
- *Dilectis filiis .. abbati Cisterciensi et universis coabbatibus eius et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.*
- *Cum ordinis vestri generosa plantatio multe religionis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani III Non. Februarii pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: in der Mitte oben PV: (siehe Tafel III).

Littera cum serico – 247 x 200 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.30 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 357, n. 405.

Regest: Abranches 12 n. 77.

1227 Februar 3, (Rom), Lateran

117

- *Honorius III . interpretiert für die Zisterzienser die entsprechende Konzilskonstitution, wonach sie zwar von fremdem oder neuerworbenem Land, das sie bewirtschaften, den entsprechenden Kirchen die schon zuvor geleisteten Zehenten zu entrichten haben, dass jedoch für seit dem Konzil neugerodetes und in Eigenwirtschaft bebautes Land kein Zehent gefordert werden dürfe.*
- *Dilectis filiis .. abbati Cisterciensi et universis coabbatibus et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.*

- Contingit interdum quod nonnulli // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani III Non. Februarii pontificatus nostri anno undecimo.

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: (siehe Tafel III) , darüber schwer leserliches Wort: Gregorius inoab?

Littera cum serico – 265 x 222 - Bleisiegel vorhanden.

(teilweise auf der rechten Seite durch Vergilbung unleserlich).

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.31 – MF 7155).

Regest: Abranches 12 n. 78 .- Parallelausfertigungen: Potthast 5941 (1218 Dezember 18); Barbiche 1, 77 n. 187 (1218 Dezember 15); 1, 82 n. 199 (1219 September 27); 1, 93 n. 233 (1221 Januar 13); 1, 97 n. 244 (1222 Dezember 20); Schmidt PU Baden-Württemberg 1, 25 n. 44 (1218 Dezember 20); 1, 26 n. 47 (1218 Dezember 29); 1, 29 n. 54 (1219 August 28); 1, 34 n. 68 (1222 Februar 9); 1, 56 n. 117 (1231 Februar 18); Hilger 54 n. 86 (1220 November 10); Zöllner PU Weimar 18 n. 3 (1222 Juni 10).

1227 Februar 3, (Rom), Lateran

118

- *Honorius III. gewährt dem Abt von Citeaux und den anderen Äbten des Zisterzienserordens, dass sie Eintrittswillige frei in ihre Gemeinschaften aufnehmen können, ohne dass diese Abgaben – besonders das Mortuarium – an die Pfarre leisten müssen.*
- Dilectis filiis .. abbati Cisterciensi et universis coabbatibus eius et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.
- Constituti iuxta verbum propter // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani III Non. Februarii pontificatus nostri anno undecimo.

Recto: oben Mitte: q faris (?).

Verso: oben in der Mitte PV: (siehe Tafel III); darüber constituti.

Littera cum serico – 243 x 197 - Bleisiegel vorhanden

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.32 – MF 7155)

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), Vol.I, s.358, n. 407

Register: - .- Parallelausfertigungen: Pressutti 1767 (1218 Dezember 23 mit Registereintragung und weiteren Ausfertigungen).

Regest: Abranches 12 n. 79.- Parallelausfertigungen: Potthast 6768 (1222 Januar 19); Barbiche 1, 99 n. 249 (1223 Juli 15); Schmidt 1, 29 n. 53 (1219 August 28); 1, 36 n.71 (1222 März 11); 1, 55 n. 116 (1231 Februar 18); Hilger 60 n. 97(1222 Januar 19).

1227 Februar 3, (Rom), Lateran

119

- *Honorius III. gewährt dem Abt von Cîteaux und den anderen Äbten des Zisterzienserordens, dass päpstliche Legaten in den Zisterzienserklöstern keine Prokurationen in Geld fordern dürfen und sich ohne Fleisch mit den üblichen Speisen zufriedengeben sollen.*
- Dilectis filiis .. abbati Cisterciensis et universis coabbatibus eius et fratribus sub eodem ordine Deo servientibus.
- Cum preter pauperem victum vestrum // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani III Non. Februarii pontificatus nostri anno undecimo.

Recto: oben Mitte: q. far (?) (schwer unleserlich).

Verso: oben Mitte PV: (siehe Tafel III).

Littera cum serico - 268x 207 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n. 33 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 359, n. 408.

Regest: Abranches 12 n. 80.- Parallelausfertigungen: Potthast 6170 (1219 November 2); 6929 (1223 Januar 14); Pressutti 1754; SB I, n. 681 (1223 Januar 14); Barbiche I, 77 n. 188 (1218 Dezember 19); 78 n. 190 (1219 Januar 5); 87 n. 213 (1220 April 7); 89 n. 221 (1220 Mai 15); Hilger 55 n. 87 (1220 November 10); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 26 n.45 (1218 Dezember 20), 27 n. 48 (1218 Dezember 29), 30 n. 55 (1219 August 28) 34 n. 68 (1222 Februar 1).

1227 Februar 18, (Rom), Lateran

120

- *Honorius III. nimmt das Zisterzienserkloster Alcobaça in den päpstlichen Schutz und bestätigt ihm seine Güter, insbesondere in Miranda, die ihm A(lfons II.), König von Portugal geschenkt hat, wie aus der betreffenden Urkunde hervorgeht.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui Alcobatie Cisterciensis ordinis.*
- *Iustis petentium desideriis dignum est // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XII Kal. Martii pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: Mitte oben PV: alcobatia, darüber: confirmatio de Miranda.

Littera cum serico -240 x 167- Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.34 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 360, n. 412.

Regest: Abranches 13 n. 81.

1227 Februar 20, (Rom), Lateran

121

- *Honorius III. nimmt das Zisterzienserkloster Alcobaça in den päpstlichen Schutz und bestätigt ihm seine Güter, insbesondere in Avis.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui de Alcobatia Cisterciensis ordinis.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani X Kal. Martii pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: linke obere Hälfte PV: Alcobatia.

Littera cum serico - 217 x 185 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.35 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 361 n. 413.

Regest: Abranches 13 n. 82.

GREGOR IX.

Hugolinus Anagninus

(el. 19. März 1227, cor. 21. März 1227; gest. 22. August 1241)

1227 April 6, (Rom), Lateran**122**

- *Gregor IX. ermahnt den portugiesischen König (Sancho II.), dass er dem Kloster von Alcobaça den Zehent und alle Abgaben bezahlt, die sein Vater (Alfons II.) dem Kloster versprochen hatte.*
- *Carissimo in Christo filio .. illustri regi Portugalensi.*
- *Ut regi regum placeas et regaris ab ipso cuius munere // ex hoc tibi reddatis propitium et nos favorabiles et benignos.*
- *Dat. Laterani VIII Id. pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: -**Littera cum filo canapis – 220 x 195 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m. 35, n. 5).**Regest: Domingues de Sousa Costa 603 n. 141.***1227 Mai 21, (Rom), Lateran****123**

- *Gregor IX. bestätigt dem Templerorden die von früheren Päpsten und weltlichen Herrschern gewährten Rechte und Freiheiten und nimmt seine Güter in den päpstlichen Schutz.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus domus militie Templi Jerosolimitani.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XII Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV: J.G.**Verso: oben Mitte: Petrus fortalis pro T(emplaris).**Littera cum filo canapis - 306 x 190 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.36 – MF 7155).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 362 n. 422.**Regest: Visconde de Santarém 101; Abranches 13 n. 83.***1227 Juni 12, (Rom), Lateran****124**

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof, den Bischöfen und Prälaten des Königreiches Portugals auf, diejenigen zu exkommunizieren, die die Angehörigen des Avisordens belästigen.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis .. dilectis filiis universis prioribus, decanis et aliis ecclesiarum prelati in regno Portugalie.*
- *Non absque dolore // sanctum interdicte (?).*
- *Dat. Anagnie II Id. Junii pontificatus nostri anno primo.*

Recto: SV: J.p.

*Verso: Mitte links PV: nach links gerichtetes Schwert mit Kreuz an der Spitze.
Littera cum filo canapis – 330 x 292 – Bleisiegel vorhanden.
(rechte Hälfte grossteils unleserlich)
LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, m.1, n.11).
Regest: Visconde de Santarém 101.*

1227 Juli 24, Anagni**125**

- Gregor IX. gestattet dem Abt (Petrus Egas) von Alcobaça, dass er Mönchen, die wegen Simonie und anderer Sünden ins Kloster eintraten, nach erfolgter Buße den Gottesdienst erlaube.
- Dilecto filio .. abbati Alcobatie.
- Ex parte tua fuit nobis humiliter supplicatum // in eorum receptione vitium non commiserit.
- Dat. Anagnie VIII Kal. Augusti pontificatus nostri anno primo.

Recto: SV: V.t.

Verso: mitte oben PV: Alcobatia.

Littera cum filo canapis – 170 x 135 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.37 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 363 n. 424.

Regest: Abranches 13 n. 84.

1227 Juli 31, Anagni**126**

- Gregor IX. ermahnt König (Sancho II.) von Portugal, den Pretor von Lissabon und seine Beamten von weiteren Belästigungen des Klosters São Vicente, das sein Vorfahre A(lfons II.) gegründet hatte, abzuhalten.
- Carissimo in Christo filio .. illustri regi Portugalensi.
- Cum non numquam progenitorum meritis gratia transfundatur // et nos sinceritatem tuam debeamus merito commendare.
- Dat. Anagnie II Kal. Augusti pontificatus nostri anno primo.

Recto: SV: sy(m)o; rechts oben: ad dnc (durchgestrichen).

Verso: Mitte PV: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis – 218 x 201 - Bleisiegel vorhanden .

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.38 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 364 n. 425.

Regest: Visconde de Santarém 102; Abranches 13 n. 85.

1227 August 5, Anagni**127**

- Gregor IX. ermahnt die Erzbischöfe und Bischöfe, in deren Diözesen das Zisterzienserkloster Alcobaça Grangien und Besitzungen hat, weiterhin keine Exkommunikation über jene zu verhängen, die Mühlen oder Backöfen des Klosters benützen, die ihm Zuwendungen machen, die für das Kloster arbeiten oder sonst irgendwie mit ihm in Verbindung treten.

- Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis, in quorum diocesibus monasterium Alcobatie Cisterciensis ordinis grangie, domus et possessiones ipsius site sunt.
- Quanto amplius esse debetis iustitie zelatores // promulgatores talium sententiarum severitate debita castigemus.
- Dat. Anagnie Non. Augusti pontificatus nostri anno primo.

Recto: SV: za

Verso: oben Mitte PV: Alcobatia.

Littera cum serico – 350 x 320 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.39 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 367 n. 426.

Regest: Abranches 13 n. 86.

1227 September 24, Anagni

128

- *Gregor IX. nimmt das Kloster Alcobaça in den päpstlichen Schutz und bestätigt ihm die Benediktinerregel u. die Zisterzienserkonstitution, weiters alle namentlich angeführten Besitzungen. Er gewährt die dem Zisterzienserorden üblichen Privilegien.*
- DILECTIS FILIIS .. ABBATI ALCOBATIE EIUSQUE FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM.
- Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium // apud districtum iudicem premia eterne pacis inveniant. AMEN.AMEN.AMEN.
- Dat. Anagnie per manum Sinibaldi tituli sancti Laurentii in Lucina presbiteri card. et sancte Romane ecclesie vicecancellarii VIII Kal. Octobris, indictione II incarnationis dominice anno M^oCC^oXX^oVII^o pontificatus vero domni GREGORII pape VIII anno primo.
- **R.** Ego Gregorius catholice ecclesie episcopus ss. **B.V.**
 - + Ego Robertus Albanus episc. ss
 - + Ego Conradus Portuensis et sancte Ruffine episc. ss
 - + Ego Guido Prenestinus episc. ss
 - + Ego Oliuerius Sabinensis episc. ss
 - + Ego Stephanus basilice duodecim apostolorum presb. card. ss
 - + Ego Thomas tituli sancte Sabine presb. card. ss
 - + Ego Johannes tituli sancte Praxede presb. card. ss
 - + Ego Bartholomeus tituli sancte Potentiane presb. card. ss
 - + Ego Gaufredus tituli sancti Marchi presb. card. ss
 - + Ego Rainerius sancte Marie in Cosmidin diac. card. ss
 - + Ego Stephanus sancti Adriani diac. card. ss
 - + Ego Petrus sancti Georgii ad Uelum Aureum diac. card. ss
 - + Ego Rainaldus sancti Eustachii diac. card. ss
 - + Ego Otto sancti Nicholai in Carcere Tulliano diac. card. ss

Recto: SV: za.

Verso: mitte unten PV: (siehe Tafel III)

Feierliches Privileg - 509 x 720 - Bleisiegel vorhanden.

(in der rechten oberen Hälfte durch Mäusefrass beschädigt).

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.40 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), Vol.I, s.368 - 373, n. 426.
Regest: Abranches 13 n. 87.- Parallelausfertigungen: Barbiche I, 125 n. 317
(1228 Juni 7, für das Kloster Abbaye-aux-Bois); Hilger 79 n. 131 (1228
November 17, für die Kartäuser); Zöllner PU Weimar 5 n.6 (1227 April 19, für
das Kloster Oldeßlebin).
Formular: Tangl 233 n. 3.

1227 Dezember 22, (Rom), Lateran**129**

- *Gregor IX. teilt dem Prior und Konvent von São Vicente mit, dass die zweifelhaften Bestimmungen des von Honorius III. bestätigten Vergleiches im Streit zwischen ihnen und dem Bischof und Kapitel von Lissabon dem Kardinalbischof (Pelagius) von Albano und dem Kardinaldiakon A(egidius) von SS. Cosma e Damiano zur Untersuchung übertragen wurde. Er bestätigt die einzeln angeführten Entscheidungen der beiden Kardinäle.*
- *Dilectis filiis .. priori et conventui sancti Vincentii Vlixbonensi.*
- *Cum in compositione que inter vos ex parte una // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XI Kal. Januarii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: -**Verso: oben Mitte PV: Vincentius.**Littera cum serico – 418 x 340 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.41 – MF 7155).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 374-376, n. 429.**Regest: Abranches 14 n. 88; Domingues de Sousa Costa 603 n. 144.***1228 Januar 28, (Rom), Lateran****130, 131**

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Bernhard II.) und dem Kapitel von Santiago de Compostela auf, in Streitigkeiten zwischen São Vicente in Lissabon und dem Domkapitel von Lissabon als Schiedsrichter zu fungieren, so wie dies (Pelagius, der Kardinal)-Bischof von Albano und Ägidius, Kardinaldiakon von ss Cosma e Damiano entschieden hatten.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis capitulo Compostellanensibus.*
- *Cum in compositione inter .. priorem et capitulum sancti Vincentii Vlixbonensis // per litteras apostolicas ad iudicium trahi possit.*
- *Dat. Laterani V Kal. Februarii pontificatus nostri anno primo.*

130: *Recto:SV: J.S.**Verso: links oben PV: Vincentius.**Littera cum serico – 291 x 253 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.42 – MF 7155).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.) I, 378 n. 431.***131:** *Recto: SV: p.t.**Verso:-**Littera cum serico – 291 x 253 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.43 – MF 7155).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.) I, 378 n. 431.**Regest: Abranches 14 n. 89; Domingues de Sousa Costa 603 n. 145.*

1228 Juni 5, Assisi**132**

- Gregor IX. gewährt den Minoriten das Recht, auf ihren Gütern Bethäuser zu errichten und in diesen auf Tragaltären die Messe und andere Gottesdienste zu feiern, ohne damit bestehende Pfarrrechte auf Abgaben oder Oblationen zu schmälern.
- Dilectis filiis fratribus minoribus.
- Nos attendentes vestrarum orationum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Asisii Non. Junii pontificatus nostri anno secundo.

*Recto:-**Verso:-**Littera cum serico – 195 x 200 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 16, Rolo 473-473 A).**Druck: Wadding Ann. Min. II 603 .- Parallelausfertigungen: Sbaralea I, 392 (1245 Okt. 30).**Regest: Potthast 8205 .- Parallelausfertigungen: Largiadèr PU Schweiz I, 94 n. 335; Barbiche I, 213 n. 556 (beide 1245 Oktober 30).**Formular: Tangl 298 n. 92.***1229 Mai 25, Perugia****133**

- Gregor IX. nimmt das Kloster von Arouca in seinen Schutz, insbesondere den Ort, an dem das Kloster errichtet wurde, weiters die Kirchen São Salvator do Couto und São Estevão mit ihrem Zubehör und das, was vor der Annahme der Zisterzienserregel im Besitz des Klosters war.
- Dilectis in Christo filiabus .. abbatisse ac conventui de Arauca Cisterciensis ordinis.
- Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Perusii VIII Kal. Junii pontificatus nostri anno tertio.

*Recto: rechte obere Ecke: nuno durchgestrichen**Verso: oben Mitte PV: Columbriensis; rechte obere Ecke: Regina .m.**Littera cum serico – 250 x 230 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m. 5, n.17, MF 6777).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.)I, 389, keine Nummernangabe.***1229 Mai 25, Perugia****134**

- Gregor IX. trägt dem Bischof (Pelagius Furtado) von Lamego und den Zisterzienseräbten (Menendus) von Salzeda und Tarouca auf, Mafalda, die Tochter des Königs Sancho I. von Portugal, dessen Testament I(nnozenz III.) bestätigt hatte, in ihren testamentarisch erworbenen Ansprüchen zu schützen. Er

- nimmt sie und ihre Besitzungen, von denen einige genannt werden, in seinen besonderen Schutz.*
- Venerabili fratri .. episcopo Lamencesi et dilectis filiis .. sancti Johannis de Tarauca et .. de Salzeda abbatibus Cisterciensis ordinis Lamecensis diocesis.
 - Ex parte nobilis mulieris M(afalda) // tu frater episcopo cum eorum altero ea nichilominus exequaris.
 - Dat. Perusii VIII Kal. Junii pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: s.f.

Verso: PV: Columbriensis; darunter RV: R eingeschrieben scripte rechte obere Ecke: S(a)nc(te) regine M(afalda) de Po(rtugalia).

Littera cum filo canapis – 250 x 180 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m. 4. n.18, MF 6770).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) I, 385, n. 445.

Regest: Visconde de Santarém 104; Abranches 305 n. 1880; Domingues de Sousa Costa 605 n. 158.

1229 Juli 26, Perugia

135

- *Gregor IX. trägt dem Bischof (Pelagius Furtado) von Lamego und den Zisterzienseräbten von Tarouca und Salzeda(Ceiça) auf, die Schenkung, die M(afalda), die Tochter des Königs (Sancho I.) von Portugal in Bouças vollzug, beachten zu lassen.*
- Venerabili fratri .. episcopo Lamecensi et dilectis filiis .. sancti Johannis de Tarauca et.. de Salzeda abbatibus Cisterciensis ordinis Lamecensis diocesis.
- Dilecte in Christo filie nobilis mulieris M(afalde) // tu frater episcopo cum eorum altero ea nichilominus exequaris.
- Dat. Perusii VII Kal. Augusti pontificatus nostri anno tertio.

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Colimbriensis; rechte obere Ecke: d(o)m(in)e Regine.

Littera cum serico - 370 x 265 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, gav. 1, m.5, n.7 – MF 6777).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.),I, 393, n. 450.

1229 September 11, Perugia

136

- *Gregor IX. gestattet dem Abt von Alcobaça, dass er bei längerer Abwesenheit den Prior des Klosters mit der Absolution von der Exkommunikation betrauen darf, in die Mönche und Konversen wegen Gewalttätigkeiten geraten waren.*
- Dilecto filio .. abbati Alcobatie Cisterciensis ordinis Vlixbonensis diocesis.
- Cum ex officio pastoralis teneamur // auctoritate tibi presentium concedimus facultatem.
- Dat. Perusii III Id. Septembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: rechts oben: ad Porger (durchgestrichen), rechts unten: o.

Verso: in der Mitte oben PV: Michael.

Littera cum filo canapis – 245 x 194 – Bleisiegel vorhanden.

*LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.47 – MF 7155).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 396 n. 451.*

1230 Juli 5, (Rom), Lateran

137

- *Gregor IX. trägt dem Bischof (Martin Rodrigues) und dem Kantor und dem Magister Scholarum von Porto auf, die Klage des Bischofs (Pelagius) von Lamego gegen die Zisterzienseräbte Johannes von Tarouca und die Äbte (Menendus Pelagius) von Ceiça und São Pedro de Aquilis in der Diözese Lamego wegen der Patronatsrechte über die Kirche von Longrovia und anderer Kirchen nach Recht zu entscheiden.*
 - *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. cantori et .. magistro scholarum Portugalensibus.*
 - *Venerabilis fratris nostri .. Lamecensis episcopi querelam // tu ea frater episcope cum eorum altero nichilominus exequaris.*
 - *Dat. Laterani II Non. Julii pontificatus nostri anno quarto.*
- Recto: rechte obere Ecke: Scribes (durchgestrichen).
Verso: -
Littera cum filo canapis – 180 x 150 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Lamego, cx. 1, m.1, n. 4).*

1231 Mai 10, (Rom), Lateran

138

- *Gregor IX. gewährt dem Zisterzienserkloster Alcobaça, dass die Mönche in Rechtsstreitigkeiten nicht weiter als zwei Tagesreisen vor ein Gericht zitiert werden können.*
 - *Dilectis filiis .. abbati et conventui Alcobatie Cisterciensis ordinis diocesis Vlixbonensis.*
 - *Si adhuc Amalech persequitur Israhalem // Nulli ergo etc. Si quis autem etc..*
 - *Dat. Laterani VI Id. Maii pontificatus nostri anno quinto.*
- Recto: SV: n
Verso: oben mitte PV: Cister, darunter Alcob.
Littera cum serico - 288 x 280 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.49 – MF 7155).
Regest: Domingues de Sousa Costa 605 n. 163 .- Parallelausfertigungen: Hilger 111 n. 186 (1235 Februar 13, für Heiligenkreuz).*

1231 Mai 10, (Rom), Lateran

139

- *Gregor IX. gesteht dem Zisterzienserkloster Alcobaça zu, dass die dem Zisterzienserorden gewährten Vorrechte durch päpstliche Urkunden nicht aufgehoben werden können, die den Orden nicht erwähnen.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui Alcobatie Cisterciensis ordinis Vlixbonensis diocesis.*
- *Cum Cisterciensis ordinis titulus per Dei gratiam // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*

- Dat. Laterani VI. Id. Maii pontificatus nostri anno quinto.
Recto: auf der Plica links SV: R.V.; Mitte oben: qV (durchgestrichen); rechts oben: ad Petr (um) (durchgestrichen)
Verso: oben Mitte PV: Alcobatia darüber: Cisterciensis.
Littera cum serico – 240 x 205 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.50 – MF 7155).
Regest: Abranches 15 n. 97.

1231 Mai 11, (Rom), Lateran**140**

- *Gregor IX. verbietet, dass von den beweglichen und unbeweglichen Gütern, die als Schenkung an das Zisterzienserkloster Alcobaça gelangen, keine Zahlungen an die betreffenden Kirchenoberen verlangt werden dürfen.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui de Alcobatia Cisterciensis ordinis Vlixbonensis diocesis.*
- *Cum ea que nobis pietatis intuitu // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- Dat. Laterani V Id. Maii pontificatus nostri anno quinto.
Recto: SV: n.c.
Verso: Mitte oben PV: Alcobatia; darüber Cist.
Littera cum serico – 288 x 244 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.2, n.51 – MF 7155).
Regest: Abranches 15 n. 98.

1231 Juni 16, Rieti**141**

- *Gregor IX. gestattet dem Zisterzienserkloster Alcobaça, auch während eines Interdiktes über das Königreich Portugal oder über die Dözese Lissabon unter Ausschluss der Exkommunizierten und Interdizierten bei geschlossenen Türen und ohne Läuten der Glocken Gottesdienst zu feiern.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui Alcobatie Cisterciensis ordinis.*
- *Devotionis vestre precibus inclinati auctoritate // Nulli ergo etc. Si quis autem etc..*
- Dat. Reate XVI Kal. Julii pontificatus nostri anno quinto.
Recto: SV: B.
Verso: Mitte oben PV: Alcobatia.
Littera cum serico - 310 x 267 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp , cx.2, n.52 – MF 7155).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 408., n. 461.
Regest: Abranches 15 n. 99; Domingues de Sousa Costa 605 n. 165.

1231 Juni 21, Rieti**142**

- *Gregor IX. trägt dem Bischof, dem Dekan und dem Kanoniker Mag. Munionius von Orense auf, dafür Sorge zu tragen, dass den Leprosen der Stadt Braga ein Backofen zurückgestellt wird. Dieser war ihnen vom Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga, als er noch Dekan von Braga war, geschenkt worden, aber*

durch ein Ehepaar aus der Diözese Viseu in einem zweifelhaften Verfahren erfolgreich bestritten worden.

- Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano et magistro Munionii canonico Auriensibus .
- Querelam dilectorum filiorum leprosororum civitatis Bracharensis // tu frater episcope cum eorum altero ea nichilominus exequaris.
- Dat. Reate X Kal. Julii pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: sdr (?).

Verso: -

Littera cum canapis - 230 x 180 – Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital (Gaveta das propriedades particulares 749).

Regest: Vasconcelos 54 n. 77.

1231 Juli 24, Rieti

143

- *Gregor IX. trägt dem Kapitel von Braga auf, dem Erzbischof (Silvester Godinho) bei der Wiedererlangung entfremdeten Gutes mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.*
- Dilectis filiis capitulo Bracharensi.
- Cum venerabilis frater noster .. Bracharensis archiepiscopus // sed sibi poterit impendatis auxilium, consilium et favorem.
- Dat. Reati VIII Kal. Augusti pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: .R.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 140 x 130 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Propriedades e Rendas da Mitra, n.21).

Regest: Domingues de Sousa Costa 605 n. 167; Vasconcelos 55 n.79.

1231 Juli 2 [...], Rieti

144

- *Gregor IX. trägt dem Bischof (Ferdinand II.) von Évora auf, Diogen vom defectus natalium zu dispensieren und zu den höheren Weihen zuzulassen.*
- Venerabili fratri .. episcopo Elborensi.
- Solet apostolice sedis benignitas mansuetudine temperare // nequaquam recipiat absque apostolice sedis licentia speciali.
- Dat. Reate [...] Kal. Augusti pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: p.bn.

Verso: oben Mitte PV: S.B.

Littera cum filo canapis – 190 x 160 - Bleisiegel fehlt.

(links unten Feuerschäden)

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.53 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 409, n. 467.

1231 Juli 31, Rieti

145

- *Gregor IX. trägt dem Bischof (Martin Rodrigues) von Zamora auf, dafür Sorge zu tragen, dass aus testamentarischen Güterübertragungen an Kleriker und Laien,*

die der Vorgänger des jetzigen Erzbischofes (Silvester Godinho) von Braga vorgenommen hatte, diesem kein Schaden entstehe. Widrigenfalls sollen diese mit geistlichen Zensuren bestraft werden.

- Venerabili fratri .. episcopo Zamorensi.
- Ex officii nostri debito quo tenemur // dum modo ultra quartam dietam ad iudicium pars altera non trahatur.
- Dat. Reate II Kal. Augusti pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: n. c.

Verso: oben Mitte PV: Geraldus.

Littera cum filo canapis – 222 x 210 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital, (Gaveta dos Testamentos, n.32).

Regest: Domingues de Sousa Costa 606 n. 168; Vasconcelos 55 n. 80.

1231 August 4 , Rieti

146

- Gregor IX. trägt den Suffraganen von Braga auf, den Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga, den er selbst geweiht hat und mit dem Pallium ausgestattet hat, als Erzbischof zu empfangen und ihm Gehorsam zu erweisen.
- Venerabilibus fratribus universis suffraganeis ecclesie Bracarensis
- Venerabilem fratrem nostrum .. Bracarensem archiepiscopum // usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari.
- Dat. Reate II Non. Augusti pontificatus nostri anno quinto.

Recto: -

Verso: rechte untere Hälfte: universis suffraganeis ecclesie Bracarensis.

Littera cum filo canapis – 260 x 192 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, mc.2, n.72).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 412., n. 468.

Regest: Domingues de Sousa Costa 606 n. 169; Vasconcelos 55 n. 81.

1231 November 11, Rieti

147, 148

- Gregor IX. trägt dem Abt des Zisterzienserklosters São João von Tarouca und dem Dekan von Zamora auf, die Kustodie über die vakanten Kirchen der Diözese Lissabon, die der portugiesische König (Sancho II.) zu Unrecht an sich zog, zu übernehmen, bis der apostolische Stuhl darüber befinde.
- Dilectis filiis .. abbati sancti Johannis de Tarouca Cisterciensis ordinis Lamecensis diocesis et .. decano Zamorensi.
- Venerabilis frater noster .. Vlixbonensis episcopus // per indulgentiam apostolicam sis exemptus.
- Dat. Reate III Id. Novembris pontificatus nostri anno quinto.

- **147:**

- *Recto:* -

- *Verso:* oben mitte RV: R.

- *Littera cum filo canapis* – 400 x 290 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.35, n.10).

Regest: Vasconcelos 55 n. 82

- **148:**

- *Recto: SV: A.T.*
- *Verso: -*
- *Littera cum filo canapis – 240 x 175 - Bleisiegel fehlt .*
BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta de Notícias Várias, n. 31).
Regest: Visconde de Santarém 109; Abranches 15. n. 101; Domingues de Sousa Costa 606 n. 172; Vasconcelos 55 n. 82.

1231 Dezember 9, Rieti**149**

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga, dem Bischof (Pelagius Furtado) von Lamego und dem Prior von Santa Cruz in Coimbra auf, für die Einhaltung des vom Papst der Königin Tarasia und ihren Schwestern S(ancha) und B(lanca) gewährten Schutz zu sorgen.*
 - *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracarensi et .. episcopo Lamecensi et dilecto filio .. priori sancte Crucis Colimbrieni.*
 - *Cum dilecta in Christo filiam illustrem reginam // de duabus dictis in generali concilio edita non obstante.*
 - *Dat. Reate V Id. Decembris pontificatus nostri anno quinto.*
- Recto : SV: .p.B.*
Verso: oben Mitte PV: Auri.
Littera cum filo canapis - 210 x 180 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo,(Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.21).

1231 Dezember 15, Rieti**150**

- *Gregor IX. trägt dem Bischof (Martin Rodrigues), dem Dekan und Thesaurar von Zamora auf, für die Einhaltung des zwischen dem König S(ancho II.) von Portugal und der Königin Tarasia und ihren Schwestern S(ancha) und B(lanca) getroffenen Vergleiches zu sorgen.*
 - *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano et thesaurario Zamorensibus*
 - *Cum ex iniuncte nobis servitutis officio // cum eorum altero ea nichilominus exequaris.*
 - *Dat. Reate XVIII Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*
- Recto : SV: .b.a.*
Verso:-
Littera cum filo canapis - 222 x 190 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo,(Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.23).

1231 Dezember 15, Rieti**151, 152**

- Gregor IX. bestätigt auf Bitten von Königin Tarasia den wörtlich inserierten Vergleich zwischen ihr und ihren Schwestern S(ancha) und B(lanca) und König S(ancho I.) von Portugal.*
- *Carissime in Christo filie .. illustri regine Tarasie.*
 - *Cum ex iniuncte nobis servitutis // Nulli ergo omnino etc. Si quis etc.*
- 151:**

Recto: -

Verso: RV (rechts oben): R eingeschrieben scriptum; *oben Mitte:* Auria.

Littera cum serico - 640 x 600 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão , DE, m. 1, n.24).

152:

Recto: SV: p.B.

Verso: oben Mitte PV: Auria.

Littera cum serico - 679 x 580 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.25).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), Vol.I, 414-422, n.474.

Register: Reg. Vat. 15 , f. 145 r; ann. V, ep. 165 - Auvray I, 476 n. 751.

Regest: Visconde de Santarém 109; Abranches 15 n. 102; Domingues de Sousa Costa 606 n. 173.

1231 Dezember 16, Rieti

153

- *Gregor IX. bestätigt Königin Tarasia die Schenkung von Villaboa, die König A(lfons IX.) von León in Anwesenheit des Kardinalbischofs (Pelagius) von Sabina mit Zustimmung des Diözesanbischofs dem Zisterzienserkloster (Lorvão) machte, da sie dort eintreten wollte.*
- *Carissime in Christo filie illustri regine Tarasie.*
- *Qua que divinitus inspirata in augmentum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Reate XVII Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: -

Verso: rechts oben PV: Auria.

Littera cum serico - 290 x 231 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n. 26).

Visconde de Santarém 114.

1231 Dezember 24, Rieti

154

- *Gregorius IX. bestätigt den zwischen S(anca) und B(lanca), den Töchtern der Königin Tarasia und dem König (Alfons VIII.) von Kastilien und León geschlossenen Vergleich unter Ausschluß der in ihm genannten Burg [Toraf?], da sie dem apostolischen Stuhl direkt unterstellt ist.*
- *Dilectis in Christo filiabus nobilibus mulieribus S(anche) et B(lance) natis carissime in Christo filie .. regine Tarasie.*
- *Erga nos quas reputamus apostolice sedis filias // non fecimus sicut nec decebat predictae confirmationis litteris annotari.*
- *Dat. Reate VIII Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*
- *Recto:* -
- *Verso:* -
- *Littera cum filo canapis* - 240 x 185 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.27).

1231 Dezember 24, Rieti

155

- *Gregorius IX. bestätigt den zwischen Königin Tarasia und den Schwestern S(ancha) und B(lanca) einerseits und dem König S(ancho I.) von Portugal andererseits geschlossenen Vergleich unter Ausschluß der in ihm enthaltenen Bestimmungen über Exkommunikation und Interdikt.*
- *Carissime in Christo filie .. regine Tarasie.*
- *Erga te quam reputamus apostolice sedis filias // sicut nec decebat dicitur predictae confirmationis litteris annotari.*
- *Dat. Reate VIII Kal. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*

*Recto: -**Verso: Mitte oben PV: Auri.**Littera cum filo canapis - 220 x 180 – Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.28).***1232 Mai 13, (Rom), Teramo**

156

- *Gregor IX. befiehlt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga, sich innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt des Briefes persönlich nach Coimbra zu begeben und Magister G. und Alfons Menendi und andere Vikare oder Prokuratoren des früheren Bischofs Petrus von Coimbra zu entlassen und für geordnete Einhebung der Einnahmen des Bistums zu sorgen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracarensi.*
- *Fraternitati tue per apostolica scripta // contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
- *Dat. Interamne III Id. Maii pontificatus nostri anno sexto.*

*Recto: SV: b.r.**Verso: -**Littera cum filo canapis - 200 x 150 - Bleisiegel vorhanden.**BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Gavetas das Noticias Varias, n.5).**Regest: Vasconcelos 56 n. 83; Domingues de Sousa Costa 606 n. 174.***1232 Juli 9, Spoleto**

157

- *Gregor IX. nimmt das Zisterzienserinnenkloster Celas in den apostolischen Schutz und bestätigt die Besitzungen.*
- *Dilectis in Christo filiabus .. abbatisse ac monialibus monasterii sancte Marie de Cellis Cisterciensis ordinis Colimbriensis diocesis.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Spoleti VII Id. Julii pontificatus nostri anno sexto.*

*Recto: SV: Mar.; rechte obere Ecke: Joh doppelt durchgestrichen.**Verso: Mitte oben PV: jeweils eine vertikale und eine horizontale Wellenlinie.**Littera cum serico - 265 x 210 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Santa Maria de Celas, m. 2, n. 3).**Druck: Morujão 248 n. 83.*

1232 Juli 16, Rieti**158**

- *Gregor IX. trägt dem Bischof, dem Dekan und Archidiakon von León auf, den Vergleich zwischen König S(ancho II.) von Portugal einerseits und Königin Tarasia (von León, Gattin Alfons IX. von León) und ihren Schwestern S (ancha) und B(lanca) andererseits, den der Papst urkundlich bestätigte, beachten zu lassen.*
 - *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano et .. archidiacono Legionensibus.*
 - *Cum ex iniuncte nobis servitutis // tu frater episcopo cum eorum altero ea nichilominus exequaris.*
 - *Dat. Spoleti XVI Kal. Augusti pontificatus nostri anno sexto.*
- Recto: links auf der Plica SV: j.*
Verso: oben Mitte PV: Joh(ann)es sancte Fe...di? (unleserlich).
Littera cum filo canapis - 235 x 187 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n. 30).

1232 Dezember 24, Rieti**159**

- *Gregor IX. bestätigt den zwischen Königin Tarasia und ihren Schwestern S(ancha) und B(lanca) einerseits und dem König S(ancho II.) von Portugal andererseits getroffenen Vergleich unter Ausschluß des darin über Exkommunikation und Interdikt Vereinbarten.*
 - *Carissime in Christo filie .. regine Tarasie.*
 - *Erga te quam reputamus // sicut nec decebat predictae confirmationis litteris annotari.*
 - *Dat. Reate VIII Kal. Januarii pontificatus nostri nostri anno quinto.*
- Recto: SV: v.*
Verso:-
Littera cum filo canapis - 210 x 181 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.29).

1233 März 12, Anagni**160**

- *Gregor IX. gewährt den Minoriten an den Orten, an denen sie wohnen und Gottesdienst feiern, das Bestattungsrecht.*
 - *Dilectis filiis .. ministro et fratribus ordinis minorum.*
 - *Ita vobis et ordini vestro deferre volentes // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
 - *Dat. Anagnie III. Id. Martii pontificatus nostri anno sexto.*
- Recto: -*
Verso: Mitte oben: de cimiteriis; links unten: de fratrum sepultura
Littera cum serico – 190 x 130 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).
LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento S. Francisco do Porto, C.F. n.13, 19, Rolo 473-473 A).
Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea 1, 99 (1233 März 9); 344 (1244 Oktober 20).

Regest:- -Parallelausfertigungen: Potthast 11421; Largiadèr PU Schweiz I, 82 n. 312 (beide 1244 Oktober 20); Thomson 390 n. 9 (1233 März 9).

1233 April 26, (Rom), Lateran

161

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga auf, einige Kleriker aus Coimbra, die das Interdikt, das wegen der Maßnahmen gegen den portugiesischen König (Sancho II.) verhängt worden war, nicht beachtet, nach Sühneleistung zu absolvieren.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Quia plerique peccatis exigentibus // non obstantibus litteris quas contra violatores huiusmodi ad te dicimur destinasse.*
- *Dat. Laterani VI Kal. Maii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: J. Petri Lam.

Littera cum filo canapis – 330 x 250 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Arquivo Distrital (Gaveta das Noticias Varias, n. 7).

Regest: Vasconcelos 56 n. 85 (irrtümlich auf April 28 datiert).

1233 April 28, (Rom), Lateran

162

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga auf, J(ohannes) Peres, Kleriker der Kirche von Santa Justa in Coimbra, der das über König (Sancho II.) von Portugal verhängte Interdikt nicht beachtet hatte, wegen dessen Reue wieder in Amt und Würden einzusetzen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Veniens ad nos J. Petri clericus ecclesie sancte Juste Colimbriensis // huiusmodi interdicti ad te dicitur destinasse.*
- *Dat. Laterani IIII Kal. Maii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: rechte obere Ecke: Joh durchgestrichen.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 260 x 170 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Arquivo Distrital (Gaveta das Noticias Varias, n. 71).

Regest: Domingues de Sousa Costa 607 n. 188; Vasconcelos 57 n. 86.

1233 Mai 5, (Rom), Lateran

163

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga auf, dem Prior T. aus Coimbra, der wegen Nichtbeachtung des über König (Sancho II.) von Portugal verhängten Interdiktes von Amt und Pfründe suspendiert worden war, dieselben wieder zu übertragen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Veniens ad presentiam nostram .T. prior // huiusmodi interdicti ad te dicitur destinasse.*
- *Dat. Laterani III Non. Maii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto:-

Verso: Mitte oben PV: Colimbriensis.

Littera cum filo canapis – 280 x 190 - Bleisiegel vorhanden.

(in der oberen Hälfte ein grösseres Loch durch Mäusefrass).

BRAGA, Arquivo Distrital (Gaveta das Noticias Varias, n. 7B).

Regest: Domingues de Sousa Costa 607 n. 189; Vasconcelos 57 n. 87.

1233 Mai 6, (Rom), Lateran

164

- *Gregor IX. trägt den Prioren von São Julião, São Tiago und São Nicolau in Santarém auf, für die Durchführung des Urteilspruches, die der verstorbene Bischof von Coimbra im Streit zwischen São Jorge und Tavadede in Coimbra über Zehnten u.a. zugunsten des zweiten gefällt hatte, zu sorgen.*
- *Dilectis filiis .. sancti Juliani .. sancti Jacobi et .. sancti Nicolai prioribus Sancarenibus Vlixbonensis diocesis.*
- *Supplicarunt nobis dilecti filii // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Laterani II Non. Maii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: SV: P.b.

Verso: oben Mitte PV: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis – 145 x 130 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx.2, n. 54 – MF 7155).

1233 Mai 7, (Rom), Lateran

165

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga auf, die Kleriker Johannes Remigii, P. Suger(io), Vicentius Johannes, Martinus Petri, M. Angoti, S. Petri, S (...) Petri, J. Martini Pelagitio, M. Petri, Petrus Johannis und den Scholaren Martinus Pelagii aus Coimbra, die wegen der Nichtbeachtung des über König (Sancho II.) verhängten Interdiktes suspendiert worden waren, von der Kirchenstrafe zu lösen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Veniens ad presentiam nostram Johannes // huiusmodi interdicti ad te dicitur destinasse.*
- *Dat. Laterani VII Id. Maii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: Colimbriensis.

Littera cum filo canapis – 240 x 181 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Arquivo Distrital (Gaveta das Noticias Varias, n. 7A).

Regest: Vasconcelos 57 n. 88.

1233 Mai 20, (Rom), Lateran

166

- *Gregor IX. trägt dem Bischof und dem Kapitel von Porto auf, der Übertragung eines geeigneten Grundstückes an die Minoriten zur Errichtung einer Niederlassung und einer Kirche zuzustimmen.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis capitulo Portugalensi.*

- Attendentes dilecti filii fratres minores quod omnis caro fenum // et nos devotionem possimus merito commendare.
- Dat. Laterani XIII Kal. Junii pontificatus nostri anno septimo.

Recto: -

Verso: linke obere Hälfte: +.

Littera cum filo canapis – 195 x 180 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 21, Rolo 473-473 A).

Regest: .- Parallelausfertigungen: Thomson 393 n. 251 (1234 Oktober 6); Sbaralea I, 138 (1234 Oktober 6).

1233 Mai 21, (Rom), Lateran

167, 168

- *Gregor IX. befiehlt den Bischöfen, Äbten, Pröpsten, Dekanen, Archidiakonen, und den Prälaten des Königreichs León, den vom ihm selbst und seinen Vorgängern Innocenz (III.) und Honorius (III.) approbierten Minoritenorden nicht mehr zu unterdrücken. Es werden ihm nämlich die Begräbnisrechte verweigert, Primizen an Ordenskirchen nicht gestattet, den Ordensoberen werden Opferspenden verweigert, Wohltäter des Ordens werden exkommuniziert. Bei Exkommunikationsdrohung wird ihnen die Aufnahme in Städte verweigert. Von ihren Gartenfrüchten wird der Zehent, von ihren Wohnungen wie von Judenhäusern Abgaben gefordert. Der Erzbischof (Bernhard II.) von Santiago de Compostela und die Bischöfe (Martin Rodriguez) von Zamorra und (Martin) von Salamanca werden beauftragt, gegebenenfalls mit Kirchenstrafen, für die Befolgung zu sorgen.*

167:

- *Venerabilibus fratribus episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, prepositis, decanis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelati per Legionensem regnum constituti.*
- *Nimis iniqua vicissitudine largitori bonorum omnium rEspondetur // nos super hoc memoratis fratribus aliter auctore domino provisuros.*
- *Dat. Laterani XII Kal. Junii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: oben Mitte: S.f., schräg links darüber: cor.

Verso: Linke obere Hälfte RV: R eingeschrieben scripta; links davon PV: Johs.

Littera cum filo canapis – 340 x 300 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 26, Rolo 473-473 A).

168:

- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracharensi et .. Lamecensi et Visensi episcopis.*
- *Nimis iniqua vicissitudine largitori bonorum omnium rEspondetur // nos super hoc memoratis fratribus aliter auctore domino provisuros.*
- *Dat. Laterani XII Kal. Junii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto:-

Verso: Linke obere Hälfte RV: R eingeschrieben scripta.

Littera cum serico – 310 x 280 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 27, Rolo 473-473 A).
Register: Reg. Vat. 21, an.VII, fol. 285v-286r, ep. 537. – Berger 1, 279 n. 1876.
Druck:- - Parallelausfertigungen: Bullarium Predicatorum I, 153/154 n. 100 (für die Lombardei, Romagna, Treviso, Ancona und Marken.).
Regest:- - Parallelausfertigungen: Potthast 11878 (1245 September 12, für die Dominikaner); SB 1, n. 1609, 1612 (1245 September 12, für die Dominikaner); Largiadèr PU Schweiz 1, 90 n. 328, 329 (1245 September 17, für die Prediger in Deutschland, mit textlichen Abweichungen); Thomson 419 n. 720; 419 n.721 (beide 1245 August 18); Barbiche 1, 199 n. 517 (1245 Februar 13); Hilger 124 n.206 (1245 September 12, für die Dominikaner).

1234 März 17, (Rom), Lateran**169**

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga auf, dem Prior von Santa Justa in Coimbra, der wegen der Nichtbeachtung des gegen König (Sancho II.) von Portugal verhängten Interdiktes durch den Papst von Amt und Pfründen suspendiert worden war, seine Pfründe zu restituieren, da er nach einer Reise an die Kurie vom Pönitentiar Raimund (von Peñafort) absolviert worden war.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Veniens ad sedem apostolicam dilectus filius // interdicti huiusmodi ad te dicuntur destinasse.*
- *Dat. Laterani XV Kal. Aprilis pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: SV: J.c.

Verso:-

Littera cum filo canapis - 190 x 150 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Gavetas das Noticias Varias, n.6).

Regest: Vasconcelos 57 n. 89.

1234 Juli 3, Rieti**170**

- *Gregor IX. verkündet die Heiligsprechung des Dominikus, setzt sein Fest auf den 5. August fest und genehmigt allen, die sein Grab besuchen, einen einjährigen Ablass.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, archidiaconis, archipresbiteris, decanis et aliis ecclesiarum prelatis ad quos littere iste pervenerint.*
- *Fons sapientie verbum patris dominus Iesus Christus // de iniuncta sibi penitentia misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Reate V Non. Julii pontificatus nostri anno octavo.*

Recto:SV: Cq.

Verso: -

Littera cum serico – 480 x 370 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.55 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 425-429, n.496.

Register: Reg. Vat. 17, f. 191; ann. VIII, c. 142 - Auvray 1, 1082 n. 1995.

*Druck: MH S.P.N. II, 190-194 (mit weiteren Angaben zu Drucken).
Regest: Potthast 9489 .- Parallelausfertigungen: SB I, n. 1126 (1234 Juli 3);;
Barbiche 1, 151 n. 388 (1235 Februar 23); Largiadèr PU Schweiz I, 58 n. 268
(1234 Juli 3); Schmidt PU Baden- Württemberg I, 64 n. 138 (1234 August 19).
Vgl. Otfried Kraft, Papsturkunde und Heiligsprechung, Die päpstlichen
Kanonisationen vom Mittelalter bis zur Reformation.(Archiv für Diplomatik 9,
Köln-Weimar-Wien 2005), 363ff.*

1234 August 30, Spoleto**171**

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga auf, den Sakristan von Palencia, Magister Tyburtius, den er nach einer Doppelwahl in der Diözese Coimbra, deren beide Kandidaten vor dem Papst resignierten, zum Bischof dieser Diözese ernannte, zu weihen und zu unterstützen.*
 - *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
 - *Cum super duabus electionibus factis in Colimbriensi ecclesia // ita quod devotionem tuam commendare merito debeamus.*
 - *Dat. Spoleti III Kal. Septembris pontificatus nostri anno octavo.*
- Recto: SV: n quergestellt.
Verso: oben Mitte PV: A.
Littera cum filo canapis – 300 x 240 - Bleisiegel fehlt.
BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta dos Arcebispos, n. 30).
Regest: Domingues de Sousa Costa 610 n. 210; Vasconcelos 57 n. 90.*

1234 August 31, Spoleto**172**

- *Gregor IX. gebietet dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga und seinen Suffraganen im Königreich Portugal, Angehörige der Kurie des portugiesischen Königs nicht gegen ihren Willen zu Klerikern zu machen.*
 - *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracharensi et eius suffraganeis ac aliis episcopis per regnum Portugalie constitutis.*
 - *Cum sancta ecclesia vitare debeat quicquid est reprehensibile // festinant in clericos ordinari.*
 - *Dat. Spoleti II Kal. Septembris pontificatus nostri anno octavo.*
- Recto: SV: A.
Verso: -
Littera cum filo canapis - 248 x 210 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo, (Bulas do Arquivo, m.36, n.76).
Regest: Abranches 16 n. 105; Domingues de Sousa Costa 607 n. 188.*

1234 Oktober 21, Perugia**173**

- *Gregor IX. fordert alle Christen auf, den König (Sancho II.) von Portugal bei seinem Kriegszug gegen die Sarazenen zu unterstützen und stellt dafür jenen Ablass in Aussicht, der am IV. Laterankonzil für Teilnehmer am Zug ins Hl. Land gewährt wurde.*

- Universis Christi fidelibus per regnum Portugalie constitutis.
- Cupientes christicolos ad Christi obsequium // presentibus post quadriennium minime valituris.
- Dat. Perusii XII Kal. Novembris pontificatus nostri anno octavo.

Recto: SV: r.

Verso: oben mitte RV: R mit Häkchen, oben eingeschrieben scriptum; oben Mitte PV: Portugal.

Littera cum filo canapis – 242 x 185 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, (Bulas do Arquivo, m.36, n.19).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 425-429, n. 538.

Register: Reg. Vat. 17, ann. VIII, c. 272., f. 217v - Auvray, I, 1152 n. 2145.

Regest: Visconde de Santarém 121; Abranches 16 n. 106; Domingues de Sousa Costa 610 n. 214.

1235 Mai 29, Perugia

174

- *Gregor IX. trägt den Erzbischöfen und Bischöfen auf, dass sie den Templern hinfort keine Geldstrafen, sondern geistliche Strafen auferlegen.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis, ad quos littere iste pervenerint.*
- *Dilecti filii fratres militie Templi transmissa nobis petitione monstrarunt // ad usus predictorum fratrum in pace ac quiete dimittant.*
- *Dat. Perusii IIII Kal. Iunii pontificatus nostri anno nono.*

Recto: SV links : P.

Verso: in der Mitte oben PV: T.

Littera mit filo canapis – 270 x 196 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.56 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 429, n. 538.

Regest: Visconde de Santarém 122; Abranches 16 n. 107.-

Parallelausfertigungen: Barbiche I, 123 n. 311 (1228 März 8) Sayers 63 n. 131 (1228 Februar 9).

1236 April 18, Viterbo

175

- *Gregor IX. trägt dem Bischof (Pelagius Furtado), dem Dekan und dem Thesaurar von Lamego auf, den Streit zwischen dem Kapitel von Braga und den Augustiner Chorherren von Ecclesiola (alte Bezeichnung für das Kloster Grijó) in der Diözese Porto um das Begräbnis eines vom Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga exkommunizierten Ritters zu untersuchen und zu entscheiden.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano et thesaurario Lamecensibus.*
- *Ex parte dilectorum filiorum capituli Bracharensis // tu frater episcopo cum eorum altero nichilominus exequaris.*
- *Dat. Viterbii XIII Kal. Maii pontificatus nostri anno decimo.*

Recto: SV: deod.

Verso: oben Mitte PV: D. Bracharensis.

Littera mit filo canapis – 170 x 150 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivio Distrital, (Caixa das Bulas n.1, n.7).

Regest: Domingues de Sousa Costa 612 n. 229; Vasconcelos 58 n. 92.

1237 April 30, Viterbo**176**

- *Gregor IX. empfiehlt der hohen und niedrigen Geistlichkeit den Minoritenorden und trägt ihr auf, dessen Predigt nicht zu behindern, sondern diese im Interesse der Gläubigen zu fördern.*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis, plebanis archipresbiteris et aliis ecclesiarum prelati ad quos lettere iste pervenerint.*
- *Quoniam habita dante iniquitas // eos tamquam falsarios capiatis et puniatis istos eosdem.*
- *Dat. Viterbii II Kal. Maii pontificatus nostri anno undecimo.*

*Recto:-**Verso: -**Littera cum serico – 270 x 235 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).**LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 30, Rolo 473-473 A).**Druck:-. - Parallelausfertigungen: Bull. Pred. 1, 137 n. 57 (1244 März 25, für die Prediger), 18 n.1 (1227 April 1); Sbaralea 1, 381 (1245 September 19).**Regest: -. - Parallelausfertigungen: Potthast 11299 (1244 März 25) 11881 (1245 September 9); Largiadér PU Schweiz 1, 73 n. 294 (für die Prediger, 1244 März 25); Barbiche 1, 107 n. 268 (1227 Mai 14, für die Prediger).**Formular: Tangl 285 n. 67.***1237 Mai 25, Viterbo****177**

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga und den Bischöfen (Pelagius Furtado) von Lamego und (Gil) von Viseu auf, die Übergriffe und ungerechtfertigten Anschuldigungen des Bischofs (Petrus) von Porto zu unterbinden, ungerechte geistliche Strafen aufzuheben und Genugtuung leisten zu lassen, widrigenfalls sie selbst bestraft würden.*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracarensi, .. Lamecensi et .. Visensi episcopis.*
- *Non est industria pastoralis indicium circa redemptoris // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Viterbii VIII Kal. Junii pontificatus nostri anno undecimo.*

*Recto:-**Verso:-**Littera cum filo canapis – 340 x 295 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).**LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, n. 35, Rolo 473-473 A).***1237 Juni 23, Viterbo****178**

- *Gregor IX. befiehlt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga und den Bischöfen (Pelagius Furtado) von Lamego und (Gil) von Viseu auf, den Bischof*

(Petrus) von Porto anzuhalten, Übergriffe und falsche Anschuldigungen zu unterlassen, ungerechte geistliche Strafen aufzuheben und Genugtuung leisten zu lassen, widrigenfalls sie selbst bestraft würden.

- Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracharensi .. Lamecensi et .. Visensi.
- In honore subditis impenso perpenditur // duo vestrum ea nichilominus exequantur.
- Dat. Viterbii VIII Kal. Julii pontificatus nostri anno undecimo.

Recto:-

Verso:-

Littera cum filo canapis – 240 x 190 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, n. 38, Rolo 473-473 A). (Siehe auch n. 177.

- ähnlicher Inhalt).

(die ersten drei Zeilen durch Beschädigung nicht zur Gänze lesbar).

1237 August 12, Viterbo

179

- *Gregor IX. bestätigt dem Orden von Santiago das Patronatsrecht über die Kirchen von Santa Maria von Alcacer (do Sal) und Santa Maria von Palmela in den Diözesen von Lissabon und Évora, das ihm König (Sancho II.) von Portugal übertragen hatte.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus militie sancti Jacobi.*
- *Iustis petentium desideriis dignum est // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Viterbii II Id. Augusti pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: SV: Bn.I.

Verso: -

Littera cum serico – 261 x 215 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.57 – MF 7155).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), I, 435, n. 558.

Visconde de Santarém 124; Abranches 16 n. 108.

1238 April 14, (Rom), Lateran

180

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga auf, in exemten Klöstern seiner Erzdiözese, deren Elekten ihre Funktion ohne Bestätigung durch den apostolischen Stuhl wahrnehmen, den Sachverhalt zu untersuchen und diese gegebenenfalls abzusetzen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Tua nobis fraternitas intimavit // contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
- *Dat. Laterani XVIII Kal. Maii pontificatus nostri anno duodecimo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: Braca(ara) Augusta.

Littera cum filo canapis - 220 x 195 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Caixa das Bulas, n.1, n.8).

Regest: Domingues de Sousa Costa 614 n. 249; Vasconcelos 58 n. 94.

1238 April 15, (Rom), Lateran**181**

- *Gregor IX. berichtet Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga von seinen mahnenden Schreiben an den König (Sancho II.) von Portugal, denn dieser hatte der Kirche von Braga in vielfältiger Weise Schaden zugefügt – u. a. forderte er Abgaben und eignete er sich Güter an, griff in die Gerichtsbarkeit ein, forderte Prokurationen, vergab Benefizien – und er war vom Erzbischof (Silvester Godinho) wiederholt ermahnt und schließlich exkommuniziert worden. Er fordert den Erzbischof auf, die verlangte Wiedergutmachung zu überprüfen. Falls sie nicht erfolgt, möge er ihn erneut exkommunizieren und seine Länder dem Interdikt unterwerfen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracarensi.*
- *Si illustris rex Portugalie // contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
- *Dat. Laterani XVII Kal. Maii pontificatus nostri anno duodecimo.*

Recto: unter der Plica rechts zwei kleine senkrechte Striche.

Verso: oben Mitte RV: R; daneben PV: + Portugalie +.

Littera cum filo canapis – 611 x 490 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.11, n.18) .

Register: Reg. Vat. 19, f. 13 r; ann. XII, c.76 – Auvray II, 998 n. 4319 (datiert auf 14. April).

Regest: Visconde de Santarém 125; Abranches 16 n. 110 (sub anno 1239);

Domingues de Sousa Costa 614 n. 250.

1238 April 20, (Rom), Lateran**182**

- *Gregor IX. trägt dem Dekan Roderich, dem Archidiakon und dem Thesaurar von Orense auf, den König (Sancho II) von Portugal zu veranlassen, den dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga entfremdeten Zehent zurückzustellen und Ähnliches unter Androhung des Interdiktes zu unterlassen.*
- *Dilectis filiis .. decano D. Roderici, archidiacono et .. thesaurario Auriensibus.*
- *Si quam graviter Oza patris // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Laterani XII Kal. Maii pontificatus nostri anno duodecimo.*

Recto: SV: p. vo.

Verso: oben Mitte PV: Portugalensis darüber RV: grosses R mit Häkchen.

Littera cum filo canapis – 350 x 290 - Bleisiegel vorhanden

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Propriedades e Rendas da Mitra, n. 23).

Regest: Vasconcelos 59 n. 96; Domingues de Sousa Costa 615 n. 252.

1238 August 3, Anagni**183**

- *Gregor IX. befiehlt dem Dekan und dem Kapitel von Porto, den Monoritenorden nicht weiter zu belästigen. Andernfalls würde er dem Erzbischof (Silvester*

Godinho) und dem Dekan und Kantor von Braga den Auftrag erteilen, Kirchenstrafen zu verhängen.

- Dilectis filiis .. decano et capitulo Portugalensi.
- Quos ad hoc potissime intentos // monitione premissa per censuram ecclesiasticam appellatione remota compescant.
- Dat. Anagnie III Non. Augusti pontificatus nostri anno duodecimo.

Recto: rechte obere Ecke: Gft zweimal schräg durchgestrichen.

Verso: untere Hälfte: +

Littera cum filo canapis – 240 x 205 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, n. 43, Rolo 473-473 A).

1238 August 4, Anagni

184

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho), dem Dekan und dem Kantor von Braga auf, den Grundstein der Minoritenkirche in Rodundella zu setzen, falls sich der Bischof (Petrus) von Porto trotz eines päpstlichen Auftrages weigert, dies zu tun.*
- Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis .. decano et cantori Bracharensibus.
- Cum dilecti filii .. minister et fratres ordinis fratrum minorum Portugalensium // tu frater archiepiscopo cum eorum altero ea nichilominus exequaris.
- Dat. Anagnie II Non. Augusti pontificatus nostri anno duodecimo.

Recto:-

Verso: rechte obere Hälfte: +

Littera cum filo canapis – 220 x 190 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, n. 46, Rolo 473-473 A).

1238 August 12, Anagni

185

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho), dem Dekan und dem Kantor von Braga auf, dafür zu sorgen, dass der päpstliche Befehl an den Dekan und das Kapitel von Porto, die dort wirkenden Minoriten weder in Personen noch in Sachen weiterhin zu belästigen, durchgeführt wird, widrigenfalls sie sie durch geistliche Strafen dazu zwingen sollten.*
- Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis .. decano et cantori Bracharensibus.
- Quos dilecti filii .. decanus et capitulum Portugalenses // tu frater archiepiscopo cum eorum altero ea nichilominus exequaris.
- Dat. Anagnie II Id. Augusti pontificatus nostri anno duodecimo.

Recto:-

Verso:-

Littera cum filo canapis – 250 x 195 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 49, Rolo 473-473 A).

1239 Juni 6, (Rom), Lateran**186**

- *Gregor IX. trägt dem Bischof (Pelagius Furtado), dem Dekan und dem Kantor von Lamego auf, den Streit zwischen dem Kanoniker von Guimarães Petrus Petri, genannt Dulce, und dem Rektor der Kirchen von Santa Cristina de Cercedela und einiger anderer Kirchen der Diözese Braga über Einkünfte und Besitzungen nach Recht zu entscheiden.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano et cantori Lamecensibus.*
- *Petitio Petri dicto Dulce canonico Vimaranensi // tu frater episcopo cum eorum altero ea nichilominus exequaris.*
- *Dat. Laterani VIII Id. Junii pontificatus nostri anno tertio decimo.*

*Recto: SV: .b.m.**Verso: oben Mitte PV: Iustus in der Mitte PV: P.P. Dulci.**Littera cum filo canapis – 150 x 135 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Lamego, cx. 1, m.1, n. 5).***1239 August 4, Anagni****187**

- *Gregor IX. trägt dem Erzbischof (Silvester Godinho), dem Dekan und dem Kantor von Braga auf, für die Durchführung eines erneuten päpstlichen Befehls an den Bischof (Petrus) von Porto, die dort tätigen Minoriten nicht weiter zu belästigen, ihnen zugefügten Schaden wiedergutzumachen und die über Wohltäter verhängte Exkommunikation aufzuheben, zu sorgen. Sollte er dem binnen acht Tagen nicht nachkommen, ist die Exkommunikation über ihn zu verhängen. Vorausgegangen war ein ähnlicher Brief, in dem die Übergriffe des Bischofs gegen die Minoriten dargelegt wurden, und ein Exekutionsmandat an den Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga und die Bischöfe (Pelagius Furtado) von Lamego und (Gil) von Viseu.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis .. decano et cantori Bracharensibus.*
- *Dilecti filii fratres de ordine fratrum minorum Portugalensium // tu frater archiepiscopo cum eorum altero ea nichilominus exequaris.*
- *Dat. Anagnie II Non. Augusti pontificatus nostri anno duodecimo.*

*Recto: -**Verso: linke obere Hälfte PV: I. T. +**Littera cum filo canapis – 360 x 300 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).**LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, n. 53, Rolo 473-473 A).***1240 Mai 26, (Rom), Lateran****188**

- *Gregor IX. empfiehlt dem portugiesischen König (Sancho II.) den Hospitalorden von Altopascio und verlangt für diesen von ihm sicheres Geleit in seinem gesamten Herrschaftsbereich.*
- *Carissimo in Christo filio .. illustri regi Portugalie.*

- Quanto maius est Christi pauperibus gaudium // particeps effici valeat et locus tibi inter iustorum agmina prepararetur eternus.
- Dat. Laterani VII Kal. Junii pontificatus nostri anno quartodecimo.

Recto: SV: p.r.

Verso: -

Littera cum filo canapis - 227 x 160 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m. 36, n.14).

Regest: Visconde de Santarém 140.

1241 Januar 3, (Rom), Lateran

189

- Gregor IX. gewährt den Provinzialministern des Minoritenordens das Recht, auf Provinzialkapiteln im Zusammenwirken mit den Diffinitoren die Brüder aus Theologie zu prüfen, sie zu approbieren und ihnen das Predigeramt zu verleihen.
- Dilectis filiis ministris provincialibus ordinis fratrum minorum presentes litteras inspecturis.
- Prohibente regula vestra nulli fratrum vestrorum es licitum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Laterani III Non. Januarii pontificatus nostri anno quartodecimo.

Recto:-

Verso:-

Littera cum serico – 260 x 180 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 56, Rolo 473-473 A)

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea I, 287 (1240 Dezember 12);

Sbaralea, I, s. 312 (1243 Oktober 30).

Regest:-.- Parallelausfertigungen: SB I, n. 1334 (1243 Oktober 30) Thomson 444 n. 1189 (1249 Mai 27); Barbiche I, 169 n. 437 (1243 Oktober 30); Hilger 181 n. 306 (1257 Januar 5).

Formular: Tangl 298 n. 96.

1241 Februar 18, (Rom), Lateran

190

- Gregor IX. fordert alle Christgläubigen auf, den König (Sancho II.) von Portugal bei seinem bevorstehenden Kriegszug gegen die Sarazenen zu unterstützen, und stellt allen, die für ein Jahr persönlich mit ihm ins Feld ziehen oder mit ihren Gütern dazu beitragen, jenen Ablaß in Aussicht, der am IV. Laterankonzil dafür gewährt wurde.
- Universis Christi fidelibus per regnum Portugalie constitutis.
- Cum carissimus in Christo filius noster Portugalie rex illustris // subsidio in generali concilio est concessa.
- Dat. Laterani XII Kal. Martii pontificatus nostri anno quartodecimo.

Recto: SV: RV.

Verso: Mitte oben RV: R ; Mitte oben PV: Portugalia.

Littera cum serico – 302 x 190 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.36, n.77).

Register: Reg. Vat. 20, f.38r; ann. XIV, c.222 - Auvray III, 354 n. 5367.

Regest: Visconde de Santarém 141; Potthast 10989, Abranches 16 n. 112; Domingues de Sousa Costa 619 n. 296.

1241 Mai 17, (Rom), Lateran

191

- *Gregor IX. dankt dem Rat und der Bevölkerung von Porto, dass sie den Minoriten an dem Rotundella genannten Ort einen Platz für den Bau einer Kirche und von Häusern überließen. Er empfiehlt ihnen die Minoriten und fordert sie auf, den Erzbischof (Johannes Arias) von Santiago de Compostela zu unterstützen, den er mit der Durchführung eines an den Bischof (Petrus Salvadores) von Porto gerichteten Mahnbriefes beauftragte.*
- *Dilectis filiis consilio et populo Portugalensibus.*
- *Spes grandior que potest inesse // dilectionis brachio complectamur.*
- *Dat. Laterani XVI Kal. Junii pontificatus nostri anno quintodecimo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: N.

Littera cum serico – 220 x 190 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 59, Rolo 473-473 A).

Druck: -.- Parallelausfertigung: Sbaralea I, 194-5 (1236 Mai 28).

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Thomson 398 n. 330 (1236 Mai 28).

1241 Juni 27, (Rom), Lateran

192

- *Gregor IX. gewährt dem Generalminister und den Provinzialministern des Minoritenordens das Recht, Ordensmitgliedern nach Beratung mit gebildeten Minoriten in jenen Fällen zu absolvieren, die den Erzbischöfen und Bischöfen vorbehalten sind.*
- *Dilectis filiis .. generali et universis ministris provincialibus ordinis fratrum minorum presentes litteras inspecturis.*
- *Licet ad hoc fratrum vestre ordinis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani III Kal. Julii pontificatus nostri anno quintodecimo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: Gabriel; linke untere Hälfte: +

Littera cum serico – 250 x 185 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 63, Rolo 473-473 A)

Register: -. Parallelausfertigungen: Auvray 518 n. 6048 (1241 Juni 6)

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Bullarium Pred. I, 139 n.64 (1244 April 6, für die Prediger); Sbaralea I, 295-6 (1241 Juni 6).

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Potthast 11027 (1241 Juni 6); 11169 (1243 Oktober 30); n.11319 (1244 April 6, für die Prediger); SB I, n. 1317 (1241 Juni 6); Largiadèr PU Schweiz 101 n.349 (für die Prediger, 1246 Juni 1), Barbiche I, 169 n. 436 (1243 Okt. 30); Thomson 409 n. 553 (1241 Juni 6); Hilger 166 n. 279 (1255 Juni 20, für die Prioren der Kartäuser).

Formular: Tangl 290 n. 77.

(1227 – 1241) Juni 25, (...)

193

- *Gregor IX. erteilt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga eine Weisung bezüglich des mit geistlichen Strafen belegten Bischofs von Coimbra.*
- *(Venerabili fratri ..) archiepiscopo Bracharensi.*
- *(...) // appellatione postposita compescendo. Nullis litteris obstantibus (...)*
- *(Dat. ...) VII Kal. Julii pontificatus nostri (anno ...).*

*Recto: -**Verso: -*

Littera cum filo canapis – 427 x 390 - Bleisiegel fehlt. Die Urkunde ist durch Brandschaden oben und auf der rechten Seite verstümmelt, weswegen das Regest und das Datum nur teilweise erstellt werden konnten.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m. 2, doc. 76)

INNOCENZ IV.

Sinibaldus Fliscus

(el. 25. Juni 1243, cor. 28. Juni 1243; gest. 7. Dezember 1254)

1243 Juni 25 bis 1244 Juni 24, (Rom), Lateran**194**

- *Innocenz IV. bestätigt die inserierte Urkunde Gregors IX. (n. 181 vom 15. April 1238), in der Gregor IX. den portugiesischen König Sancho II. unter Androhung der Exkommunikation und des Interdiktes und unter Setzung einer Frist von drei Monaten ermahnt hatte, die Handlungen gegen den Erzbischof (Silvester) von Braga zu beenden.*
- *Universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis.*
- *Tenorem quarundam litterarum felicis recordationis Gregorii pape noni nostri predecessoris nostri de verbo ad verbum // exequaris censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
- *Dat. Laterani [] Kal. [] pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV: PG;TV: xx.**Verso: oben Mitte PV: + Benedictus dominus +.**Littera cum filo canapis - 480 x 750 – Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga , m.4, n.130).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 1-6 (ohne Nummernangabe).***1243 September 3, Anagni****195**

- *Innocenz IV. ordnet an, daß alle, die den Predigerorden ohne Erlaubnis verlassen haben und deshalb exkommuniziert sind, zu meiden seien.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis ac dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis prepositis et aliis ecclesiarum prelati, ad quos littere iste pervenerint.*
- *Cum dilectorum filiorum .. magistri // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie III Non. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV: a.f.**Verso: -**Littera cum serico – 230 x 180 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n. 4).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 7 n. 592.**Register:- - Parallelausfertigung: Reg. Vat. 23, an. XI, fol. 86 r, n. 617, 3.- Berger III, 405 n. 7471 (1254 April 27).**Formular: Tangl 285 n. 46.***1243 September 19, Anagni****196**

- *Innocenz IV. befiehlt dem Erzbischof (Silvester Godinho) von Braga und seinen Suffraganen gemäss einer früheren Verfügung von Papst Lucius (III.), nicht das Interdikt gegen die Kirchen des Santiago- Ordens zu verhängen.*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracarenzii et suffraganeis eius.*
- *Cum dilectos filios // indignationem Romane ecclesie merito formidare (unleserlich) .*
- *Dat. [Anagnie] XIII Kal. Octobris pontificatus nostri anno [primo] (unleserlich, Regest mithilfe von Abranches, der den Ausstellungsort allerdings mit Lyon angibt, was im ersten Pontifikatsjahr aufgrund des Itinerars nicht möglich ist).*

Recto: -

Verso: Mitte oben PV: astoricen(sis); rechts darüber RV: R.

Littera cum filo canapis – 325 x 290 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.2).

Regest: Abranches 17 n. 115.

1243 Oktober 8, Anagni

197

- *Innocenz IV. gewährt dem Generalminister und den Provinzialministern des Minoritenordens, daß sie Ordensangehörige, die wegen Gewalttätigkeiten exkommuniziert werden oder die schon vor ihrem Ordenseintritt exkommuniziert waren , nach entsprechender Bußleistung absolvieren können, mit Ausnahme der dem Papst zur Absolution reservierten Verbrechen.*
- *Dilectis filiis .. generali et ceteris ministris provincialibus ordinis fratrum minorum presentes litteras inspecturis.*
- *In iure canonico repperitur expressum ut si quisquam // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie VIII Id. Octobris pontificatus nostri anno primo.*

Recto:-

Verso:-

Littera cum serico – 240 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 66, MF Rolo 473-473 A)

Druck:- .- Parallelausfertigungen: Wadding Ann. Minor. III, 93 (1243 Dezember 25);

Regest:- .- Parallelausfertigungen: SB I, 351 n. 1349 (1243 Dezember 15);

Barbiche 1, 175 n. 451 (1243 Dez.15); Largiadèr (PU Schweiz), I, 67 n. 282 (1243 Dez.15); Thomson 411 n. 581.

Formular: Tangl 287 n. 71.

1243 Oktober 8, Anagni

198

- *Innocenz IV. gewährt dem Generalminister und den Angehörigen des Minoritenordens, dass niemand ihr Ordensgewand oder ein ähnliches Gewand unberechtigt tragen darf, und er verpflichtet die Ortsbischöfe, den Verzicht auf ein unrechtmäßiges Tragen des Ordensgewandes zu veranlassen.*
- *Dilectis filiis .. generali ministro et fratribus ordinis fratrum minorum.*

- Quia confusio habitus sepe confusionem inducit ordinum // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Anagnie VIII Id. Octobris pontificatus nostri anno primo.

Recto: rechte obere Ecke Radierung

Verso: linke untere Hälfte: s. s.

Littera cum serico – 200 x 160 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 72, Rolo 473-473 A).

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea 1, 319 (1243 November 29, mit leichten sprachlichen Abweichungen).

Regest:-.-Parallelausfertigungen: Potthast 10803; Barbiche 1, 166 n. 428, n. 429 (beide 1239 Oktober 25, für die Prediger); Thomson 411 n. 582; 412 n. 598 (1243 November 29); Schmidt PU Baden-Württemberg, 80 n.172 (1243 Sept. 9, für die Prediger); Largiadèr, PU Schweiz, 1, 72 n. 293(1244 März 24); Hilger 118 n.196 (1244 Mai 30).

Formular: Tangl 297 n. 94 (mit Zusätzen).

1243 Oktober 9, Anagni

199

- *Innocenz IV. gewährt dem Generalminister und allen Angehörigen des Minoritenordens, daß sie weder durch päpstliche Briefe noch durch Legaten oder deren Delegaten zur Übernahme von Justizverfahren oder zu Exekutionen von Urteilen herangezogen werden dürfen, außer es wird in den päpstlichen Briefen besonders darauf hingewiesen.*
- *Dilectis filiis .. generali ministro et universis fratribus de ordine fratrum minorum presentes litteras inspecturis.*
- *Qui postposita vanitate seculi elegerunt virtutum domino // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.**
- Dat. Anagnie VII Id. Octobris pontificatus nostri anno primo.

Recto: -

Verso: linke untere Hälfte: +

Littera cum serico – 220 x 190 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 69, Rolo 473-473 A)

Druck:-.- Parallelausfertigungen: Bull. Pred. 1, s. 139 n. 62 (1244 März 26); Sbaralea 1, 277 (1240 April 22).

Regest:-.- Parallelausfertigungen: Potthast 10869 (1240 April 22); Potthast 11306 (1244 Februar 9, für die Prediger); Largiadèr 70 n. 288 (1244 Februar 9, für die Prediger); Thomson 414 n. 635 (1244 Mai 30); Barbiche 1, 178 n. 459 (1244 Februar 11); Schmidt PU Baden-Württemberg1, 84 n. 182 (1244 Februar 9) (beide für den Predigerorden)

Formular: Tangl 292 n. 43.

1243 November 12, (Rom), Lateran

200

- *Innocenz IV. beauftragt den Bischof (Petrus Salvator) und den Dekan von Porto, und den Magister Scholarum von Braga, einen schon von seinen Vorgängern*

- Honorius III. und Gregor IX. verhandelten Streit zwischen den Diözesen von Viseu und Idanha über den Besitz der Kirchen von Guarda und die Grenzen der Bistümer nach Recht zu entscheiden.*
- Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano Portugalensibus et .. magistro scholarum Bracharensi.
 - Pro causa inter Visensem et Egitanensem ecclesias // episcopo cum eorum altero nichilominus exequaris.
 - Dat. Laterani II Id. Novembris pontificatus nostri anno primo.
- Recto:* SV: J.po.
Verso:-
Littera cum filo canapis – 500 x 400 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Cabido da Sé de Viseu, DP, n.2).
Regest: Domingues de Sousa Costa 621 n. 309.

1244 April 22, (Rom) Lateran**201**

- *Innocenz IV. gewährt den Prioren der Augustinereremiten in Spanien, dass sie auch Suspendierte, Interdizierte oder Exkommunizierte nach erfolgter Absolution in ihren Orden aufnehmen dürfen.*
 - *Dilectis filiis prioribus fratrum heremitarum in Ispania ordinis sancti Augustini.*
 - *Cum ex apostolice cure teneamur officio // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
 - *Dat. Laterani X Kal. Maii pontificatus nostri anno primo.*
- Recto:* SV: links unten (siehe Tafel I).
Verso: -
Littera cum serico – 300 x 260 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.5 – MF 2823, n. 6 ist spätere Abschrift).
Register: - .- Parallelausfertigungen: Reg. Vat. 21, an. I., fol. 113r, ep. 720. – Berger I, 122 n. 721 (1244 April 19, für die Augustinereremiten in Tuscien, mit „Cum ex apostolici“ als Incipit).
Regest: Abranches 17 n. 118 .-Parallelausfertigungen: SB I, 377 n. 1454 (1244 April 19); Barbiche I, 188 n. 489 (1244 April 19, für die Augustinereremiten in Tuscien, mit „Cum ex apostolici“ als Incipit).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 10 n. 606.

1244 Juni 24, Civita Castellana**202**

- *Innocenz IV. erinnert den Generalminister und die Brüder des Minoritenordens, dass er ihnen befohlen habe, keinen Angehörigen des Predigerordens aufzunehmen, ausser wenn dies in päpstlichen Briefen ausdrücklich erwähnt wird. Weiters verbietet er die Profess vor Ablauf des Probejahres.*
 - *Dilectis filiis .. generali ministro et fratribus ordinis fratrum minorum.*
 - *Meminimus vobis olim in virtute obedientie per nostras litteras precepisse // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
 - *Dat. apud Civitatem Castellanam VIII Kal. Julii pontificatus nostri anno primo.*
- Recto:*-
Verso: rechte untere Hälfte: PV: G a J.

*Littera cum serico – 320 x 250 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).
(schlechter Zustand)*

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 79, Rolo 473-473 A).

Druck:-.- Parallelausfertigungen: Sbaralea I, 345 n.53; Wadding III, 434, n.16

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Potthast 11424; SB I, 387 n. 1496;

Thomson 415 n. 643 Largiadèr PU Schweiz, I, 83 n. 314; Barbiche I, 193 n. 502.

Formular: Tangl 294 n. 87.

1245 Januar 26, Lyon

203

- *Innocenz IV. trägt dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga und seinen Suffraganen auf, zur Hilfe für das Heilige Land aufzurufen und stellt dafür den vollkommenen Ablass in Aussicht..*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracarensi et suffraganeis suis.*
- *Terra sancta Christi rEspersa sanguine post gravia // ac opem et operam quas poterimus imponderare.*
- *Dat. Laterani III Id. Julii pontificatus nostri anno secundo.*

Recto:-

Verso:-

Littera cum filo canapis - 400 x 340 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta de Quindenios e Decimas, n.1).

Regest: Vasconcelos 60 n. 99.

1245 Januar 30, Lyon

204

- *Innocenz IV. fordert den Grafen (Alfons)¹⁹⁵ von Boulogne auf, das Kreuz zur Rückgewinnung des Heiligen Landes zu nehmen und stellt ihm vollkommenen Ablass und jene Privilegien in Aussicht, die am IV. Laterankonzil festgelegt wurden.*
- *Dilecto filio nobili viro. . comiti Bolonie.*
- *Terra sancta Christi rEspersa sanguine // aut ipsi terre totius diligentie studii ac opere et operas quas poterimus impendimus.*
- *Dat. Lugduni III Kal. Februarii pontificatus nostri anno secundo.*

Recto: SV: D (od.Th); links unter der Plica: a.p.t.

Verso: in der Mitte (auf den Kopf gestellt)PV: Comiti Bolonie.

Littera cum filo canapis – 404 x 345 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.3, n.10).

Regest: Visconde de Santarém 143; Abranches 18 n. 120; Domingues de Sousa Costa 621 n. 309.

1245 März 31, Lyon

205

¹⁹⁵ zweitgeborener Sohn des portugiesischen Königs Alfons II. und Urraca von Kastilien, späterer König Alfons III. von Portugal.

- *Innocenz IV. erlaubt dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga, vier von den Kapitelpfründen mit Zustimmung des Kapitels in zwölf aufzuteilen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracarensi.*
- *Constitutus in presentia nostra nobis exponere // possint in eadem ecclesia deservire [...] conferendas.*
- *Dat. Lugduni II Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.*

Recto: links oben RV: R; rechte obere Ecke: Bec. durchstrichen

Verso: Mitte RV: R.

Littera cum canapis - 210 x 160 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Dignidades e Cónegos, n.15).

Register: Reg. Vat. 21, an. II, n. 448, fol. 173 - Berger 1, 184 n.1185.

Regest: Vasconcelos 60 n. 100.

1245 April 8, Lyon

206

- *Innocenz IV. gewährt dem Grafen A(lfons) von Boulogne für den Kampf gegen die Mauren in Spanien die auf dem IV. Laterankonzil den Kreuzfahrern im Hl. Land zugestandenen Privilegien.*
- *Dilecto filio nobili viro .A. nato quondam clare memorie regis Portugallie illustris comiti Bolonie.*
- *Cum zelo fidei et devotionis accensus // que transfretantibus in Terre Sancte subsidium in generali concilio est concessa.*
- *Dat. Lugduni VI Id. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.*

Recto :links SV: At.

Verso:-

Littera cum filo canapis – 200 x 195 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.3, n.5).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 23 n. 621 .

Regest: Visconde de Santarém 146; Potthast 11625; Abranches 18 n. 121.

1245 Juli 24, Lyon

207

- *Innocenz IV. befiehlt dem Adel und Volk von Portugal, angesichts der vielen schweren Vergehen des portugiesischen Königs (Sancho II.) seinem Bruder, dem Grafen (Alfons) von Boulogne, der zur Verwaltung des Königreichs eingesetzt ist, zu gehorchen. Des Papstes Absicht ist es freilich nicht, König (Sancho II.) oder seinen eventuellen Söhnen das Königreich wegzunehmen, sondern der Zerstörung des Königreiches vorzubeugen.*
- *Dilectis filiis nobilibus viris, baronibus, communitatibus seu consilis tam civitatum quam castrorum et aliorum locorum ac universis militibus et populis per regnum Portugalie constitutis.*
- *Grandi non immerito gaudio exultamus in domino // eiusdem regis per sollicitudinem et prudentiam comitis consulere supradicti.*
- *Dat. Lugduni VIII Kal. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: b.n.

Verso: In der Mitte oben PV : + Paulus + ap(osto)l(u)s +.

Littera cum filo canapis – 575 x 411 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (*Bulas do Arquivo*, m.3, n.8).

Register: Reg. Vat. 21, an. III, fol. 215 v, n. 29. – Berger I, 212 n. 1389.

Druck: Friedberg II, col. 971-74.

Regest: Visconde de Santarém 147; Potthast 11751; Abranches 18 n. 124;

Domingues de Sousa Costa 622 n. 324; Vasconcelos 61 n. 102.

Vgl. Edward Peters, *The Shadow King. Rex inutilis in Medieval Law and Literature 751 – 1327* (New Haven 1970) 135 ff.

[Insgesamt konnten 5 originale Ausfertigungen der Urkunde Grandi non immerito erfasst werden, die von 24. Juli bis 17. August 1245 ausgestellt wurden und an verschiedene Adressaten gerichtet sind, nämlich Adel und Volk (n. 207), die Ritterorden (n. 208), den portugiesischen Klerus (n. 209), den Erzbischof Johannes Egas von Braga und den Bischof Tiburtius von Coimbra (n. 210), sowie an den Infanten Petrus (n. 220). Die letztere enthält grössere textliche Abweichungen].

1245 Juli 28, Lyon

208

- *Innocenz IV. befiehlt den Templern, Johannitern, den Mitgliedern des Santiago-Ritterordens und des Ordens von Calatrava im Königreich Portugal, angesichts der vielen schweren Mängel und Untaten des Königs (Sancho II.) seinem Bruder, dem Grafen (Alfons) von Boulogne, der zur Verwaltung des Königreichs eingesetzt ist, zu gehorchen und ihn zu unterstützen. Seine Absicht ist es nicht, dem König oder eventuellen Söhnen das Königreich wegzunehmen, sondern seiner Zerstörung vorzubeugen.*
- *Dilectis filiis universis magistris, preceptoribus, prioribus, commendatoribus et fratribus domus militie Templi, Hospitalis Jerosolimitani et militiorum ordinum sancti Jacobi et Calatranensis per regnum Portugalie constitutis.*
- *Grandi non immerito gaudio exultamus in domino // eiusdem regis per sollicitudinem et prudentiam comitis consulere supradicti.*
- *Dat. Lugduni V Kal. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: b.m.

Verso: oben Mitte: + p. ihus? epis. +

Littera cum filo canapis - 600 x 450 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Notícias varias, n. 10).

Regest: Domingues de Sousa Costa 622 n. 325; Vasconcelos 61 n. 103.

1245 August 1, Lyon

209

- *Innocenz IV. befiehlt dem portugiesischen Klerus, angesichts der vielen schweren Vergehen des portugiesischen Königs (Sancho II.) seinem Bruder, dem Grafen (Alfons) von Boulogne, der zur Verwaltung des Königreichs eingesetzt ist, zu gehorchen. Des Papstes Absicht ist es freilich nicht, König (Sancho II.) oder seinen eventuellen Söhnen das Königreich wegzunehmen, sondern der Zerstörung des Königreiches vorzubeugen.*
- *Venerabilibus fratribus universis cathedralium, dilectis filiis aliarum ecclesiarum prelati necnon clero per regnum Portugalie constitutis.*

- Grandi non immerito gaudio exultamus in domino // eiusdem regis per sollicitudinem et prudentiam comitis consulere supradicti.
- Dat. Lugduni Kal. Augusti pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: i.a.

Verso: oben Mitte PV: + Paulus apostolus +

Littera cum filo canapis – 568 x 427 - Bleisiegel fehlt

LISSABON, Torre do Tombo, (Bulas do Arquivo , m.3, n.12).

Regest: Visconde de Santarém 152.

1245 August 1, Lyon

210

- *Innocenz IV. befiehlt Erzbischof (Johannes Egas) von Braga und dem Bischof (Tiburtius) von Coimbra, angesichts der vielen schweren Vergehen des portugiesischen Königs (Sancho II.) seinem Bruder, dem Grafen (Alfons) von Boulogne, der zur Verwaltung des Königreichs eingesetzt ist, zu gehorchen. Des Papstes Absicht ist es freilich nicht, König (Sancho II.) oder seinen eventuellen Söhnen das Königreich wegzunehmen, sondern der Zerstörung des Königreiches vorzubeugen.*
- *Venerabilis fratribus .. archiepiscopo Bracharensi et episcopo Colimbriensi.*
- *Grandi non immerito gaudio exultamus in domino // eiusdem regis per sollicitudinem et prudentiam comitis consulere supradicti.*
- *Dat. Lugduni Kal. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: JC

Verso:-

Littera cum filo canapis - 470 x 380 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga , m.3, n.91).

1245 August 1, Lyon

211

- *Innocenz IV. bestätigt die Schenkung der Burg Monchique mit allen dazugehörigen Ländereien und deren Einnahmen an die Kirche von Porto, die der portugiesische König (Sancho II.) durch die inserierte Urkunde (27. April 1245) für Bischof (Petrus) von Porto vorgenommen hatte.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Portugalensi.*
- *Iustis petentium desideriis dignum est nos facilem prebere assensum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni Kal. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: D .B.

Verso: unten Mitte: (siehe Tafel III); linker Rand in der Mitte quergest.: IS.

Littera cum serico – 345 x 315 - Bleisiegel fehlt

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.10, n.7).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 28-29.

Regest: Abranches 623 n. 327.

1245 August 11, Lyon

212

Innocenz IV. gewährt der Königin Mafalda von Kastilien, Tochter des Königs S(ancho I.) von Portugal, auch zu Zeiten des Interdiktes Gottesdienst zu feiern.

- Dilecte in Christo filie nobili mulieri M(afalde) nate inclite recordationis S(ancii) regis Portugalensis quondam regine Castelle.

- Solet annuere sedes apostolica piis votis // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*

- Dat. Lugduni III Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: l.p.

Verso PV: Regina M(afalda).

Littera cum serico – 220 x 190 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, Gav. I, m. 4, n. 10, MF 6770).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 36 n. 637.

1245 August 11, Lyon

213

Innocenz IV. bestätigt dem Bischof (Pelagius Furtado) und dem Kapitel von Lamego die von Honorius III. getroffenen Regelungen bezüglich des Klosters von Arouca.

- Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis capitulo Lamencensibus.

- Cum monasterium sancti Petri de Arauca Lamencensis diocesis // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*

- Dat. Lugduni III Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio

Recto: SV: d.o.; oben Mitte RV: R.

Verso PV: regina. M(afalda).

Littera cum serico – 300 x 230 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, Gav. I, m. 4, n. 4, MF 6770).

1245 August 11, Lyon

214

- *Innocenz IV. gewährt der Königin Mafalda nach dem Vorbild G(regors IX.), dass Mitgliedern ihrer Familie (Diener, Kapläne, Wächter, etc.) auch in Zeiten des allgemeinen Interdiktes im Kloster oder anderen Klöstern und Kirchen bestattet werden können.*

- Carissime in Christo filie Maphalde regine nate clare memorie . . . regis Portugalie.

- Devotionis tue precibus inclinati presentium // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*

Dat. Lugduni III Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.

Recto:SV: .p.c.

Verso: oben Mitte PV: Regina M(afalda).

Littera cum serico – 300 x 210 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, Gav. I, m. 4, n. 11, MF 6770).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 32 n. 634.

1245 August 11, Lyon

215

Innocenz IV. nimmt nach dem Vorbild I(nnocenz 'III.) M(afalda), die Tochter des früheren Königs S(ancho I.) von Portugal, und ihren Besitz in den päpstlichen Schutz und bestätigt die von ihren Eltern und Geschwistern geschenkten Bouças, Tuias und Arouca, und das von ihrer Adoptivmutter V. Egee hinterlassene Erbe. (siehe n. 47).

- Dilecte in Christo filie M(afalde) nate S(ancie) quondam regis Portugalie.
- Inducti nobilitatis tue precibus ad instar // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Lugduni III Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.

Recto:SV: .p.c.

Verso: oben Mitte PV: Regina M(afalda).

Littera cum serico – 295 x 225 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, Gav.1, m.4, n.14, MF 6770).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 35 n. 636.

1245 August 11, Lyon

216

Innocenz IV. nimmt M(afalda), die Tochter des früheren Königs S(ancho I.) von Portugal und weiland Königin von Kastilien und ihre Güter nach dem Vorbild I(nnocenz 'III.) und G(regors IX.) in den päpstlichen Schutz, insbesondere die von den Eltern und Geschwistern geschenkten Bouças, Tuias und Arouca und das von ihrer Adoptivmutter V. Egee hinterlassene Erbe (siehe n.215).

- Dilecte in Christo filie nobili mulieri M(afalde) nate inclite recordationis. S(ancii) regis Portugalie quondam regine Castelle.
- Ex parte nobilitatis tue fuit nobis humiliter // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Lugduni III Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.

Recto:SV: .p.

Verso: oben Mitte PV: Regina M(afalda).

Littera cum serico – 295 x 225 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, Gav.1, m.4, n.15, MF 6770).

1245 August 12, Lyon

217

- *Innocenz IV. trägt dem Erzbischof (Johannes Arias) von Santiago de Compostela und den Bischöfen (Aires Vasques) von Lissabon und (Vincenz Hispanus) von Idanha¹⁹⁶ auf, für die Einhaltung der in Nr. 215 ausgesprochenen Bestätigung unter Androhung kirchlicher Strafen zu sorgen.*
- Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo .. Compostellano .. Vlixbonensi et .. Egitaniensi episcopis.
- Inducti precibus dilecte filie nobilis mulieris M(afalde) // duo vestrum ea nichilominus exequantur.
- Dat. Lugduni II Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: (radiert - nicht lesbar).

Verso: -

¹⁹⁶ Eigentlich Bischof von Guarda, nachdem die Diözese von Idanha zu diesem Zeitpunkt formell schon nicht mehr existierte beziehungsweise nach Guarda verlegt worden war (erste Ernennung eines Bischofs von Guarda 1199). [Vgl. *Oliveira Marques, Historia de Portugal*, 18].

Littera cum filo canapis - 240 x 230 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, gav. 1, m.5, n.32 – MF 6777).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 38, n. 641.

1245 August 13, Lyon

218

- *Innocenz IV. befiehlt den Angehörigen des Minoritenordens in den Kirchenprovinzen von Braga und Santiago de Compostela, die vom Papst bestätigte Übertragung der Herrschaft im Königreich Portugal an den Grafen (Alfons) von Boulogne nach Kräften zu unterstützen.*
- *Dilectis filiis universis fratribus ordinis minorum per Bracharensem et Compostellanam provincias constitutis.*
- *Cum ad curam et generalem ac liberam amministrationem // et constitutione de duabus dietis edita in concilio generali.*
- *Dat. Lugduni Id. Augusti pontificatus nostri anno secundo.*

Recto: SV: Lin.

Verso: -

Littera cum filo canapis - 300 x 270 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Religioes e Mosteiros, n. 6).

Regest: Domingues de Sousa Costa 623 n. 330; Vasconcelos 62 n. 105 (irrtümlich auf 12. August datiert).

1245 August 13, Lyon

219

- *Innocenz IV. befiehlt den Angehörigen des Predigerordens in den Kirchenprovinzen von Braga und Santiago de Compostela, die vom Papst bestätigte Übertragung der Herrschaft im Königreich Portugal an den Grafen (Alfons) von Boulogne nach Kräften zu unterstützen.*
- *Dilectis filiis universis fratribus ordinis predicatorum per Bracharensem et Compostellanam provincias constitutis.*
- *Cum ad curam et generalem ac liberam administrationem regni Portugalie // et constitutione de duabus dietis edita in concilio generali.*
- *Dat. Lugduni Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: -

Verso: unten links PV: predicatoribus.

Littera cum filo canapis - 270 x 210 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Noticias Varias, n. 9).

Regest: Domingues de Sousa Costa 623 n. 330; Vasconcelos 62 n. 106.

1245 August 17, Lyon

220

- *Innocenz IV. ermahnt P(etrus), den Infanten von Portugal und Sohn S(anchos II.), die vom Papst verfügte Übertragung der Regierungsgewalt an A(lfons, Grafen von Boulogne; Bruder Sanchos II.) anzuerkennen.*
- *Dilecto filio P(etro) infanti nato clare memorie S (anctii) regis Portugalie.*
- *Grandi non immerito // et nostrum exhibere procures.*

- Dat. Lugduni XVI Kal. Septembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: ac

Verso: oben Mitte: + davor radierter Text.

Littera cum filo canapis – 321 x 223 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.10, MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 48 n. 646.

Regest: Visconde de Santarém 153; Abranches 18 n. 154.

[siehe n. 206].

1245 August 18, Lyon

221

- *Innocenz IV. bestätigt den zwischen dem Kloster von São Vicente in Lissabon und dem Bischof und Kapitel von Lissabon mit Hilfe des Bischofs von Coimbra zustande gekommenen Vergleich im Streit um Zehnten, Totfallabgaben und anderen Einkünften.*
- *Dilectis filiis priori et conventui monasterii sancti Vincentii Vlixbonenesis ordinis sancti Augustini.*
- *Ea quo iudicio // Nulli ergo etc. Si quis etc.*
- Dat. Lugduni XV Kal. Septembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: F.ac.

Verso: -

Littera cum serico – 253 x 215 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx. 3, n. 11 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 50, n.647.

Regest: Abranches 18 n. 125.

1245 September 9, Lyon

222

- *Innocenz IV. bestätigt dem Großmeister (Pelagius Peres) und den Angehörigen des Santiago-Ordens die Schenkung der Stadt Tavira durch den König (Sancho II.) von Portugal.*
- *Dilectiis filiis .. magistro et fratribus ordinis sancti Jacobi*
- *Per ordinem vestrum // Nulli ergo omnino etc. Si quis etc.*
- Dat. Lugduni V Id. Septembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: rechts oben in der Ecke Radierung.

Verso: rechts unten RV: R; oben mitte PV: astoricen.

Littera cum serico - 555 x 430 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.12 – MF 2823).

Regest: Visconde de Santarém 158; Abranches 18 n. 126.

1245 September 12, Lyon

223

- *Innocenz IV. gewährt dem Grossmeister (Pelagius Peres) und den Brüdern des Santiago-Ordens die Zehentfreiheit ihrer Güter.*
- *Dilectis filiis magistro et fratribus militie sancti Jacobi.*
- *Vestris iustis precibus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*

- Dat. Lugduni II Id. Septembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: -

Verso: obere rechte Hälfte PV: astoricen.

Littera cum serico – 265 x 197 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.13 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 57, n. 655.

Regest: Visconde de Santarém 160; Abranches 18 n. 127.

1245 September 22, Lyon

224

- *Innocenz IV. nimmt die Zisterzienserinnenabtei Arouca in den päpstlichen Schutz und bestätigt die namentlich angeführten Besitzungen und die allgemeinen Bestimmungen und Rechte für Zisterzienserklöster.*
- DILECTIS IN CHRISTO FILIABUS .. ABBATISSE MONASTERII DE ARAUCA EIUSQUE SORORIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM.
- Religiosam vitam eligentibus // Decernimus ergo, etc. premia eterne pacis inveniant. AMEN.AMEN.AMEN.
- Dat. Lugduni per manum magistri Martini sancte Romane ecclesie vicecancellarii X Kal. Octobris, indictione III incarnationis dominice anno M^oCC^oXLV^o pontificatus vero domni INNOCENTII pape IIII anno tertio.
- **R.** Ego Innocentius catholice ecclesie episcopus ss. **B.V.**
 - + Ego Petrus Albanensis episc. ss
 - + Ego Wille(lmu)s Sabinensis episc. ss
 - + Ego Petrus tit. sancti Marcelli presb. card. ss
 - + Ego W(i)lle(lmu)s basilice duodecim Apostolorum presb. card. ss
 - + Ego frater Joha(nne)s tit. sancti Laurentii in Lucina presb. card. ss
 - + Ego frater Hugo tit. sancte Sabine presb. card. ss
 - + Ego Octavianus sancte Marie in Via Lata diac. card. ss
 - + Ego Petrus sancti Georgii ad Velum Aureum diac. card. ss
 - + Ego Joha(nne)s sancti Nicolai in carcere Tulliano diac. card. ss
 - + Ego Wille(lmu)s sancti Eustachii diac. card. ss

Recto: SV: J.g.; rechts oben in der Ecke: ra 2 mal schräg durchstrichen.

Verso: oben Mitte: Regina M(afalda).

Feierliches Privileg - 520 x 600 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m.4, n. 5, MF 6770).

Jesus da Costa, Século XIII, II, 61 n. 664.

1245 September 22, Lyon

225

- *Innocenz IV. trägt dem Bischof (Pelagius Furtado) von Lamego und den Äbten der Zisterzienserklöster von Tarouca und (Vinzenz) von Salzedá (Ceixa) auf, die Tochter des Königs S(ancho I.) von Portugal und weiland Königin von Kastilien namens M(afalda) und den ihr in Bouças übertragenen Besitz zu schützen.*
- Venerabili fratri .. episcopo Lamecensi et dilectis filiis .. sancti Johannis de Tarouca et .. de Salzedá abbatibus Cisterciensis ordinis Lamecensis diocesis.

- Dilecte in Christo filie nobilis mulieris // tu frater episcopo cum eorum altero ea nichilominus exequaris.
- Dat. Lugduni X Kal. Octobris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: a.s.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 170 x 150 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m.5, n. 2, MF 6777)

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 60 n. 662.

1245 September 28, Lyon

226

- *Innocenz IV. bestätigt dem Kloster São Vicente die vom Bischof (Aires Vasquez) von Lissabon erfolgte Schenkung der Kirchen von Santa Maria de Rita (Arruda) und von São Julião de Tojal.*
- *Dilectiis filiis .. priori et conventui sancti Vincentii Vlixbonensi ordinis sancti Augustini.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni III Kal. Octobris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: links unten SV: P.r.

Verso: oben Mitte: Vincentius.

Littera cum serico - 275 x 203 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.14 – MF 2823).

1245 September 29, Lyon

227

- *Innocenz IV. trägt dem Erzbischof (Stephan Soares) von Braga und dem Bischof (Tiburcius) von Coimbra auf, das Zisterzienserinnenkloster von Celas gegen Räuber und andere Besitzstörer in Schutz zu nehmen und gegen diese mit Kirchenstrafen vorzugehen.*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracarensi et .. episcopo Colimbriensi.*
- *Quia nonnulli sic in malitia delectantur // alter vestrum ea nichilominus exequatur.*
- *Dat. Lugduni III Kal. Octobris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV : m (radiert); links auf der Plica: D; rechts oben in der Ecke: zwei Schrägstriche.

Verso: PV: Lamec(ensis).

Littera cum filo canapis - 280 x 225 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Santa Maria de Celas, m.2, n.4).

Druck: Morujão 274 n. 110.

1245 November 9, Lyon

228

- *Innocenz IV. gestattet dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga, das was seine Vorgänger den Kanonikern von Braga und anderen aus der bischöflichen Mensa abgetreten hätten, zurückzufordern.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*

- Irritari patrum decrevit auctoritas // contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.
- Dat. Lugduni V Id. Novembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: links unten SV: pH.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 240 x 175 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Arquivo Distrital (Caixa das Bulas, n. 9) .

Regest: Vasconcelos 63 n. 108.

1246 August 11, Lyon

229

- *Innocenz IV. trägt dem Bischof (Petrus), dem Dekan und dem Thesaurar von Zamora auf, den Vergleich zwischen dem König (Sancho II.) von Portugal einerseits und der Königin Tarasia (von León, seiner Tante) und ihren Schwestern S(ancha) und B(lanca) andererseits, den sein Vorgänger G(regor IX.) bestätigt hatte, befolgen zu lassen.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano et .. thesaurario Zamorensibus.*
- *Cum ex iniuncte nobis servitutis officio // tu frater episcopo ac eorum altero ea nichilominus exequaris.*
- *Dat. Lugduni II Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio*

Recto: SV: a.s.

Verso: -

Littera cum filo canapis - 240 x 200 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Mosteiro de Lorvão, DE, m. 1, n.31).

1246 September 28, Lyon

230

- *Innocenz IV. trägt dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga und dem Bischof (Tiburtius) von Coimbra auf, dem Zisterzienserklosters Lorvão gegen jene beizustehen, die es in seinem Besitz stören, und dabei auch geistliche Strafen einzusetzen.*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracarensi et .. episcopo Colimbriensi.*
- *Quia nonnulli sic in malitia delectantur // Quod si non ambo his exequendis potueritis interesse alter vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Lugduni IIII Kal. Octobris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: links unten auf der Plica SV: D.

Verso: oben Mitte PV: Lamec(ensis); rechte untere Ecke: +.

Littera cum filo canapis - 287 x 230 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.32).

1246 Dezember 4, Lyon

231

- *Innocenz IV. gewährt dem Provinzialminister der portugiesischen Ordensprovinz des Minoritenordens, dass sie von den Geldern, die aus Wucher oder anderem üblen Erwerb stammen und die von den Betroffenen dem Hl. Land oder dem*

- Lateinischen Kaiserreich Romania gewidmet und ihnen zur Verwaltung übergeben werden, einen Teil nach angemessener Restitution behalten dürfen.*
- Dilecto filio .. ministro fratrum minorum provinciali in Portugalia.
 - Cum tibi in virtute obedientie districte nostris // vestra discretio viderit expedire.
 - Dat. Lugduni II Non. Decembris pontificatus nostri anno quarto.

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Supin(ensis).

Littera cum filo canapis – 200 x 155 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 82, Rolo 473-473 A).

1248 März 23, Lyon

232

- *Innocenz IV. befiehlt den Äbten der Zisterzienserklöster von São João von Tarouca und von São Cristovão de Lafões, und den Prioren von Carceres, Lamego und Viseu den Gütern von M(afalda), der Tochter des Königs S(ancho) I. von Portugal, keinen Schaden zuzufügen.*
- *Dilectis filiis .. sancti Johannis de Tarouca .. sancti Christofori de Alafone abbatibus Cisterciensis ordinis et .. priori de Carcare Lamecensis et Visensis diocesis.*
- *Personam dilecte in Christo filie nobilis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni X Kal. Aprilis pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: SV: Janar (oder Janav), rechte obere Ecke: cor 2 x schräg durchgestrichen

Verso: -

Littera cum filo canapis – 225 x 190 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m. 4. n.16, MF 6770).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 75, n.695.

1248 März 23, Lyon

233

- *Innocenz IV. trägt dem Kloster Santa Cruz, São Tiago und Santa Justa in der Diözese Coimbra auf, die Aussage des Priors und Kapitels der Kirche Santa Maria de Alcaçova über deren Exekution zu prüfen und die entsprechenden Zeugenaussagen schriftlich zu fixieren.*
- *Dilectis filiis .. monasterii fratri sancte Crucis .. sancte Jacobi .. et sancte Juste ecclesiarum prioribus Colimbriensis.*
- *Dilecti filii .. prior et capitulum secularis ecclesie sancte Marie de Alcozoba nobis humiliter supplicarunt // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
- *Dat. Lugduni X Kal. Aprilis pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: -

Verso: PV: Petrus Vincent.

Littera cum filo canapis – 192 x 160 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, (Ordem de São Bento de Avis, m.1, n.13-MF 2520).

1248 Mai 13, Lyon

234

- *Innocenz IV. gewährt den Augustiner Chorherren von São Vicente de Fora in Lissabon die Befreiung von Abgaben auf gewisse Rentenzahlungen).*
- *Dilectis filiis .. priori et conventui monasterii sancti Vincentii Vlixbonensis ordinis sancti Augustini.*
- *Ex speciali devotione // Nulli ergo omnino etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni III Id. Maii pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: SV: P.

Verso: -

Littera cum serico – 212 x 166 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.3, n.20 - MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 76 n. 698.

1248 Juni 23, Lyon

235

- *Innocenz IV. trägt dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga auf, die Zusammenlegung des Benediktinerklosters Santa Maria das Júnias mit dem Zisterzienserkloster Bouro zu erlauben.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Benevolum et benignum // nos tibi exinde teneamur ad opera gratiarum.*
- *Dat. Lugduni VIII Kal. Juliis pontificatus nostri anno quinto.*
- *Recto: SV: Gm.*
- *Verso: -*
- *Littera cum filo canapis – 260 x 186 - Bleisiegel vorhanden.*
- *BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta de Religioes e Mosteiros, n. 7)*
- *Regest: Vasconcelos 63 n. 109.*

1249 Januar 18, Lyon

236

- *Innocenz IV. empfiehlt der Königin Tarasia (von Portugal), den früheren Thesaurar der Diözese Coimbra, den die Kanoniker von Viseu zu ihrem Bischof wählten und der vom Papst persönlich an der Kurie die Weihe erhielt.*
- *Carissime in Christo filie Tarasie regine illustri.*
- *Ea te novimus circa ecclesias et viros ecclesiasticos // et nos excellentiam tuam dignis in domino laudibus commendemus.*
- *Dat. Lugduni XV Kal. Februarii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: auf der Plica links SV: Ant(onius).

Verso: Mitte oben PV: Colimbriensis.

Littera cum filo canapis - 320 x 270 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, m.1, n.33).

1249 Januar 28, Lyon

237

- *Innocenz IV. teilt dem Bischof (Julian Fernandes) von Porto mit, dass er M(afalda), der Tochter des verstorbenen portugiesischen Königs (Sancho I.), erlaubt habe, zur Ausstattung des von ihr geplanten Frauenklosters in Bouças*

- eigene Güter zu verwenden. Er trägt ihm auf, dies ebenfalls zu bewilligen und mit ihr eine Abmachung über abzulösende Einkünfte zu treffen.*
- Venerabili fratri .. episcopo Portugalensi.
 - Sincera devotio quam ad nos // super hoc nos tibi scribere iterato.
 - Dat. Lugduni V Kal. Februarii pontificatus nostri anno sexto.
- Recto: SV: ang(elus).R. ; rechts oben: cor; links oben: R.*
Verso: oben Mitte PV: Baucas Cisterciensis.
Littera cum filo canapis – 290 x 190 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, Gav. 1, m.4, n.8, MF 6770).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 80-81, n. 709.

1249 März 12, Lyon**238**

- *Innocenz IV. gewährt M(afalda), der Tochter des ehemaligen Königs (Sancho I.) von Portugal, dass sie zwei oder drei Kapläne in ihrem Gefolge haben kann, die ihre kirchlichen Einkünfte für drei Jahre ohne Residenzpflicht beziehen dürfen.*
 - *Dilecte in Christo filie nobili mulieri M. nate clare memorie .. regis Portugalie*
 - *In tua sicut accepimus geritur voluntate // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
 - *Dat. Lugduni III Id. Martii pontificatus nostri anno sexto.*
- Recto: SV: Mich(ael).*
Verso: oben Mitte PV: de Me. Mi.
Littera cum serico – 300 x 220 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav.1, m.4, n.12, MF 6770) .
Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 35 n.713.

1249 September 8, Lyon**239**

- *Innocenz IV. gewährt dem Zisterzienserorden, dass die einzelnen Klöster Mönche aufnehmen, ausser wenn sie einen schweren defectus corporis aufweisen oder notorische Verbrecher sind.*
 - *Dilectis filiis .. abbati Cistercii eiusque coabbatibus et conventibus universis Cisterciensis ordinis.*
 - *Meritis vestre sacre religionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
 - *Dat. Lugduni VI Id. Septembris, pontificatus nostri anno septimo.*
- Recto: SV: P.*
Verso: Mitte oben PV (?): fratres de bulla.
Littera cum serico – 280 x 220 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.21 – MF 2823) .
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 86 n. 714.

1249 September 17, Lyon**240**

- *Innocenz IV. bestätigt dem Zisterzienserorden die von früheren Päpsten und Fürsten gewährten Freiheiten und Immunitäten.*

- Dilectis filiis .. abbati Cistertii eiusque coabbatibus et conventibus universis Cisterciensis ordinis.
- Solet annuere sedes apostolica piis votis // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Lugduni XV Kal. Octobris pontificatus nostri anno septimo.

Recto: SV: o.f.

Verso: in der Mitte PV: fratres de bulla.

Littera cum serico - 284 x 222 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.22 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 88, n. 715.

1249 September 22, Lyon

241

- *Innocenz IV. sichert den Zisterziensern zu, dass sie nur gerechtfertigt exkommuniziert oder interdiziert werden können.*
- Dilectis filiis .. abbati Cistertii eiusque coabbatibus et conventibus universis Cisterciensis ordinis.
- Cum a nobis petitur quod iustum est // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Lugduni X Kal. Octobris pontificatus nostri anno septimo.

Recto: SV: p.B.

Verso: -

Littera cum serico – 300 x 271- Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.24 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 89, n. 716.

1249 Oktober 9, Lyon

242

- *Innocenz IV. bestätigt die wörtlich inserierte Abmachung vom 5. Juli 1249 zwischen Mafalda, Tochter des früheren Königs S(ancho I.) von Portugal, und Bischof (Julian Fernandes) und dem Kapitel von Porto über die Gründung eines Zisterzienserklosters in Bouças. Die Abmachung bezieht sich auf Einkünfte der Kirche von Bouças, für die der Bischof und das Kapitel entschädigt werden.*
- Dilecte in Christo filie nobili mulieri Maphalde quondam regine Castelle nate clare memorie sanctii regis Portugalie.
- Cupientes tuam quantum cum Deo possumus honorare // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Lugduni VII Id. Octobris pontificatus nostri anno septimo.

Recto: SV: a.s.; rechts oben in der Ecke: Jo zweimal schräg durchgestrichen.

darunter: a.

Verso: oben Mitte RV: R eingeschrieben scripte; darüber PV: Bauças Cist(erciensis) or(dinis).

Littera cum serico – 640 x 510 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav.1, m.4, n.7, MF 6770).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), .II, 93, n. 718.

1249 Oktober 15, Lyon

243

- *Innocenz IV. gewährt allen, die den Bau der Minoritenkirche in Porto unterstützen, einen vierzigägigen Ablass.*
- *Universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis.*
- *Quoniam ut ait apostolus omnes stabimus ante tribunal // quadraginta dies de iniuncta sibi penitentia misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Lugduni Id. Octobris pontificatus nostri anno septimo.*

*Recto:-**Verso: oben Mitte PV: Minorum.**Littera cum serico – 280 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).**LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 86, Rolo 473-473 A)**Druck: -.- Parallelausfertigung: Sbaralea I, 520 (1248 Juni 14, mit sprachlichen Abweichungen).**Regest:-.- Parallelausfertigung: Thomson 440 n. 1121 (1248 Mai 6).***1249 Oktober 18, Lyon**

244

- *Innocenz IV. empfiehlt dem König A(lfons III.) von Portugal das Frauenkloster, das M(afalda), die ehemalige Königin von Kastilien, auf Wunsch ihres Vaters, des Königs Sancho(I.) von Portugal, in Bouças errichten wird.*
- *Carissimo in Christo filio A(lfonso) illustri regi Portugalie.*
- *Loci religiosi et personas in eis domino famulantes // serenitatem regiam dignis possimus in domino laudibus commendare.*
- *Dat. Lugduni XV Kal. Novembris pontificatus nostri anno septimo.*

*Recto: SV: ster.**Verso: oben Mitte PV: Bauças Cisterciensis or(dinis).**Littera cum filo canapis – 315 x 230 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m.4, n.20, MF 6770).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 99, n. 719.***1249 Oktober 25, Lyon**

245

- *Innocenz IV. nimmt das Kloster, das M(afalda), die Tochter des verstorbenen portugiesischen Königs Sancho (I.) und weiland Königin von Kastilien, in dem von ihrem Vater geschenkten Bouças gründen will, in den päpstlichen Schutz.*
- *Dilecte in Christo filie nobili mulieri M(afalde) quondam regine Castelle nate clare memorie Sancii regis Portugalie.*
- *Sincere devotionis affectus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni VIII Kal. Novembris pontificatus nostri anno septimo.*

*Recto: SV: Vb(ertus de). p(lacentia).**Verso: oben Mitte PV: Baucas Cisterciensis m(onasterium).**Littera cum serico – 280 x 200 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, Gav. 1, m.4, n.9, MF 6770).*

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 100 n. 720.

1250 Mai 27, Lyon

246, 247

- *Innocenz IV. trägt dem Abt und dem Dekan von Salzedas und dem Kanoniker M(ichael Pires) von Lamego auf, den Streitfall zwischen dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga und dem Bischof (Julian Fernandes) von Porto über die Diözesangrenzen zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
- *Dilectis filiis .. abbati et decano de Sazeta et canonico M. Lamecensi.*
- *Querelam venerabilis // Quod si omnes etc.*
- *Dat. Lugduni IIII Kal. Junii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: -

Verso:-

Littera cum serico - 195 x 142 - Bleisiegel vorhanden.

246: BRAGA, *Archivo Distrital de Braga (Gaveta dos Arcebispos, n. 21).*

247: BRAGA, *Archivo Distrital de Braga (Gaveta dos Arcebispos, n. 26).*

Regest: Vasconcelos 63 n. 110.

1250 August 18, Lyon

248

- *Innocenz IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster von Alobaça seine Privilegien und Freiheiten.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis Ulixbonensis diocesis.*
- *Meritis sacre vestre // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni XV Kal. Septembris pontificatus nostri anno octavo.*

Recto: SV: a.d.p.

Verso: oben mitte PV: Alcubatio (eingeringelt).

Littera cum serico – 317 x 267 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.25 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 100, n. 721.

1250 September 12, Lyon

249

- *Innocenz IV. bestätigt dem Zisterzienserorden von Alobaça die seinerzeit durch den Bischof von Lissabon erfolgte Übergabe der Kirche von Pederneira mit ihren dazugehörigen Besitzungen.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis Ulixbonensis diocesis.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni II Id. Septembris pontificatus nostri anno octavo.*

Recto: SV: n.no. (mit Überstrich).

Verso: Mitte oben: Alcubatie.

Littera cum serico - 317 x 267 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.26 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 101 n. 722.

Regest: Abranches 19 n. 137.

1250 September 24, Lyon

250

- *Innocenz IV. befiehlt dem Magister Scholarum von León, dass kein Kleriker oder Laie die Güter des Santiagoordens beanspruchen darf.*
- *Dilecto filio .. magistro scholarum Legionensi.*
- *Ex parte dilectorum filiorum .. magistri et fratrum ordinis militie sancti Jacobi fuit propositum // molestatores huiusmodi per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
- *Dat. Lugduni VIII Kal. Octobris pontificatus nostri anno octavo.*

Recto: SV: h.f.

Verso: linke untere Hälfte RV: R; oben Mitte PV: Bartolomeus.

Littera cum filo canapis - 335 x 280 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.27 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 102 n. 724.

Regest: Visconde de Santarém 170 n. 200; Abranches 20 n. 139.

1250 September 24, Lyon

251

- *Innocenz IV. gewährt dem Großmeister und den Brüdern des Santiagoordens, dass kein Kleriker oder Laie, sei es unter welchem Vorwand auch immer, Güter oder Häuser des Ordens des Santiagoordens pfänden oder Tiere wegführen darf.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus ordinis militie sancti Jacobi.*
- *Ex parte vestra fuit propositum coram nobis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc..*
- *Dat. Lugduni VIII Kal. Octobris pontificatus nostri anno octavo.*

Recto: SV: h.f.

Verso: linke obere Hälfte PV: (siehe Tafel III); oben Mitte PV: Bartolomeus, darunter Sernardet (?) mit Strichverbindung

Littera cum filo canapis - 390 x 295 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.28 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 103 n. 724 (spanische Übersetzung).

Regest: Visconde de Santarém 170 n. 199; Abranches 20 n. 140.

1251 November 28, Perugia

252

- *Innocenz IV. trägt dem Abt und dem Dekan von Ceiza und dem Thesaurar von Lamego auf, die Klage des Erzbischofs (Johannes Egas) von Braga gegen den Bischof (Julian Fernandes) von Porto wegen Gewalttaten gegen die Kirche von Santa Cruz do Douro zu untersuchen und eventuell das vom Erzbischof verhängte Interdikt zu bestätigen.*
- *Venerabilibus fratribus abbati .. et decano de Salzeda et thesaurario Lamecensi.*
- *Sua nobis venerabilis frater noster .. Bracharensis archiepiscopus petitione monstravit // iuxta prioribus directas super hoc nostram continentiam litteras.*
- *Dat. Perusii IIII Kal. Decembris pontificatus nostri anno nono.*
- *Recto: links unten SV: Se.ben (?), darunter Guil (?).*

- *Verso: oben Mitte PV: + Lamecensis +.*
 - *Littera cum filo canapis - 317 x 350 – Bleisiegel fehlt.*
- BRAGA, Arquivo Distrital de Braga (Gav. dos Arcebispos, n.21).*
Regest: Vasconcelos 63 n. 112.

1251 Dezember 27, Perugia**253**

- *Innocenz IV. ersucht König (Alfons III.) von Portugal, Adelige seines Reiches dazu anzuhalten, ihr Patronat über Klöster der Erzdiözese von Braga nicht zu missbrauchen und Leute der Klöster nach Gutdünken abzuziehen und damit der geistlichen Aufsicht des Erzbischofs (Johannes Egas) von Braga und seiner Suffragane zu entziehen.*
 - *Carissimo in Christo filio .. Portugaliae regi illustri.*
 - *Pertinet ad regie dignitatis honorem ecclesiae et personas ecclesiasticas // in Domino laudibus propter hoc commendare possimus.*
 - *Dat. Perusii VI Kal. Januarii pontificatus nostri anno nono.*
- Recto: SV: pi.*
Verso: oben Mitte PV: + Innoc(enti)um +.
Littera cum filo canapis – 350 x 280 – Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.3, n. 94).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), Vol.II, 117, n. 746.

1252 März 3, Perugia**254**

- *Innocenz IV. trägt dem Dekan von Zamora auf, die Klage des Erzbischofs (Johannes Egas) von Braga über einige Kirchen, nämlich Santa Maria de Idães, São Veríssimo de Lagares, São Salvador de Lousada und São Miguel de Taíde, die die Prokurationen für die Visitation nicht geleistet hätten, zu untersuchen und zu entscheiden.*
 - *Dilecto filio .. decano Zamorensi.*
 - *Venerabilis frater noster .. archiepiscopus Bracharensis nobis exposuit // compellas veritati testimonium perhibere.*
 - *Dat. Perusii V Non. Martii pontificatus nostri anno nono.*
- Recto: SV: Lan (cerius). M(ediolansensis).*
Verso: links oben PV: + Zamorensis +.
Littera cum filo canapis – 195 x 168 - Bleisiegel vorhanden.
BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Propriedades e Rendas da Mitra, n. 28).
Regest: Vasconcelos 64 n. 115.

1253 Mai 21, Assisi**255**

- *Innocenz IV. gesteht dem Erzbischof (Johannes Egas) und dem Kapitel von Braga zu, dass sie Pfründenprovisionen durch päpstliche Briefe nicht zu befolgen brauchen, außer es ist das damit entstehende Recht genau beschrieben.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis capitulo Bracharensibus.*

- Meritis vestre devotionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Asisii XII Kal. Junii pontificatus nostri anno decimo.

Recto: -

Verso: Mitte oben PV: Pongsume.(?)

Littera cum serico – 380 x 170 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. das Dignidades e Conegos, n. 18).

Regest: Vasconcelos 65 n. 117.

1253 Mai 21, Assisi

256, 257

- *Innocenz IV. gewährt dem Erzbischof (Johannes Egas) und dem Kapitel von Braga, dass sie bei Pensionen oder kirchlichen Benefizien niemanden berücksichtigen müssen, wenn dies im päpstlichen Brief nicht ausdrücklich angeordnet wird (n. 255 ähnlicher Inhalt).*
- Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis capitulo Bracharensibus.
- Meritis vestre devotionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Asisii XII Kal. Junii pontificatus nostri anno decimo.
- **256:**

Recto: SV: lni mit Strich darüber.

Verso:-

Littera cum serico – 380 x 270 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. dos Privilegios e Honras do Cabido, n. 2)

- **257 :**

Recto:-

Verso:-

Littera cum serico – 380 x 270 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. das Dignidades e Conegos, n. 18 A).

Regest: Vasconcelos 65 n. 117.

1253 Mai 21, Assisi

258

- *Innocenz IV. trägt dem Dekan von Lamego auf, über die Einhaltung der dem Erzbischof von Braga gewährten Indulgenzen zu wachen.*
- Dilecto filio .. decano Lamecensi.
- Meritis venerabilis fratris nostri .. archiepiscopi et dilectorum filiorum // de verbo ad verbum non fecerint mentionem.
- Dat. Asisii XII Kal. Junii pontificatus nostri anno decimo.

Recto: SV: J.vag.

Verso: oben Mitte PV: poglimie (?).

Littera cum filo canapis – 222 x 194 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. das Dignidades e Conegos, n. 18).

Regest: Vasconcelos 65 n. 116.

1253 Juli 1, Assisi

259

- *Innocenz IV. bestätigt dem Orden der Augustiner- Eremiten seine Regel, und spezifiziert die Bekleidungs Vorschriften.*
- *Dilectis filiis .. visitatori generali et prioribus ac fratribus heremitis universis ordinis sancti Augustini.*
- *Pia desideria devotorum eo debemus benigno favore prosequi // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Asisii Kal. Julii pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: mitte oben PV: heremitis, linke obere Ecke: (siehe Tafel III).

Littera cum serico - 480 x 350 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.31 – MF 2823)

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 145-146, n. 771.

Register: Reg. Vat. 23, an. XI, fol. 2 v., ep. 15 - Berger III, 284 n. 6834.

Regest: Potthast 15035.

1253 Juli 28, Assisi

260

- *Innocenz IV. trägt dem Dekan von Zamora auf, die Klage des Erzbischofes (Johannes Egas) von Braga gegen die Rektoren zahlreicher gananter Kirchen, die das Cathedraticum oder Synodaticum nicht zahlen und andere Abgaben nicht leisten wollen, zu untersuchen und zu entscheiden.*
- *Dilecto filio .. decano Zamorensi.*
- *Sua nobis venerabilis frater noster .. archiepiscopus Bracarensis querela monstravit // appellatione cessante compellas veritati testimonium perhibere.*
- *Dat. Asisii V Kal. Augusti pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: SV: And.(S.) ; darüber: I.

Verso: oben mitte PV: Pinellum; rechts oben: Jo. Fra.

Littera cum canapis – 310 x 250 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. dos Concilios e Sinodos, n. 4).

Regest: Vasconcelos 65 n. 118.

1253 August 13, Assisi

261

- *Innocenz IV. trägt dem Bischof (Egas Pais) von Lamego auf, die päpstliche Genehmigung eines vom Erzbischof von Braga (Johannes Egas) gewünschten Tausches von Gütern der erzbischöflichen Mensa zu übermitteln, falls deren Wert nicht 2.000 Marabutinen übersteigt.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Lamecensi.*
- *Venerabilis frater noster Johannes Bracharensis archiepiscopus quasdam possessiones // concedas auctoritate nostra liberam facultatem.*
- *Dat. Asisii Id. Augusti pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: links oben: R; SV: Franz.

Verso: rechte untere Hälfte RV: R eingeschrieben scripte; darüber PV:

por.Lam(ecensis)

Littera cum filo canapis – 240 x 180 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, *Arquivo Distrital de Braga (Gaveta das Propriedades e Rendas da Mitra, n. 29).*

Register: Reg. Vat. 23, an. XI., fol.11, n. 99 – Berger III, 300 n. 6919.

Regest: Vasconcelos 65 n. 119.

1253 September 16, Assisi

262

- *Innocenz IV. trägt dem Archidiacon von Ripa de Ornego (?) der Diözese Astorga auf, dafür zu sorgen, daß der Besitz und die Leute des Erzbischofs und des Kapitels von Braga von niemandem belästigt werden.*
- *Dilecto filio .. archidiacono de Ripa de Oruego in ecclesia Astoricensi.*
- *Quia nonnulli sic in malitia delectantur // presentibus post quinquennium minime valituris.*
- *Dat. Asisii XVI Kal. Octobris pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: SV: Jo. Gic.

Verso:-

Littera cum filo canapis – 235 x 190 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Arquivo Distrital (Caixa dos Privilegios e Honras do Cabido, n. 3).

Regest: Vasconcelos 66 n. 120.

1253 Oktober 24, (Rom), Perugia

263

- *Innocenz IV. gewährt dem Erzbischof (Johannes Egas) und dem Kapitel von Braga, dass sie in ihrer Kirche niemand aufzunehmen oder zu providieren brauchen, ausser der entsprechende päpstliche Brief enthält einen dementsprechenden ausdrücklichen Hinweis.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis capitulo Bracharensibus.*
- *Meritis vestre devotionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusii VIII Kal. Novembris pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: Johannes + .

Littera cum serico – 290 x 250 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Arquivo Distrital de Braga (Gav. das Dignidades e Conegos, n. 18 C).

Regest: Vasconcelos 66 n. 121 [irrtümlich auf 1254 datiert].

1253 Dezember 19, (Rom), Lateran

264

- *Innocenz IV. gewährt dem Erzbischof (Johannes Egas) und dem Kapitel von Braga, daß niemand auf Grund von päpstlichen Briefen eine Pfründe oder andere Stelle im Bereich ihrer Kollatur erhalten soll, außer dies wird in dem päpstlichen Schreiben ausdrücklich genannt.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis capitulo Bracharensibus.*
- *Ex parte vestra fuit nobis humiliter supplicatum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XIII Kal. Januarii pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: SV: J.b.

Verso:-

Littera cum serico – 320 x 230 – Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Dignidades e Conegos, n. 19).

Regest: Vasconcelos 66 n.122.

[in der Mitte beschädigt].

1253 Dezember 19, (Rom), Lateran

265

- *Innocenz IV. trägt dem Archidiacon von Ripa de Ornego der Diözese Astorga auf, dafür zu sorgen, dass der Besitz und die Leute des Erzbischofs (Johannes Egas) und des Kapitels von Braga von niemandem belästigt werden (Vgl. n. 262).*
- *Dilecto filio .. archidiacono de Ripa de Oruego in ecclesia Astoricensi.*
- *Quia nonnulli sic in malitia delectantur // presentibus post quinquennium minime valituris.*
- *Dat. Laterani XIII Kal. Januarii pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: SV: .b.

Verso: Mitte oben PV: Grecum in Laterano; rechts unten radiert, danach ad Astoricensem

Littera cum filo canapis – 400 x 290 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.3, n. 95).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 149-150 n. 771.

1254 Februar 25, (Rom), Lateran

266

- *Innocenz IV. gewährt dem Erzbischof (Johannes Egas) und dem Kapitel von Braga, dass sie bei Pensionen oder kirchlichen Benefizien niemanden berücksichtigen müssen, wenn dies im päpstlichen Brief nicht ausdrücklich angeordnet wird.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo et dilectis filiis capitulo Bracharensibus.*
- *Meritum vestre devotionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani V Kal. Martii pontificatus nostri anno undecimo.*

Recto: -

Verso: Mitte oben PV: Johannes.

Littera cum serico – 237 x 190 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. das Dignidades e Conegos, n. 18 C).

Regest: Vasconcelos 66 n. 123.

1254 März 9, (Rom), Lateran

267

- *Innocenz IV. bestätigt dem Erzbischof von Braga (Johannes Egas), die von Papst Paschal II. (siehe Erdmann 166 n.13, als Fälschung angegeben) seinerzeit dem Erzbischof (Mauritius Burdino) gewährten Privilegien, der die Grenzen des Erzbistums von Braga definiert hat¹⁹⁷.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*

¹⁹⁷ 1115 April 11, ed. Erdmann 166 n. 13. Es handelt sich um eine Fälschung.

- Privilegium felicitatis recordationis paschalis pape predecessoris nostri // *(die letzten Zeilen fehlen wegen Mäusefraß).*
 - Dat Laterani VII Id. Martii pontificatus nostri anno undecimo.
 - *Recto: SV: a.parc.*
 - *Verso: in der Mitte PV: Bracharensis; darunter: Arc(iepiscopo) .*
 - *Littera cum filo canapis – 405 x 485 – Bleisiegel vorhanden. (rechts unten durch Mäusefrass beschädigt).*
- LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga , m. 3, n. 96).*

1254 März 13, (Rom), Lateran**268**

- *Innocenz IV. trägt dem Archidiacon von Benarensis, dem Kantor, und dem Kanoniker von Vila Verde, alle von Lissabon auf, die Klage des Erzbischofs von Braga (Johannes Egas) gegen genannte Kirchen u. Klöster in der Stadt und Diözese, die gegen das Sepulturrecht des Erzbischofs verstoßen, zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
 - *Dilectis filiis .. archidiacono in Benarensis .. cantori et magistro Johanni de Villavuiridi canonico Vlixbonensibus.*
 - *Sua nobis venerabilis frater noster .. archiepiscopus Bracharensis // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
 - *Dat. Laterani III. Id. Martii pontificatus nostri anno undecimo.*
- Recto: Mitte oben: Innocenz sub iudicibus Zamorensis.*
Verso: linke Hälfte PV: (siehe Tafel III).
Littera cum filo canapis – 215 x 190 - Bleisiegel fehlt.
BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Religiões e Mosteiros, n. 58).
Regest: Vasconcelos 67 n.127.

1254 Mai 10, Assisi**269**

- *Innocenz IV. trägt dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga auf, Pfarrangehörige, die wegen des Gottesdienstes oder zum Empfang der Sakramente andere Kirchen und insbesondere Kirchen von Regularkanonikern aufsuchen, diese zurückweisen zu lassen, da sie sonst die Pfarrkirchen benachteiligen und ihre Einkünfte schmälern.*
 - *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
 - *Lecta coram nobis gravis dilectorum filiorum // de verbo ad verbum premissa impediri valeant vel differri.*
 - *Dat. Asisii VI Id. Maii pontificatus nostri anno undecimo.*
- Recto: SV: b.o.*
Verso: Mitte oben PV: Johannes de Pinella.
Littera cum filo canapis – 500 x 370 - Bleisiegel vorhanden.
BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. das Religiões e Mosteiros, n. 8).
Regest: Vasconcelos 68 n.128.

1254 Mai 11, Assisi**270**

- *Innocenz IV. trägt dem Dekan von Zamora auf, die Beschwerde des Erzbischofes (Johannes Egas) von Braga zu überprüfen und nach Recht zu entscheiden. Dieser hatte sich beklagt, dass entgegen den Bestimmungen des IV. Laterankonzils, wonach das Patronatsrecht bei einer Gewalttat gegen einen Kleriker dieser Kirche erlösche, einige Adelige und andere das Patronatsrecht nach dem betreffenden Delikt noch wahrgenommen und auf diese Weise Güter verschleudert hätten.*
 - *Dilecto filio .. decano Zamorensi.*
 - *Sua nobis venerabilis frater noster .. Bracharensis archiepiscopus conquestione // expressam ac de verbo ad verbum non fecerint mentionem.*
 - *Dat. Asisii V Id. Maii pontificatus nostri anno undecimo.*
- Recto: SV: T.a.; rechts oben in der Ecke: D schräg durchgestrichen.*
Verso: Mitte oben PV: Petrus.
Littera cum filo canapis – 280 x 248 - Bleisiegel fehlt.
BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. 1a das Igrejas, n. 2).
Regest: Vasconcelos 68 n.129.

1254 Juni 17, Anagni**271**

- *Innocenz IV. trägt dem Archidiakon von Sabugal und den Kantoren von Zamora und Lissabon auf, im Verfahren zwischen dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga und dem Bischof (Julian Fernandes) von Porto, das an der Kurie dem Kardinaldiakon O(ttobonus) v. S. Adriano als Auditor übertragen wurde, verschiedene Beweismittel wie Zeugenaussagen u. Urkunden zu besorgen oder, falls sich die Streitparteien darauf einigen, es nach Recht zu entscheiden.*
 - *Dilectis filiis .. archidiacono de Sabugali et ecclesia Ciuitatensis et .. Zamorensis ac Vlixbonensis cantoribus.*
 - *In causis que inter venerabiles fratres nostros // duo vestrum ea nichilominus exequantur.*
 - *Dat. Anagnie XV Kal. Julii pontificatus nostri anno undecimo.*
- Recto: SV: mar; unten Mitte unter der Plica TV: ...*
Verso: oben Mitte: PV: Johannes Pinellum.
Littera cum filo canapis – 390 x 240 - Bleisiegel fehlt.
BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta dos Arcebispos, n. 23).
Regest: Vasconcelos 69 n. 131.

1254 Juni 25, Anagnie**272**

- *Innocenz IV. trägt dem Archidiakon von Sabugal und den Kantoren von Zamora und Lissabon auf, in der Streitsache zwischen dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga und dem Bischof (Julian Fernandes) von Porto, der an der Kurie dem Kardinaldiakon O(ttobonus) von S. Adriano als Auditor übertragen worden war, entsprechend dessen Anweisungen Zeugen zu vernehmen und schriftliche Dokumente zu besorgen und das Ergebnis nach spätestens zehn Monaten an die Kurie zu schicken.*

- Dilectis filiis .. archidiacono de Sabugali in ecclesia Civitateni et Zamorensi et Vlixbonensi cantoribus.
- In causis que inter venerabiles fratres nostros // duo vestrum ea nichilominus exequantur.
- Dat. Anagnie VII Kal. Julii pontificatus nostri anno undecimo.

Recto: -

Verso: oben Mitte: (...) litteras Portugalensis.

Littera cum filo canapis – 280 x 195 - *Bleisiegel fehlt.*

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta dos Arcebispos, n. 86).

Regest: Vasconcelos 69 n. 132.

1254 Juli 21, Anagni

273

Innocenz IV. gewährt Mafalda, der Witwe des kastilischen Königs H(einrich I.), dass kein Delegat des apostolischen Stuhles oder dessen Beauftragter über sie Interdikt oder Exkommunikation verhängen darf.

- Dilecte in Christo filie Mafalde regine relice clare memorie E(nrici) illustris regis Castelle.
- Exigentibus tue devotionis meritis votis tuis // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Anagnie XVII Kal. Augusti pontificatus nostri anno duodecimo.

Recto:SV: .pe. dn.

Verso: oben Mitte PV: Regina.

Littera cum serico – 320 x 220 - *Bleisiegel vorhanden.*

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, Gav.1, m.4, n.13, MF 6770).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.) II, 155 n. 836.

1254 August 27, Anagni

274

- *Innocenz IV. trägt den Kantoren von Lissabon, Lamego und Zamorra auf, in dem Verfahren zwischen dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga und dem Bischof (Julian Fernandes) von Porto über die Kirche von Santa Cruz do Douro, welches an der Kurie dem Kardinaldiakon O (ttobonus) von S. Adriano als Auditor übertragen wurde, Zeugenaussagen, die schon von anderen delegierten Richtern aufgenommen wurden, zu übernehmen und an die Kurie zu senden.*
- Dilectis filiis .. Vlixbonensis .. Zamorensis et .. Lamecensis ecclesiarum cantoribus.
- In causa que inter venerabiles fratres nostros // duo vestrum ea nichilominus exequantur.
- Dat. Anagnie VI Kal. Septembris pontificatus nostri anno decimo duodecimo.

Recto: SV: d.P.; *TV:* I darüber: ..

Verso: oben Mitte PV: Johannes de Pinello.

Littera cum filo canapis – 350 x 260 - *Bleisiegel vorhanden.*

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta dos Arcebispos, n. 28).

Regest: Vasconcelos 69 n. 134.

1254 August 28, Anagni

275

- *Innocenz IV. trägt dem Erzbischof (Johannes Egas) von Braga auf, die vom Heiligen Stuhl definierten Ausnahmen von der Gerichtsbarkeit in seiner Diözese zu beachten.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Tenorem constitutionis olim a nobis edicte // quo ad premissa quamdiu morantur in illis licite uti possunt.*
- *Dat. Anagnie V. Kal. Septembris pontificatus nostri anno decimo duodecimo.*

Recto: SV: T.; TV: ...

Verso: PV oben Mitte: Johannes de Pinella.

Littera cum filo canapis – 360 x 280 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta de Religioes e Mosteiros, n. 50).

Regest: Vasconcelos 70 n.135.

1254 September 17, Anagni

276

- *Innocenz IV. gewährt dem Zisterzienserorden, dass er wegen seiner Vorbildlichkeit niemals von einem Ordensfremden, sondern nur von den Prioren selbst und geeigneten, von den Prioren selbst und geeigneten, von den Prioren zu bestimmenden Ordensbrüdern visitiert und korrigiert werden kann.*
- *Dilectis filiis .. abbati Cisterciensis et coabbatibus et conventibus universis Cisterciensis ordinis.*
- *Thesaurum virtutum sic preclara // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie XV Kal. Octobris, pontificatus nostri anno duodecimo.*

Recto:-

Verso: Mitte oben PV: fratres de bulla.

Littera cum serico - 306 x 265 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.1 – MF 2823).

(fehlt rechter unterer Rand, vermutlich durch Mäusefrass).

Register: - Parallelausfertigung: Reg. Vat. 21, an. II, fol. 180r, n. 484. – Berger I, 189 n. 1221 (1245 Mai 2).

Regest: - Parallelausfertigungen: Potthast 11636 (1245 April 28); 11646 (1245 Mai 2); SB I, n. 2216 (1254 Mai 13); Schmidt PU Norddeutschland 26 n. 49. (1247 September 1/5/13).

Formular: Tangl 256 n. 16.

ALEXANDER IV.

Rainaldus Jennensis

(el. 12. Dezember 1254, cor. 20. Dezember 1254; gest. 25. Mai 1261)

1255 Januar 20, Neapel**277**

- *Alexander IV. trägt dem Dekan, dem Magister Scholarum und dem Kanoniker Vinzenz Johannes von Porto auf, eine Klage des Bischofs (Egas Fafes de Lanhoso) von Coimbra gegen die Äbte (Petrus) der Klöster Ceiça und Almacena und die Äbtissinnen der Klöster Lorvão und Celas wegen strittiger Zehenten zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
 - *Dilectis filiis .. decano et magistro scholarum et Vincentio Johannis canonico Portugalensibus.*
 - *Conquestus est nobis venerabilis frater noster // cogatis veritati testimonium perhibere.*
 - *Dat. Neapoli XIII Kal. Februarii pontificatus nostri anno primo.*
- Recto: SV: J. apo.; rechte obere Ecke: cor (doppelt durchgestrichen).
Verso: oben Mitte PV: + Colimbria + .*
- Littera cum filo canapis – 180 x 140 - Bleisiegel vorhanden.*
*LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Coimbra, 1^a inc. DE, Maco 3, n. 99).
Druck: Morujão 279 n. 114.*

1255 April 5, Neapel**278**

- *Alexander IV. widerruft die von seinem Vorgänger (Innocenz IV.) den Patriarchen, Erzbischöfen, Bischöfen und anderen Prälaten gewährten Vorrechte. Überdies werden dahingehende, sich schon in Bearbeitung befindliche Urkunden nicht mehr ausgestellt.*
 - *Venerabilibus fratribus universis patriarchis, archiepiscopis ac episcopis, dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelatis necnon capitulis conventibus et collegiis earundem.*
 - *Discrimen preteriti temporis // devotionem eorum ante sui obitum intendebat.*
 - *Dat. Neapoli Non. Aprilis pontificatus nostri anno primo.*
- Recto: SV: a.b.*
Verso: -
- Littera cum filo canapis – 490 x 350 - Bleisiegel vorhanden.*
*BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Cx. das Bulas n.1, n. 10).
Regest: Vasconcelos 71 n.139.- Parallelausfertigungen: Schmidt PU Baden-Württemberg I, 169 n. 376 (1255 April 5)..*

1255 April 5, Neapel**279**

- *Alexander IV. verfügt in einer allgemeinen Konstitution, dass in allen Kirchen nicht mehr als vier Expektanzen auf Pfründen zulässig sind. Übersteigen die Expektanzen die Zahl vier, so sind nur die zuerst erfolgten zulässig. Die Kollatoren sind nicht gehalten, die weiteren Expektanzen zu erfüllen.*
- *Venerabilibus fratribus universis patriarchis, archiepiscopis et episcopis ac dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelati necnon capitulis conventibus et collegiis eorundem.*
- *Execrabilis quorundam ambitio que semper plus ambiens // nos prout expedire videbimus curabimus providere.*
- *Dat. Neapoli Non. Aprilis pontificatus nostri anno primo.*

Recto: SV: Jac (obus) J.

Verso: Mitte oben PV: B. de Benevento.

Littera cum filo canapis – 490 x 350 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. das Dignidades e Conegos n.3).

Register: Reg. Vat. 24, c. 808, f. 121 - De la Roncière I, 299 n. 997.

Druck : MGH, Epp. Saec. XIII Bd. 3 Nr. 391.

Regest: Potthast 15776; Vasconcelos 71 n.140.

Vgl. Geoffrey Barraclough, The Constitution "Execrabilis" of Alexander IV.

EHR 49 (1934) 193-218.

1255 April 30, Neapel

280

- *Alexander IV. bestätigt dem Minoritenorden die von seinen Vorgängern Gregor (IX.) und Innocenz (IV.) gewährten Privilegien und Indulgenzen.*
- *Dilectis filiis .. ministro generali et universis fratribus ordinis minorum.*
- *Quia ordinem vestrum speciali affectione // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Neapoli II Kal. Maii pontificatus nostri anno primo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: Minorum.

Littera cum serico – 270 x 160 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 94, MF Rolo 473-473 A).

Druck: Sbaralea II, 42 n.51 .- Parallelausfertigungen: Sbaralea II, 112 n. 56 (28 Januar 1256); Wirtembergisches Urkundenbuch, V, 192-193, n. 1429 (1257 Februar 28).

Regest: Potthast 15833; Thomson 486 n. 1908.- Parallelausfertigungen:

Potthast 16758a (1257 Februar 28); Thomson 494 n. 2073 (1256 Januar 28).

1255 Mai 22, Neapel

281

- *Alexander IV. erlaubt dem Generalminister und allen Angehörigen des Minoritenordens, sich auch in Gebieten Exkommunizierter aufzuhalten und dort das für den Lebensunterhalt Nötige erbetteln zu dürfen.*
- *Dilectis filiis .. generali ministro et universis fratribus ordinis fratrum minorum presentes litteras inspecturis.*
- *Vobis extremam patientibus pro Christi nomine paupertatem digne conceditur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*

- Dat. Neapoli XI Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.

Recto:-

Verso: oben Mitte: Minorum; unten Mitte: D.

Littera cum serico – 240 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 97, Rolo 473-473 A).

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea 1, 298 n. 345 (1241 Juni 20); 349 n. 45 (1244 August 1); II, 52 n. 68 (1255 Juni 22); Bock 35/47 (1249 Mai 27).

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Potthast 15901 (1255 Juni 22); Largiadèr PU Schweiz 1, 66 n. 280 (1243 November 20), 1, 78 n. 304 (1244 Mai 26, für die Prediger); Thomson 415 n. 656 (1244 August 1); 444 n. 1187 (1249 Mai 27); 487 n. 1938 (1255 Juni 22); Barbiche 1, 280 n. 737 (1254 März 27, für die Prediger); Hilger 128 n. 212 (1246 Juli 17, für die Dominikaner).

Formular: Tangl 299 n. 78 (für die Prediger).

1255 Juni 22, Anagni

282

- *Alexander IV. gewährt dem Generalminister und allen Angehörigen des Minoritenordens, daß sie weder durch päpstliche Briefe noch durch Legaten oder deren Delegaten zur Übernahme von Justizverfahren oder zu Exekutionen von Anteilen herangezogen werden dürfen, außer es wird in den päpstlichen Briefen besonders darauf hingewiesen.*
- *Dilectis filiis .. generali ministro et universis fratribus de ordine fratrum minorum presentes litteras inspecturis.*
- *Qui postposita vanitate seculi elegerunt virtutum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- Dat. Anagnie X Kal. Julii pontificatus nostri anno primo.

Recto: oben Mitte: fiat die.

Verso:-

Littera cum serico – 250 x 195 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 100, Rolo 473-473 A).

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea I, 294 n. 388 (1241 April 1241); I, 349 n. 64 (1244 Juli 29).

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Barbiche I, 178 n. 459; Schmidt PU Baden-Württemberg 1, 84 n. 182 (beide 1244 Februar 9, für den Predigerorden);

Largiadèr PU Schweiz 1, 70 n. 288 (1244 Februar 9, für die Prediger); 1, 79 n. 307 (1244 Mai 30); Thomson 407 n. 502 (1240 April 22); 409 n. 548 (1241 April 22); 409 n. 550 (1241 April 22); 414 n. 635 (1244 Mai 30); 415 n. 654 (1244 Juli 29).

Formular: Tangl 299 n. 91.

1255 Juli 7, Anagni

283

- *Alexander IV. fordert alle Gläubigen auf, die von seinem Vorgänger Gregor (IX.) schriftlich bestätigte Stigmatisierung des Hl. Franziskus, von der er selbst - in*

- minori officio constitutus – *erfuhr, zu glauben und anders lautende Nachrichten zurückzuweisen.*
- Universis clericis fidelibus presentes litteras inspecturis.
 - Grande ac singulare miraculum quo beatum Franciscum // eterne possitis participium obtinere.
 - Dat. Anagnie Id. Julii pontificatus nostri anno primo.

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Minorum darunter: Grande ac Singulare links darunter: de stigmatibus.

Littera cum serico – 320 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s.103, MF Rolo 473-473 A)

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea II, 169 n. 250 (1256 sine die).

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Thomson 487 n. 1947 (1255 Juli 10); 504 n. 2259 (1256 Dezember 11).

1255 Juli 7, Anagni

284

- *Alexander IV. gewährt dem Generalminister und allen Provinzialministern des Minoritenordens, in den Orden neu Eintretende auch gegen den Wortlaut der Regel durch speziell dafür bestimmte Brüder aufnehmen lassen zu können.*
- Dilectis filiis .. generali et universis ministris provincialibus ordinis fratrum minorum presentes litteras inspecturis.
- Gloriantibus vobis in sola cruce domini Jesu Christi // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Anagnie Id. Julii pontificatus nostri anno primo.

Recto: -

Verso: oben Mitte: Minorum.

Littera cum serico – 320 x 235 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 107, Rolo 473-473 A).

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea I, 298 n. 364 (1241 Juni 19);

Sbaralea I, 352 n. 72 (1245 Januar 3).

Regest:-.- Parallelausfertigungen: Potthast 11494 (1245 Januar 3); SB I, n. 1518 (1245 Januar 3); Barbiche I, 196 n. 508 (1245 Januar 3); Thomson 410 n. 556 (1241 Juni 19); Thomson 416 n. 664 (1245 Januar 3); Largiadèr PU Schweiz I, 85 n. 319 (1245 Januar 3).

1255 Juli 27, Anagni

285

- *Alexander IV. gewährt dem Generalminister und allen Provinzialministern des Minoritenordens, daß kein Ordensangehöriger von einem päpstlichen Legaten – außer einem Legaten de latere – oder sonst einem Prälaten ohne Zustimmung seines Ordensoberen zu Diensten herangezogen werden kann. Wird diese erteilt, bleiben sie jedenfalls in dessen Disziplinargewalt.*
- Dilectis filiis .. generali et universis ministris provincialibus ordinis fratrum minorum.

- Vobis per apostolice sedis provenire debet auxilium // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Anagnie VI Kal. Augusti pontificatus nostri anno primo.

Recto:-

Verso: oben Mitte: Minorum; darunter: Joh(annes) P. ap(os)tulus.

Littera cum serico – 280 x 170 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do

Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s.111, MF Rolo 473-473 A)

Druck:-.- Parallelausfertigung: Sbaralea I, 383n. 100 (1245

September 24).

Regest:-.- Parallelausfertigungen: Thomson 420 n. 745 (1245

September 24); 488 n. 1961 (1255 Juli 26).

1255 August 13, Anagni

286

- *Alexander IV. erklärt unter Berufung auf die erlassene Konstitution über die Aufhebung aller Expektanzen, die vier Pfründen übersteigen, daß gegenteilige Ansprüche, die sich auf entsprechende, noch nicht eingelöste Zusagen Innocenz' IV. berufen, für ungültig.*
- Venerabilibus fratribus universis patriarchis, archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelati necnon capitulis, conventibus et collegiis eorundem.
- Nuper super revocatione receptionum canonicorum // reciperentur huiusmodi plures alii sunt recepti.
- Dat. Anagnie Id. Augusti pontificatus nostri anno primo.

Recto: SV: Tu. F.(?)

Verso:-

Littera cum filo canapis – 270 x 200 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Dignidades e Conegos, n. n. 22)

Register: Reg. Vat. 24, c. 815, fol. 121 v – De La Roncière 300 n. 1004.

Regest: Vasconcelos 72 n.142.

1255 August 18, Anagni

287

- *Alexander IV. gewährt dem Minoritenorden, daß er nicht verpflichtet ist, die Seelsorge der Damianiten (d.h. der späteren Klarissen), die Aufgabe der Diözesanbischöfe ist, ungeachtet anders lautender päpstlicher Briefe zu übernehmen, außer sie unterstehen direkt dem apostolischen Stuhl.*
- Dilectis filiis .. generali et provincialibus ministris ac aliis fratribus ordinis fratrum minorum.
- Petitio vestra nobis exhibita continebat quod moniales // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Anagnie XV Kal. Septembris pontificatus nostri anno primo.

Recto:-.

Verso: oben Mitte: Minorum; darunter: Petri.

Littera cum serico – 320 x 250 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 115, MF Rolo 473-473 A).
Druck: .-Parallelausfertigungen: Wadding III, 537 n. 28;
Sbaralea II, 67 n. 97 (1257 August 18).
Regest: Potthast 15992 .-Parallelausfertigungen: Thomson 535 n. 2843 (1260 Januar 13).

1255 August 28, Anagni**288**

- *Alexander IV. bestimmt, dass alle Kanonikate oder andere Pfründe nur dann als päpstlich providierte zu betrachten sind, wenn die päpstlichen Mandate an jene gerichtet sind, die auch sonst befugt sind, Pfründen zu vergeben.*
- *Venerabilibus fratribus universis patriarchis, archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis, archipresbiteris, plebanis et aliis ecclesiarum prelati nec non capitulis, conventibus et collegiis eorundem.*
- *Contingit pro quibusdam interdum sub hac forma // apostolice auctoritate.*
- *Dat. Anagnie Kal. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: SV: m. par.

Verso: rechts unten PV: Johannes de Pinella.

Littera cum filo canapis – 250 x 195 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Dignidades e Conegos, n. 21).

Regest: Vasconcelos 72 n.143 (sub data August 28).

1255 September 9, Anagni**289**

- *Alexander IV. gewährt dem Minoritenorden, gegen Brüder, denen vom Papst der Übertritt in einen anderen Orden erlaubt wurde, soferne sich diese nicht innerhalb von zwei Monaten bis drei Monaten nach Erhalt der Erlaubnis um die Transferierung bemüht und ein anderes Ordenskleid angenommen haben, wie gegen andere Ordensabtrünnige vorzugehen. Dies gilt auch für Brüder, die nach dem Ordenswechsel innerhalb der Probezeit entspringen.*
- *Dilectis filiis .. generali et provincialibus ministris et aliis fratribus ordinis fratrum minorum.*
- *In gravem cordi nostro redundat offensam // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie V Id. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: -.

Verso: oben Mitte PV: Minorum.

Littera cum serico – 290 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto , Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s.127, MF Rolo 473-473 A).

Druck: .- Parallelausfertigungen: Sbaralea II, 291 n. 175 (ohne Datum).

Regest:- .- Parallelausfertigungen: SB II, n. 2814 (1258 Juni 29, für die Dominikaner); Thomson 489 n. 1988 (für die Minoriten in Dänemark); Zöllner PU QH 81 n. 131; 102 n. 186 (1258 Juni 29, für die Dominikaner); Hilger 167 n. 282; Honickel 5 n. 9 (beide 1255 September 9); Potthast 14665 (1252 Juli 15, für die Dominikaner); Potthast 17327 (1258 Juni 29, für die Dominikaner).

1255 September 13, Anagni**290**

- *Alexander IV. verfügt zugunsten der Minoriten, dass bei Verhängung von Exkommunikation oder Interdikt über ihr Wohngebiet ihr Dienstpersonal davon nicht betroffen wird und dem Gottesdienst beiwohnen kann, sofern es nicht selbst Ursache von Exkommunikation und Interdikt war.*
- *Dilectis filiis .. generali ministro et fratribus de ordine minorum.*
- *Ut in vestris domibus vobis servientes // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie VII Id. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto:-**Verso: oben Mitte: Minorum.**Littera cum serico – 250 x 170 - Bleisiegel fehlt (samt Plica heruntergeschnitten).**LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 118, MF Rolo 473-473 A)**Druck: -.- Parallelausfertigungen: Wadding 3, 533 n. 18; Sbaralea II, 52 n. 70 (beide 1255 Juni 27, mit sprachlichen Abweichungen).**Regest:-.- Parallelausfertigungen: Potthast 15906 (1255 Juni 26); 17077 (1257 November 20, für die Prediger); SB II, 22 n. 2352 (1255 Juni 27); Thomson 442 n. 1150 (1248 Dezember 1); 487 n. 1941 (1255 Juni 26); Honickel 6 n. 13 (1256 Juni 30); Largiadèr PU Schweiz I, 215 n. 559 (1257 November 20, für die Prediger); Hilger 176 n. 298 (1256 Juni 26).***1255 Oktober 11, Anagni****291**

- *Alexander IV. gewährt dem Generalminister, den Provinzialministern und den Kustoden des Minoritenordens, dass sie Ordensangehörige, die ausgestoßen wurden oder selbst den Orden verlassen und die weiterhin predigen, die Beichte abnehmen oder lehren, entsprechend dem päpstlichen Verbot exkommunizieren.*
- *Dilectis filiis .. generali et universis provincialibus ministris et custodibus ordinis fratrum minorum.*
- *Iustis petentium desideriis dignum est // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie V Id. Octobris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto :-**Verso: oben Mitte PV: Iustis petentium.**Littera cum serico – 255 x 195 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).**LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 130, MF Rolo 473-473 A).**Druck:.; Sbaralea II, 78 n. 112.-Parallelausfertigungen: Wadding III, 541 n. 34(1255 Oktober 12 – IV Id.); Sbaralea I, 539-541 (1250 April 13).**Regest: Potthast 16050; Thomson 490 n. 2003.- Parallelausfertigungen: Largiadèr PU Schweiz I, 105 n. 355 (1246 September 9); Thomson 444 n. 1188 (1249 Mai 27); 448 n. 1251 (1250 April 13); Potthast 12269 (1246 September 9).**Formular: Tangl 258 n. 19 (für die Zisterzienser, mit Abweichungen).***1255 Oktober 14, Anagni****292**

- *Alexander IV. gewährt dem Generalminister, den Provinzialministern und den Kustoden des Minoritenordens das Recht, die Kandidaten, die in den Orden eintreten wollen, von Suspension, Interdikt und Exkommunikation zu absolvieren.*
- *Dilectis filiis .. generali et provincialibus ministris et aliis custodibus ordinis fratrum minorum.*
- *Celestis amor patrie mentes vestras // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie II Id. Octobris pontificatus nostri anno primo.*

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Minorum, darunter Celestis Amor.

Littera cum serico – 250 x 220 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 133, Rolo 473-473 A).

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea 1, 536 n. 313 (1250 Januar 25), Krarup 378 n. 496 (1246 Januar 25, für die Franziskaner in Dänemark).

Regest:-.- Parallelausfertigungen: Potthast 11998 (1246 Jänner 1246) ;

Largiadèr PU Schweiz 1, 97 n. 341 (1246 Januar 25); Thomson 423 n. 805 (1246 Januar 25); 447 n. 1233 (1250 Januar 25); 465 n. 1558 (1252 November 25); 487 n. 1937 (1255 Juni 21); Hilger 163 n. 275, 276 (1255 März 20, für die Kartäuser); Barbiche 1, 216 n. 562 (1246 Oktober 25); Zöllner QH 88 n. 151 (1256 Mai 5, für die Dominikaner); Schwarz 46 n. 114 (1255 Juli 15, für die Zisterzienser); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 88 n. 192 (1244 April 14, für die Prediger).

Formular: Tangl 293 n. 84 (für die Dominikaner, mit Zusatz).

1255 Oktober 16, Anagni

293

- *Alexander IV. gewährt dem Generalminister und allen Provinzialministern des Minoritenordens, dass kein Ordensangehöriger von seinen Prälaten oder dessen Vikaren und Bediensteten gezwungen werden kann, gegen irgendwelche weltliche Personen Urkunden zu erreichen, an Gerichtsverfahren mitzuwirken oder gegen Wohltäter etwas zu unternehmen*
- *Dilectis filiis .. generali et universis provincialibus ministris ordinis fratrum minorum.*
- *Convenit ut sacer et lucidus vester // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie XVII Kal. Novembris pontificatus nostri anno primo.*

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Minorum darunter Convenit. De litteris et benefactor(ibus).

Littera cum serico – 280 x 190 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

(oberer Rand abgeschnitten)

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 136, Rolo 473-473 A)

Druck: Sbaralea 2, 79 n.115.- Parallelausfertigungen: Krarup 426/553 (1258 Juli 16).

Regest: Potthast 16063; SB II, 38 n. 2413; Honickel 5 n.10; Thomson 490 n.

2005.- Parallelausfertigungen: Largiadèr 1, 214 n. 556 (1256 Februar 5, für die Prediger); Thomson 523 n. 2618 (1258 Juli 16, für die Franziskaner in Dänemark).

1255 Oktober 21, Anagni**294**

- *Alexander IV. gewährt dem Minoritenorden, dass bei einer Übersiedlung an einen anderen Ort die beweglichen Güter mitgenommen oder veräußert werden können, und untersagt allen geistlichen oder weltlichen Personen, sich diese anzueignen.*
- *Dilectis filiis .. generali et provincialibus ministris custodibus et guardianis necnon universis fratribus ordinis minorum.*
- *Ex parte vestra fuit propositum coram nobis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie XII Kal. Novembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto:-**Verso: oben Mitte PV: Minorum.**Littera cum serico – 340 x 241 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).**LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 139, MF Rolo 473-473 A).**Druck: Wadding III, 543 n. 37; Sbaralea II, 84 n. 119.**Regest: Potthast 16071; SB II, n. 2414; Thomson 490 n. 2011.**Parallelausfertigungen: Thomson: 492 n. 2032 (1255 Dezember 5); 494 n. 2074 (1256 Januar 30); 518 n. 2532 (1257 Dezember 13).***1255 Oktober 23, Anagni****295**

- *Alexander IV. befiehlt allen kirchlichen Würdenträgern jene, die aus dem Minoritenorden entsprungen und deshalb von den Ordensoberen exkommuniziert wurden, auch ihrerseits zu exkommunizieren.*
- *Venerabilibus fratribus .. universis archiepiscopis et episcopis ac dilectis filiis abbatibus, prioribus, archipresbiteris, decanis, archidiaconis, plebanis et aliis ecclesiarum prelatibus et rectoribus ad quos littere iste pervenerint.*
- *Cum sicut ex parte dilectorum filiorum // per litteras apostolicas non facientes plenam de indulto huiusmodi mentionem.*
- *Dat. Anagnie X Kal. Novembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto:-**Verso: oben Mitte PV: Minorum darunter Cum sicut ex parte. De apostatis.**Littera cum filo canapis – 265 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).**LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 142, Rolo 473-473 A).**Druck: -.- Parallelausfertigung: Sbaralea III, 131 n. 143 (1267 Dezember 15).**Regest: -.- Parallelausfertigungen: Potthast 20185 (1267 Dezember 15); Thomson 490 n. 2012 (1255 Oktober 2012); 534 n. 2817 (1259 Oktober 21); 544 n. 3005 (1254-1261); Hilger 169 n. 286 (1255 Oktober 21).***1255 November 25, (Rom), Lateran****296**

- *Alexander IV. erinnert an den von ihm vollzogenen Widerruf der von Innozenz IV. promulgierten Konstitution zur Seelsorgetätigkeit der Minoriten und trägt Erzbischof (Johannes Arias) von Santiago de Compostela und Bischof (Julian*

Fernandes) von Porto auf, alle Verfügungen, die im Sinne der Konstitution Innocenz' IV. getroffen worden waren, für ungültig zu erklären.

- Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Compostellano et .. episcopo Portugalensi.
- Quidam ab apostolica sede // alter vestrum ea nichilominus exequatur.
- Dat. Laterani VII Kal. Decembris pontificatus nostri anno primo.

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Minorum.

Littera cum serico – 520 x 290 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 121, Rolo 473-473 A).

1255 November 30, (Rom), Lateran

297

- *Alexander IV. ermuntert die portugiesische Königin Mafalda, weiterhin die römische Kirche zu lieben und die Minoriten mit ihren Spenden zu fördern.*
- *Carissime in Christo filie .. illustri regine Mafalde nate clare memorie regis Portugalie.*
- *Ex frequenti relatu dilectorum filiorum // gratiosi favoris proveniat incrementum.*
- *Dat. Laterani II Kal. Decembris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: SV: Ben. Jo.

Verso: oben Mitte PV: Mafalda.

Littera cum serico – 210 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 123, Rolo 473-473 A).

1255 Dezember 9, (Rom), Lateran

298

- *Alexander IV. ermahnt König (Alfons III.) von Portugal, das Zisterzienserkloster von Lorvão unter der Äbtissin Mafalda nicht zu belästigen.*
- *Carissimo in Christo filio.. illustri regi Portugalie.*
- *Piis meritis apud eterni regis clementiam // et a nobis condigna proveniat actio gratiarum.*
- *Dat. Laterani V Id. Decembris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: links auf der Plica SV: G.Vit(er).

Verso:-

Littera cum filo canapis - 270 x 193 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão , DE, m.1, n.35).

1256 Januar 9, (Rom), Lateran

299

- *Alexander IV. bestimmt, dass Angehörige des Minoritenordens, die zum Bischofsamt aufsteigen oder andere Dignitäten in der Kirche erreichen, die gerade in ihrem Besitz befindlichen Bücher und andere Gegenstände an den Orden zurückstellen.*
- *Dilectis filiis .. generali et provincialibus ministris ordinis fratrum minorum.*

- Ex parte vestra nobis extitit intimatum // ad tempus concesseritis de gratia speciali.
- Dat. Laterani V Id. Januarii pontificatus nostri anno secundo.

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Minorum darunter Ex parte. De libris episcoporum.

Littera cum filo canapis – 235 x 184 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 145, Rolo 473-473 A).

Druck: -.Parallelausfertigungen: Sbaralea II, 91 n.130 (1255 Dezember 5); 112 n. 156 (1256 Januar 28).

Regest: -.Parallelausfertigungen: SB II, n. 2414; Thomson 490 n. 2011(1255 Oktober 21); Thomson: 492 n. 2032 (1255 Dezember 5); 494 n. 2074 (1256 Januar 30); 518 n. 2532 (1257 Dezember 13).

1256 April 26, (Rom), Lateran

300

- Alexander IV. gestattet dem Wilhelmitenorden, Zehnten aus der Hand von Laien zurückzukaufen.
- Dilectis filiis .. generali et aliis prioribus fratrum heremitarum ordinis sancti Guill(elmi)i.
- Devotionis vestre precibus inclinati // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Laterani VI Kal. Maii pontificatus nostri anno secundo.

Recto: SV: d.(emetrius).

Verso: oben mitte PV: Joh(ann)es de Martia.

Littera cum serico – 300 x 235 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Caixa das Bulas n.1, n. 12).

Regest: Vasconcelos 72 n. 144 .- Parallelausfertigungen: Potthast 16531; SB II, n. 2555 (beide 1256 August 23).

1256 Mai 7, (Rom), Lateran

301

- Alexander IV. gewährt dem Wilhelmitenorden das Recht, an ihnen überlassenen Plätzen Häuser und Oratorien zu errichten.
- Venerabilibus fratribus universis archiepiscopis et episcopis presentes litteras inspecturis.
- Ex parte dilectorum filiorum .. generalis et aliorum priorum // licentiam postulatam concedant sine iuris preiudicio alieni.
- Dat. Laterani Non. Maii pontificatus nostri anno secundo.

Recto: SV: T. oben Mitte rechts: duplicetur sicut eadem.

Verso: obere Hälfte Mitte PV: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis – 245 x 160 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga , m.3, n.98).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 202 (ohne Nummernangabe).

Regest: Potthast 16375.

1256 Mai 19, (Rom), Lateran

302

- *Alexander IV. ermahnt König (Alfons X.) von Kastilien und Léon, jene Besitztümer, die Erzbischof J(ohannes Egas) von Braga in Palencia deponierte, und jene anderen, die seine Vorgänger an verschiedenen Plätzen des Königreichs hinterlegten, dem Erzbischof (Martin Geraldés) von Braga ohne Schmälerung zukommen zu lassen.*
 - Carissimo in Christo filio illustri regi Castelle ac Legionis.
 - Sicut venerabilis frater nostri Martinus archiepiscopus Bracharensis nobis exposuit // eadem ab aliquibus tue ditionis subiectis indebite detineri.
 - Dat. Laterani XIII Kal. Junii pontificatus nostri anno secundo.
- Recto: SV: Johannes Parm(ensis); TV: ...; oben Mitte: I.*
Verso: oben Mitte PV: Magister Johannes; links oben: (siehe Tafel III).
- *Littera cum filo canapis – 306 x 230 – Bleisiegel vorhanden.*
BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Gaveta das Propriedades e Rendas da Mitra, n. 32).
Regest: Vasconcelos 72 n.145.

1256 Juni 9, Anagni**303**

- *Alexander IV. trägt dem Bischof (Egas Pais) von Lamego auf, nach den Gütern zu forschen, die der verstorbene Erzbischof J(ohannes Egas) von Braga knapp vor seinem Tod an Klöster, Kirchen und andere Orte in den Provinzen von Toledo und Santiago de Compostella hinterlegt hat, und sie an den Erzbischof (Martin Geraldés) von Braga zu restituieren, nötigenfalls mit geistlichen Strafen vorzugehen.*
 - Venerabili fratri .. episcopo Lamecensi.
 - Cum nonnulla bona ecclesie Bracharensis bone memorie // et constitutione de duabis dietis edita in concilio generali.
 - Dat. Anagnie V Id. Junii pontificatus nostri anno secundo.
- Recto: SV: s.f.*
Verso: oben Mitte PV: Vog(r)e Joh(ann)es.
Littera cum filo canapis – 300 x 235 - Bleisiegel vorhanden.
BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Caixa das Bulas n.1, n. 13)
Regest: Vasconcelos 73 n. 146.

1256 Juli 11, Anagni**304**

- *Alexander IV. befiehlt, dass die Angehörigen des Minoritenordens nicht an Gerichtsverfahren teilnehmen müssen.*
 - Dilectis filiis .. generali ministro et fratribus ordinis fratrum minorum.
 - Cum non deceat nos (*irrtümlich statt vos*) implicari negotiis que cum mundo fugientes // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
 - Dat. Anagnie V Id. Julii pontificatus nostri anno secundo.
- Recto:-*
Verso: oben Mitte PV: Minorum.
Littera cum serico – 265 x 220 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 148, Rolo 473-473 A).

Druck: Sbaralea II, 146 n. 217.

Regest: Potthast 16466 ; SB II, n. 2544 .-Parallelausfertigungen: Thomson 424 n. 812 (1246 März 20); Thomson 501 n. 2200 (1256 Juli 11).

1256 Oktober 5, Anagni

305

- Alexander IV. verurteilt eine Schrift mit dem Incipit "Ecce videntes clamabunt foris", die "Tractatus brevis de periculis novissimum temporum" (von Wilhelm von Saint-Amour) genannt wird.
- AD PERPETUAM REI MEMORIAM.
- Romanus pontifex de summi apostolatus specula urbi et orbi // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Anagnie III Non. Octobris pontificatus nostri anno secundo.

Recto:-

Verso:-

Bulle– 570 x 310 - Bleisiegel fehlt (mit Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s.154, Rolo 473-473 A).

Druck: Sbaralea II, 160 n. 241.- Parallelausfertigung: Denifle et Châtelain, Chart. Univers. Parisiensis I, 331-333, n. 288.

Regest: Potthast 16565; SB II 78 n. 2568; Thomson 503 n. 2241(1256 April 28).- Parallelausfertigungen: Thomson 497 n. 2131 (1256 April 28); 503 n. 2250 (1256 Oktober 21); Barbiche I, 334 n. 869 (1256 Oktober 5).

1257 März 7, (Rom), Lateran

306

- Alexander IV. verfügt, dass kein Angehöriger des Minoritenordens gegen seinen Willen zum Sammeln von Geld angehalten werden kann.
- Dilectis filiis .. generali et provincialibus ministris ac aliis fratribus ordinis fratrum minorum.
- Vestra semper in amore virtutum delectatur humilitas // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Laterani Non. Martii pontificatus nostri anno secundo.

Recto:-

Verso: oben Mitte: Minorum.

Littera cum serico – 270 x 190 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 157, Rolo 473-473 A)

Druck: - . -Parallelausfertigung: Sbaralea I, 670 n.194 (1253 August 1).

Regest: - . - Parallelausfertigungen: Potthast 11239 (1244 Februar 3, für die Prediger)16366 (1256 Mai 5); SB II, n. 2501 (1256 Mai 5, für die Prediger); Barbiche I, 274 n.723 (1253 August 1); I, 282 n. 742 (1254 April 5, für die Prediger); Largiadèr PU Schweiz I, 75 n. 299 (1244 Mai 2, für die Prediger); Thomson 470 n. 1640 (1253 August 1).

Formular: Tangl 292 n. 82.

1258 November 13, Anagni**307**

- *Alexander IV. verbietet den Benediktiner-, Augustiner-, und Prämonstratenser-, Camaldulenser-, und Vallombrosanerorden, Angehörige des Minoritenordens ohne Erlaubnis der zuständigen Minister aufzunehmen und verhängt über alle, die ohne ausdrückliche Erlaubnis des apostolischen Stuhles diesen Wechsel vornehmen, die bedingte Exkommunikation, von der nur der Papst absolvieren könne.*
- *Dilectis filiis .. universis abbatibus, prioribus, prepositis et conventibus monasteriorum sancti Benedicti, sancti Augustini, Premonstratensium, Camaldulensium et Vallis Vmbrose ordinum.*
- *Vestram et vestrorum ordinum concedet honestatem // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie Id. Novembris pontificatus nostri anno quarto.*

*Recto:-**Verso: oben Mitte PV: Minorum.**Littera cum serico – 275 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten)**LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, pag. 161, Rolo 473-473 A).**Druck:-.- Parallelausfertigungen: Eubel, 612/127 (1259 September 19).**Regest:-.-Parallelausfertigungen: SB II, n. 2830; Thomson 533 n. 2801 (1259 September 19).***1257 März 27, (Rom), Lateran****308, 309**

- *Alexander IV. verfügt, dass die Kirche von São Tiago de Santarém in der Diözese Lissabon dem Templerorden gehört. Allerdings muss dem Bischof von Lissabon das von dieser Kirche geschuldete Geld bezahlt werden.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus domus militie Templi in Ispania.*
- *Meritibus vestre devotionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani VI Kal. Aprilis pontificatus nostri anno tertio.*

308:*Recto: SV: Jon. Dt (?); TV: .. auf der Plica Mitte: Radierung.**Verso: mitte oben PV: Militie Templi in Ispania; darunter: .T.**Littera cum serico - 313 x 205 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.34 – MF 2823) .**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 210 n. 929.***309:***Recto: SV: B.pn., links oben Radierung.**Verso: mitte oben PV: Militie Templi in Ispania; darunter: T.**Littera cum serico - 313 x 205 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.35 – MF 2823).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 211 n. 930.***1257 März 30, (Rom), Lateran****310**

- *Alexander IV verfügt, dass die Bischöfe, Erzbischöfe und Patriarchen verbieten, dass Magister und Doktoren die Dominikaner und Minoriten verleumden. Dass diese arm seien und und nicht ihren Lebensunterhalt mit Arbeit verdienen, sei ihnen erlaubt worden.*
- *Venerabilibus fratribus patriarchis archiepiscopus et episcopis.*
- *Non sine multa cordis amaritudine animique turbatione // Commendatos ipsos ab iniuriis et molestiis oportunis presidiis defendentes ita ex hoc vobis et vestris ecclesiis fortius obligemur.*
- *Dat. Laterani III Kal. Aprilis pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: A.g.

Verso: oben Mitte PV: Predicatorum, links oben kleines b.

Littera cum filo canapis - 550 x 400 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.33 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 206-210 n. 928.

Druck:- - Parallelausfertigungen: Sbaralea I, n. 246.

Regest:- - Parallelausfertigungen: Potthast 16589 (1256 Oktober 21, für die Prediger); SB II, n. 2578 (1256 Oktober 21, für die Prediger).

1257 April 25, (Rom), Lateran

311

- *Alexander IV. verfügt, dass die Kirche von São Tiago de Santarém in der Diözese Lissabon dem Templerorden gehört. Allerdings muss dem Bischof von Lissabon das von dieser Kirche geschuldete Geld bezahlt werden.*
- *Dilectis filiis .. magistris et fratribus domus militiae Templi in Ispania.*
- *Meritis vestre devotionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani VII Kal. Maii pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: p.B., TV: ..

Verso: mitte oben PV: T.

Littera cum serico - 313 x 205 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.37 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.),II, 217 n. 931.

1257 August 5, Viterbo

312

- *Alexander IV. gewährt den Angehörigen des Predigerordens in Santarém Steuerfreiheit auf Erbschaften bis 300 livres tournois.*
- *Dilectis filiis .. priori et fratribus ordinis predicatorum Sanctarenensis.*
- *Necessitatis vestris benigno compatientis affectu // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Viterbii Non. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: Hugo V. darunter: p.s.ord.; TV: .. darüber: z.

Verso: Mitte oben PV: Predicatorum; links oben: p.

Littera cum serico – 350 x 240 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.38 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 219 n. 932.

Regest:- -Parallelausfertigungen: SB II, n. 2681 (1257 Juni 22); Potthast 16900 (1257 Juni 22).

1257 August 13, Viterbo

313

- *Alexander IV. gewährt den Gläubigen, die den Bau der Kirche des Predigerordens in Santarém unterstützen, einen 100-tägigen Ablass.*
- *Universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis.*
- *Quoniam ut ait apostolus // de iniuncta sibi penitentia misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Viterbii Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: A.G.; TV: .. darüber: z.

Verso: Mitte oben PV: Predicatores.

Littera cum filo canapis - 362 x 240 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.39 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 219 n. 933.

1257 September 27, Viterbo

314

- *Alexander IV. gewährt allen Gläubigen, die am Tag des Hl. Dominikus, am Tag des Petrus Martyr und der darauffolgenden Oktav in den Kirchen des Predigerordens in Santarém beichten, einen 40-tägigen Ablass.*
- *Dilectis filiis .. priori et fratribus predicatoribus Sanctarensis Vlixbonensis.*
- *Cum ad promerenda // de iniuncta sibi penitentia misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Viterbii V Kal. Octobris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: M. de anl (?) (durchgestrichen).

Verso: -

Littera cum serico - 260 x 180 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.40 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 228 n. 933.

1258 Februar 1, Viterbo

315

- *Alexander IV. gewährt allen, die zu Maria Himmelfahrt die Kirchen der Templer bussfertig besuchen, einen Ablass von 100 Tagen, denjenigen innerhalb der Oktav 40 Tage.*
- *Universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis.*
- *Gloriosus Deus in sanctis suis // de iniuncta sibi penitentia misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Viterbii Kal. Februarii pontificatus nostri anno quarto.*

Recto: SV: A. G.

Verso: oben Mitte PV: militie Templi de Hispania.

Littera cum serico – 327 x 245 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n. 41 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 224 n. 943.

Druck:- - Parallelausfertigung: StUB 3, 355 n. 266 (1259 Mai 21, mit Abweichungen).

Regest:- - Parallelausfertigungen: Potthast 17617; SB II, 2892 (beide 1259 Juni 20, mit Abweichungen); Hilger 220 n. 379 (1259 Mai 21, für das Stift Seckau, mit Abweichungen).

1258 Februar 24 , Viterbo

316

- *Alexander IV. beauftragt den Prior des Klosters von São Vicente der Augustiner-Chorherren auf dessen Bitte hin die Brüder, die exkommuniziert sind, zu absolvieren.*
- *Dilecto filio .. priori monasterii sancti Vincenti Vlixbonensis ordinis sancti Augustini.*
- *Exhibita nobis tua petitio continebat // in utilitatem dicte ecclesie convertendam.*
- *Dat. Viterbii VI Kal. Martii pontificatus nostri anno quarto.*

Recto: SV: n. Ro.; TV: J.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 343 x 243 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.42 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 225, n. 945.

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Zöllner PU Magdeburg 31 n.27 (1245 März 18, an den Abt von Hillersleben).

1259 Januar 10, Anagni

317

- *Alexander IV. gewährt allen Gläubigen, die an den Marienfeiertagen und an den Festtagen der Apostel Petrus und Paulus, des Evangelisten Johannes, des Apostels Jakob, der Maria Magdalena, des Hl. Vinzenz, des Hl. Dominikus und des Hl. Petrus Martyr und in der darauffolgenden Oktav die Kirche der Prediger in Santarém in Bußgesinnung aufsuchen, einen einjährigen Ablass.*
- *Universis Christi fidelibus presentes presentes litteras.*
- *Vite perennis gloria qua inita benignitas conditoris omnium beatam coronat // de iniuncta sibi penitentia misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Anagnie IIII Id. Januarii pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: SV: G.m.

Verso: Mitte oben PV: Predicatorum fratri(s).

Littera cum filo serico – 320 x 245 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.45 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 236 n. 955.

1259 Januar 20, Anagni

318

- *Alexander IV. befiehlt dem Dekan von Coimbra bei Androhung von kirchlichen Strafen, jenen hinfort nicht die Sakramente zu verweigern, die in den Kirchen des Predigerordens bestattet werden wollen.*
- *Dilecto filio .. decano ecclesie Colimbriensi.*
- *Pertulerunt ad audientiam nostram dilecti filii ..prior et fratres ordinis predicatorum // ad iudicium non trahantur.*

- Dat. Anagnie XIII Kal. Februarii pontificatus nostri anno tertio.

Recto:-

Verso: Mitte oben PV: Predicatores.

Littera cum filo canapis – 328 x 248 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.46 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 238, n. 956.

Regest: Potthast 17453 .- Parallelausfertigung: SB II, n.2869 (1259 Januar 20, an den Bischof von Léon).

1259 Februar 5, Anagni

319

- *Alexander IV. verbietet dem Bischof (Leonhard) von Ciudad Rodrigo im Umkreis von 300 Schritten um die Ländereien des Predigerordens herum Kirchen zu bauen.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Civitateni.*
- *Paci et tranquillitate dilectorum filiorum fratrum predicatorum // contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
- Dat. Anagnie Non. Febuarii pontificatus nostri anno quinto

Recto: SV: m.D.

Verso: -

Littera cum filo canapis – 215 x 173 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.47 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 240, n. 959.

Regest:- .- Parallelausfertigungen: Potthast 17022 (1257 Oktober 5, für das Prämonstratenserklöster St. Severin von Orvieto, leichte textliche Abweichungen); SB II, n. 2721 (1257 Oktober 5, für das Prämonstratenserklöster St. Severin von Orvieto, leichte textliche Abweichungen); Barbiche I, 389 n. 1010 (1259 Mai 30, für die Prediger in Paris, mit textlichen Abweichungen); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 270 n. 588 (1266 November 3, für den Hospitalorden).

1259 Oktober 15, Anagni

320

- *Alexander IV. erklärt alle von Erzbischöfen, Bischöfen und anderen Prälaten ausgesprochen Exkommunikationen und Interdikte gegen die Angehörigen des Predigerordens in Spanien für null und nichtig.*
- *Dilectis filiis prioribus et fratribus ordinis Predicatorum per Ispaniam constitutis.*
- *Meritis vestre religionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- Dat. Anagnie Id. Octobris pontificatus nostri anno quinto.

Recto: SV: Jacobi de Anag(nia).

Verso: Mitte oben PV: Predicatores.

Littera cum serico – 316 x 242 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.48 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 246, n. 966.

1259 November 19, Anagni

321

- *Alexander IV. befiehlt dem Erzbischof (Martin Geraldus) von Braga, die gegen Laien seines Sprengels vorgebrachten Klagen, wonach sie unter dem Vorwand von Patronats- oder Vogteirechten die Kirchen auf vielfältige Weise materiell schädigen, zu untersuchen, die Mißbräuche abzustellen und dies gegebenenfalls mit kirchlichen Strafen zu erzwingen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Nostris est nuper auribus intimatum // vel constitutionis de duabus dietis edita in concilio generali.*
- *Dat. Anagnie XIII Kal. Decembris pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: -

Verso:-

Littera cum filo canapis – 380 x 310 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav.Ia das Igrejas, n. 4).

Regest: Vasconcelos 73 n.149.

(Beschädigt, am den Rändern fehlen Teile.)

1259 Dezember 9, Anagni

322

- *Alexander IV. befiehlt, dass nur Kriminellen oder denen, die grosse physische Mängel haben, von den Prälaten der Beitritt zum Zisterzienserorden verwehrt werden darf.*
- *Dilectis filiis .. abbati Cistertii eiusque coabbatibus et conventibus universis Cistertiensis ordinis.*
- *Meritis sacre vestre religionis inducimur // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Anagnie V Id. Decembris pontificatus nostri anno quinto.*

Recto:-

Verso: Mitte oben PV: Johannes de Guarena (?) Cist.

Littera cum serico - 267 x 200 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.49– MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 256 n. 974.

1260 März 15, Anagni

323

- *Alexander IV. gewährt allen, die an den Festtagen von Maria Empfängnis (8. Dezember), am Tag des Hl. Dominikus (5. August), am Tag von Petrus Martyr (29. April), am Tag der Jungfrau Katarina (25. November) und an den 7 Folgetagen in den Kirchen des Predigerordens in Santarém in der Diözese Lissabon Busse tun und beichten, 100 Tage Ablass.*
- *Universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis.*
- *Vite perennis gloria qua mira benignitas // de iniuncte sibi penitentia misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Anagnie Id. Martii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: SV: R. Plac(entinus), oben Mitte: L; TV:... ; darunter: Ro durchgestrichen; links davon verkehrtes z.

Verso: Mitte oben PV: Predicatores.

Littera cum serico – 318 x 218 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.50 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 246, n. 980.

1260 Juni 5, Anagni

324

- *Alexanders IV. ersucht den Erzbischof (Sancho) von Toledo und seine Suffragane, Mittel von den Gläubigen aufzubringen, um den Kampf gegen die Feinde der Christen im Heiligen Land zu finanzieren.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopo Tholetanensi eiusque suffraganeis.*
- *Deus noster omnium dominus etsi miserator sit // vigilare diutius non permittens.*
- *Dat. Anagnie Non. Iunii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: SV: card.

Verso: -

Littera cum filo canapis - 560 x 367 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.51– MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 286-290, n. 983.

Regest: - Parallelausfertigung: Visconde de Santarém 179 (gerichtet an König Alfons III.)

1260 August 27, Subliaco

325

- *Alexander IV. bestimmt den Abt (Stephan Martins) von Alcobaça zum Interimsbischof der Diözese Lissabon.*
- *Dilecto filio .. abbati monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis Ulixbonensis diocesis.*
- *Olim in Ulixbonensi ecclesia pastoris // a sede apostolica sit indultum.*
- *Dat. Sublaci VI Kal. Septembris pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: SV: f.d.

Verso: Mitte oben PV: B. d. Benevento.

Littera cum filo canapis - 330 x 235 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.52– MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 292 n. 986.

1260 November 17, (Rom), Lateran

326

- *Alexander IV. trägt dem Erzbischof (Martin Geraldus) von Braga und seinen Suffraganen auf, den Kreuzzug gegen die Tartaren, die Europa bedrohen, zu unterstützen, und gewährt dafür Ablass und verschiedene andere Privilegien.*
- *Venerabilibus fratribus .. Bracharensi archiepiscopo et eius suffraganeis necnon et dilectis filiis universis abbatibus, prioribus, decanis, prepositis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelatibus, capitulis et conventibus cuiuscumque ordinis provincie Bracarensis.*
- *Clamat in auribus omnium eis que quos animos torpor non hebetat // Bracharense capitulum auctoritate freti apostolica hec omnia exequi procuretis.*
- *Dat. Laterani XV Kal. Decembris pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: in der Mitte oben radiierter und durchgestrichener Text; rechts oben in der Ecke: a (auf den Kopf gestellt) Bracarensis, rechts unter der plica: frat.

Verso: -

Littera cum filo canapis - 603 x 473- Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga, m.3, n.109, zwei Ausfertigungen unter derselben Archivsignatur).

Druck:-.- Parallelausfertigung: Rymer i pt. 1, n. 403 (1260 November 17).

Regest:-.- Parallelausfertigungen: Potthast 17964 (1260 November 17, an Edward, ältesten Sohn des englischen Königs, mit weiteren Überlieferungen); Sayers 287 n. 635 (1260 November 17, an Edward, ältesten Sohn des englischen Königs).

1261 Januar 3, (Rom), Lateran

327

- *Alexander IV. gewährt den Angehörigen des Predigerordens einen Dispens von der kanonischen Steuer auf ihre Messgewänder.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus ordinis predicatorum.*
- *Pium est et consonum equitati // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. III Non. Januarii pontificatus nostri anno septimo.*
- *Recto: SV: n.V.*
- *Verso:-.*
- *Littera cum serico – 304 x 225 – Bleisiegel vorhanden.*
- *LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.53– MF 2823).*
- *Regest: Potthast 18002 .- Parallelausfertigungen: SB II, n. 2968 (1261 Januar 3).*

1261 Januar 4, (Rom), Lateran

328

- *Alexander IV. gewährt dem Predigerorden, dass sie das Fest des Hl. Dominikus und das Fest des Petrus Martyr zusammen mit der Oktav durchführen können.*
- *Dilectis filiis .. magistro et . prioribus ac fratribus universes ordinis predicatorum.*
- *Pro reverentia beati Dominici confessoris // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Non. Januarii pontificatus nostri anno septimo.*
- *Recto: -*
- *Verso: Mitte obere Hälfte PV: Predicatores.*
- *Littera cum serico – 314 x 225 – Bleisiegel vorhanden.*
- *LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.54– MF 2823).*
- *Regest: Potthast 18003.*

URBAN IV.
Jacobus Pantaleonis

(el. 29. August 1261; cor. 4. September 1261; gest. 2. Oktober 1264)

1261 Dezember 9, Viterbo

329

- *Urban IV. bestätigt den Augustineremiten die von seinem Vorgänger Papst Alexander IV. vor dem Zusammenschluss in einen Orden gewährten Ausnahmen von verschiedenen Aufgaben und Pflichten sowie die Ordensregeln.*
- *Dilectis filiis .. generali provincialibus et conventualibus prioribus et universis fratribus ordinis Heremitarum sancti Augustini.*
- *Desideriis vestris in hiis affectu benivolo libenter anuimus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Viterbii V Id. Decembris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: TV: m; darunter Radierung.

Verso: Mitte oben PV: eremi(tarum) s(an)cti.

Littera cum serico - 334 x 268 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.56 - MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 301 n. 995.

Regest: Potthast 18181; Abranches 24 n. 165.

1262 Juni 11, Viterbo

330

- *Urban IV. nimmt die spanischen Augustiner-Eremiten in seinen Schutz, bestätigt seine Besitzungen und gewährt ihm verschiedene, einzeln angeführte Privilegien.*
- *Dilectis filiis prioribus et fratribus heremitis in Hispania constitutis tam presentibus quam futuris regularem vitam professis IN PERPETUUM.*
- *Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit // premia eterne pacis inveniant. AMEN.AMEN.AMEN.*
- **R.** *Ego Urbanus catholice ecclesie episcopus ss. BV*
 - + *Ego Edo Tusculanus episc. ss*
 - + *Ego Stephanus Prenestinus episc. ss*
 - + *Ego frater Johannes tit. sancti Laurentii presb. card. ss*
 - + *Ego frater Hugo tit. sancte Sabine presb. card. ss*
 - + *Ego Riccardus sancti Angeli diac. card. ss*
 - + *Ego Octavianus sancte Marie in Via Lata diac. card. ss*
 - + *Ego Johannes sancti Nicholay in Carcere Tulliano diac. card. ss*
 - + *Ego Octobonus sancti Adriani diac. card. ss*
 - + *Ego Jacobus sancte Marie in Cosmydin diac. card. ss*
 - + *Ego Gottifridus sancti Georgii ad Velum Aureum diac. card. ss*
 - + *Ego Vbertus sancti Eustachii diac. card. ss*
- *Dat. Viterbii per manum Jordani sancte Romane ecclesie diaconi card. et vicecancellarii III Id. Junii, indictione V, incarnationis dominice anno M.CC.LXII pontificatus vero domni URBANI pape IIII anno primo.*

Recto: -

Verso: -

Feierliches Privileg – 440 x 550 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga , m.3, n.111).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 315-320 n. 1000 (nicht vom Original, sondern von einer Kopie aus dem 14. Jhd. transskribiert).

Regest: Potthast 18357.

1262 Juni 12, Viterbo

331

- *Urban IV. bestätigt dem Kloster der Augustiner-Chorherren von São Vicente de Fora in Lissabon die vom Heiligen Stuhl sowie von Laien gewährten Freiheiten und Immunitäten.*
- *Dilectis filiis .. priori et conventui monasterii sancti Vincentii Vlixbonensis ordinis sancti Augustini .*
- *Solet annuere sedes apostolica piis votis et honestis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Viterbii II Id. Junii pontificatus nostri anno primo.*

Recto: SV: p. BC, rechts oben in der Ecke: h zweimal schräg durchgestrichen.

Verso: Mitte oben PV: B. de Benevento sancti.

Littera cum serico - 248 x 205 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.61 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 321 n.1001.

Regest: Abranches 24 n. 171.

1263 Februar 25, Orvieto

332

- *Urban IV. sichert dem König (Alfons III.) von Portugal zu, dass die Kirche von Santa Justa in Lissabon, über die er das Patronatsrecht ausübt, und auf die er den Kanoniker Ognisanti von Santa Maria Maggiore, den Kaplan R(iccardus) von S. Angelo, präsentierte, nach deren Tod oder anderseitigem Ausscheiden ihm wieder zur Präsentation zustehe.*
- *Carissimo in Christo filio .. illustri regi Portugalie.*
- *Dilectus filius Omniasanctus canonicus basilice beate Marie Maioris de Urbe cappellanus dilecti filii nostri .R. sancti Angeli //Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. apud Vrbeveterem V Kal. Martii pontificatus nostri anno secundo.*

Recto:SV: Jac.Romanus.

Verso: in der Mitte oben: omniasanctus p.

Littera cum serico – 308 x 247 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo , m.5, n.5, MF 2472).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), .II, 322 (nicht numeriert, als verlorengegangen angegeben).

Regest: Visconde de Santarém 182.

1263 Juli 1, Orvieto

333

- *Urban IV. gewährt dem Prior des Augustiner-Chorherren-Klosters von São Vicente in Lissabon an gewissen Tagen die Benützung von Mitra, Baculum und Ring bei Zeremonien mit Gesang, bei denen der Diözesanbischof nicht anwesend ist..*
- *Dilecto filio .. priori monasterii sancti Vincentii Ulixbonensis ordinis sancti Augustini.*
- *Exhibita nobis devotionis tue petitio continebat // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. apud Urbem veterem III Id. Julii pontificatus nostri anno secundo.*

Recto:-

Verso:-

Littera cum filo canapis – 428 x 283 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.63 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 324 n.1008.

Register: Reg. Vat. 27, an II., fol. 72, n.1 – Guiraud I, 73 n. 266.

Regest: Abranches 24 n. 174.

1263 Oktober 1, Orvieto

334

- *Urban IV. befiehlt, den Erzbischof (Martin Geraldus) von Braga, der im Königreich Portugal mit der Sache des Heiligen Landes betraut ist, bei seinen Rundreisen, die er mit 16 Pferden und 25 Begleitpersonen unternehmen wird, in allem zu unterstützen.*
- *Venerabilibus fratribus universis patriarchis, archiepiscopis et episcopis ac dilectis electis, abbatibus, prioribus, capitulis, conventibus et collegiis sancti Benedicti vel cuiuslibet alterius ordinis necnon decanis, archidiaconis, prepositis, archipresbyteris et aliis ecclesiarum prelatibus et rectoribus ac preceptoribus seu administratoribus domorum Hospitalis et Templi ac sancte Marie Theotonicorum exemptis et non exemptis, ad quos littere iste pervenerint.*
- *Cum negotium Terre sancte venerabili fratri nostro // dicte sedis sub certis modis et conditionibus exhibendis.*
- *Dat. apud Urbem veterem Kal. Octobris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: An.M.; rechts unter der Plica TV: T.

Verso: oben Mitte PV: pro P.

Littera cum filo canapis – 330 x 232 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta dos Arcebispos, n. 31).

Register: Reg. Vat. 28, an. III, fol. 24, n. 75 .- Guiraud II, 233 n. 472.

Regest: Potthast 18663; Vasconcelos 74 n. 150.

1263 Oktober 23, Orvieto

335

- *Urban IV. gewährt allen Erzbischöfen, Bischöfen und Angehörigen des Predigerordens, des Minoritenordens und allen anderen, die die Verteidigung des Hl. Landes betreiben, die Privilegien, Ablässe und Freiheiten, die beim IV. Laterankonzil gewährt wurden und bestätigt die inserierte Urkunde Innocenz' III. (1215 Dezember 14).*

- Venerabilibus fratribus universis archiepiscopis et episcopis .. ac dilectis filiis fratribus predicatorum et minorum ordinum ceterisque executoribus per diversa christiana regna mundi ad crucis negotium pro terre sancte subventionem a sede apostolica deputatis et in posterum deputandis.
- Cum negotium crucis pro terre sancte venerabili fratri nostro .. archiepiscopo Bracharensis // ut eis digne proficiat ad salutatem.
- Dat. apud Urbem ueterem X Kal. Novembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: a.; links unter der Plica: e.o p (?).

Verso: oben Mitte PV: pro D G.

Littera cum filo canapis – 470 x 340 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta de Quindénios e Décimas 2).

Regest: Potthast 18510 ; Vasconcelos 74 n. 151. .- Parallelausfertigung :

Barbiche II, 39 n. 1173 (1263 März 29).

(Die Urkunde Innocenz'III. bei Jesus da Costa 367 n. 207)

CLEMENS IV.

Guido Grossus

(el. 5. Februar 1265, cor.15. Februar 1265, gest. 29. November 1268)

1265 Mai 9, Perugia**336**

- *Clemens IV. droht allen mit Exkommunikation (die nur durch den Heiligen Stuhl aufgehoben werden kann), die die Klöster und Kirchen des Predigerordens belästigen.*
- *Dilectis filiis .. magistro prioribus et fratribus universis ordinis fratrum predicatorum.*
- *In quibusdam locis aliquando illas prout accepimus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusii VII Id. Maii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV: Ioh.; darunter S; TV: ..**Verso: Mitte oben PV: predicatorum.**Littera cum serico – 270 x 200 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.67 – MF 2823).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 340 n. 1029.**Register: Jordan 479 n. 1615 (nach der Empfängerüberlieferung).**Regest: Abranches 25 n. 176 .- Parallelausfertigungen: Potthast 19137 (für die Kartäuser); Barbiche II, 97 n.1298 (1265 Mai 9, für die Kartäuser); Zöllner PU Magdeburg 120 n. 225 (1265 Mai 9); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 259 n. 567 (1265 Mai 9).***1265 Mai 29, Perugia****337**

- *Clemens IV. bestätigt den Templern in Spanien alle Privilegien und Indulgenzen sowie alle von den Königen gewährten Freiheiten.*
- *Dilectis filiis .. preceptori et fratribus domus militie Templi in Hispania.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusa IIII Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV ?; TV: ..**Verso: mitte oben PV: Hispania; darüber: .T.**Littera cum serico – 240 x 175 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.68 – MF 2823).**Register:- - Jordan 485 n. 1657(1265 Mai 28, nach der Empfängerüberlieferung).**Druck: - - Parallelausfertigungen: Loisne 220 n. 129 (1265 Mai 28).**Regest:- - Parallelausfertigungen: SB II, n. 3429; Barbiche II, 104 n. 1313 (1265 Mai 28).*

1265 Juni 3, Perugia**338**

- *Clemens IV. bestätigt den Angehörigen des Predigerordens die Ordensregel und die Konstitutionen sowie alle einzeln angeführten Privilegien.*
- *Dilectis filiis .. magistro, prioribus et fratribus universis ordinis predicatorum.*
- *Virtute conspicuos sacri vestri ordinis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusii III Non. Junii pontificatus nostri anno primo.*

Recto: SV: J(a)n(ar)c niot darunter p.C.

Verso: oben Mitte PV: + Predicatorum + .

Littera cum serico - 767 x 546 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.70 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 344-357 n. 1033.

Register: Reg. Vat. 32, fol. 26, an. I, n.129 .- Jordan 31 n.130.

Regest: Potthast 19175 .- Parallelausfertigungen: Potthast 19280 (1265 Juli 21, für die Minoriten); SB II, 321 n. 3498 (1265 Juli 21, für die Minoriten); Barbiche II, 108 n. 1323(1265 Juni 3); Hilger 246 n. 419 (1265 Juni 3, für die Dominikaner); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 260 n. 569 (1265 Juni 3).

1265 Juni 15, Perugia**339**

- *Clemens IV. gewährt den Angehörigen des Minoritenordens das Recht, auch nach dem Tod eines Bischofs, der ihnen seelsorgliche Aufgaben in seiner Diözese anvertraut hatte, diese in der Zeit der Vakanz wahrzunehmen.*
- *Dilectis filiis .. ministro generali et fratribus ordinis minorum.*
- *Exigentibus meritis vestre devotionis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusii XVII Kal. Julii pontificatus nostri anno primo.*

Recto:-.

Verso: oben Mitte PV: Minorum.

Littera cum serico – 260 x 170 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 168, Rolo 473-473 A).

Register: Jordan 492 n.1704 (aus der Empfängerüberlieferung).

Druck: Sbaralea III, 13 n. 17; II, 409.

Regest: Potthast 19210.- Parallelausfertigungen: Largiadèr PU Schweiz I, 246 n. 610 (1265 Juni 15); Thomson 541 n. 2949 (1260 November 29).

1265 Juni 15, Perugia**340**

- *Clemens IV. verfügt, dass von päpstlichen Legaten oder ihren Beauftragten gegen die Minoriten verhängte Exkommunikation, Suspension, oder Interdikt nur zulässig sein sollen, wenn sie auf ausdrückliche päpstliche Anordnung hin erfolgen.*
- *Dilectis filiis .. generali ministro et fratribus ordinis minorum.*
- *Exigentibus vestre devotionis meritis notis vestris libenter // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusii XVII Kal. Julii pontificatus nostri anno primo.*

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Minorum.

Littera cum serico – 312 x 210 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten)

LISSABON, Torre do Tombo (Coleção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, 171, Rolo 473-473 A).

Register: Jordan 492 n. 1705.

Druck: Sbaralea III, 12 n. 16.

Regest:- - Parallelausfertigungen: Potthast 19209 (1265 Juni 15, für die Prediger); SB II, n. 19209 1265 Juni 15; Largiadèr PU Schweiz I, 247 n. 612 (1265 Juni 15); Thomson 541 n. 2949 (1260 November 29); Barbiche II, 110 n. 1328 (1265 Juni 15, für die Prediger); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 261 n. 571 (1265 Juni 15, für die Prediger).

1265 Juni 15, Perusa

341

- *Clemens IV. verfügt, dass kein Legat Mitglieder des Predigerordens exkommunizieren oder suspendieren kann, oder das Interdikt verhängen kann, ausser mit Ermächtigung des Heiligen Stuhls.*
- *Dilectis filiis magistro et fratribus ordinis predicatorum.*
- *Exigentibus vestris devotionis meritis votis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusii XVII Kal. Iulii pontificatus nostri anno primo.*

Recto: -

Verso: - mitte oben PV: predicatorum sancta.

Littera cum filo canapis – 305 x 230 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.71 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 358 n.1037.

Register: .- Jordan 492 n.1705 (aus der Empfängerüberlieferung).

Druck: Sbaralea III, 12 n. 16.

Regest: Potthast 19209; Abranches 25 n. 181 .- Parallelausfertigungen: SB II, n. 3456 (1265 Juni 15); Largiadèr PU Schweiz I, 247 n. 612 (1265 Juni 15); Thomson 541 n. 2949 (1260 November 29); Barbiche II, 110 n. 1328 (1265 Juni 15); Schmidt PU Baden-Württemberg II, 261 n. 571 (für die Prediger).

1265 Juni 15, Perugia

342

- *Clemens IV. gewährt den Angehörigen des Predigerordens das Recht, in verwaisten Kirchen zu predigen, die Beichte zu hören und fromme Gelübde zu kommutieren, bis ein neuer Priester providiert ist.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus ordinis predicatorum.*
- *Exigentibus vestre devotionis meritis votis vestris libenter annuimus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Perusii XVII Kal. Iulii pontificatus nostri anno primo.*

Recto:-

Verso: Mitte oben PV: predicatorum rechts daneben nicht lesbares Wort: seta (?)

Littera cum filo canapis – 280 x 200 - Bleisiegel fehlt

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.72 – MF 2823)

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 360 n. 1038.

Druck: Sbaralea I, c. 13 n. 17.

Regest: Potthast 19210.- Parallelausfertigungen: SB II, n. 3459 (1265 Juni 15).

1265 Juni 27, Perugia

343

- Clemens IV. gewährt den Angehörigen des Predigerordens Dispens für begangene Unregelmässigkeiten, und zwar die vorbeugende Verhängung von kirchlichen Strafen ohne schriftliche Fixierung und die Feier der Messe trotz entsprechender Verfügung, und trägt eine passende Busse auf.
- Dilectis filiis .. magistro et prioribus provincialibus ordinis predicatorum.
- Exigentibus vestris devotionis meritis votis vestris libenter // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Perusii V Kal. Iulii pontificatus nostri anno primo.

Recto: SV: Ge(orgius de) Ra (canato), TV: .. B. Comes, darüber: r.

Verso: Mitte oben PV: predicatorum.

Littera cum serico - 317 x 226 – Bleisiegel vorhanden .

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.73 u.74 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 361, n. 1040.

Regest: Potthast 19235; Abranches 26 n. 183.- Parallelausfertigungen: SB II, n. 3489-3492 (1265 Juni 27).

1265 Juli 21, Perugia

344

- Clemens IV. gewährt dem Minoritenorden die Ordensregel und die Konstitution sowie alle einzeln angeführten Privilegien.
- Dilectis filiis .. generali et provincialibus ministris ac universis fratribus ordinis minorum.
- Virtute conspicuos sacri // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Perusii XII Kal. Augusti pontificatus nostri anno primo.

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Minorum.

Littera cum serico – 280 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

(Urkunde durch Schimmel beschädigt).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 174, Rolo 473-473 A).

Register: Reg. Vat. 47 fol. 28v, an.I, n. 132 .- Jordan 32 n. 133.

Druck: Sbaralea III, 19 n. 25 .-Parallelausfertigungen: Sbaralea II, 298-303 (1258 August 2).

Regest: Potthast 19280.- Parallelausfertigungen: Potthast 18077 (1261 März 28, für die Prediger), 19175 (1265 Juni 3, für die Prediger); SB (1265 Juni 3, für die Prediger); Largiadèr PU Schweiz 1, 293 n. 682 (1265 Juli 21); Barbiche II, 108 n. 1323 (1265 Juni 3, für die Prediger); Thomson 524 n. 2623 (1258 August 2); Hilger 246 n. 419 (1265 Juni 3, für die Dominikaner).

1265 September 1, Assisi

345

- *Clemens IV. gewährt den Templern nach dem Vorbild Alexanders (IV.) und Urbans (IV.), dass Papstbriefe keine Gültigkeit beanspruchen dürfen, wenn diese gegen ihre päpstlichen Privilegien gerichtet seien und den Templerorden nicht ausdrücklich erwähnen.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus domus militie Templi Jerosolimitani.*
- *Quieti vestre providere volentes ad instar felicitis recordationis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Assisii Kal. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: SV: n. Beboensis, TV: ..

Verso: PV: T. fratri Guill(elmus)(?) T.

Littera cum serico – 277 x 188 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.76 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 363 n. 1047.

Druck:- .- Parallelausfertigung: SB II, 323 n. 3505.

Regest: Visconde de Santarém 186; Abranches 26 n. 184.

Formular: Tangl 280 n. 54 (für den Hospitalorden).

1265 September 30, Perugia

346

- *Clemens IV. verhängt gemäss den Verordnungen Alexanders III., Innocenz' IV. und Alexanders IV. die Exkommunikation über alle, die den Grundholden der Templer Vieh oder Besitzungen wegnehmen, bis die Rückgabe erfolgt und Genugtuung geleistet wird.*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopis et episcopis ac dilectis filiis ecclesiarum prelati ad quos littere iste pervenerint.*
- *Eis precipue ac specialiter // de illatis iniuriis satisfactionem exhibeant competentem.*
- *Dat. Perusii II Kal. Octobris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: SV: n.

Verso: Mitte oben PV: Templi fratres.

Littera cum filo canapis – 310 x 224 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.76 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 366 n. 1053.

Regest: Abranches 26 n. 185.

1265 Oktober 11, Perugia

347

- *Clemens IV. gewährt dem Predigerorden einen 100tägigen Ablass in dessen Kirchen zu Kirchweih und während der Oktav, an den Marienfeiertagen und an den Festtagen des Heiligen Dominikus und des Hl. Petrus Martyr.*
- *Dilectis filiis .. magistro ac prioribus et universis fratribus ordinis predicatorum.*
- *Loca sanctorum omnium pia et prompta devotione sunt // penitentiis annis singulis misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Perusii V Id. Octobris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: links unten auf der Plica SV: O (do) Laud (ensis), TV: ..

Verso: Mitte oben PV: predicatorum.

Littera cum serico – 275 x 214 – Bleisiegel vorhanden.

*LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.77 – MF 2823).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 367 n. 1054.
Regest: Potthast 19399; SB II, 328 n. 3527; Abranches 26 n. 186.*

1265 Oktober 11, Perugia**348**

- *Clemens IV. gewährt dem Minoritenorden einen hunderttägigen Ablass in dessen Kirchen zu Kirchweihe und während der Oktav, an den Marienfeiertagen, an den Festen des heiligen Franziskus, Antonius und der Hl. Klara.*
- *Dilectis filiis .. generali ac provincialibus ministris et universis fratribus ordinis minorum.*
- *Loca sanctorum omnium pia et prompta devotione // penitentiis annis singulis misericorditer relaxamus.*
- *Dat. Perusii V Id. Octobris pontificatus nostri anno primo.*

Recto:-

Verso: oben Mitte PV: Minorum.

Littera cum serico – 280 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 177, Rolo 473-473 A).

Regest: -.- Parallelausfertigungen: Potthast 19399 (1265 Oktober 11, für den Predigerorden); SB II, n. 3527 (1265 Oktober 11, für die Prediger); Thomson 522 n. 2604 (1258 Juni 6).

1265, Oktober 12, Perugia**349**

- *Clemens IV. befiehlt dem Prior von Santa Cruz de Coimbra, dass er unter Androhung kirchlicher Zensuren den Kanoniker Durandus Froilaz und andere Kanoniker des Klosters von São Vicente de Fora in Lissabon zwingt, dem Prior dieses Klosters zu gehorchen.*
- *Dilecto filio .. priori sancte Crucis Colimbriensis.*
- *Significavit nobis dilectus filius // premissa per censuram ecclesiasticam appellatione remota compellas.*
- *Dat. Perusii III Id. Octobris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: TV: Jac alc. ; SV: nycol + cap.

Verso: oben mitte PV: Virum Johegi (?).

Littera cum filo canapis, - 219 x 167 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.78 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 370 n. 1055.

Regest: Abranches 26 n. 187.

1265 November 20, Perugia**350**

- *Clemens IV. verbietet, dass in einem Umkreis von 300 Ellen um die Kirchen des Predigerordens kein anderer Bettelorden ein Kloster, eine Kirche oder ein Oratorium errichten darf. Weiters untersagt er Besitz ausserhalb der Klostermauern.*

- Dilectis filiis .. magistro, prioribus et universis fratribus ordinis predicatorum.
- Ad consequendam gloriam celestis patrie // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Perusii XII Kal. Decembris pontificatus nostri anno primo.

Recto:SV: G.n (?); *TV:* ...

Verso: in der Mitte oben *PV:* predicatorum Sct. ren (?).

Littera cum serico– 436 x 317 – Bleisiegel vorhanden.

(am rechten Rand an drei Stellen Stücke ausgerissen).

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.79 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 369 n. 1056.

Register: Reg. Vat. 32 fol. 41 v., an. I, n.171 .- Jordan 43 n.172 (für die Minoriten).

Druck:- - Parallelausfertigungen: Wadding IV, 526 n. 12; Sbaralea III, 59 n. 58 (beide für die Minoriten).

Regest: Potthast 19455; Abranches 26 n. 188 .-Parallelausfertigungen: SB II, n.19455; Barbiche II, 124 n. 1362; Hilger 253 n. 432 (für die Dominikaner).

1266 Januar 25, Perugia

351

- *Clemens IV. befiehlt dem Bischof (Aires Vasques) von Lissabon, von seinen Massnahmen gegen den Predigerorden abzulassen. Dies betrifft das mit Exkommunikation bedrohte Verbot für Pfarrangehörige des Gottesdienstbesuches an Sonn- und Feiertagen; die Absolution von einer derart verhängten Exkommunikation; den verlangten Eid, bei den Predigern keinen Gottesdienst zu besuchen. Der Papst verlangt ein schriftliches Versprechen, das an die Kurie zu senden ist.*
- Venerabili fratri .. episcopo Vlixbonensi.
- Universi et singuli ecclesiarum prelati circa vineam Domini Sabahot // attemptatum decernimus irritum et inane.
- Dat. Perusii VIII Kal. Februarii pontificatus nostri anno primo.

Recto: TV: ... a *darunter:* R f. de alano.n. (?).

Verso: oben Mitte *PV:* predicatorum.

Littera cum filo canapis – 494 x 303 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.80 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 372-374, n. 1057.

Regest: Abranches 26 n. 189.

1266 Februar 25, Perugia

352

- *Clemens IV. gewährt dem Prior des Augustiner-Chorherren-Stiftes von São Vicente de Fora in Lissabon den Gebrauch von Mitra und Stab entsprechend der Verfügung Urbans (IV.) und weist den Einspruch des Bischofs (Matthäus) von Lissabon zurück, der diese nicht gelten lassen wollte, wenn er sich in der Stadt Lissabon aufhalte.*
- Dilecto filio .. priori sancti Vincentii Vlixbonensis ordinis sancti Augustini.
- Nimis est abusivum et absonum verba // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Perusii V Kal. Martii pontificatus nostri anno secundo.

Recto: SV: n.g.; *TV:* *darunter:* Mich(ael) *darunter:* rf. p. vo. Mich(ael); *links oben:* dn.p.

Verso: *oben Mitte PV:* J(ohannes) de Benevento; *darüber Radierung.*

Littera cum filo canapis – 345 x 310 – *Bleisiegel fehlt.*

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.82, – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 381 n.1060.

Regest: Abranches 27 n. 190.

1266 März 5, Perugia

353

- *Clemens IV. befiehlt dem Bischof (Domingus Martin) von Ciudad Rodrigo dafür zu sorgen, dass die dem Prior (Stephan) des Klosters von São Vicente de Fora in Lissabon zustehenden Zahlungen geleistet werden, auch wenn dieser abwesend ist.*
- *Venerabili fratri episcopo Civitati.*
- *Valens ad omnia pietas que promissionem // contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
- *Dat. Perusii III Non. Martii pontificatus nostri anno secundo*
- *Recto: SV: Iohn. Pm; links auf der Plica B...; TV: .. darunter: R.Jac.Vo.anc; rechte obere Ecke: h zweimal schräg durchgestrichen; oben Mitte: cor zweimal schräg durchgestrichen.*
- *Verso: rechts oben PV: J(ohannes) de Benevento.*
- *Littera cum filo canapis - 284 x 237 - Bleisiegel vorhanden.*
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.84 – MF 2823).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 386, n. 1061.
Regest: Abranches 27 n. 191

1266 März 19, Perugia

354

- *Clemens IV. trägt dem Bischof (Aires Vasques) von Lissabon auf, den gütlichen Vergleich, der zwischen seinem Vorgänger A(lexander) und den Regularkanonikern von São Vicente de Fora in Lissabon in dem Streit um die Präsentation der Priester in den Kirchen von (Santa Maria) da Arruda und São Julião do Tojal geschlossen worden war, so zu beachten, wie dies lange Zeit geschehen war.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Vlixbonensi.*
- *Sua nobis dilectus filius .. prior monasterii sancti Vincentii // et nos providere super hoc aliter non cogamur.*
- *Dat. Perusii XIII Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.*
- Recto: SV: art; TV: ... darunter: f.f. A.*
- Verso: oben mitte PV: J(ohannes) de Benevento.*
- Littera cum filo canapis - 343 x 233 – Bleisiegel vorhanden.*
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.85 – MF 2823).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 387-388, n. 1062.

1266 März 20, Perugia

355

- *Clemens IV. befiehlt dem Erzbischof (Martin Geraldus) von Braga und den anderen Bischöfen im Königreich Portugal, dass das Fest des Hl. Dominicus am 5. August und jenes des Hl. Petrus Martyr am 29. April im gesamten Königreich gefeiert werde.*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracharensi et episcopis per regnum Portugalie constitutis, ad quos littere iste pervenerint.*
- *De meritorum excellentiarum quibus beati Dominicus confessor // quod uterque ipsorum prestante Dei filio percepisse dinoscitur et possidere perpetuo gloriatur.*
- *Dat. Perusii XIII Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.*

Recto: SV: F(rancisco) de Atin (o); TV: Ioh; darüber:

Verso: Mitte oben PV: Predicatorum s(an)cti V(in)c(ent)ii.

Littera cum filo canapis - 407 x 273 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.86 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 389-390 n. 1064.

Regest: Potthast 19585; Abranches 27 n. 193; Vasconcelos 74 n. 152.

1266 März 20, Perugia

356, 357

- *Clemens IV. trägt dem Dekan und Magister Scholarum von Idanha auf, in dem Streit zwischen dem Kloster Lorvão und Pascharius Godini, dem Dekan von Lamego, um die Kirche von Arganil, über welche beide Parteien Patronatsrechte beanspruchen, eine Untersuchung anzustellen und nach Recht zu entscheiden. Der Streit war durch persönliches Erscheinen der beiden mit der Kirche von beiden Seiten investierten Kleriker an der Kurie vor dem kurialen Gericht verhandelt worden.*
- *Dilectis filiis .. decano et.. magistro scholarum Egitanensi ecclesie.*
- *Dudum dilecte in Christo filie .. abbatissa et conventus monasterii de Lorvano // invocato ad hoc si opus fuerit auxilio brachii secularis.*
- *Dat. Perusii XIII Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.*

356:

- *Recto: SV: Oin(sis); TV: drei kurze senkrechte Striche (untereinander) darunter v; darunter: Joh ; rechte obere Ecke: //; oben Mitte: az doppelt durchgestrichen; daneben doppelt durchgestrichen Cin ; linke obere Ecke: L; in der Mitte Radierungen.*

- *Verso: in der Mitte oben: Virgo Maria doppelt durchgestrichen; links davon: de sanguineto, links obere Hälfte: sancte abbatisse de Lorvano.*

Littera cum filo canapis - 450 x 350 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão, DE, m. 1, n.36).

357:

- *Recto: SV: Ant(onius).*
- *Verso: in der Mitte oben PV: de sanguineto (eingerahmt) .*

Littera cum filo canapis - 450 x 350 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Lorvão , DE, m. 1, n.37).

1266 April 30, Viterbo

358, 359

- *Clemens IV. befiehlt dem Bischof (Matthäus) von Lissabon, dass er von den Predigerbrüdern in Santarém, denen vom apostolischen Stuhl das freie Sepulturrecht eingeräumt wurde, keine Abgaben verlange, wenn sich jemand bei ihnen bestatten lassen wolle und ihnen deshalb testamentarisch etwas hinterlassen habe. Ausserdem hebt er alle deswegen ergangenen Zensuren auf.*
- Venerabili fratri .. episcopo Vlixbonensi.
- Quanto dilectos filios religiosos viros // decernimus irritas et inanes ac in aliquo penitus non tenere.
- Dat. Viterbii II Kal. Maii pontificatus nostri anno secundo.

358:

- *Recto: TV: Joh. darüber ...; rechts auf der Plica SV: a. Jo.sub F. d.; Mitte oben: tota (?); Mitte oben: n; links oben: duplica B. (od. G).*
 - *Verso: Mitte oben PV: predicatorum.*
 - *Littera cum filo canapis - 377 x 282 - Bleisiegel fehlt.*
- LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.87 – MF 2823).*

359:

- *Recto: links unter der Plica: Jo.; darunter : TV: ...*
 - *Verso: Mitte oben PV: predicatorum; links oben: (nicht lesbar ?).*
 - *Littera cum filo canapis - 377 x 282 - Bleisiegel fehlt.*
- LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.88 – MF 2823).*
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 391-392 n. 1065.
Regest: Abranches 27 n. 194.

1266 Juni 13, Perugia**360**

- *Clemens IV. trägt dem Prior von Santa Cruz de Coimbra auf, die Kanoniker des Klosters São Vicente von Lissabon, Petrus Dominicus, Dominicus Scassu, Nicolaus Sardina, und die, die den Prior claustralis (der den Prior bei Abwesenheit vertreten hatte), Gundesalvus Alfons, misshandelt haben, zu exkommunizieren und sie wegen ihrer Absolution zum heiligen Stuhl zu schicken.*
 - Dilecto filio .. priori sancte Crucis Colimbriensi.
 - Sua nobis dilectus filius .. prior monasterii // cum tuarum testimonio litterarum ad sedem venerint apostolicam absolvendi.
 - Dat. Viterbii Id. Iunii pontificatus nostri anno secundo.
- Recto: links unten SV: Ang(e)l(u)s Ro.*
Verso: Mitte oben PV: J(ohannes) de Benevento.
Littera cum filo canapis – 258 x 164 - Bleisiegel vorhanden.
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.89 - MF 2823).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 395, n. 1066.
Regest: Abranches 27 n. 195.

1267 Juni 22, Viterbo**361**

- *Clemens IV. trägt dem Dekan, Kantor und dem Magister Roderich, Kanoniker von Salamanca auf, die Klage des Erzbischofes (Martin Geraldus) von Braga*

gegen den Prior und die Mönche des Cluniazenserpriorates von [Racis], die das über Stadt und Diözese verhängte Interdikt nicht beachteten, zu untersuchen und gegebenenfalls nach Recht zu entscheiden.

- Dilecti filiis ..decano..cantori et magistro Roderico canonico Salamantinensibus.
- (Stück mit Incipit fehlt) // duo vestrum ea nihilominus exequantur.
- Dat. Viterbii XI Kal. Julii pontificatus nostri anno tertio.

Recto:SV: p. epo.; *TV:* ...

Verso: oben *Mitte PV:* Johannes.

Littera cum filo canapis – 310 x 220 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gav. Religiões e Mosteiros, n. 12).

Regest: Vasconcelos 75 n.153.

(Teile der rechten oberen Hälfte fehlen durch Brandschäden)

1266 Juni 30, Viterbo

362

- *Clemens IV. gewährt dem Augustiner-Chorherren Kloster São Vicente de Fora in Lissabon einen 40-tägigen Ablass für den Tag des Hl. Vinzenz und des Hl. Augustinus.*
- *Dilectis filiis priori .. et conventui monasterii sancti Vincentii Vlixbonensis ordinis sancti Augustini.*
- *Licet is de cuius munere venit // presentibus post quinquenium minime valituris.*
- *Dat. Viterbii II Kal. Julii pontificatus nostri anno secundo.*

Recto: SV: Joh (anne)s Vell (etrensis) ; *TV:* ...

Verso: PV: J(ohannes) de Benevento.

Littera cum serico – 276 x 199 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.3, n.90 – MF 2823).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 396, n. 1067.

Regest: Abranches 28 n. 196 .-Parallelausfertigungen: Potthast 20355 (1268 Mai 23, für Saint-Denis bei Paris); SB II, 263 n. 3654 (1268 Mai 23, für Saint-Denis bei Paris); Barbiche II, 122 n. 1357 (1265 Oktober 25, mit textlichen Abweichungen); Hilger 251 n. 428 (1265 Juli 1, für das Kloster St. Lamprecht, mit textlichen Abweichungen).

1268 April 14, Viterbo

363

- *Clemens IV. verbietet, dass den Gläubigen untersagt wird, dem Gottesdienst bei den Augustineremiten beizuwohnen und ihnen Spenden zukommen zu lassen.*
- *Venerabilibus fratribus archiepiscopis et episcopis et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis, archidiaconis, prepositis, archiprEspiteris et aliis ecclesiarum prelati, rectoribus quoque clericis ac personis ecclesiasticis, ad quos presentes littere pervenerint.*
- *Rem in oculis divine maiestatis // ac devotionis promptitudine commendari merito debeatis.*
- *Dat. Viterbii XVIII Kal. Maii pontificatus nostri anno quarto.*

Recto: TV: .t... ; *links unter der Plica:* Johannes Romanus; *links unten SV:* O(do) Laud(ensis).

Verso: oben Mitte PV: frater Riccardus; unten Mitte: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis - 320 x 230 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga , m.4, n.121).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 425-426, n. 1092.

Regest: .-Parallelausfertigungen: SB II, 346 n. 3593 (1267 Januar 30); Barbiche II, 161 n. 1446 (1268 April 14).

1268 Juli 31, Viterbo

364

- *Clemens IV. beauftragt seinen Kaplan, Mag. Wilhelm Folquini, Kanoniker von Narbonne, nach Portugal zu reisen und das Interdikt über die Länder König (Alfons III.) aufzuheben, wenn dieser gegenüber den Bischöfen ausreichende Zusagen abgibt. Der König hatte seine Prokuratoren, den Thesaurar Magister Thomas von Braga und den Johanniterbruder Alfons, an die Kurie geschickt, um das von einer Reihe von portugiesischen Bischöfen verhängte Interdikt aufheben zu lassen. Mag. Wilhelm Folquini möge genaue Untersuchungen anstellen und gegebenenfalls die kirchlichen Zensuren aufrecht erhalten.*
- *Dilecto filio magistro Willelmo Folquini cappellano nostro canonico Narbonensi.*
- *Ex parte carissimi in Christo filii nostri .. Portugalie regis // ad ea servanda tenetur in sua maneant firmitate.*
- *Dat. Viterbii II Kal. Augusti pontificatus nostri anno quarto.*

Recto: SV: Jac.Vinc.; TV: ..x; links oben: D.y.

Verso: oben Mitte PV: + Neapolis +.

Littera cum filo canapis – 344 x 440 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga , m.4, n.122).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 427-430 n. 1095.

GREGOR X.

Theobaldus Vicecomes

(el. 1. September 1271, cor. 27. März 1272; gest. 10. Januar 1276)

1274 Mai 15, Lyon**365**

- *Gregor X. trägt dem Bischof (Durando Pais¹⁹⁸) von Évora auf, dafür zu sorgen, dass die dem Zisterzienserklöster Alcobaça gewährten päpstlichen Indulte beachtet werden, und gegen Zuwiderhandelnde mit geistlichen Strafen vorzugehen.*
- Venerabili fratri .. episcopo Elborensi.
- Sub religionis habitu vacantibus // presentibus post triennium minime valituris nullius fore decernimus.
- Dat. Lugduni Id. Maii, pontificatus nostri anno tertio.

*Recto: SV: eju (?).**Verso: oben Mitte PV: Benedictus Deus; darüber durchgestrichenes Wort: Petrus (danach unleserlich).**Littera cum filo canapis - 312 x 212 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.44 – MF 7155).**Regest:-.-Parallelausfertigungen: Barbiche II, 196 n. 1527 (1274 März 1, für die Augustiner Chorherren in Frankreich).***1274 Mai 28, Lyon****366**

- *Gregor X. trägt dem Archidiakon von Sabugal auf, die Güter und Einkünfte, die die Äbtissin des Zisterzienserinnenklosters Arouca und ihre Vorgängerinnen an Kleriker oder Laien auf Dauer oder zeitlich begrenzt abtraten, wieder in den Besitz des Klosters zu bringen.*
- Dilecto filio.. archidiacono de Sabugali in ecclesia Civitateni.
- Ad audientiam nostram pervenit // compellas veritati testimonium perhibere.
- Dat. Lugduni V Kal. Junii pontificatus nostri anno tertio.

*Recto: SV: Io(hannes) P(ar)m(ensis); rechte obere Ecke: Lx (2 x schräg durchgestrichen), TV:**Verso: oben Mitte PV: virg (?) Joh(annes) Cist(erciensis).**Littera cum filo canapis – 260 x 170 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m. 5, n.15, MF 6777).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 451 n.1116.***1274 Mai 30, Lyon****367**

¹⁹⁸ Durando oder Durão Pais sind beides Familiennamen (ein Vorname wird in der Literatur nicht angegeben)

- Gregor X. bestätigt dem Zisterzienserinnenkloster Arouca alle von seinen Vorgängern gewährten Rechte und Freiheiten.
- Dilectis in Christo filiabus .. abbatisse et conventui monasterii de Arouca Cisterciensis ordinis Lamecensis diocesis.
- Solet annuere sedes apostolica piis votis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Lugduni III Kal. Junii pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: SV: Jac. Parm(ensis); TV: (siehe Tafel II).

Verso: linke obere Ecke: x; oben Mitte PV: virgo Johannis (?) Cist(erciensis).

Littera cum serico - 220 x 190 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, gav. 1, m.5, n.9 – MF 6777).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 453 n. 1117.

Regest: - Parallelausfertigungen: Visconde de Santarém (1274 Juni 5, für den Avisorden); Abranches 330 n. 1983 (1274 Juni 5, für den Avisorden); SB II, 3798 (1274 April 22, für den Konvent Freudenthal); Schmidt PU Baden-Württemberg (1274 Juli 27, für das Kloster Reichenau); Hilger 284 n. 487 (1274 April 22, für den Konvent von Freudenthal).

Formular: Tangl 257 n. 58; Herde 2, 445 Q 8, 1°.

1274 Juni 5, Lyon

368

- Gregor X. trägt dem Erzbischof (Raimund) von Sevilla auf, den Orden von Avis gegen die, die die Angehörigen schlecht behandeln, zu beschützen und die Übeltäter zu bestrafen.
- Venerabili fratri .. archiepiscopo Hispalensi.
- Pium esse dinoscitur // tu frater episcopo cum eorum altero nichilominus exequaris.
- Dat. Lugduni Non. Junii pontificatus nostri anno tertio.

Recto: TV:..

Verso: PV oben Mitte: Andreas de Setia, links darunter + +.

Littera cum filo canapis – 280 x 221 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, m.1, n.15).

1274 Juni 6, Lyon

369

- Gregor X. bestätigt die Privilegien und Freiheiten des Avisordens.
- Dilectis filiis .. magistro et fratribus domus de Avis, Calatraviensis, Cisterciensis.
- Solet annuere sedes apostolica piis votis et honestis petentium // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Lugduni Non. Junii pontificatus nostri anno tertio.

Recto: TV:.. darunter m.

Verso: PV: Andreas de Setia.

Littera cum serico – 275 x 185 - Bleisiegel fehlt .

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, m.1, n.16).

1274 Juli 15, Lyon**370**

- *Gregor X. trägt dem Kantor der Kirche von Coimbra auf, die Klage der Äbtissin des Zisterzienserinnenklosters Fons Calidus (=Arouca) gegen eine Reihe von genannten Personen wegen Besitzungen und Einkünften zu entscheiden.*
- *Dilecto filio cantori ecclesie Colimbriensis.*
- *Conquesta est nobis abbatisa monasterii // compellas veritati testimonium perhibere.*
- *Dat. Lugduni Id. Julii pontificatus nostri anno tertio.*

*Recto: SV: p.e(p)o.**Verso: oben Mitte PV: filii dei.**Littera cum filo canapis - 150 x 130 - Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m.5, n.19 – MF 6777).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 454 n. 1123.***1274 August 2, Lyon****371**

- *Gregor X. trägt dem Bischof (Durando Pais) von Évora auf, alles zu revozieren, was zu Ungunsten des Abtes (Stephan Martins) von Alcobaça beschlossen wurde, der sich auf Anordnung des Papstes zum Konzil von Lyon begeben hatte.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Elborensi.*
- *Dilecti filii Stephani abbatis monasterii de Alcobatia // contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
- *Dat. Lugduni IIII Non. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*

*Recto: SV: P.G.**Verso: mitte oben PV: P(etrus) de Ass(iso) A.**Littera cum filo canapis - 177 x 134 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.45 – MF 7155).***1274 August 6, Lyon****372**

- *Gregor X. gewährt dem Orden von Calatrava eine Befreiung von der Verfügung des Konzils von Lyon¹⁹⁹, wonach ein Zehntel aller Einkünfte für sechs Jahre zur Unterstützung des Heiligen Landes gezahlt werden sollte.*
- *Dilectis filiis .. generali ac aliis magistris et fratribus militie Calatrauensis Cisterciensis ordinis.*
- *Ipsa nos cogit pietas honestis petitionibus vestris // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni VIII Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.*
- *Recto: links auf der Plica SV: v.*
- *Verso: -.*
- *Littera cum serico – 275 x 185 - Bleisiegel fehlt.*
- *LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, m.1, n.17)*
- *Register: Reg. Vat. 37, an. III, fol. 143v; n. 39;. - Guiraud-Cadier 160 n. 409.*

¹⁹⁹ II. Konzil von Lyon (7. Mai – 17. Juli 1274), can. 1b

Druck: -.- Parallelausfertigung: Loisne 228 n. 155 (1274 Oktober 14, für die Templer).

Regest: Visconde de Santarém 212; Abranches 330 n. 1985 .-

Parallelausfertigungen: Potthast 20942 (1274 Oktober 14), 20942 (1274 Oktober 19, für die Hospitaliter); SB II, n. 3816 (1274 Oktober 19, für den Hospitalorden); Barbiche II, 202 n. 1542 (für die Templer).

1274 August 20, Lyon

373

- Gregor X. gewährt dem Zisterzienserorden eine Befreiung von der Verfügung des (II.) Konzils von Lyon (1274)²⁰⁰, wonach ein Zehntel aller kirchlichen Einkünfte für sechs Jahre zur Unterstützung des Hl. Landes gezahlt werden sollte und verbietet den Kollektoren dessen Eintreibung.
- Dilectis filiis ..abbati Cistercii eiusque coabbatibus et conventibus universis Cisterciensis ordinis.
- Meritis vestre sacre religionis inducimur // exigere vel extorquere presumant. Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Lugduni XIII Kal. Septembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: Io. Gal.

Verso: -

Littera cum serico – 310 x 211- Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.46 – MF 7155).

Register: Reg. Vat. 37; an. III, n.29, fol.137.- Guiraud-Cadier 152 n. 399.

Druck: -.- Parallelausfertigung: Lüneburger UB, Abt. VII, 79 n. 105.

Regest: -.-Parallelausfertigungen: Potthast 20905 (1274 August 20); SB II, n. 3811(1274 August 20); Barbiche II, 199 n.1535 (1274 August 20); Schwarz 63 n. 152(1274 August 20); Hilger 289 n. 495 (1274 September 4, für die Kartäuser), Sayers 346 n. 768.

1274 September 10, Lyon

374

- Gregor X. gewährt dem Templerorden für fünf Jahre die Befreiung von der Verpflichtung, die Exkommunikation bei bestimmten Delikten beim apostolischen Stuhl lösen zu lassen.
- Dilectis filiis .. magistro et fratribus domus militiie Templi Jer(oso)limitani.
- Exhibita nobis vestra petitio // presentibus post quinquennium minime valituris.
- Dat. Lugduni IIII Id. Septembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: J(a)co(bus) Romanus.

Verso: oben Mitte PV: Bar(th)ol(d)us de Guarcino.

Littera cum filo canapis - 253 x 188 – Bleisiegel vorhanden .

LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp , cx. 4, n.1).

Regest: Visconde de Santarém 212; Abranches 330 n. 1986.

²⁰⁰ II. Konzil von Lyon (7. Mai – 17. Juli 1274), can. 1b

1274 Oktober 14, Lyon

375

- *Gregor X. befreit den Templerorden von der Zahlung des zehnten Teiles aller kirchlichen Einkünfte zugunsten des Heiligen Landes, die auf dem (II.) Konzil von Lyon beschlossen worden war, und erklärt eventuelle damit zusammenhängende Exkommunikationsentscheidungen für ungültig.*
- *Dilectis filiis.. magistro et fratribus domus militie Templi Jerosolimitani.*
- *Ipsa nos cogit pietas honestis petitionibus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni II Id. Octobris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: TV: n.v. (rechts unter der Plica).

Verso: in der Mitte oben PV: Fratr. G. ostiarius.

Littera cum serico - 370 x 265 - Bleisiegel fehlt .

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.2, n.48 – MF 7155).

Register: Guiraud-Cadier 402 n. 1048 (aus der Empfängerüberlieferung)..

Druck: -.- Parallelausfertigung: Loisne 228 n. 155 (1274 Oktober 14).

Regest: Potthast 20942 .-Parallelausfertigungen: Potthast 20946 (19 Oktober 1274, für den Deutschen Orden); SB II, n. 3816 (19 Oktober 1274, für die Hospitaliter); Barbiche II, 202 n. 1542 (1274 Oktober 14).

1274 Oktober 28, Lyon

376

- *Gregor X. befreit die Zisterzienserinnenklöster vom Kreuzzugszehnten , der jüngst am Konzil (von Lyon) beschlossen wurde.*
- *Dilectis in Christo filiabus abbatissis et conventibus universis Cisterciensis ordinis.*
- *Devotioni vestre presentium auctoritate concedimus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Lugduni V Kal. Novembris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: Iac(obus).

Verso: links oben PV: P. de Ass(isio).

Littera cum serico - 370 x 265 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da Ordem 400, gav. 1, m.5, n.5 – MF 6777).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 429 n. 1130.

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Codex diplomaticus Salemitanus II, 126 n. 526.

Regest:-.-Parallelausfertigungen: Potthast 20948 (1274 Oktober 28, für die Augustinerinnenklöster unter der Aufsicht der Prediger); Largiadèr PU Schweiz I, 261 n. 634 (1274 Lyon 28); Schmidt PU Baden-Württemberg II, 284 n. 622(1274 Oktober 28).

1274 Dezember 1, Lyon

377

- *Gregor X. befiehlt dem Bischof (Laurenz) von Badajoz, dafür zu sorgen, dass die dem Avisorden gewährten päpstlichen Indulte beachtet werden, und gegen Zuwiderhandelnde mit geistlichen Strafen vorzugehen.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Batensi.*

- Sub religionis habitu vacantibus // presentibus post triennium minime valituris.
- Datum Lugduni Kal. Decembris pontificatus nostri anno tertio.

Recto: SV: La; TV: ..

Verso:-

Littera cum filo canapis – 295 x 215 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Ordem de São Bento de Avis, m.1, n.14).

Regest: Visconde de Santarém 213.

1275 August 1, Beaucaire

378

- *Gregor X. trägt den Legaten und Kollektoren auf, die dem Templerorden gewährte Befreiung vom Kreuzzugszehent, der am Konzil zu Lyon beschlossen wurde, zu beachten.*
- *Dilectis filiis legatis apostolice sedis et universis collectoribus decime proventuum ecclesiasticorum terre sancte subsidio deputate, ad quos littere iste pervenerint.*
- *Petitio dilectorum filiorum .. magistri et fratrum domus milite Templi. Jer(oso)timitani // ex nunc irritas decernimus et inanes.*
- *Dat. Bellicadri Kal. Augusti pontificatus nostri anno quarto.*

Recto:-

Verso: - oben Mitte PV: Frater G. Ostiari.

Littera cum filo canapis - 400 x 275 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.3)

Druck:- . - Parallelausfertigung: Codex diplomaticus Salemitanus II, 134 n. 528.

Regest:- . - Parallelausfertigungen: Potthast 21012 (1275 April 1, für die Zisterzienser); Schmidt PU Baden-Württemberg I, 285 n. 624 (1275 April 1, für die Zisterzienser).

1275 September 4, Beaucaire

379

- *Gregor X. befiehlt dem portugiesischen König (Alfons III.), dass er innerhalb von 3 Monaten seine Maßnahmen gegen den Klerus zurücknimmt, unter stufenweiser, jeweils mit einer Frist verbundenen Androhung der Verhängung des Interdiktes über alle Orte, an denen sich der König aufhält, der Bestrafung des Königs und seiner Ratgeber mit der Exkommunikation, der Verhängung des Interdiktes über ganz Portugal und die Algarve und der Entbindung seiner Untertanen vom Treueid.*
- *AD PERPETUAM REI MEMORIAM. De regno Portugalie contra dudum et nunc propter peccata forsan populi regnantes // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Bellicadri II Non. September pontificatus nostri anno quarto.*

Recto: TV: C.D, darunter Joh.

Verso: oben Mitte RV: grosses R mit eingeschriebenem scriptum.

Bulle – 870 x 610 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Mitra de Braga , m.4, n.129).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 460-474, n. 1134.

Register: Reg. Vat. 37, an. IV, n. 49, fol. 233v. - Guiraud-Cadier 265 n. 628.

Regest: Potthast 21065; Visconde de Santarém 214; Abranches 332 n. 1987.

INNOCENZ V.
 Petrus Tarantasiae

(el. 21. Januar 1276, cor. 22. Februar 1276; gest. 22. Juni 1276)

1276 Mai 10, (Rom), Lateran

380

- *Innocenz V. trägt dem Minoritenbruder Nicolaus Yspanus auf, die Beschwerden des Bischofs (Stefan Anes de Vasconcelos) von Lissabon gegen den portugiesischen König (Alfons III.) durch eine persönliche Vorsprache bei diesem zu untersuchen und einen Bericht an den apostolischen Stuhl zu schicken. Der Bischof warf dem König vor, entgegen einer von Papst Gregor X. zwischen dem König und der Kirche herbeigeführten Vereinbarung Einkünfte der Diözese Lissabon wegen Schulden seines Vorgängers bei einem königlichen Beamten einbehalten zu haben.*
- Dilecto filio fratri Nicolao Yspano de ordine minorum.
- Venerabilis frater noster ..Vlixbonensis episcopus // eadem se intromittere minime teneamur.
- Dat. Laterani VI Id. Maii pontificatus nostri anno primo.

Recto: SV: E.

Verso: oben Mitte PV: Benedictus deus.

Littera mit filo canapis – 760 x 350 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital, (Gaveta Notícias Várias, n .28).

Regest: Vasconcelos 78 n. 166.

NICOLAUS III.

Johannes Caietanus Ursinus

(el. 25. November 1277, cor. 26. Dezember 1277; gest. 22. August 1280)

1278 September 3, Viterbo**381**

- *Nicolaus III. bestätigt dem Kloster Alcobaça, dass frühere päpstliche Briefe nicht verjährt seien oder sonst irgendwie ihre Geltung eingebüsst hätten.*
- *Dilectis filiis .. abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis Vlixbonensis diocesis.*
- *Cum sicut ex parte vestra fuit propositum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Viterbii III Non. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto:-**Verso: oben Mitte PV: P(etrus) de Traiecto.**Littera cum serico – 284 x 233 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.4).**Regest: - Parallelausfertigung: Barbiche II, 243 n. 1635 (1279 Mai 12, für das Kloster Saint-Germain-des-Prés).**Formular: Tangl 349 n.168.***1278 September 3, Viterbo****382**

- *Nicolaus III. bestätigt dem Kloster Alcobaça die vom portugiesischen König (Alfons III.) vorgenommene Schenkung des Patronatsrechtes über die Kirche Santa Maria da Golegã in der Diözese Lissabon.*
- *Dilectis filiis abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis Vlixbonensis diocesis.*
- *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo omnino etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Viterbii III Non. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV: Mar .Vell(etrensis); TV: .. darunter: Sy.ven.(sis).**Verso: oben Mitte PV: P(etrus) de Traiecto.**Littera cum serico – 290 x 260 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.5).***1278 September 3, Viterbo****383**

- *Nicolaus III. bestätigt dem Kloster Alcobaça die vom portugiesischen König (Alfons III.) vorgenommene Schenkung des Patronatsrechtes über die Kirche Santa Maria de Porto-de-Mós in der Diözese Lissabon.*

- Dilectis filliis .. abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis Vlixbonensis diocesis.
- Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Viterbii III Non. Septembris pontificatus nostri anno primo.
- *Recto: SV: Mar Vell(etrensis); rechts oben in der Ecke: durchgestrichenes le; links unten TV: .. darunter Sy.ven(sis).*
- *Verso: oben Mitte: P (etrus) de Traiecto.*
- *Littera cum serico – 292 x 235 - Bleisiegel fehlt.*
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.6).
Druck: Gomes 157 n. 42.

1278 September 4, Viterbo**384**

- *Nicolaus III. trägt F(erdinand) Patini, Archidiacon von Saldagna, auf, die Klage der Äbtissin des Zisterzienserinnenklosters Arouca gegen Gundesalvus Johannis und dessen Mutter (aus der Diözese Palencia) wegen Besitzungen nach Recht zu entscheiden.*
- Dilecto filio F. Patini archidiacono de Saldagna in ecclesia Legionensi.
- Conqueste sunt nobis abbatisse et conventus monasterii de Aroca // compellas veritati testimonium perhibere.
- Dat. Viterbii II Non. Septembris pontificatus nostri anno primo.
- Recto: SV: J(ohannes de) Laur(eto); rechte obere Ecke: co zweimal schräg durchgestrichen.*
- Verso: oben Mitte PV: N(icolaus) Waldin(i).*
- Littera cum filo canapis - 210 x 120 - Bleisiegel vorhanden .*
LISSABON, Torre do Tombo (Mosteiro de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m.5, n. 34– MF 6777).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 477 n. 1163.

1279 Februar 6, Rom, St. Peter**385**

- *Nicolaus III. bestätigt dem Rektor Dominicus Johannes der Kirche Santa Eufêmia de Cós in der Diözese Lissabon, die vom Bischof (Matthäus) von Lissabon, definierte Pfarrgrenze.*
- Dilecto filio Dominico Johannis rectori ecclesie sancte Eufemie de Quaz Vlixbonensis diocesis.
- Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Rome apud Sanctum Petrum VIII Id. Februarii pontificatus nostri anno secundo.
- Recto: SV: Jo.; TV: ..*
- Verso: in der Mitte oben PV: (siehe Tafel III).*
- Littera cum serico – 237 x 201 – Bleisiegel vorhanden.*
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.7).

MARTIN IV.

Simon de Brion

*(el.22. Februar 1281, cor. 23. März 1281; gest. 28. März 1285)***1281 November 11, Montefiascone****386**

Martin IV. trägt dem Archidiakon G(erhard) von Braga auf, den schon eingehobenen Zehent für das Heilige Land an den Minoritenbruder Monaldus von Santa Anátolia zu übergeben, der ihn über Handelsgesellschaften an den Heiligen Stuhl transferieren wird.

- Dilecto filio G(erardo) archidiacono Bracharensi collectori decime in regni Portugalie partibus a sede apostolica deputato.
 - Terre sancte negotio // sedis favorem et plenius pervenerint.
 - Dat. apud Montemflasconem III Id. Novembris pontificatus nostri anno secundo.
- Recto: SV: Jac. Fom.; rechts unter der Plica: d. Bag. d.f; TV: v darüber zwei Punkte; schräg darüber q links unter der Plica: pp. Jac. R darunter: P. anr darüber Radierung, rechts oben in der Ecke: R mit Häkchen.*

Verso: RV: R eingeschrieben scripti, darüber PV: magistro benent.

Littera cum filo canapis – 500 x 351 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta das Décimas, n. 4).

Druck: Sbaralea III, 496 n. 43.

Register: Reg. Vat. 41, fol. 76v, an. II, n. 112. – Olivier-Martin 84 n. 242.

Regest: Potthast 21943; Vasconcelos 79 n. 169.

1281 Dezember 13, Orvieto**387**

- *Martin IV. bestätigt die Urteile, die in dem Streit zwischen dem Prior und dem Kapitel der Kirche von S. Salvatore in Saragossa einerseits und den capellani perpetui derselben Kirche andererseits um die Zahlung des Kreuzzugszehenten durch die jeweils inserierten Urkunden zugunsten zweiteren gefällt wurden.*
 - 1. Des Bischofs P(etrus) von Saragossa, 1276*
 - 2. Des Metropolitens, des Erzbischofs von Tarragona, 15.1.1276*
 - 3. Des Auditors an der Kurie, Johannes de Rocca, 8.12.1279*
- Dilectis filiis perpetuis capellanis ecclesie sancti Saluatoris Cesaraugustani ordinis sancti Augustini.
- Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*

- Dat. apud Vrbemuetarem Id. Decembris pontificatus nostri anno primo.

Recto: SV: d. sad; TV: III, darunter Rbr; darunter: F. am.

Verso: oben Mitte PV: fratrum Augustinorum.

Littera cum serico – 760 x 350 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital, (Caixa das Bulas n.1, n.15).

Regest: Vasconcelos 79 n. 168.

1282, Januar 13, Orvieto**388**

- *Martin IV. bestätigt dem Kloster São Vicente in Lissabon die von früheren Päpsten und weltlichen Personen gewährten Rechte und Freiheiten.*
 - *Dilectis filiis .. priori et conventui monasterii sancti Vincenti Vlixbonensis per priorem soliti gubernari ordinis sancti Augustini.*
 - *Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
 - *Datum apud Vrbemuetem Id. Januarii pontificatus nostri anno primo.*
- Recto: SV: pa.de pan.; rechte obere Ecke: durchgestrichen dn oder an; TV: .. darunter: J.me.*
- Verso: oben Mitte PV: Bonifatius de Venall.*
- Littera cum serico - 349 x 210 - Bleisiegel fehlt .*
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.9).

1285 März 1, Perugia**389**

- *Martin IV. trägt dem Erzbischof (Tello) von Braga auf, entsprechend einer Beschwerde des Ministers und der Minderbrüder der Provinz von Santiago de Compostela, sie gegen Übergriffe mit Hilfe von kirchlichen Strafen in Schutz zu nehmen.*
 - *Venerabili fratri archiepiscopo Bracharensi*
 - *Innundans malitia perversorum viris sancte religionis // presentibus post triennium minime valituris.*
 - *Dat. Perusii Kal. Martii pontificatus nostri anno quarto.*
- Recto: rechte obere Ecke: dn zweimal schräg durchgestrichen; linke obere Ecke: N; TV: ... darüber T.*
- Verso: oben Mitte: n. d. Eco. dicere, etwas darunter PV: Frater amatu Petr(o) de Traiecto.*
- Littera cum serico – 320 x 200 - Bleisiegel fehlt (samt Plica abgeschnitten).*
LISSABON, Torre do Tombo (Colecção José Basto, Tomo I do Convento São Francisco do Porto, C.F. n.13, s. 188, Rolo 473-473 A).
Regest: -.- Parallelausfertigungen: Barbiche 1, 358 n. 930 (1257 Dezember 13, an den Bischof von Paris, mit textlichen Abweichungen).

HONORIUS IV.

Jacobus Sabellus

(el. 2. April 1285; cor. 20. Mai 1285; gest. 3. April 1287)

1285 November 20, Rom, S. Sabina**390**

- *Honorius IV. bestätigt die Konstitutionen des Predigerordens.*
- *Dilectis filiis .. magistro, prioribus et fratribus universis ordinis predicatorum.*
- *Virtute conspicuo sacri vestri ordinis // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctam Sabinam XII Kal. Decembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV: DD.**Verso:-**Littera cum serico - 372 x 792 – Bleisiegel vorhanden**LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.10)**Druck: Bull. Pred. II, 9.**Regest: Potthast 22330; .-Parallelausfertigung: SB II, n. 4122 (1285 Dezember 21).***1285 November 25, Rom, S. Sabina****391**

- *Honorius IV. gewährt dem Predigerorden das Recht, ihre Gebäude, Kirchen, Altäre, Oratorien und Friedhöfe auch von einem anderem Bischof weihen zu lassen, falls der Ortsbischof dies nicht vornimmt.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus ordinis predicatorum.*
- *Ex parte vestra fuit propositum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctam Sabinam VII Kal. Decembris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV: Jac(obus).Vit(erbensis).**Verso: oben Mitte PV: predicatorum .**Littera cum serico - 472 x 296 – Bleisiegel vorhanden.**(an den Rändern beschädigt).**LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.11).**Druck: Bull. Praed. II, 9.**Register: Reg. Vat. 43, an. I, , fol.61, n. 219 – Prou 178 n. 223.**Regest: Potthast 22333 .-Parallelausfertigungen: SB II, n.4116.***1286 Januar 19, Rom, S. Sabina****392**

- *Honorius IV. entscheidet, dass Übereinkommen zwischen einzelnen Prioren oder Mitgliedern des Predigerordens und dem Weltklerus nur dann Gültigkeit haben, wenn sie nicht allgemeinen Privilegien des Ordens widersprechen oder die Zustimmung des Generalministers haben.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratris ordinis predicatorum.*
- *Religionis favor sub qua virtutum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*

- Dat. Rome apud Sanctam Sabinam XIII Kal. Februarii pontificatus nostri anno primo.

Recto: SV: n. Viviani.; *TV:* (siehe Tafel II).

Verso: oben mitte: Predicatorum.

Littera cum serico – 366 x 547 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.12).

Register: Reg. Vat. 43, an. I, fol. 71, n. 259. – Prou 200 n. 263.

Regest: Potthast 22353 .- Parallelausfertigungen: SB n.4127.

1286 Mai 23, Rom, S. Sabina

393

- *Honorius IV. gestattet den Augustinereremiten, dass sie an der Vigil und am Fest des Heiligen Augustinus auch in Zeiten des Interdiktes in ihren Kirchen zusammen mit anderen Klerikern Gottesdienst feiern dürfen.*
- *Dilectis filiis .. generali et aliis prioribus ac fratribus ordinis heremitorum sancti Augustini.*
- *Pro reverentia beati Augustini confessoris // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- Dat. Rome apud Sanctam Sabinam X Kal. Junii pontificatus nostri anno secundo.

Recto: SV: G.r. B; *darüber:* c.

Verso: -

Littera cum serico – 315 x 250 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo,(Col. Esp. , cx.4, n.13) .

NICOLAUS IV.

Hieronymus Masci

(el. 15. Februar 1288, cor. 22. Februar 1288; gest. 4. April 1292)

1288 Juli 28, Rieti**394, 395**

- *Nicolaus IV. eximiert alle Kirchen, Oratorien, Häuser und andere Wohnstätten des Predigerordens und unterstellt sie in geistlicher und weltlicher Hinsicht dem apostolischen Stuhl.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus ordinis fratrum predicatorum.*
- *Dum sollicite considerationis indagine // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Reate V Kal. Augusti pontificatus nostri anno primo.*

394:*Recto: SV: Nico(laus) Par(mensis).**Verso: -**Littera cum serico – 528 x 335 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.15 MF 7419).***395:***Recto: -**Verso: -**Littera cum serico – 508 x 333 - Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.16).**Register: Reg. Vat. 44, an. I, fol. 23, c. 89 . - Langlois I, 28 n. 173.**Regest: Potthast 22758 (mit weiterer Literatur).- Parallelausfertigungen:**SB II, n.4222-4224 (1288 Juli 28); Largiadèr PU Schweiz I, 279 n. 658 (1288 Juli 28); Barbiche II, 311 n.1801(1288 Juli 28); Hilger 329 n. 565 (1288 Juli 28).***1289 Februar 1, (Rom), S. Maria Maggiore****396**

- *Nicolaus IV. erteilt Erzbischof (Tello) von Braga, Bischof A(mérico Ebrard) von Coimbra, Bischof B(artholomäus) von Silves und Bischof J(ohannes II.) von Lamego die Vollmacht, die Übergriffe der Könige von Portugal auf ihre und andere Kirchen des Königreiches mit den Prokuratoren des Königs Dionysius von Portugal an der Kurie weiter zu verhandeln und friedlich beizulegen.*
- *Venerabilibus fratribus .. T. archiepiscopo Bracharensi, B. Siluensi, A. Colimbriensi et J. Lamecensi episcopis.*
- *Cupientes ut controversie graves que inter reges Portugalie et Algarbii ex parte una et vos ac predecessores // et liberam concedentes auctoritate presentium facultatem.*
- *Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem Kal. Februarii pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: auf der Plica links SV: Jac bnd; TV: ...**Verso: oben Mitte PV: P(etrus) de Traiecto.**Littera cum serico - 411 x 305 - Bleisiegel vorhanden.*

*LISSABON, Torre do Tomb, (Bulas do Arquivo M. 8, n.8).
 Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 480 n. 1221.
 Register: Reg. Vat. 44, an. I, fol 67 v., c. 291.- Langlois I, 87 n. 457.
 Regest: Visconde de Santarém 259; Abranches 28 n. 203.
 Druck: Brazão 97.*

1289 März 5, Rom, S. Maria Maggiore**397**

- *Nicolaus IV. erlaubt dem Erzbischof (Tello) von Braga, mit Kirchenstrafen gegen diejenigen seiner Untergebenen in seinen Suffraganbistümern vorzugehen, die seinen Befehlen nicht Folge leisten.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *Cum sicut nobis // per quam id impediri valeat vel differri .*
- *Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem III Non. Martii pontificatus nostri anno secundo.*

*Recto: -**Verso:-**Littera cum serico – 344 x 440 – Bleisiegel fehlt.**TORRE DO TOMBO, Mitra de Braga , m.4, n.140.**Register: Reg. Vat. 44, an. II, c. 58, fol. 123 v. -Langlois I, 162 n. 732.**Regest: Vasconcelos 81 n. 175.***1289 März 7, Rom, S. Maria Maggiore****398, 399**

- *Nicolaus IV. legt ausführlich die Verfahrensschritte dar und gibt die entsprechenden Schriftstücke inhaltlich wieder, die Clemens IV., Gregor X., Martin IV., Honorius IV. und die portugiesischen Könige verfassen ließen, um schließlich den Ausgleich zwischen der portugiesischen Kirche und König Dionysius herbeizuführen. Diesen Ausgleich in vierzig Artikel bestätigt er, ohne diesen inhaltlich wiederzugeben, und legt verschiedene Massnahmen fest, um für seine Durchführung zu sorgen, besonders die Ratifikation einer Reichsversammlung, die die Grundlage für die Aufhebung der geistlichen Strafen über König und Königreich darstellen.*
- *AD PERPETUAM REI MEMORIAM. Occurrit nostre considerationis obtutibus ab antiquo inter prelatos regni Portugalie et Algarvii // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem Non. Martii pontificatus nostri anno secundo.*

398:*Recto: SV: n.zal (?); TV: lxxx.**Verso: P(etrus) de Traiecto.***399:***Recto:-**Verso: P(etrus) de Traiecto.**Bulle– 810 x 588 - Bleisiegel vorhanden.**398: LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.8, n.17).**399: BRAGA, Arquivo Distrital (Caixa das Bulas n.1, n.19).*

(am unteren Rand etwas beschädigt).

Register: Reg. Vat. 44, an. II, c. 51, fol. 120 v. – Langlois I, 158 n. 717.

Regest: Visconde de Santarém 241; Potthast 22899; Abranches 30 n. 204;

Vasconcelos 81 n. 177.

1289 März 16, Rom, S. Maria Maggiore

400

- Nicolaus IV. bestätigt die inserierte Urkunde des Königs Dionysius von Portugal, mit der dieser die Übereinkunft zwischen dem Erzbischof (Tello) von Braga, dem Bischof A(mérico Ebrard) von Coimbra, Bischof B(artholomäus) von Silves und Bischof J(ohannes II.) von Lamego als Vertreter des portugiesischen Klerus auf der einen Seite und seinen genannten Prokuratoren auf der anderen Seite in dem geplanten friedlichen Ausgleich in 40 Artikeln, der in Anwesenheit des Priors der Predigerbrüder und des Guardians der Minoriten von Lissabon erfolgen sollte, anzuerkennen versprach.
- AD CERTIDUDINEM PRESENTUM ET MEMORIAM FUTURORUM. Hec est forma litterarum, de quibus a Dyonisio Portugalie et Algarbii rege illustri // mentio similis de ipsis vicariis solum fiat.
- Dat. Rome apud Sanctam Maria Maiorem XVII Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.

Recto:SV: p.B (enet.); TV: Z..

Verso: in der Mitte oben PV: P(etrus) de Traiecto.

Bulle - 711 x 460 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.8, n.6).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 493-496 n. 1229.

Register: Reg. Vat. 44, ,c. 52, fol. 121 v. - Langlois I, 161 n. 718.

Reg. Vat. 44, an. II, ,c. 52, fol. 122.- Langlois I, 161 n. 719 (2 x registriert).

Regest: Visconde de Santarém 264; Potthast 22908 ; Abranches 30 n. 205.

1289 März 21, Rom, S. Maria Maggiore

401

- Nicolaus IV. berichtet dem Dekan von Coimbra und dem Kantor und Archidiakon von Lissabon vom erzielten und von ihm selbst bestätigten Ausgleich zwischen der portugiesischen Kirche und dem König (Dionysius) von Portugal in 40 Artikeln. Er trägt ihnen auf, die auf einer geplanten Reichsversammlung vollzogene Ratifikation überall bekannt zu machen.
- Dilectis filiis .. decano Colimbriensi .. cantori et .. archidiacono Vlixbonensium ecclesiarum.
- Per alias nostras litteras compositionem inter venerabiles fratres nostros // per vestras patentes litteras fideliter intimare curetis.
- Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem XII Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.

Recto:SV: n.Vincente, TV: (siehe Tafel II)

Verso: in der Mitte oben PV: Petrus de Traiecto.

Littera cum filo canapis – 602 x 423 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.8, n.2).

Register: Reg. Vat. 44, an. II, c. 53, fol. 122 v. - Langlois I, 161 n. 720-721.

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 497-498 n. 1229.

Regest: Visconde de Santarém 266; Potthast 22910; Abranches 30 n. 206.

1289 März 21, Rom, S. Maria Maggiore

402, 403

- *Nicolaus IV. überträgt dem Prior des Predigerordens und dem Guardian der Minderbrüder von Lissabon oder ihren Vertretern die Vollmacht, die Ratifikation der an der Kurie geschlossenen Übereinkunft zwischen der Kirche von Portugal und König Dionysius von Portugal und dessen persönlichen Zusicherung im Namen der römischen Kirche entgegenzunehmen.*
- *Dilectis filiis priori predicatorum et .. guardiano minorum fratrum ordinum Ulixbonensibus vel eorum vicem gerentibus.*
- *Per alias nostras litteras compositionem // per vestras patentes litteras fideliter intimare curetis.*
- *Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem XII Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.*

402:

Recto:SV: Sy (mon de) Roma, TV: Z.

Verso: PV: P(etrus) de. Traiecto.

Littera cum filo canapis – 578 x 335 - Bleisiegel fehlt.

403:

Recto: links unter der plica TV: x; SV: n.d. dona (?).

Verso:-

Littera cum filo canapis – 540 x 280 – Bleisiegel fehlt.

402: *LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.8, n.7, MF 7442).*

403: *BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Caixa das Bulas, n. 1, n. 20).*

Register: Reg. Vat. 44, an. II, c. 54, fol. 122 v. - Langlois 161 n. 721.-

Parallelausfertigungen: Reg. Vat. 44, an. II, c. 54, fol. 122.- Langlois 161 n. 720 (1289 März 21, an den Dekan von Coimbra, den Kantor und den Archidiakon der Kirchen in Lissabon).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 499-500 n. 1230.

Regest: Visconde de Santarém 267; Potthast 22910; Abranches 30 n. 206;

Vasconcelos 82 n.179.

1289 März 23, Rom, S. Maria Maggiore

404, 405

- *Nicolaus IV. verkündet die Aufhebung der Exkommunikation über König Dionysius von Portugal und inseriert als deren Voraussetzung die Urkunde des Königs, mit der er dem Prior der Predigerbrüder und dem Guardian der Minoriten von Lissabon die Ratifikation der an der Kurie geschlossenen Übereinkunft in 40 Artikeln zwischen der Kirche von Portugal und dem König mitteilt.*
- *AD CERTITUDINEM PRESENTIUM ET MEMORIAM FUTURORUM. Hec est forma litterarum de quibus a carissimo in Christo filio nostro Dyonisio Portugalie et Algarbii // et guardiani mentio similis de ipsis vicariis solum fiat.*

- Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem X Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.
- 404:** *Recto: SV: n. Luce; rechte obere Ecke: R mit Häkchen TV: (siehe Tafel II) Fatin(ensis), darunter durchgestrichen: R de ved. de vnca e Roca; links oben: .I.*
Verso: oben Mitte RV: R eingeschrieben scripte; PV: P(etrus) de Traiecto. Bulle– 670 x 523 - Bleisiegel fehlt.
- 405:** *Recto:SV: A (rdicus) Med (ediolansis); TV: (siehe Tafel II).*
Verso: PV: P(etrus) de Traiecto.
Bulle– 630 x 427 - Bleisiegel fehlt.
404: *LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo , m.8, n.3).*
405: *LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo , m.8, n.4).*
Register: Reg. Vat. 44, an. II, c. 100, fol. 132v. - Langlois I, 176 n. 794.
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 501-504 n. 1231.
Regest: Visconde de Santarém 268; Potthast 22912;

1289 März 23, Rom, S. Maria Maggiore**406**

- *Nicolaus IV. hebt das über das Königreich Portugal wegen Ungehorsams gegenüber den Verfügungen Gregors X. verhängte Interdikt auf und bestätigt die zwischen König Dionysius und dem Erzbischof T(elus) von Braga, den Bischöfen A(mérico Ebrard) von Coimbra, B(artholomäus) von Silves und J(ohannes II.) von Lamego geschlossene Vereinbarung.*
- AD CERTITUDINEM PRESENTIUM ET MEMORIAM FUTURORUM.
- Licet malorum incentor inter prelatos Portugalie et Algarbii regni et Reges // liberam concedentes tenore presentium facultatem.
- Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem X Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.
- Recto: TV: x.*
- Verso:-*
- Bulle– 600 x 400 – Bleisiegel vorhanden.*
LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Viseu, DP, n.4).
Register: Reg. Vat. 44, an. II, c. 102, fol. 133v. – Langlois I, 176 n. 796.
Regest: Visconde de Santarém 270; Potthast. 2291.

1289 März 23, Rom, S. Maria Maggiore**407**

- *Nicolaus IV. absolviert den König Dionysius von Portugal von der durch Papst Gregor X. verhängten Exkommunikation im Hinblick auf die an der Kurie geschlossene Übereinkunft zwischen ihm und der portugiesischen Kirche unter der Voraussetzung, dass binnen vier Monaten die Ratifikation erfolgt und der Prior der Predigerbrüder und der Guardian der Minoriten von Lissabon als Beauftragte des apostolischen Stuhles davon in Kenntnis gesetzt werden.*
- Carissimo in Christo filio nostro Dyonisio regi Portugalie illustri.
- Fili carissime celsitudini regie ad gaudium nuntiamus // edite regnum tuum alias generali subiacent interdicto.

- Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem X Kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.

Recto: SV: Jo. (de) Pon; TV: (siehe Tafel II); rechte obere Ecke: R.

Verso: RV: R eingeschrieben scriptum; darüber PV: P(etrus) de Traiecto; rechte obere Hälfte: +

Littera cum filo canapis – 586 x 412 – Bleisiegel vorhanden .

LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo , m.8, n.5 - MF 7549).

Register: Reg Vat. 44, an.I, fol. 133v., c. 101. - Langlois 176 n. 795.

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 505-507, (ohne Nummer, als verlorengegangen angegeben und irrtümlich auf 1289 April 12 datiert).

Regest: Visconde de Santarém 268; Potthast 22913; Abranches 30 n 207.

1289 September 3, Viterbo

408

- *Nicolaus IV. bestätigt dem Abt und dem Kloster von Alcobaça die von früheren Päpsten gewährten Privilegien und Indulgentien.*
- *Dilectis filiis ..abbati et conventui monasterii de Alcobatia et serventibus ordinis Vlixbonensis.*
- *Cum sicut ex parte vestra fuit propositum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Viterbii III Non. Septembris pontificatus nostri anno primo.*

Recto: -

Verso: oben Mitte PV: P(etrus) de Traiecto; rechts oben: Alcobatia.

Littera cum serico - 320 x 180 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.4)

Druck: :-.- Parallelausfertigung: Wirtembergisches Urkundenbuch IX, 257 n. 3822 (1289 Januar 20, für den Abt und das Kloster Maulbronn).

Regest:-.- Parallelausfertigung: Schmidt PU Baden-Württemberg I, 312 n. 681 (1289 Januar 20, für den Abt und das Kloster Maulbronn).

1289 September 3 , Rieti**409**

- *Nicolaus IV. legt dem portugiesischen König Dionysius die Übergriffe von Adeligen des Königreiches dar, über die sich die Benediktiner und Augustiner Chorherren und die Rektoren der Säkularkirchen in der Erzdiözese Braga und anderen Diözesen, besonders zwischen Douro und Minho beklagten und verlangt Abhilfe.*
- *Carissimo in Christo filio Dyonisio regi Portugalie illustri.*
- *Hii sunt articuli experimentes aliqua // gravamina inferunt monasteriis et ecclesiis supradictis.*
- *Dat. Reate III Non. Septembris pontificatus nostri anno secundo.*

*Recto: SV: Io. de Treb(is).**Verso: -**Littera cum filo canapis – 640 x 500 – Bleisiegel fehlt.**BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Caixa das Bulas, n.1 n. 21).**Register: Reg. Vat. 44, an. II, , c. 457, fol. 208 v.- Langlois I, 272 n. 1353.**Regest: Visconde de Santarém 273; Das Exekutionsmandat an den Prior der Dominikaner und Guardian der Minoriten von Lissabon als Regest bei Potthast 23066; Vasconcelos 83 n. 181.**(Schlechter Zustand, Teile fehlen)***1290 Mai 15, Rom, S. Maria Maggiore****410**

- *Nicolaus IV. gewährt dem Santiago-Orden in Portugal das Recht, da der Grossmeister durch vielfältige Aufgaben ausserhalb des Königreiches überlastet ist und deshalb Schaden in spiritualibus et temporalibus droht, einen Provinzialmagister zu bestimmen.*
- *Dilectis filiis universis commendatoribus et fratribus domus militie sancti Jacobi in Portugalie et Algarbii regnis.*
- *Pastoralis officii debitum exequentes // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Rome apud Sanctam Mariam Maiorem Id. Maii pontificatus nostri anno tertio.*

*Recto: SV: Jo (hannes de) Gall(icano); darunter de manibus n Jo ca (?).**Verso: links unten PV: (Tafel III) ; rechts unten: (siehe Tafel III).**Littera cum serico – 538 x 362 – Bleisiegel fehlt.**LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.17).**Druck: Sousa I, 91 n.7.**Register: Langlois II, 1036 n. 7555 (aus der Empfängerüberlieferung).**Regest: Potthast 23277; Visconde de Santarém 286.***1290 August 9, Orvieto****411**

- *Nicolaus IV. bestätigt die vom portugiesischen König D(yionisius) in Lissabon eingerichtete Universität und ersucht diesen, für gerechte Mieten und Sicherheiten für Magistri und Scholaren zu sorgen. Weiters legt er für die Magistri Einkünfte aus Pfründen in Lissabon fest, bestimmt ihren geistlichen Gerichtsstand und überträgt die Vollmacht, das Lizentiat aus den Artes, dem*

- weltlichen und kanonischen Recht und Medizin zu verleihen, an den Bischof von Lissabon. Von diesem approbierte Magistri in Theologie können überall lehren.
- Dilectis filiis universitati magistrorum et scholarium Vlixbonensi.
 - De statu regni Portugalie tanto solertius cogitamus // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
 - Dat. Vrbemuerem V Id. Augusti pontificatus nostri anno tertio.
- Recto:SV:* Jo. frater de. e.mar, darunter P.nal.colimbriensis ; *TV :* X darunter m.Rocc., darunter R. Cosmas schräg durchgestrichen .J., darunter R. Lam(ecensis), darunter po; linke obere Ecke: v .i. f. m.
- Verso:* in der Mitte oben *RV:* R mit zweigeteiltem scriptum; daneben CCCXVII darüber *PV:* Portugalia.
- Littera cum serico* – 560 x 407 – Bleisiegel fehlt.
- LISSABON, Torre do Tombo (Bulas do Arquivo, m.12, n.2).*
Register: Reg. Vat. 45, an. III, fol. 68r, c. 347. - Langlois 503 n. 3102 .
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), II, 508-509 n. 1261.
Druck: Brandão V, 164 (sub data 1290 August 13).
Regest: Potthast 23356; Abranches 30 n. 208 (sub data 1291 August 9);
Pimenta I, 198 (inkl. Übersetzung des Textes der Urkunde ins Portugiesische).

1291 August 1, Orvieto**412**

- *Nicolaus IV. fordert alle Christgläubigen auf, das Kreuz zu nehmen und verspricht alle den Kreuzfahrern ins Hl. Land gewährten Ablässe und sonstigen Privilegien, besonders um König Edward I. von England, der das Kreuz genommen hatte, beizustehen. Er verweist auf die schlimme Situation im Heiligen Land und gewährt denen, die zu Hilfe kommen und sich König Eduard von England anschliessen, Ablässe.*
- Universis Christi fidelibus ad quos presentes littere pervenerint.
- Illuminet super vos dominus vultum suum et ita suo lumine // per alias nostras litteras plenam et liberam concedimus facultatem.
- Dat. apud Vrbemuerem Kal. Augusti pontificatus nostri anno quarto.

Recto: SV: N. Luce darunter pro.

Verso:-

Littera cum filo canapis – 700 x 400 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Caixa das Bulas n.1, n. 22).

Register: Reg. Vat. 46, an. IV, c. 61, fol. 177v. – Langlois 903 n. 6800.

Regest: Potthast 23756 ; Vasconcelos 83 n. 182.- *Parallelausfertigungen:* SB n.4354 (1291 August 1); Barbiche II, 352 n. 1896 (1291 August 1); Sayers 429 n. 955 (1291 August 1).

1291 August 1, Orvieto**413**

- *Nicolaus IV. trägt dem Erzbischof (Tello) von Braga und seinen Suffraganen auf, zur Teilnahme am Kreuzzug aufzurufen und gewährt denen, die bis zum Tag des Johannes Baptist (24. Juni) im Jahre 1293 teilnehmen oder beitragen, hundert Tage Ablass.*
- Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Bracharensi eiusque suffraganeis.

- Terre sancte miserabilem statum // volumus qui prefatis nostre concessionis fuerit auctoritate suffragari.
- Dat. apud Urbem veterem Kal. Augusti pontificatus nostri anno quarto.

Recto: -

Verso: -

Littera cum filo canapis – 680 x 400 - Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Caixa das Bulas n.1, n. 23).

Register: -.- Parallelausfertigung: Reg. Vat. 46, an. IV, c. 62, f. 177 v. –

Langlois 903 n. 6801-6805 (an den Erzbischof von Reims).

Druck: -.- Parallelausfertigungen: Sbaralea IV, 272 n. 516 (1291 August 1, an die Minoriten).

Regest: Vasconcelos 83 n. 183.- Parallelausfertigungen: Potthast 23757 (1291 August 1, an den Erzbischof Konrad von Salzburg), 23758 (1291 August 1, an den Erzbischof Jakob von Gnesen); 23761 (1291 August 1, an die Minoriten); SB n. 4353 (1291 August 1, an den Eremitenorden); Barbiche II, 352 n. 1896 (1291 August 1, an alle Gläubigen); Sayers 958 n. 958 (1291 März 18, an alle Gläubigen).

1291 August 18, Orvieto

414

- *Nicolaus IV. befiehlt dem Erzbischof (Tello) von Braga, wegen den Ereignissen im Heiligen Land beziehungsweise Syrien alle Prälaten seiner Erzdiözese wegen der Unterstützung des Kreuzzuges zusammenzurufen.*
- *Venerabilibus fratribus .. archiepiscopis Bracharensi et eius suffraganeis ac dilectis filiis electis et abbatibus, prioribus, decanis, prepositis, archidiaconis et aliis ecclesiarum prelati, capitulis et conventibus universis et ordinis Bracharensis provincie.*
- *Dire amaritudinis calicem nuper nobis de Syrie // auctoritate [...] apostolica hec omnia [...] exequi procuretis ((fehlt Stück in der Mitte).*
- *Dat. apud Vrbeveterem XV Kal. Septembris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto:SV: J. Lam de Can, rechts auf der Plica Radierung, oben Mitte: ben (?).

Verso: untere Hälfte PV: Hispania.

Littera cum filo canapis – 700 x 420 - Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga (Gaveta Quindenios, n. 8).

Register: -.- Parallelausfertigungen: Reg. Vat. 46, an. IV, fol. 176 v. c. 58. -

Langlois II, 902 n. 6791- 6792 (1291 August 18, an den Erzbischof von Mailand und alle Prälaten seiner Kirchenprovinz).

Regest: Vasconcelos 83 n. 184 .- Parallelausfertigungen: Potthast. 23783 (1291 August 18, an den Erzbischof von Tours).

1291 September 25 , Orvieto

415

- *Nicolaus IV. befiehlt dem Erzbischof (Tello) von Braga, allen Prälaten seiner Kirchenprovinz zu befehlen, zur Hilfe für das Heilige Land aufzurufen.*
- *Venerabili fratri .. archiepiscopo Bracharensi.*
- *In cetera contempta // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. apud Vrbeveterem VII Kal. Octobris pontificatus anno quinto.*

Recto:-

Verso:-

Littera cum filo canapis – 640 x 500 – Bleisiegel fehlt.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Gaveta dos Consilios e Sínodos, n.1).

Regest: Vasconcelos 84 n. 185.

COELESTIN V.

Petrus de Murrone

(el. 5. Juli 1294, cor. 29. August 1294; resign. 13. Dezember 1294; gest. 19. Mai 1296)

1294 September 17, L'Aquila**416**

- *Coelestin V. bestätigt die von Nikolaus IV. am 15. Mai 1290 (n. 410) getroffene Verfügung.*
- *Dilectis filiis universis commendatoribus et fratribus domus militie sancti Jacobi in Portugalie et Algarbii regnis.*
- *Pastoralis officii debitum exequentes ad procurandum religiosorum // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Aquile XV Kal. Octobris pontificatus nostri anno primo.*

*Recto: SV: Jac(obus) (Vallislarge de) G(uarcino).**Verso: -**Littera cum serico - 482 x 368 – Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.19).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 301 n. 1398.**Druck: Sousa I, 92 n. 8.**Regest: Potthast 23967; Visconde de Santarém 290.*

BONIFAZ VIII.

Benedictus Caietanus

(el. 24. Dezember 1294, cor. 23. Januar 1295; gest. 11. Oktober 1303)

1295 April 8, (Rom), Lateran**417**

- *Bonifaz VIII. widerruft auf Bitten seines Vorgängers, Papst Coelestins V., dessen Dispense, Provisionen, Geldzahlungen und Pensionen, weiters alle Exemtionen, Inkorporationen und alle weiteren Verfügungen.*
- AD PERPETUAM REI MEMORIAM. Olim Celestinus pape vestre antecessor // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.
- Dat. Laterani VI Id. Aprilis pontificatus nostri anno primo.

*Recto: SV: n.F.g.**Verso:-**Littera cum filo canapis – 720 x 540 – Bleisiegel vorhanden.**BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Caixa das Bulas n.1, n. 24).**Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 303, n. 1303.**Register: Reg. Vat. 47, an. I, fol. 183v.- Digard I, 257-261 n. 770.**Regest: Potthast 24061 (mit weiterer Literatur); Vasconcelos 84 n.187.-**Parallelausfertigung: Barbiche II, 380 n. 1967 (1295 April 8).**Vgl. Alessandre Bartolomei Romagnoli, Le bolle di Celestino cassate da Bonifacio VIII. In: Archivum Historiae Pontificiae 37 (1999) 61-83 (wo aber alleine die Registerüberlieferung erwähnt wird).***1296 Januar 13, Rom, St. Peter****418**

- *Bonifaz VIII. trägt dem Bischof (Vinzenz Mendes), dem Dekan und Scholaster von Porto auf, die Klage des Zisterzienserinnenklosters Arouca gegen das Benediktinerkloster Palaçoulo wegen Besitzungen nach Recht zu entscheiden.*
- *Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano et .. magistro scholarum ecclesie Portugalensis.*
- *Conqueste sunt nobis dilecte in Christo filie .. abbatissa et conventus monasterii de Auraca Cisterciensis ordinis // tu frater episcope cum eorum altero ea nichilominus exequaris.*
- *Dat. Rome apud Sanctum Petrum Id. Januarii pontificatus nostri anno secundo.*

*Recto: SV: n.p(ar) oder n. p(er).; rechte obere Ecke: n zweimal schräg durchgestrichen.**Verso: oben Mitte PV: Lucas de Guarcino.**Littera cum filo canapis – 290 x 170 – Bleisiegel vorhanden.**LISSABON, Torre do Tombo, (Mosterio de Arouca, n. da ordem 400, gav. 1, m. 5, n.3, MF 6777).***1296 Februar 25 (24)²⁰¹, Rom, St. Peter****419**²⁰¹ Je nachdem, ob man den 24. od. 25. Februar als Schalttag wertet.

- *Bonifaz VIII. verbietet unter Androhung von Exkommunikation und Interdikt allen Laien, von den Geistlichen und geistlichen Körperschaften irgendwelche Steuern und Abgaben ohne Zustimmung des apostolischen Stuhls einzufordern und zu erheben, und verbietet ebenso allen geistlichen Personen und Körperschaften unter Androhung der gleichen Strafen, ohne päpstliche Erlaubnis Steuern oder Geschenke an Laien zu entrichten.*
 - AD PERPETUAM REI MEMORIAM.
 - Clericis laicos infestos oppido tradit antiquitas // Nulli ergo etc. Si quis etc.
 - Dat. Rome apud Sanctum Petrum VI Kal. Martii pontificatus nostri anno secundo.
- Recto: SV: p. Jac (obus) Adinul(phi); TV: ...*
Verso: oben Mitte PV: Marcus Pinarii.
Bulle – 660 x 480 – Bleisiegel fehlt.
LISSABON, Torre do Tombo (Sé de Viseu, DP, n.5) Dieses Original der berühmten Bullewar bisher unbekannt. Vgl. zu den anderen 4 Originalen (Wien, Budapest, Mailand, München) und zur Überlieferung : Leo Santifaller, Zur Originalüberlieferung der Bulle Papst Bonifaz VIII. „Clericis laicos“ von 1296 Februar 25. In: Studia Gratiana 11/1968, 69-90.
Register: Reg. Vat. 48, an II., fol. 163.- Digard I, 584 n. 1567.
Druck: (siehe Auswahl bei Hilger 348 n. 594).
Regest: Potthast 24291.-Parallelausfertigungen: Potthast 24397 (1296 Februar 24); SB II, n. 4533-4535 (1296 Februar 24); Hilger 348 n. 594 (1296 Februar 24 bzw. 25).

1297 Oktober 4, Orvieto**420**

- *Bonifaz VIII. teilt König Dionysius von Portugal mit, dass er die in dessen Brief vorgebrachten Entschuldigungsgründe für den Bischof Johannes (Martins de Soalhães) von Lissabon, der zum persönlichen Erscheinen vor dem Papst aufgefordert war, annimmt und versichert ihm seiner Gunst.*
 - Carissimo in Christo filio Dyonisio regi Portugalie illustri.
 - Celsitudinis tue litteras pro venerabili fratre nostro Johanne Vlixbonensi episcopo // et in quantum cum Deo poterimus confovere.
 - Dat. apud Urbem ueterem IIII Non. Octobris pontificatus nostri anno tertio.
- Recto: SV: B(lasius) de Anagnia; TV: x.*
Verso: -
Contigit Littera cum filo canapis – 310 x 185 – Bleisiegel vorhanden.
BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Gav. Notícias Várias, n. 21).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 311 n. 1339.
Regest: Vasconcelos 85 n. 190.

1297 Oktober 10, Orvieto**421**

- *Bonifaz VIII. gestattet dem Dekan (Gerald Dominges) von Braga als Prokurator des Bischofs (Johannes Martin Soalhães) von Lissabon in dessen Namen und seiner Nachfolger mit Zustimmung des Kapitels von Lissabon 400 Silbermark Kredit aufzunehmen.*
- *Dilecto filio Gerardo Dominici decano Bracarensi procuratori venerabilis fratris nostri Johannis episcopo Vlixbonensis ad Romanam curiam destinato.*
- *In nostra proposuisti presentia constitutus quod venerabilis frater noster Johannes // non sapiant in suo robore duraturis nec usurati pretextu malitiose aliquatenus impugnandis.*
- *Dat. apud Urbem VI Id. Octobris pontificatus nostri anno tertio.*

Recto: SV: B(lasius) de Anagnia; TV: o (radiert), darüber: xv.

Verso:-

Littera cum filo canapis – 720 x 480 – Bleisiegel vorhanden.

BRAGA, Archivo Distrital de Braga, (Gav. Noticias Varias, n. 22).

Regest: Vasconcelos 85 n. 191.

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 312, n. 1323.

1299, Januar 21, (Rom), Lateran**422**

- *Bonifaz VIII. unterstellt den Orden der Augustinereremiten in ius et proprietatem dem apostolischen Stuhl und eximiert ihn von aller geistlicher Gewalt.*
- *Dilectis filiis .. priori generali et universis prioribus et fratribus ordinis heremitarum sancti Augustini tam presentibus tam futuris religiosam vitam professis.*
- *Sacer ordo noster in agro dominico // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani XII Kal. Februarii pontificatus nostri anno quarto.*

Recto: rechts oben: +.

Verso:-

Littera cum serico – 675 x 295 – Bleisiegel fehlt.

LISSABON,, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.22).

Register: Reg. Vat. 49, an. IV, fol. 114v. – Digard II, 283 n. 2852.

Regest: Potthast 24767 (mit weiterer Literatur).- Parallelausfertigung: SB II, n. 4659 (1299 Januar 21).

1299 Februar 3, (Rom), Lateran**423**

- *Bonifaz VIII. bestätigt dem Santiago-Orden alle von den früheren Päpsten zugestandenen Rechte, Freiheiten und Abgabebefreiungen.*
- *Dilectis filiis .. magistro et fratribus ordinis militie sancti Jacobi .*
- *Solet annuere sedes apostolica // Nulli ergo etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani III Non. Februarii pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: SV: P. Ascibilis; TV: ..

Verso: oben Mitte PV: Andreas de Setia; linker unterer Rand: (siehe Tafel III)

Littera cum serico – 504 x 352 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.26).
Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 315 n. 1355.
Register:- .- Parallelausfertigung: Reg. Vat. 47, an. I, fol. 153 .- Digard I, 229 n. 668 (1295 Dezember 11, für den Hospitalorden).
Regest: Visconde de Santarém 292.

1299 Dezember 30, (Rom), Lateran**424**

- *Bonifaz VIII. trägt dem Bischof (Ferdinand III. Martins) von Évora auf, jene, die unrechtmässig Einkünfte oder Besitzungen dem Jakobsorden entfremden, zur Rückgabe und Entschädigung zu veranlassen, widrigenfalls über sie die Exkommunikation zu verhängen ist.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Elborensi.*
- *Significarunt nobis dilecti filii magister et fratres ordinis militie sancti Jacobi in Ispania // usque ad satisfactionem condignam sollempniter publicari.*
- *Dat. Laterani III Kal. Januari pontificatus nostri anno quinto.*

Recto: SV: Jac (obus) Mars.

Verso: oben Mitte PV: Andreas de Secia; in der Mitte: (siehe Tafel III).

Littera cum filo canapis - 411 x 300 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.24).

1300 Februar 13, (Rom), Lateran**425**

- *Bonifaz VIII. trägt dem Archidiacon von Santarém auf, dem Santiago-Orden gegen Übeltäter beizustehen und gegen diese gegebenenfalls mit geistlichen Strafen vorzugehen.*
- *Dilecto filio archidiacono Xanctarenensi in ecclesia Vlixbonensi.*
- *Et sic quibuslibet ecclesiis et personis ecclesiasticis // presentibus post triennium minime valituris.*
- *Dat. Laterani Id. Februarii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: TV: --- darunter: D. Abr.; rechte obere Ecke: durchgestrichenes n;

Verso: oben Mitte PV: Andreas de Setia.

Littera cum filo canapis - 430 x 284 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.28).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 317, n. 1367.

1300 Februar 13, (Rom), Lateran**426**

- *Bonifaz VIII. trägt dem Bischof von Évora auf, dem Santiago-Orden gegen Übeltäter beizustehen und gegen diese gegebenenfalls mit geistlichen Strafen vorzugehen.*
- *Venerabili fratri .. episcopo Elborensi.*
- *Etsi quibuslibet ecclesiis et personis ecclesiasticis // presentibus post triennium minime valituris.*
- *Dat. Laterani Id. Februarii pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: rechte obere Ecke: durchgestrichenes n; SV: m. de A(dr); TV:--- darunter: D. Ad.n. (?)

Verso: rechts oben Mitte PV: Andreas de Setia; Mitte links: (siehe Tafel III)

Littera cum filo canapis - 450 x 300 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.29).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 318, n. 1368.

Register:-.- Parallelausfertigungen: Reg. Vat. 48, an. II, fol. 239 v. – Digard I, 700 n. 1847 (1297 März 4, für das Kloster Saint-Germain- des- Prés (Paris).

Regest: Visconde de Santarém 293.

1300 Oktober 25, (Rom), Lateran,

427

- *Bonifaz VIII. bestätigt Alfons Martinus, dem Rektor der Kirche von São Vicente de Castromende (?) (Diözese Viseu), deren Besitz mit allem Zubehör.*
- *Dilecto filio Alfonso Martini rectori ecclesie sancti Vincentii de Castromenendi Visensis diocesis.*
- *Iustis petentium desideriis dignum est // Nulli ergo omnino etc. Si quis autem etc.*
- *Dat. Laterani VIII Kal. Novembris pontificatus nostri anno sexto.*

Recto: SV: Jo m; TV: A. Romanum, darüber: I.

Verso: oben Mitte PV: Martin lucen(sis); links unten radiert.

Littera cum serico – 360 x 280 - Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.30).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 318 n. 1372.

1301 Januar 12, (Rom), Lateran

428

- *Bonifaz VIII. trägt dem Kantor der Kirche von Lissabon auf, die auf eine bestimmte Zeit oder auf Dauer dem Kloster Alcobaça entfremdeten Güter zu untersuchen und den Widerruf der entsprechenden Abmachungen zu veranlassen.*
- *Dilecto filio .. cantori ecclesie Vlixbonensi.*
- *Ad audientiam nostram pervenit // compellas veritati testimonium perhibere.*
- *Dat. Laterani II Id. Januarii pontificatus nostri anno septimo.*

Recto: SV: To. Cane(nsis) (?).; TV : .. , darunter : Jac. Adi. (durchgestrichen); in der linken unteren Ecke: m; rechte obere Ecke: m (zweimal schräg durchgestrichen);

Verso: Mitte oben PV : P. de Fracas.

Littera cum filo canapis – 410 x 245 – Bleisiegel fehlt (herausgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.31).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 319 n. 1372.

1302 Februar 24, (Rom), Lateran

429

- *Bonifaz VIII. trägt dem Abt (Petrus III. Nunes) und Konvent von Alcobaça auf, den Laien Suger Mendes genannt Scollardo als Socius und Konverse aufzunehmen.*

- Dilectis filiis .. abbati et conventui monasterii de Alcobatia Cisterciensis ordinis Vlixbonensis diocesis.
- Cum dilectus filius Suggestus Melendi // et sincera in domino caritate tractetis.
- Dat. Laterani VI Kal. Martii pontificatus nostri anno octavo.

Recto: SV: J(ohannes de) Cutina.

Verso: mitte oben PV: Martinus Lucen(sis).

Littera cum filo canapis – 214 x 156 - Bleisiegel fehlt.

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.32).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 321, n. 1384.

1302 Dezember 12, (Rom), Lateran

430

- *Bonifaz VIII. bestätigt dem Zisterzienserorden die von seinen Vorgängern gewährten Rechte, Freiheiten und Abgabebefreiungen.*
- Dilectis filiis abbati Cistercii eiusque coabbatibus et conventibus universis Cisterciensis ordinis.
- Cum a nobis petitur quod iustum et honestum // Nulli ergo *etc.* Si quis autem *etc.*
- Dat. Laterani II Id. Decembris pontificatus nostri anno octavo.

Recto: SV: D. dv.; TV: --

Verso: unten Mitte: (siehe Tafel III).

Littera cum serico – 420 x 272 – Bleisiegel vorhanden.

LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.33).

Jesus da Costa, Século XIII (ms.), suppl., 325 n. 1400.

Register: -.-Parallelausfertigung: Reg. Vat. 50, an. VIII, fol. 152v. – Digard II, 354 n. 2955 (1299 März 11, für den Hospitalorden).

Regest: Potthast 25198 (mit weiterer Literatur) .- Parallelausfertigung: Barbiche II, 476 n. 2202 (1302 Dezember 12).

BENEDIKT XI.

Nicolaus Bocasinus

(el. 22. Oktober 1303, cor. 27. Oktober 1303; gest. 7. Juli 1304)

1304 Februar 4, (Rom), Lateran**431**

- *Benedikt XI. trägt dem Bischof (Egas), dem Dekan und dem Kanoniker Petrus Johannis de Lagiosa, alle von Viseu, auf, die Klage des Klosters Alcobaça gegen Santa Cruz in Coimbra wegen umstrittener Güter und Einkünfte zu untersuchen und nach Recht zu entscheiden.*
 - Venerabili fratri .. episcopo et dilectis filiis .. decano ac Petro Johannis de Lagiosa canonico Visensi.
 - Conquesti sunt nobis .. abbas et conventus // cum eorum altero ea nichilominus exequaris.
 - Dat. Laterani II Non. Februarii pontificatus nostri anno primo.
- Recto: SV: A. de Parm (ensis).*
Verso: oben mitte PV: Lanibius (?).
Littera cum filo canapis – 265 x 182 - Bleisiegel fehlt.
LISSABON, Torre do Tombo, (Col. Esp. , cx.4, n.35).

1304 März 8, (Rom), Lateran,**432**

- *Benedikt XI. trägt dem Prior des Predigerordens auf, dem Johannes Symeonis, Rat und Familiar des portugiesischen Königs Dionysius, dessen Stiftung einer Kapelle mit sechs Priestern und eines Hospitals zu erlauben.*
 - Dilecto filio .. priori fratrum predicatorum Sanctaranensis Vlixbonensis diocesis.
 - Ex parte dilecti filii Johannes Symeonis laici // auctoritate nostra concedas licentiam sine iuris preiudicio alieni.
 - Dat. Laterani VIII Id. Martii pontificatus nostri anno primo.
- Recto: SV : N. Leonardi ; rechte obere Ecke: P+ ;TV : (siehe Tafel II).*
Verso: oben Mitte und linke obere Hälfte: Blasius de Firmo; daneben RV: R mit Häkchen; unten Mitte auf den Kopf gestellt : n.s.
Littera cum filo canapis, - 520 x 355 - Bleisiegel fehlt.
LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp., cx. 4, n. 37).
Register: Reg. Vat. 51, an. I, fol. 161; n. 696 B.- Grandjean 529 n. 871.

1304 Mai 23, (Rom), Lateran**433**

- *Benedikt XI. trägt dem Kantor der Kirche von Coimbra auf, die auf eine bestimmte Zeit oder auf Dauer dem Kloster Alcobaça entfremdeten Güter zu untersuchen und den Widerruf der entsprechenden Abmachungen zu veranlassen.*
- Dilecto filio .. cantori ecclesie Colimbriensi.
- Ad audentiam nostram pervenit quod tam dilecti filii // compellas veritati testimonium perhibere.

- Dat. Perusii X Kal. Junii pontificatus nostri anno primo.

*Recto: rechte obere Ecke: durchgestrichenes m; links unten TV: (siehe Tafel II)
darunter: Cosmas.*

Verso: in der Mitte oben PV: Cambius; darunter: al.; linke obere Ecke: .p.; rechte obere Hälfte: p.

Littera cum filo canapis – 370 x 222 - Bleisiegel fehlt (herausgeschnitten).

LISSABON, Torre do Tombo (Col. Esp. , cx.4, n.38).

Die Register

I. Register zu den Kanzleivermerken

Vermerke auf der Vorderseite (Recto)

- 1) Schreibervermerke
(sofern nicht anders angegeben, auf der Plica rechts)

(Die Zahlen geben die Nummern der Urkunden an)

A.	172
a.	335
a.b.	278
ac	220
a.d.p.	248
A. de Parm(ensis)	431
a. f.	195
A. g.	310
A. G.	313, 315
a. Jo. sub F. d	358
al.	44
And. (S.) <i>darüber: I.</i>	260
ang(elus) R.	237
Ang(e)l(u)s Ro.	360
An.M	334
Ant(onius) (<i>auf der Plica links</i>)	236
Ant(onius)	357
a. parc	267
arco.	97
art.	354
a.s	225, 229, 242
astor	76, 77
At.	206
A. T.	148
a.T.	47

a. t.	75
B	46, 141
B. a.	102
b.	265
b. a.	73, 150
b. A.	81
Ben. Jo.	297
b. f.	60
.bi	39
b. g.	85
B(lasius) de Anagnia	420, 421
b. m.	186, 208
b. n	207
Bn. I.	179
b. o.	269
B. pn.	309
b. r.	107, 156
C.	114
card.	324
Cq.	170
D (<i>oder</i> Th)	204, 230
Dat. Aung. (?)	98
D. B.	211
DD.	390
D. dv	430
d(emetrius)	300
deod.	175
d. o	213
d. P.	274
d. sad. (?)	387
E.	380

eju (?).	365
er (<i>mit Überstrich</i>)	71
f. (<i>links auf der Plica</i>)	74
F. ac.	221
F(rancisco) de Atin (o)	355
f. d.	325
Franz.	261
Ge(orgius de) Ra(canato)	343
G. m.	233, 317
Gozo	99
G. r. B <i>darüber: c.</i>	393
G. Vit(er) (<i>links auf der Plica</i>)	298
h. f.	250, 251
H. g.(?)	82
H. G.	199
Hugo V.	312
i. a.	209
Ini (<i>mit Überstrich</i>).	256
Io. de Treb(is)	409
j. (<i>links auf der Plica</i>)	158
Jac. bnd (<i>links auf der Plica</i>)	396
Jac. Fom	386
Iac(obus)	376
Jac(obus) J.	279
Jac. Parm(enensis)	367
Jac. Romanus	332, 374
Jac. Vinc	364
Jac(obus) Vit(erbensis)	391
Jacobi de Anag(nia)	320
Janar (<i>oder Janav</i>)	232
J. apo	277

J. b.	264
J. c.	169
JC	210
J. C <i>od.</i> J. G	54
J. G.	108, 123
J. g	224
J. Lam de Can	414
Jo.	385
Jo. (de) Pon	407
Jo. frater de e. mar. <i>darunter</i> P.nal.colimbriensis	411
Io. Gal.	373
Jo. Gic	262
Ioh <i>darunter</i> S	336
J(ohannes de) Cutina	429
Jo(hannes de) Gallicano <i>darunter</i> de manibus n Jo ca (?).	410
J(ohannes de) Laur(eto)	384
Johannes Parmensis	302, 366
Iohn. Pm	353
Joh(anne)s Vell(etrensis)	362
Jo m	427
Jon. Dt (?);	308
J. p	124
J. ped	43
J. po	200
J. R.	38
J. S.	130
J. vag	258
Jo. Gic.	262
l. p.	212
La.	377
Lan (cerius). M(ediolansensis)	254

Lin	218
Mar. Vell (etrensis)	382, 383
m.	227
m. D.	319
m. de A(dr)	426
m. par.	288
mar	271
Mar.	157
Mich(ael)	238
M. de anl (?) (<i>durchgestrichen</i>).	314
M. ia	89
n (<i>quergestellt</i>)	171
n	138
n. Beboensis	345, 346
n. c.	140, 145
n. d. dona (?)	403
nd. areola	40
n. F.g	417
n. g.	352
N. Leonardi	432
N. Luce <i>darunter</i> pro.	412
n. Luce	404
Nico(laus) Par(mensis)	394
n. no.	249
n. p(ar) <i>oder</i> n.(per)	418
n. Ro	316
n.V.	327
n. Vincente	401
n. zal (?)	398
nycol + cap	349
o.	136

O (do) Laud (ensis) (<i>links auf der Plica</i>)	347, 363
o. f.	240
Oin(sis)	356
P	174, 234, 239
p.	79, 216
pa. de pan	388
P. Ascibilis	423
P. B.	103
P. b.	164
p. B.	149, 152, 241, 311
p. BC	331
p. B(enet)	400
p. bn	144
p. c.	214, 215
pe. dn.	273
p. epo.	361, 370
P(etrus) de Traiecto	381
pH. (<i>auf der Plica links</i>)	228
p. Jac(obus) Adinul(phi)	419
PG	194, 371
pi.	253
pn. spl.	72
p. po	68
P. r. (<i>auf der Plica links</i>)	226
p. r.	188
p. t.	131
P. V.	93
p. vo.	182
q faris ?	118, 119
r.	173
.R.	143

r	106
R. Plac(entinus)	323
R. V	139, 190
s	109
sdr ?	142
Se.ben (?) <i>darunter</i> Guil (?)	251
s. f.	134, 303
Sco.	105
ster.	244
sy(m)o	126
Sy(mon de Roma)	402
T.	275, 301
T. a.	270
To. Cane(nsis) (?)	428
Tu. F. (?)	286
v.	159
v. (<i>links auf der Plica</i>)	372
Vb(ertus de). p(lacentia).	245
V. t	125
y. (<i>links auf der Plica</i>)	52
z	96
za	94, 95, 127, 128

Tafel I:

n. 57:

6

n.112:

3

n. 201:

⊕

2) Taxatorenvermerke

(sofern nicht anders angegeben, unter der Plica links. Nach dem Vorbild von Hilger²⁰² und Barbiche²⁰³ werden die unter Taxvermerk signierenden Taxatoren – ohne Berücksichtigung der Zahlzeichen – samt den fallweise unter dem Taxvermerk zu findenden Recipevermerken in ihrer chronologischen Reihenfolge aufgelistet)

(Die Zahlen vor dem Jahr geben die Nummern der Urkunden an)

I	274 (1258)
J.	316 (1258)
Ro (<i>durchgestrichen</i>)	323 (1260)
m	329 (1261)
T (<i>rechts unter der Plica</i>)	334 (1263)
B. Comes <i>darüber</i> : r.	343 (1265)
Jac alc.	349 (1265)
a. / R f. de alano.n. (?)	351 (1266)
Mich(ael) / rf. p. vo. Mich.(ael)	352 (1266)
R.Jac.Vo.anc	353 (1266)
f.f. A.	354 (1266)
Ioh.	355 (1266)
v / Joh	356 (1266)
Joh	358 (1266)
t.	363 (1268)
m.	368 (1274)
n.v. (<i>rechts unter der Plica</i>)	375 (1274)
C.D <i>darunter</i> Joh	379 (1275)
Sy.ven.(sis)	382 (1278)
Sy.ven.(sis)	383 (1278)
pp. Jac. R / P. anr	386 (1281)
Rbr. / F. am.	387 (1281)
J.me.	388 (1282)

²⁰² Hilger, Papsturkunden in Österreich, 379f.

²⁰³ Barbiche, Les Actes Pontificaux I, 433; 2, 523-530.

T	389 (1285)
Fatin(ensis) / R de ved. de vnca e Roca <i>(durchgestrichen)</i>	404 (1289)
m.Rocc / R. Cosmas <i>darunter</i> R. Lam(ecensis), <i>darunter po</i>	411 (1290)
o.	421 (1297)
D. Abr.	425 (1300)
D. Ad.n. (?).	426 (1300)
A. Romanum	427 (1300)
Jac. Adi. <i>(durchgestrichen)</i>	428 (1301)
Cosmas	433 (1304)

Tafel II:

n. 367:



n. 392:



n. 401:

**n. 404 und 405:**

n.432:



n.433:



Weitere Vermerke unter der Plica links bzw. rechts (die aber allem Anschein nach keine Taxatorenvermerke sind):

a.p.t	204 (1245)
d. Bag. d.f (<i>rechts unter der Plica</i>)	386
e.o p (?).	335 (1263)
frat. (<i>rechts unter der plica</i>)	326 (1260)

3) Korrektorvermerke
(cor –Vermerke, üblicherweise zweimal durchstrichen)

az (<i>oben Mitte</i>) daneben <i>doppelt durchgestrichen</i> Cin	356
Bec. (<i>rechte obere Ecke</i>)	205
Co (<i>rechte obere Ecke</i>)	384
cor (<i>oben Mitte</i>)	167, 232, 353
cor (<i>rechts oben</i>)	237
cor (<i>rechte obere Ecke</i>)	277
D (<i>rechte obere Ecke</i>)	270
dn oder an (<i>rechte obere Ecke</i>)	388, 389
Gft (<i>rechte obere Ecke</i>)	183
h (<i>rechte obere Ecke</i>)	331, 353
Jo (<i>rechte obere Ecke</i>) darunter: a.	242
Joh (<i>rechte obere Ecke</i>)	157, 162
Le (<i>rechte obere Ecke</i>)	383
Lx (<i>rechte obere Ecke</i>)	366
m (<i>rechte obere Ecke</i>)	428, 433
n (<i>rechte obere Ecke</i>)	418, 425
nuno (<i>rechte obere Ecke</i>)	133
ra (<i>rechte obere Ecke</i>)	224
Scribes (<i>rechte obere Ecke</i>)	137

4) Sonstige Vermerke auf der Vorderseite:

a) Vorderseite, links unten auf der Plica:

m	428
---	-----

b) Vorderseite, linke obere Ecke

L	356
N	389
v .i. f. m.	411

c) Vorderseite, links oben:

dn.p.	352
duplica B. (<i>od. G.</i>)	358
D.y.	364
I.	405
R	237, 261

d) Vorderseite, oben Mitte:

ben. (?)	414
fiat die.	282
I.	302
Innocenz sub iudicibus Zamorensis	268
n	358
q. far (?)	119
q faris (?)	118

qV (<i>durchgestrichen</i>)	139
S.f.	167
tota (?)	358

e) Vorderseite, oben rechts:

ad dhic (?)	108
ad dnc (<i>durchgestrichen</i>)	126
ad Petr (um) (<i>durchgestrichen</i>)	139
ad Porger (<i>durchgestrichen</i>)	136
duplicetur sicut eadem	301

f) Vorderseite, rechte obere Ecke:

a (<i>auf den Kopf gestellt</i>) Bracarensis	326
P+	432
R	407
R (<i>mit Häkchen</i>)	46, 68, 386 , 404

Vermerke auf der Rückseite (Verso)

- 1) Prokuratorenvermerke
(meist in der Mitte der oberen Hälfte)

(Die Zahlen geben die Nummern der Urkunden an)

A.	171
Alco	91, 92
alco	93, 95, 96, 99
Alcobatia	109, 111, 112, 113, 114, 120, 121, 125, 127, 139, 140, 141, 249
Alcubatio	248
Andreas de Setia	368, 369, 423, 424, 425, 426
astoricen(sis)	196, 222, 223
Auria	151, 153
Auri.	149, 152, 155.
Bar(th)ol(d)us de Guarcino	374
Bartolomeus	250, 251
Baucas Cisterciensis	237, 242
Baucas Cisterciensis (ordinis)	244
Baucas Cisterciensis m(onasterium)	245
+ Benedictus dominus +	194
Benedictus Deus	365, 380
B. de Benevento	279, 325
B. de Benevento sancti	331
Blasius de Firmo	432
Bonifatius de Venall.	388
Braca(ara) Augusta.	180
Bracharensis; <i>darunter</i> : Arc (hiepiscopo) .	267

Cambius	433
Cister <i>darunter</i> Alcob	138
Comiti Bolonie	204
+ Colimbria +	277
Columb(riensis).	30, 133, 135, 163, 165, 236
confirmac(i)o Alcobatie conventibus (?) <i>darunter</i> Alcobatia	110
D. Bracharensis	175
de Me. Mi.	238
dominicus	68
eremi(tarum) s(an)cti.	329
fili dei.	370
Frater amatu Petr(o) de Traiecto.	389
frater Riccardus	363
fratrum Augustinorum	387
fratres de bulla. (?)	239, 240, 276
Fratr. G. ostiarius.	375, 378
Gabriel	192
G a J	202
Geraldus.	145
Grecum in Laterano	265
heremitis	259
Hispania	414
Honorius	75
+ Innoc(entium) +.	253
Ispania; <i>darüber</i> : .T.	337
I. T. +	187
Iustis petentium	291
Iustus <i>in der Mitte PV</i> : P.P. Dulci.	186

Johs	167
Johannes	263, 266, 361
J(ohannes) de Benevento	352, 353, 354, 360, 362
Johannes de Guarena (?) Cist.	322
Joh(ann)es de Martia	300
Joh(ann)es sancte Fe...di? (unleserlich)	158
Johannes de Pinella	269, 274, 275, 288
Johannes Pinellum	271
J. Petri Lam	161
Lanibius (?).	431
Lucas de Guarcino	418
Lamec(ensis)	227, 230
+ Lamecensis +.	252
Mafalda	297
Magister Johannes	302
magistro benent.	386
Marcus Pinarii.	419
Martin lucen(sis)	427, 429
Michael	136
Militie Templi in Ispania	308, 309, 315
Minorum	243, 280, 281, 283, 284, 285, 287, 289, 290, 292, 293, 294, 295, 296, 299, 304, 306, 307, 339, 340, 344, 348
N.	191
+ Neapolis +.	364
N(icolaus) Waldin(i)	384
+ Paulus + ap(osto)l(u)s +	207, 209
+ p. ihus? epis. +	208

Petrus	270
P(etrus) de Ass(iso) A.	371, 376
Petrus fortalis pro T(emplaris).	122
P. de Fracas	428
P(etrus) de Traiecto	381, 382, 383, 396, 398, 399, 400, 401, 402, 404, 405, 407, 408
Petrus Vincent.	233
Pinellum	260
poglimie (?).	258
Pongsume.(?)	255
por.Lam(ecensis)	261
Portugal(ia).	173, 190, 411
+ Portugalie +	181
Portugalensis	182
predicatores	313, 318, 320, 323, 328, 336
predicatoribus.	219
Predicatorum	310, 312, 342, 343, 347, 351, 358, 359, 391, 392
+Predicatorum+	338
Predicorum fratri(s).	317
predicorum sancta.	341
predicorum Sct. ren (?).	350
Predicorum s(an)cti V(in)c(ent)ii.	355
pro D G.	335
pro P.	334
P.P. Dulci.	186
Regina M(afalda)	212, 213, 214, 215, 216, 224, 273

Renato	70
S.B.	144
Supin(ensis)	231
Thomas	12, 41
Vincentius	129, 130, 226
Virum Johegi (?).	349
Vog(r)e Joh(ann)es	303
T.	174, 311
T. fratri Guill(elmus)(?) T.	345
Templi fratres.	346
virg (?) Joh(annes) Cist(erciensis)	366, 367
+ Zamorensis +.	254

Tafel III:

n. 17:



n. 19:



n.26:



n.27:



n.46:



n.48:



n.59:



n.62:



n. 90:



n. 97:



n. 106:



n. 115-119, 128:



n.126:



n. 164:



n. 211:



n. 251:



n. 259:



n. 301:



n. 302:



n. 363:



n. 385:



n. 410:



n. 423:



n. 424:



n. 426:



n. 430:



2) Registraturvermerke
(meist auf der Mitte der Rückseite):

1	(1198)
2	(1198)
4	(1198)
15	(1199)
20	(1199)
21	(1199)
23	(1201)
45	(1210)
46	(1211)
47	(1211)
48	(1211)
51	(1212)
54	(1213)
64	(1217)
66	(1217)
72	(1220)
73	(1220)
75	(1220)
79	(1221)
100	(1222)
104	(1224)
105	(1226)
107	(1226)
134	(1229)
147	(1231)
151	(1231)
167	(1263)
168	(1263)
173	(1234)

181	(1238)
182	(1238)
190	(1241)
196	(1243)
205	(1245)
213	(1245) (<i>auf der Vorderseite, oben Mitte</i>)
222	(1245)
242	(1249)
250	(1250)
261	(1253)
379	(1275)
386	(1281)
404	(1289)
407	(1289)
411	(1290)
432	(1304)

3) Sonstige Vermerke auf der Rückseite

g) Kollationierungsvermerke (linke obere Ecke)

ab	54
b	115, 310
s	4
p	312, 433
x	367

h) linke obere Hälfte:

+	16, 53, 166
benefaciens dominus	115
de sanguinieto	356, 357
IS. (<i>in der Mitte quergest.</i>)	211
sancte abbatisse de Lorbano	356

i) oben Mitte:

+	220
al.	433
Celestis Amor	292
Cist.	140
Cisterciensis.	139
Confirmatio	109
confirmatio de Miranda	120
confirmatio exequendo	108

confirmatio supra patron (?) eccle(siae) da s(an)cta Maria ab ar (?).	111
constituti.	118
de cimiteriis	160
Convenit. De litteris et benefactor(ibus)	293
Cum sicut ex parte. De apostatis.	295
Ex parte. De libris episcoporum	299
(...) litteras Portugalensis	272
n. d. Eco. dicere	389
Joh(annes) P. ap(os)tulus.	285
omniasanctus p.	332
Petri	287
Petrus	365
Sernardet (?)	251
T.	308, 309
Virgo Maria (<i>doppelt durchgestrichen</i>)	356

j) oben rechts:

+	68, 75, 184, 407
Alcobatia.	408
Gregorius inoab (?)	117
Jo. Fra.	260
p.	433

k) rechte obere Ecke:

+	3
d(o)m(in)e Regine	135
Regina .m.	133

S(a)nc(te) regine M(afalda) de Po(rtugalia).	134

l) rechte untere Hälfte:

+	52, 183, 230
universis suffraganeis ecclesie Bracarensis.	146
ad Astoricensem	265

m) unten Mitte:

C	56
D.	281
Grande ac Singulare	283
n.s.	432

n) links unten:

de fratrum sepultura	160
+	192, 199
s.s.	198
de stigmatibus.	283

II. Incipit-Register

(Die Zahlen geben die Nummern der Urkunden an)

Abbatissa et conventus	81
Accepimus ex litteris	54
Ad audientiam nostram	22, 366, 428
Ad consequendam gloriam	350
Ad hoc universalis	35
Ad multam instantiam	13, 16
Ad nostram noveritis	76, 77
Ad petitionem inclite	47
Ad petitionem olim inclite	52
Auctoritate vobis presentium	105
Attendentes dilecti filii	166
Benefaciens dominus bonus	93
Benefaciens dominus bonis	85, 115
Benevolum et benignum	235
Carissime in Christo	57, 62, 151, 152, 153, 154, 155, 159, 214, 236, 297
Causam quam venerabilis	33
Causam que vertebatur	45
Celestis amor patrie	292
Celsitudinis tuae litteras	420
Certantibus pro iustitia	72, 73
Clamat in auribus	326
Clericis laicos infestos	419
Conquesta est nobis	370
Conqueste sunt nobis	384, 418

Conquesti sunt nobis	431
Conquestus est nobis	277
Constituti iuxta verbum	82
Constitutus in presentia nostra nobis exponere	205
Contingit interdum	80, 83, 94, 117
Contingit pro quibusdam	288
Convenit ut sacer	293
Cum a nobis petitur quod iustum est et honestum	17, 49, 55, 62, 108, 121, 133, 157, 226, 241, 249, 337, 382, 383, 385, 387, 388, 430
Cum ad curam	218, 219
Cum ad promerenda	314
Cum carissimus in Christo	190
Cum certas fecerimus	71
Cum Cisterciensis ordinis	139
Cum dilecta in Christo	149
Cum dilecti filii	184
Cum dilectorum filiorum	195
Cum dilectos filios	196
Cum dilectus filius	429
Cum ea que	140
Cum ex apostolice	201
Cum ex iniuncte	150, 151, 152, 158, 229
Cum ex officio	136
Cum ex suscepte	14
Cum felicis memorie	66, 67
Cum in compositione	129, 130, 131
Cum inter vos	61
Cum monasterium sancti	213

Cum negotium	334, 335
Cum non deceat	304
Cum non numquam	78, 126
Cum nonnulla bona	303
Cum olim	23, 24, 28, 29, 59
Cum ordinis vestri	96, 116
Cum preter pauperem	84, 95, 119
Cum qui recipit	97
Cum sancta ecclesia	172
Cum sicut ex parte	295, 381, 408
Cum sicut nobis	397
Cum super duabus	171
Cum tibi in virtute	231
Cum transcriptum privilegii	40
Cum venerabilis frater	143
Cum zelo fidei	206
Cupientes chisticolas	173
Cupientes tuam	242
Cupientes ut controversie	396
Desideriis vestris	329
De meritorum excellentiarum	355
De regno Portugalie	379
De statu regni Portugalie	411
De tua discretione	69
Devotionis tue precibus	214
Devotionis vestre precibus	141, 300
Devotioni vestre presentium	377
Dilecti filii	44, 174, 187, 233, 371
Dilecte in Christo filie	135, 212, 215, 216, 225, 238, 242, 245, 273

Dilectus filius	332
Dire amaritudinis calicem	414
Discrimen preteriti	278
Dudum dilecte in Christo	356, 357
Dum sollicite considerationis	394, 395
Ea quo iudicio	221
Ex speciali devotione	234
Ea te novimus circa ecclesias	236
Eis precipue ac	346
Erga nos quas	154
Erga te quam	155, 159
Etsi de quibuslibet Christi fidelibus	91, 92
Etsi venerabili fratri nostro	100
Etsi quibuslibet ecclesiis	426
Et sic quibuslibet ecclesiis	425
Ex frequenti	297
Ex officii nostri	145
Ex parte carissimi in Christo	364
Ex parte dilecti	432
Ex parte dilectorum filiorum	79, 175, 250, 301
Ex parte nobilis	134
Ex parte nobilitatis	216
Ex parte tua fuit nobis humiliter	112, 113, 125
Ex parte vestra	38, 251, 264, 294, 299, 391
Execrabilis quorundam ambitio	279
Exhibita nobis tua	316
Exhibita nobis devotionis	333
Exhibita nobis vestra	374
Exigentibus tue devotionis	273
Exigentibus meritis vestre	339
Exigentibus vestre devotionis	340, 342

Exigentibus vestris devotionis	341, 343
Exposita nobis venerabilis	31
Exposuit nobis venerabilis	2, 27
Fili carissime	407
Fons sapientie	170
Fraternitati tue	156
Fratrum et coepiscoporum nostrorum	11
Gloriantibus vobis	284
Gloriosus Deus in sanctis suis	315
Grande ac singulare	283
Grandi non immerito	207, 208, 209, 210, 220
Gravis querela venerabilis	6
Hec est forma	400, 404, 405
Illuminet super vos	412
In causa duorum	15
In causa que	274
In causis que	271, 272
In cetera contempta	415
In gravem cordi	289
In favorem quorundam	43
In honore subditis	178
In nostra proposuisti	421
In iure canonico	197
In quibusdam locis	336
In tua sicut	238
Inducti nobilitatis tue precibus	215
Inducti precibus dilecte filie	217
Innotuit nobis	1, 8
Innundans malitia	389
Insinuit nobis venerabilis	4
Ipsa nos cogit	372, 375

Irritari patrum	228
Is qui tangit	46
Ita vobis	160
Iustis petentium desideriis	65, 109, 120, 179, 211, 291, 427
Lecta coram nobis	279
Licet ad hoc fratrum vestre ordinis	192
Licet malorum	406
Licet unum	18
Littere vestre nobis	107
Loca sanctorum omnium	347, 348
Loci religiosi	244
Manifestis probatum	51, 68
Meminimus vobis olim	202
Meritis sacre vestre	248, 322
Meritis vestre sacre	239, 373
Meritis vestre devotionis	255, 256, 257, 263, 266, 308, 309, 311
Meritis vestre religionis	320
Meritis venerabilis fratris	258
Militia Dei que dicitur Templi	12
Militum Templi professio	41
Necessitatis vestris benigno	312
Nimis est abusivum	352
Nimis iniqua	167, 168
Non absque dolore	114, 124
Non est industria pastoralis	177
Non sine multa	310
Nos attendentes	132
Nostris est nuper	321
Noveritis nos in hec verba	101
Nuper super revocatione	286

Oblata nobis	9, 42
Olim ad petitionem inclite	48, 53
Olim in Ulixbonensi	325
Occurrit nostre considerationis	398, 399
Olim Celestinus	417
Paci et quieti	63
Paci et tranquillitate	319
Pastoralis officii debitum	416
Pastoralis officii debitum	410
Per alias nostras	401, 402, 403
Per ordinem vestrum	222
Personam dilecte in Christo	232
Pertulerunt ad audientiam nostram	318
Petitio Petri dicto	186
Petitio vestra nobis	287
Petitio dilectorum filiorum	378
Pia desideria devotorum	259
Piis meritis	298
Pium est et consonum	327
Pium esse dinoscitur	368
Postulastis a nobis	89
Presentium vobis auctoritate	39
Privilegium felicitis recordationis	267
Pro causa inter	200
Pro reverentia	328, 393
Prohibente regula vestra	189
Qua que divinitus inspirata	152
Quanto amplius esse	127
Quanto dilecti filii	7
Quanto dilectos filios	359
Quanto maius est	188

Querelam dilecte	90
Querelam dilectorum filiorum	26, 142
Querelam Menendi Alfonsi	70
Querelam venerabilis	246, 247
Quia confusio habitus	198
Quia nonnulli sic	227, 262, 265
Quia ordinem vestrum	280
Quia plerique peccatis	161
Quidam ab apostolica sede	296
Quieti tue	99
Quieti vestre providere	345
Qui postposita vanitate	199, 282
Quod solite salutationis	74, 75
Quoniam habita	176
Quoniam labentium	64
Quoniam ut ait	243, 313
Quos ad hoc	183
Quos dilecti filii	185
Quotiens a nobis petitur	56, 106
Referente venerabili	5, 20, 21,
Religionis favor sub	392
Religiosam vitam eligentibus	25, 34, 50, 88, 98, 128, 224, 330
Rem in oculis	363
Romanus pontifex	305
Sacer ordo noster	422
Sacrosancta Romana ecclesia	10, 87, 111
Si adhuc Amalech	138
Si illustris rex	181
Si quam graviter	182
Sicut venerabilis frater	30, 32, 302
Significavit nobis venerabilis	58, 103

Significavit nobis dilectus	349
Significarunt nobis dilecti	424
Sincera devotio	237
Sincere devotionis	245
Solet annuere sedes	104, 110, 212, 240, 331, 367, 369, 423
Solet apostolice sedis	144
Spes grandior	191
Sua nobis venerabilis	252, 260, 268, 270
Sua nobis dilectus filius	354, 360
Suam venerabilis frater noster	36
Sub religionis habitu	365, 377
Supplicarunt nobis	164
Te, fili magister	60
Tenorem constitutionis olim	275
Tenorem quarundam litterarum	194
Terra sancta Christi	203, 204
Terre sancte miserabilem	413
Terre sancte negotio	386
Thesauro virtutum sic	276
Tua nobis fraternitas	180
Universi et singuli ecclesiarum	351
Ut in vestris	290
Ut regi regum	122
Ut .. rex	102
Valens ad omnia	353
Venerabilem fratrem nostrum	146
Venerabilis frater noster	3, 19, 37, 147, 148, 254, 261, 380, 381
Venerabilis fratris nostri	137
Veniens ad nos	162
Veniens ad presentiam	163, 165

Veniens ad sedem	169
Vestris iustis precibus	223
Vestra semper in amore	306
Vestram et vestrorum	307
Vite perennis gloria	317, 323
Virtute conspicuos sacri	338, 344
Vobis extremam patientibus	281
Vobis per apostolice	285

III. Personen- und Ortsregister

(Die Zahlen geben die Nummern der Urkunden an)

Personen- und Ortsregister

(Die Zahlen geben die Nummern der Urkunden an)

A

Aguas Bellas		111
(Besitzung/Schmiede „forges“ von Alcobaça; Distrikt Leiria)		
Aguiar	Siehe Santa Maria da Torre de Aguiar	
Albano, Kardinalbischof		129, 130,
(Pelagius) von		131
Alcanede (Distrikt Santarém)		25
Alcácer (do Sal)	Siehe Santa Maria (do Castelo) de Alcácer (do Sal)	
Alçaçova	Siehe Santa Maria de Alçaçova	
Alcobaça, Zisterzienserkloster (Distrikt Leiria),		
	Abt (allg.)	128, 136, 408, 409
	Abt (Ferdinand Menendus)	2, 3
	Abt, Prior, Mönch F(erdinand) Menendus	2, 3, 4, 6, 20, 21, 26, 34, 49, 50
	Abt P(etrus Egas)	70, 99, 125
	Abt (Stephan Martin)	325, 371
	Kloster	98, 108, 109, 110, 111, 114,

		120, 121, 122, 127, 128, 138, 139, 140, 141, 238, 247, 248, 365, 381, 382, 383, 408, 428, 429, 431, 433
	Prior (allg.)	2, 13, 112
	Mönch Petrus Froidiz	5, 6, 8
Alenquer, Festung (Distrikt Lissabon)	Siehe auch Santa Maria da Rotunda de Alenquer	104
Alfons I. Heinrich, König von Portugal		1, 3, 68
Alfons, Bruder vom Johanniterorden		364
A(lfons) II., König von Portugal		51, 54, 59, 68, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 100, 101, 102, 122
Alfons (später König Alfons III. von Portugal), Graf von Boulogne		204, 206, 207, 209, 210, 218, 219, 220, 244, 253,

		298, 332, 364, 379, 380, 382, 383, 384
Alfons VIII, König von Kastilien		154
Alfons IX., König von Léon		153, 158
Alfons X., König von Léon		302
Alfons Martin, Rektor der Kirche von São Vicente		427
Alfons Menendi, Vikar oder Prokurator des Bischofs von Coimbra		156
Alfonsi Pelagii		70
Almacena (SP)		277
Alpedriz (Bezirk Alcobaça - Distrikt Leiria),	Kirche von	25, 33
Ameal (Bezirk Torres Vedras - Distrikt Lissabon)		87
Antonius (Heiliger)		348
Arganil (Distrikt Coimbra)		356, 357
Arouca	Siehe São Pedro de Arouca	
Arruda	Siehe Santa Maria de Arruda	
Astorga (SP)	Bischof (Petrus)	52, 74, 75, 77,

		100
	Diözese	262, 265
Augustiner -Chorherren	Diözese Porto	79, 410
Augustiner-Eremiten		393, 422
Augustiner-Eremiten (in Spanien)		201, 330
Augustinus (Hl.)		362, 393
Avis (Distrikt Portalegre)		121
Avisorden		124, 368, 369, 377
B		
Badajoz (SP)	Bischof (Laurenz)	377
Bartolomeo	Siehe São Bartolomeo	
Battalia F(erdinand), Prälat der Kirche São João de Santarém		27
Benarensis	Archidiakon von	268
Benavente (Distrikt Santarém)		25
Benediktinerorden		307, 409
Blanca, Tochter von Sancho I., König von Portugal		149, 150, 151, 152, 154, 155, 158, 159, 229
Boriz (Distrikt Porto)		25
Bouças, Zisterzienserinnenkloster (Distrikt Porto)		47, 135, 214, 215, 216, 225, 237, 242, 244
Bouro	Siehe Santa Maria de Bouro	

Braga (Distrikt Braga),	18
Dekan von Braga (Gerald Dominges)	421
Erzbischof (allg.)	16, 68
Erzbischof (Johannes Egas)	203, 205, 207, 210, 228, 230, 235, 246, 247, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 260, 261, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275
Erzbischof (Martin Pires)	13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 38, 42,
Erzbischof (Martin Geraldes)	302, 303, 320, 326, 334, 355, 361
Erzbischof (Mauritius Burdino)	267
Erzbischof (Silvester Godinho)	142, 143, 145, 146, 149, 156,

	161, 162,
	163, 165,
	169, 171,
	172, 175,
	177, 178,
	180, 181,
	182, 183,
	184, 185,
	187, 194
Erzbischof (Stephan Soares)	61, 69,
	72, 73,
	74, 75,
	78, 100,
	102, 226,
	227
Erzbischof (Frei Tello bzw. Tello)	389, 396,
	397, 400,
	413, 414,
	415
Dekan und Kantor	183, 184,
	187
Kantor und Kanoniker P.	58, 103
Kapitel	79, 262,
	265
Kirchenprovinz	101, 218
Magister Scholarum	200
Prälaten (Allg.)	72, 414,
	415
Rektoren der Säkularkirchen in der Erzdiözese Braga	409
Ritter der Diözese	79
Bouro, Zisterzienserkloster	Abt von
	19, 235

(Distrikt Braga),		
Burgos (SP),	Bischof (Mauritius)	59, 67
C		
Calatrava, Orden von (SP)		25, 56, 208, 372
Camaldulenser(orden)		307
Cantanhede, Kirche von (Distrikt Coimbra)		57
Carceres (SP),	Prior von	232
Castelo Venegas (Heute Castelo Viegas – Distrikt Coimbra)		87
Castromende	Siehe São Vicente de Castromende	
Ceiça, Santa Maria de (oder auch Sazedá), Benediktiner bzw. ab 1195 Zisterzienserkloster (Distrikt Coimbra)		4, 37, 90, 111, 135, 137, 225, 276, 277
Celanova (Benediktinerkloster San Salvador de Celanova in Spanien - Provinz Ourense),	Abt (Petrus III.?) und Prior von	101
Celas, Zisterzienserinnenkloster(Distrikt Coimbra),	Äbtissin	157, 227 277
Cercedela	Siehe Santa Christina de Cercedela	
Ciudad Rodrigo (SP),	Kapitel	55
	Bischof (Domingo Martín)	353
	Bischof (Leonhard)	319
	Bischof (Martin)	55, 58
	Erzdiakon und dem Thesaurarius	103
Coimbra (Distrikt Coimbra),		

Archidiakon	39
Bischof (Américo Ebrard)	396, 400, 406
Bischof (Petrus Soares)	1, 2, 4, 5, 6, 10, 11, 22, 23, 24, 26, 27, 30, 31, 32, 33, 36
Bischof (Michael)	8
Bischof (Gundisalvus)	13
Bischof (Tiburtius)	210, 227, 230
Bischof (Egas Fafes de Lanhoso)	277
Bischof (Matthäus)	364
Bistum	20, 21, 28, 29
Dekan	318, 401
Diözese (allg.)	1, 18
Diözesanen	81, 90
Kantor	39
Kantor der Kirche von	370, 433
Kleriker	161
Thesaurar	236
Siehe auch Santa Cruz de Coimbra	
Siehe auch Santa Justa de Coimbra	
Condeixa-a-Nova (Distrikt Coimbra)	2,
Coruche (Distrikt Santarém)	25
Cós oder Coz	Siehe Santa Eufêmia de Cós oder Coz
Costaunde od. Constance?	Prior von 42

(Distrikt Porto),

Couto

Siehe São Salvador do Couto

Covilhã (Distrikt Castelo
Branco)

Besitzungen und Kirchen in

10

Siehe auch São Tiago da Covilhã

D

Diogeo

144

Dyionisius, König von Portugal

398, 399,

400, 401,

402, 403,

404, 405,

406, 407,

409, 411,

420

Dominikaner

310

Dominicus Scassu

Kanoniker des Klosters São Vicente von
Lissabon

360

Dominikus (Heiliger)

170

Douro

409

Durandus Froilaz, Kanoniker des
Klosters von São Vicente de Fora
von Lissabon

349

E

Ecclesiola, Kloster der

175

Augustiner Chorherren in der

Diözese in Porto (Distrikt Porto)

– siehe auch Grijó

Edward I. König von England

412

Esgueira, Stadt (Distrikt Porto)

48, 53

Espina (Santa Maria de – SP, Diözese Valladolid), Benediktiner- bzw. späteres Zisterzienserkloster	Abt von	54, 59
Estevão	Siehe São Estevão	
Évora (Distrikt Évora),		25
	Bischof (Durão oder Durando Pais)	365, 371
	Bischof (Ferdinand II.)	144
	Bischof (Ferdinand III. Martins)	424
	Bischof (Pelagius)	1
	Prior (Johannes?)	1
	Bistum	15

F

Ferdinand Battalia, Vorsteher der Kirche von São João de Santarém (Distrikt Santarém)		27, 36
F(erdinand) Patini	Archidiakon von Saldagna	384
Figueira da Foz (Distrikt Coimbra)		6
Franziskaner	Siehe Minoriten	
Franziskus (Heiliger.)		283, 348
Fructuoso	Siehe São Fructuoso	

G

Golegã	Siehe Santa Maria da Golegã	
Grijó, São Salvador de, Kloster der Augustiner Chorherren (Distrikt Porto), (anderer Name Ecclesiola = deutsch: kleine Kirche)		175
	Prior (Alfons Stephan ?)	20, 21, 22

Guarda (Distrikt Guarda),		
	Bischof (Martin Pais)	27
	Bischof (Martin Pais)	47
	Bischof (Vincenz Hispanus)	217
	Kirchen von	200
Guimarães (Distrikt Braga)		111
Gundesalvus Alfons	Prior des Klosters São Vicente von Lissabon	360
Gundesalvus Johannis		384
H		
H(einrich I.), König von Kastilien		273
Hospitalorden (von Altopascio)		188
I		
Idanha (Distrikt Guarda, das heutige Idanha a Velha, ein anderer Ort, befindet sich im Distrikt Castelo Branco),		
	Bischof (Martin Pais)	36
	Bischof (Roderich Fernandes)	364
	Diözese	18, 199
	Dekan und Magister scholarum	357, 358
Idães	Siehe Santa Maria de Idães	
J		
J. Martini Pelagitio, Kleriker aus Coimbra		165
Jakobs (-orden)	Siehe Santiagoorden	
Johannes Fáfila, Kanoniker von Lissabon		27, 36

J(ohannes) Peres, Kleriker der Kirche von Santa Justa in Coimbra	162
Johannes Remigii, Kleriker in Coimbra	165
Johannes Symeonis, Rat und Familiar des portugiesischen Königs Dionysius	432
Johanniter (-orden)	19, 37, 70, 208

Jorge	Siehe São Jorge
Júnias	Siehe Santa Maria das Júnias

K

Kastilien und León (SP)	Siehe König (Alfons VIII.) Siehe König (Alfons X.)
-------------------------	---

L

Lafões	Siehe São Cristovão de Lafões	
Lagares	Siehe São Veríssimo de Lagares	
Lamego (Distrikt Viseu),	Bischof (Johannes II.)	396, 400, 406
	Bischof (Petrus II. Mendes)	19, 20, 21, 37
	Bischof (Pelagius Furtado)	58, 79, 103, 107, 134, 135, 149, 175, 177, 178, 186, 187, 225

	Bischof (Egas Pais)	261, 303
	Bischof (Petrus Anes)	364
	Dekan	175, 258
	Dekan (Pascharius Godini)	356, 357
	Diözese	18
	Kapitel	213
	Kantor	186, 274
	Kirchen in	1
	Prior	232
	Thesaurar	79, 175, 252
Leiria (Distrikt Leiria),		108
	Kirchen in	4
León (SP),		
	Magister Scholarum	250
	König von	71
Lissabon (Distrikt Lissabon),		25, 353, 412
	Archidiakon	401
	Bischof (allg.)	33, 130, 221
	Bischof (Suger)	20, 21, 47
	Bischof (Aires Vasquez)	217, 226, 351, 354
	Bischof A(lexander)	354
	Bischof (Johannes Martins de Soalhães bzw. Johannes Martin Soalhães)	421
	Bischof (Matthäus)	352, 358, 359, 385
	Bischof (Stefan Anes de Vasconcelos)	380
	Bistum	15
	Dekan	8, 9

	Diözese	323, 380
	Kantor	271, 272, 274, 401
	Kantor der Kirche von	428
	Kapitel	221
	Siehe auch Santa Justa de Lisboa	
Longrovia, Diözese Lamego (Distrikt Viseu)		103, 137
Lorvão, Benediktiner- bzw. Zisterzienserinnenkloster (Distrikt Coimbra)		
	Konvent	26, 39, 45, 88, 153, 230, 356, 357
	Äbtissin	81, 277
	Äbtissin Mafalda	298
Lousada	Siehe São Salvador de Lousada	
Lugo (SP)		66, 67
M		
M. Angoti, Kleriker aus Coimbra		165
M. (Egee), Kanoniker von Coimbra		81
M. Petri, Kleriker aus Coimbra		165
M(ichael Pires)	Kanoniker von Lamego	246, 247
Maceira-Dão (Distrikt Viseu)	Abt	4, 30, 31, 32
Mafra (Distrikt Lissabon)		25
Magister G., Vikar oder Prokurator des Bischof von		156

Coimbra		
Magister Thomas	Thesaurar von Braga	364
Mag. Munionius	Kanoniker von Orense	142
Magister Roderich	Kanoniker von Salamanca	361
Magister Tyburtius	Sakristan von Palencia	171
Magister Kaplan Vitto Folquini von Narbona		364
Mafalda, Infantin, Tochter von König Sancho I. von Portugal, Königin von Kastilien		48, 107, 135, 136, 212, 214, 215, 225, 232, 237, 242, 244, 273, 297
Martin Alviti, Vorsteher der Santa Maria de Alenquer Kirche (Distrikt Lissabon)		27, 36
Martinus Pelagii, Scholarus aus Coimbra		165
Martinus Petri, Kleriker aus Coimbra		165
Marvila	Siehe Santa Maria de Marvila	
Mathilde von Savoyen, Königin von Portugal		65
Menendi Alfonsi Menendi		68
M(ichael Pires), Kanoniker von Lamego		246, 247
Minho		409
Minoriten (-Orden, Generalminster, Provinzialminister, Brüder, etc.)		132, 160, 166, 167, 168, 176, 184, 185,

	187, 189,
	191, 192,
	196, 197,
	198, 199,
	202, 218,
	231, 243,
	280, 281,
	282, 283,
	284, 285,
	287, 289,
	290, 291,
	292, 293,
	294, 295,
	296, 299,
	304, 306,
	307, 310,
	335, 338,
	339, 340,
	344, 349,
	380
Guardians der Minoriten von Lissabon	401, 404,
	407, 406,
	409
Miranda (Distrikt Bragança, Grenzstadt zu Spanien)	120
Monchique, Burg (Distrikt Faro)	211
Montemor, (o- Velho), (Stadt im Distrikt Coimbra)	48, 52, 53, 54, 59

N

Nicolau	Siehe São Nicolau
Nicolaus Sardina	Kanoniker des Klosters São Vicente von 360

Lissabon

Nikolaus (Yspanus)	Minoritenbruder	380
--------------------	-----------------	-----

O

Óbidos (Distrikt Leiria)		110
--------------------------	--	-----

Ognisanti, Kanoniker von S. Maria Maggiore		332
--	--	-----

Orense (SP)	Bischof (Laurenz)	76, 77
-------------	-------------------	--------

	Dekan	23, 24
--	-------	--------

Osera (Distrikt Leiria)	Abt von	54, 100
-------------------------	---------	---------

Osma (SP)	Bischof (Melendo)	72, 73
-----------	-------------------	--------

P

Palência (SP),	Bischof (Tello)	72, 73, 100
----------------	-----------------	----------------

	Dekan	72, 73
--	-------	--------

P. (Kanoniker in Braga)		103
-------------------------	--	-----

P. Ferdinand, Scholast und Kanoniker von Orense (SP)		57
--	--	----

P. Roderici,	Kanoniker von Coimbra	39
--------------	-----------------------	----

P. Ferrarius, Laie in der Diözese Coimbra		30, 32
---	--	--------

P. Suger(io), Kleriker aus Coimbra		165
------------------------------------	--	-----

Palaçoulo (Besitzung des Benediktinerklosters Castro de Avelãs - Distrikt Bragança)		418
---	--	-----

Palmela	Siehe Santa Maria de Palmela	
---------	------------------------------	--

	Siehe São Pedro	
--	-----------------	--

	Siehe São Pedro de Aquilis	
--	----------------------------	--

Pombeiro	Siehe Santa Maria von Pombeiro	
----------	--------------------------------	--

Panóias de Cima (Ort im Distrikt
Guarda)

25

Päpste, die in späteren Urkunden
genannt werden

Alexander III.	51, 60, 68, 346
Alexander IV.	345, 346
Clemens III.	40, 68, 106
Clemens IV.	398, 399
Coelestins V.	417
Eugen III.	16
Gregor IX.	194, 200, 214
Gregor X.	380, 398, 399, 406, 407
Hadrian IV.	60
Honorius III.	167, 168, 213
Honorius IV.	398, 399
Innozenz III.	61, 64, 66, 67, 103, 135, 167, 168, 215, 335
Innozenz IV.	346
Lucius III.	106
Martin IV.	398, 399
Nikolaus IV.	416
Paschal II.	18, 267
Urban III.	60

	Urban IV.	345, 352
Pederneira, Kirche von (Distrikt Leiria, im Ort Nazaré)		33, 111, 249
Petrus, Infant und Bruder des portugiesischen Königs Sancho I.		220
Petrus Dominicus	Kanoniker des Klosters São Vicente von Lissabon	360
Petrus Johannis, Kleriker aus Coimbra		165
Petrus Martyr (Heiliger)		314, 317, 323, 328, 347, 355
Pombal (Distrikt Leiria), Kirche in		2, 110 20, 21
Porto (Distrikt Porto), Bischof (allg.)		
	Bischof (Martin Rodrigues)	30, 31, 32, 33, 36, 166, 167, 168
	Bischof (Petrus)	177, 184, 187, 191, 200
	Bischof (Julian Fernandes)	237, 242, 246, 247, 252, 271, 274, 296
	Bischof (Vinzenz Mendes bzw. Vicente Mendes)	418
	Dekan	200, 277, 418
	Dekan und Kapitel	185

	Diözese	79
	Magister Scholarum	277
	Scholaster	418
Porto de Mós	Siehe Santa Maria de Porto de Mós	
Portugal,		207, 208, 218, 334, 355, 364, 379, 406, 407
	Kirche von	402, 403, 404, 406
Prediger(-orden,- brüder)		89, 97, 195, 202, 219, 312, 313, 317, 318, 319, 320, 327, 328, 335, 338, 341, 342, 343, 347, 351, 390, 392, 394, 395
	Prior (allg.)	400, 402, 403, 404, 405, 407
Q		
R		
R.	Kardinaldiakon von Sancti Angeli,	332
Raimund, Bischof von Sevilla		368

Raimund, Pönitentiar (von Peñafort)		169
Rates (Póvoa de Varzim – Distrikt Porto),	Prior	42
Redinha (nahe Pombal – Distrikt Leiria)	Kirche von	2
Refojos (Distrikt Braga),	Abt von	19
Riba D’Ouro	Siehe Santa Cruz de Riba D’Ouro	
Ripa de Ornego (SP),	Archidiakon von	262, 265
Rita	Siehe Santa Maria de Rita, Arruda	
Rocamador (SP)	Siehe Santa Maria de Rocamador	
Roderich, Archidiakon und Thesaurar von Orense (SP)		182

S

S. Salvatore in Saragossa (SP)	Kirche	387
ss. Cosma e Damiano,		130, 131,
Kardinaldiakon A(egidius) von		132
S. Petri, Kleriker aus Coimbra		165
Sabugal (Distrikt Guarda),	Archidiakon von	271, 272, 366
Salamanca (SP),	Bischof (Martin)	167, 168
Salvador	Siehe São Salvador do Couto Siehe São Salvador de Lousada Siehe São Salvador de Travança	
Salzedas oder Salzeda	Siehe Ceiça und Santa Maria de Salzedas	
S(ancha), Tochter von Sancho I., König von Portugal		48, 52, 53, 54,

	149, 150, 151, 152, 154, 155, 158, 159, 229
Sancho I., König von Portugal	3, 43, 46, 48, 52, 53, 59, 107, 135, 136, 149, 150, 212, 215, 216, 238, 244
Sancho II., König von Portugal	100, 122, 126, 147, 148, 158, 159, 163, 165, 169, 173, 181, 182, 188, 190, 194, 207, 208, 209, 210, 220, 222
Santa Christina de Cercedela, Kirche in der Diözese Braga (Distrikt Braga)	186
Santa Cruz de Coimbra, Kloster der Augustiner Chorherren (Distrikt Coimbra)	1, 4, 8, 11, 23, 24, 233
Kanoniker	3, 5
Kantor und Kleriker J.	57

	Kloster	28, 29
	Prior (D. João Frojaz ou Fróis)	5
	Prior (Gundisalvus)	35
	Prior	149, 349, 360
Santa Cruz do Douro, (Distrikt Porto)	Kirche von	252, 274
Santa Eufêmia de Cós (Alcobaça - Distrikt Leiria)	Kirche von (am 20. April 1279 gegründetes Zisterzienserkloster)	385
Santa Justa de Coimbra (Distrikt Coimbra),	Prior von	169, 233
Santa Justa de Lisboa (Distrikt Lissabon),	Kirche von	332
Santa Maria da Golegã (Distrikt Santarém),	Kirche von	382
Santa Maria da Rotunda de Alenquer (Distrikt Lissabon),	Kloster und Schwestern	104
Santa Maria da Torre de Aguiar, Zisterzienserkloster (Distrikt Guarda)		55
Santa Maria das Júnias, Zisterzienserkloster (Distrikt Vila Real)		235
Santa Maria (do Castelo) de Alcácer (do Sal) (Distrikt Setúbal)	Kirche in der Diözese Lissabon	179
Santa Maria de Alcaçova (Distrikt Santarém)		70, 233
Santa Maria de Arruda (Heute Arruda dos Vinhos – Distrikt Lissabon)		105, 354
Santa Maria de Bouro,	Abt von	19, 235

Zisterzienserkloster (Distrikt Braga),		
Santa Maria de Idães , Felgueiras (Distrikt Porto),	Kirche von	254
Santa Maria de Marvila (Distrikt Santarém),	Prior	44
Santa Maria de Palmela (Distrikt Setúbal)	Kirche in der Diözese Lissabon	179
Santa Maria de Porto de Mós (Distrikt Leiria)	Kirche	383
Santa Maria de Rita (Arruda) (Distrikt Setúbal)		226
Santa Maria de Rocamador (SP),	Kirche	31
Santa Maria de Salzedas (oder Salzedá),	Siehe Ceiça	
Zisterzienserkloster (Distrikt Aveiro)		
Santa Maria de Sozia (SP),	Kirche	31
Santarém (Distrikt Santarém),		25, 109, 110, 312, 358, 359
	Archidiakon (Allg.)	9, 425
Santiago de Compostela (SP),		
	Erzbischof (Bernhard II.)	167, 168
	Erzbischof (Johannes)	191, 217
	Erzbischof (Petrus)	15, 18, 45, 52
	Erzbischof (Peter Muñiz)	47
	Erzbischof (Johannes Arias)	296
	Kirchenprovinz	218, 219, 389
	Kapitel	131, 132

Santiagoorden		196, 208, 250, 251, 410, 423, 425, 426
	Großmeister (Pelagius Peres)	222, 223
São Bartolomeo (Distrikt Coimbra)		
São Cristovão de Lafões, Zisterzienserkloster (Distrikt Viseu)		232
São Estevão (Distrikt Aveiro)		133
São Fructuoso (Distrikt Braga), São Jorge (= São Jorge de Milreus), Augustiner- Chorherrenstift (Distrikt Coimbra),	Kirche von	18 87, 164
São João von Tarouca (= São João Baptista de Tarouca), Zisterzienserkloster (Distrikt Viseu)		147, 148, 232
São Julião von Santarém (Distrikt Santarém),	Prior von	44
São Julião do Tojal (Distrikt Lissabon)		226, 354
São Miguel de Taide (Distrikt Braga),	Kirche von	254
São Nicolau (Distrikt Santarém)	Prior von	164
São Pedro (Distrikt Coimbra),	Kirche von	26
São Pedro de Aquilis (vermutlich Distrikt Viseu)		137

São Pedro de Arouca, Benediktiner bzw. späteres Zisterzienserinnenkloster (ab diesem Zeitpunkt Santa Maria de Arouca, auch Fons Calidus genannt) (Distrikt Aveiro),		47, 107, 134, 213, 215, 216, 224, 366, 367, 418
	Äbtissin	370, 385
São Salvador do Couto (vermutlich São Salvador do Campo im Bezirk Santo Tirso – Distrikt Porto)		134
São Salvador de Lousada (Distrikt Porto),	Kirche von	254
São Tiago, Prior		81
São Tiago da Covilhã (Distrikt Castelo Branco),	Kirche von	87
São Tiago de Santarém (Distrikt Santarém),	Kirche von	308, 309, 311
	Prior von	164
São Veríssimo de Lagares (Felgueiras – Distrikt Porto),	Kirche von	254
São Vicente de Castromende	Rektor der Kirche (Alfons Martinus)	427
São Vicente de Fora, Kloster der Augustiner Chorherren (Distrikt Lissabon),		40, 105, 126, 130, 131, 132, 221, 234, 331, 349, 353, 354, 362
	Prior von	26, 44
	P. , Kanoniker von	26

São Vicente da Covilhã (Distrikt Castelo Branco),	Kirche von	87
São Victor (Distrikt Braga), Spina,	Kirche von Abt von	18 59
Sevilla (SP)	Erzbischof (Raimundo de Losana)	368
Silves (Distrikt Faro),	Bischof (Bartholomäus)	396, 400, 406
Sozia (SP)	Siehe Santa Maria de Sozia (SP)	

T

T., Prior aus Coimbra		163
Taíde	Siehe São Miguel de Taíde	
Tarasia, Königin von Portugal		45, 48, 52, 53, 54, 57, 59, 62, 149, 151, 152, 153, 154, 155, 158, 159, 229, 236
Tarouca, Zisterzienserkloster São João de Tarouca (Distrikt Viseu),	Abt von	37, 135, 225
	Siehe auch São João de Tarouca	
Tartaren		326
Tavarede (Distrikt Coimbra)		164
Tavira (Distrikt Faro)		222
Templer (-orden)		1, 2, 7, 12, 14, 37, 41,

		58, 60, 63, 65, 103, 123, 174, 208, 308, 309, 310, 311, 315, 337, 345, 346, 374, 375, 378
Tiago	Siehe São Tiago da Covilhã Siehe São Tiago de Santarém	
Tojal	Siehe São Julião do Tojal	
Toledo (SP)	Erzbischof (Sancho) Kirchenprovinz Erzbischof (allg.) Erzbischof (Rodrigo Ximines)	324 303 16 61
Tomar (Distrikt Santarém)		60
Toraf (vermutlich Burg in SP)		154
Torres oder Torres Vedras (Distrikt Leiria),	Kirche	110 20, 21
Travança	Siehe São Salvador de Travança	
Tuias (Kloster der Augustinerinnen im Distrikt Porto, nahe Marco de Canaveses)		47, 215
Tui (SP)	Bischof (Stephan)	74, 75, 100

U(rcara) Egee, Amme von		47, 215
Infantin Mafalda		
Ursaria, Abt von		59
V		
Vallombrosanerorden		307
Vicente		
	Siehe São Vicente de Castromende	
	Siehe São Vicente da Covilhã	
Vicente de Fora	Siehe São Vicente de Fora	
Vicentius Johannes		165
Victor	Siehe São Victor	
Vila Verde (Distrikt Braga),	Kanoniker	268
Villaboa (Ort - SP)		153
Vimieiro (Distrikt Lissabon),	Abt von	42
Vinzenz (Hl.)		317, 362
Vinzenz Johannes, Kanoniker von Porto		277
Viseu (Distrikt Viseu),		
	Bischof (Egas)	431
	Bischof (Nikolaus)	20, 21, 38
	Bischof (Gil)	177, 178, 187
	Dekan (Allg.)	9, 22, 431
	Diözese	18, 81, 90, 200, 427
	Kanoniker	236
	Kanoniker (Petrus Johannis de Lagiosa)	431
	Kirchen in	1
	Prior	232

W

Wilhelmitenorden 300, 301

X**Y****Z**

Zamora (SP),

Archidiakon F(lorentio)	42
Bischof (allg.)	
Bischof (Martin Arias)	23, 24, 36, 42, 52
Bischof (Martin Rodrigues)	145, 149, 150, 167, 168
Bischof (Petrus I.)	229
Dekan	254, 260, 270
Dekan und Thesaurar	150, 229
Diözese	16
Kantor	271, 272, 274

Zisterzienser (-orden, - konvent, Klöster)	80, 82, 83, 84, 85, 86, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 116, 117, 118, 119, 239, 240,
---	---

329

276, 322,
373, 376,
430

Anhang

1) Zusammenfassung (deutsch)

Abstrakt der Dissertation „Papsturkunden in Portugal von 1198 – 1304; Ein Beitrag zum Censimento“

Die Dissertation versucht einen Beitrag zum “Censimento-Projekt” zu leisten. Dieses Projekt, in den 50-er Jahren vom italienischen Professor Franco Bartoloni initiiert, setzte sich zum Ziel, alle im Original vorhandenen Papsturkunden zwischen 1198 und 1417, somit vom Beginn des Pontifikates Papst Innozenz’ III. bis zum Ende des Konzils von Konstanz, zu erfassen. Die Wahl des Zeitraumes des Censimento begründete sich darin, dass bis zum Jahre 1198 im Rahmen des Göttinger Papsturkundenwerkes alle überlieferten und erschließbaren Papsturkunden erfasst wurden, das Enddatum 1417 ergibt sich aus dem Ende des Grossen Schismas. Außerdem nimmt ab 1417 die Anzahl der Urkunden in einem Ausmaß zu, welches eine Erfassung als nicht mehr möglich erscheinen lässt.

Was die Papsturkunden in Portugal betrifft, wurden die Urkunden bis 1198 von Carl Erdmann in den 20-er Jahren des letzten Jahrhunderts im Zusammenhang mit dem Göttinger Papsturkundenwerk im Auftrag von Paul Fridolin Kehr aufgearbeitet. Zeitlich anschliessend an seine Forschungen und aufbauend auf schon existierende Vorarbeiten portugiesischer Forscher, insbesondere das „Bulário Português 1198-1216“ von Avelino de Jesus da Costa und Maria da Assunção Jacome de Vasconcelos ‘ “Bulário Bracarense““ konnten in der vorliegenden Arbeit 433 Papsturkunden im Zeitraum 1198 bis 1304 (aufgrund der Fülle des Materials würde die Erfassung aller Urkunden bis 1417 den Rahmen der Arbeit sprengen) im Original erfasst und beschrieben werden. In meiner Arbeit legte sich die Schwerpunkte auf das Lissaboner Nationalarchiv Torre do Tombo (das im 19. Jahrhundert im Zuge der Säkularisierung auch die Fonds der kirchlichen Archive übernommen hat) und auf das an Papsturkunden relativ reiche Distriktsarchiv in Braga.

Ziel der Arbeit war (neben der Schaffung einer wichtigen zusätzlichen Grundlage für die Erforschung der Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Portugal im Mittelalter) vor allem ein besseres Verständnis des Funktionierens der päpstlichen Kanzlei, was auch

eine möglichst weitgehenden Beschreibung der Kanzleivermerke sowie möglichst genaue namentliche Erfassung der daran beteiligten Akteure wie Schreiber oder Prokuratoren beinhaltet.

Was die Methodik betrifft, wurde in Anlehnung an bereits existierenden Censimento-Arbeiten von Papsturkunden anderer Länder von jeder Urkunde ein Regest erstellt. Weiters wurde besonderes Augenmerk auf die Erfassung der verschiedenen Kanzleivermerke (gemäss den Kriterien des Censimento) wie Schreibervermerke, Prokuratorenvermerke, Taxvermerke, Registraturvermerke, Korrektorvermerke gelegt. Ebenso erfolgte eine physische Beschreibung der Urkunde (Maße, Art, Siegel, Erhaltungszustand) und eine Klassifizierung in die verschiedenen Urkundenarten wie *littera cum serico*, *littera cum filo canapis* oder *Privileg*. Eine genaue Angabe der Archivprovenienz und bereits existierender Publikationen und Regesten jeder einzelnen Originalurkunde ermöglichen eine Komplettierung der Erfassung jedes einzelnen Originals und auch eine optimale Nachvollziehbarkeit und Nutzung für weitergehende Forschungen, ebenso wie eine ausführliche Beschreibung der verwendeten Fonds.

Inhaltlich illustriert die in Relation zur geographischen Entfernung von Rom und der erst langsam wachsenden Bedeutung der portugiesischen Diözesen für den Heiligen Stuhl hohe Anzahl an Papsturkunden das Interesse des portugiesischen Klerus, aber auch der portugiesischen Monarchen an engen und regelmässigen Beziehungen mit dem Papst. Dies vor dem Hintergrund, dass mit der (teuer erkaufte) Anrede des portugiesischen Königs Alfons I. Heirich als „*rex*“ in der Urkunde „*Manifestis probatum*“ (1179) von Papst Alexander III. (die im 13. Jahrhundert mehrmals bestätigt wurde) ein nicht zu überschätzender Schritt in der Anerkennung des Königreiches Portugal und damit der formellen Unabhängigkeit vom Königreich Kastilien erfolgte. Für diese Unabhängigkeit spielte natürlich eine von den in Kastilien gelegenen Kirchenprovinzen unabhängiger portugiesischer Klerus eine Schlüsselrolle.

Empfänger der Papsturkunden waren neben den portugiesischen Königen, dem Erzbischof von Braga (dem Primas von Portugal) und dem Bischof von Lissabon vor allem die religiösen Orden wie der Franziskanerorden, der Predigerorden, der Benediktinerorden, der Zisterzienserorden (vor allem mit dem Kloster Alcobaça) und der Orden von Calatrava (aus dem der nationalportugiesische Ritterorden von Avis hervorging). Diese Orden und Klöster wurden vom Heiligen Stuhl mit einer Vielzahl von

besonderen Privilegien ausgestattet, was sie häufig in Konflikt mit dem lokalen Klerus brachte.

2) Zusammenfassung (englisch)

Abstract of "Original Papal Documents (Bulls) in Portugal from 1198 – 1304 - a contribution to the *Censimento*"

The Dissertation tries to give its contribution to the "Censimento Project". This Project, initiated in the fifties by the Italian Professor Franco Bartoloni, has the aim to calendar all the existing original Papal documents from 1198 until 1417 (from the beginning of the pontificate of Innocent III to the end of the Council of Constance).

The period chosen for the *Censimento* owes its explanation to the fact that the calendaring and editing of the existing original Papal documents until 1198 has already been undertaken in the "Göttinger Papsturkundenwerk", a project started by the German historian Paul Fridolin Kehr in 1874. The reason of the end date 1417 is this year is the end of the Great Schism and that the number of Documents after 1417 increases tremendously making it almost impossible to calendar all the documents available.

The Papal documents in Portugal were analysed and edited within the framework of the "Göttinger Papsturkundenwerk" by Carl Erdmann in twenties of the 20th century.

The present work covers the time after this period. I could take advantage of already existing pre-works done by Portuguese medievalists, especially the "Bulário Português 1198-1216" from Avelino de Jesus da Costa and Maria da Assunção Jacome de Vasconcelos' "Bulário Bracarense". I was able to compile 433 original Papal Documents within the time frame from 1198 and 1304 (due to the big number of Papal documents, it would be beyond the limits of this work to analyse all the existing documents till 1417).

In my work I focused the research on the National Archive of Portugal, the "Torre do Tombo" in Lisbon (this archive has received almost all the documents of the ecclesiastic archives in the course of the secularisation in the 19th century in Portugal) and on the archive of the District of Braga that is relatively rich in original Papal documents.

The aim of this work (together with the collection of important material for a future work on the relationship between the Holy See and Portugal in the middle ages) is a better understanding of the functioning of the papal Chancery, through a description of the chancery marks and mentioning the names of the active actors in the administrative machinery such as the names of the scribes and proctors.

Concerning the methodology, I followed the scheme of other existing *Censimento* works. For each document a “Regest” was written. Special attention was paid to the analysis and compilation of the chancery marks (according to the rules of the *Censimento*) such as scribe marks, proctorial marks, details of the taxation, Papal registration marks and correction marks.

There is also a physical description of each papal document (measurements, type of papal document, if it has a seal, state of preservation) and a classification in the different type of papal documents such as *littera cum serico*, *littera cum filo canapis* or *Privilege*. A precise description of the collections of the papal documents, indications of already published or registered documents shall complete the analysis of each original document and also enhance the possibility for further research.

The number of the existing documents illustrates, given the geographical distance to Rome and the slowly growing importance of the Portuguese clergy for Rome, the interest that the Portuguese clergy and monarchs attached to having regular and close contacts with the Pope.

This happened against the background that the first Portuguese king, Afonso Henrique I., had received his *de iure* recognition as a king through a (very expensive) Papal letter issued by Pope Alexander III in 1179. In this Papal document the famous “*manifestis probatum*” (which was repeatedly confirmed in the 13th century), the Pope had addressed Afonso Henrique as “*rex*” and thereby done a decisive step in the formal independence of Portugal from the kingdom of Castilia. A Portuguese clergy, that was independent from the church provinces of Castilia was as well a key factor for the Independency of Portugal.

Document receivers were apart from the Portuguese monarchs, the Archbishop of Braga (*Primas* from Portugal) and the Bishop of Lisbon, specially the Franciscans, the Friars Preacher, the Benedictines, the Cistercians (specially the Alcobaça Monastery) and the order of Calatrava (developing later into the national Portuguese knight’s order of Avis), among many others. These orders and monasteries had received from the Holy See many privileges that very often originated conflicts with local clergy.

3) Curriculum Vitae

Mag. phil. Gerhard Sailer

geb. am 12.3.1969 in Bruck/Mur

verheiratet mit Dr^a. Maria Madalena Bragança Fontes-Sailer, M.A.; 2 Töchter.

E-Mail: gerhard.sailer@bmeia.gv.at

Ausbildung:

- Juni 1987: Matura am neusprachlichen Gymnasium in Müzzuschlag/Stmk.
- 1988-1995: Studium Geschichte/Germanistik in Graz/Rouen/Braga-Portugal (Juni 1992 Maîtrise d'Histoire an der Universität Rouen "mention très bien" zum Thema „Les propriétés de l'abbaye de Saint-Ouen au bas moyen age“).
- 31. Januar 1995: Sponsion zum Mag.phil. an der Universität Graz.
- anschl. bis Oktober 1995: wissenschaftliches Projekt zu: „Beziehungen zwischen Österreich und Portugal im 18.Jhdt.“, SS 1995 Forschung in Lissabon am Nationalarchiv Torre do Tombo sowie dem Archiv der portugiesischen Akademie der Wissenschaften, finanziert vom Wissenschaftsministerium.
- 1995-1996: Bologna Center der Johns Hopkins University, postgraduate aus Internationalen Beziehungen.

Berufstätigkeit

- Oktober 1996: Aufnahmeprüfung für den Höheren Auswärtigen Dienst (examen préalable); Beginn der Tätigkeit im Aussenministerium in Wien.
- Oktober 1996 - November 1999: Referent im Aussenministerium.
- November 1999 - September 2002: Österreichische Botschaft Tel Aviv, Presse- und Kulturattaché.
- September 2002 - April 2005: Österreichische Botschaft Lissabon. Erster Zugeteilter.
- April 2005 - Juli 2006: Österreichische St.V. bei der EU in Brüssel.
- Juli 2006 - November 2007: Leiter des Referates III.5a im BMeiA.
- November 2007 - bis dato: Leiter des Referates III.2a im BMeiA.
- Publikationen:
Gerhard *Sailer*, Das Obere Feistritztal in der Statistik. In: Land um Birkfeld, hg. von Robert F. Hausmann (Birkfeld 1993) 127-135.

Gerhard *Sailer*, O Périplo Europeu do Duque de Lafões, Fundador da Academia de Ciências de Lisboa. In: Ingenium 6 (1998) 81-90.